

URKUNDEN

DER

18. DYNASTIE

VIERTER BAND

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH - BIOGRAPHISCHE URKUNDEN



LEIPZIG

J. C. HINRICH'SCHE BUCHHANDLUNG

1909

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS
IN VERBINDUNG MIT KURT SETHE UND HEINRICH SCHÄFER
HERAUSGEgeben VON GEORG STEINDORFF
IV. ABTEILUNG BAND IV

Inhalt des 4. Bandes der 4. Abteilung.

Historisch-biographische Urkunden der 18. Dynastie.

Heft 13—16: Zeit Thutmosis' III. und seiner Nachfolger.

Kampfgenossen Thutmosis' III.

276. Denkstein des *ȝ3mw-nđt*, Vorstehers der *ȝjt* unter Thutm. III., in s. Grabe (Abd el Gurna) Seite 937
 276 bis. Zweiter Denkstein desselben (Ebenda) 941
 277. Bilder a. d. Leben desselben (Ebenda) 947.
 A. Er führt Thutm. III. die Abgaben bringenden Vertreter der Südländer vor 947
 B. desgl. der Nordländer 950
 C. Er besichtigt Rinderherden 953
 D. Er empfängt Gaben aus Unterägypten 953
 E. Er empfängt Anteil von den Opfern des Amon 954
 F. auf der Gazellenjagd 955
 G. auf der Sumpfjagd 956
 278. Titel desselben (Ebenda u. auf „Grabkegeln“) 956
 279. Derselbe im Grabe des Brotzählers User-het unter Amenophis' II. (Abd el Gurna) 962
 280. Denkstein des *ȝn-tf*, Vorstehers der *ȝjt* und Fürsten von This sowie der Oase, aus derselben Zeit (Louvre, C. 26) . 963
 A. Rechte Darstellung im oberen Teile 963
 B. Linke " " " " 963
 C. Die grosse Inschrift 964
 281. Inschriften der „Grabkegel“ desselben 975
 282. Bilder aus dem Leben des Min, Fürsten von This und der Oase und Erziehers des Kronprinzen (Amenophis' II.), in seinem Grabe (Asâsîf) 976
 A. Er unterrichtet den Kronprinzen im Bogenschießen 976
 B. Er opfert für das Wohl des Königs 977
 C. Er wird von der Sängerschaft des Amonstempels begrüßt 977

- D. Er beaufsichtigt die Arbeiten an der Osirisbarke von Abydos Seite 979
 E. Er besucht sein Grab in Theben 979
 F. desgl. seinen Garten 980
 G. auf der Sumpfjagd 980
 283. Titel desselben (Ebenda u. auf „Grabkegeln“) 981
 284. *Nḥj*, Statthalter von Nubien und Vorsteher der *ȝjt* (auf Gegenständen aus seinem thebanischen Grabe) 982
 285. Inschriften desselben in seiner Felsgrotte, bei Ibrim (nicht Ellesie, wie im Text angegeben) 983
 A. Erfährt Thutm. III. die Tribute der Südländer vor 983
 B. Titel des Mannes 984
 286. Inschriften desselben im Tempel von Wadi Halfa 985
 287. Inschrift desselben am ältesten Teile des Tempels von Semne, betr. Herbeischaffung von Baumaterial 985
 288. Biographische Inschrift desselben am jüngsten Teile desselben Tempels . 987
 289. Inschrift desselben auf der Insel Sâi 989
 290. Denkstein des *Nfr-ȝ3t*, Fürsten der Matoi unter Thutm. III. (Budapest) . 989
 291. Inschrift der Statue des *Mn-ȝpr-r-snb*, Sohnes und Nachfolgers desselben Mannes (Kairo) 991
 292. *Dd*, Oberster der Matoi unter Thutm. III. und Amen. II. in seinem Grabe (Abd el Gurna) und auf „Grabkegeln“ 995
 293. Neb-en-kemet, Oberstallmeister unter denselben Königen, bringt Thutm. III. Gaben dar (El Chôcha) 996

294. <i>M3-hs-n-hk3w</i> , Waffenträger Thutmosis' III., auf seinen Grabsteinen (Turin u. Louvre)	Seite 997
295. Inschrift der Goldschale, die Thutm. III. dem General <i>Dhwjtj</i> schenkte (Louvre)	999
296. Titel desselben Generals auf Gegenständen aus seinem Grabe	999
297. Was die Götter demselben geben sollen; nach denselben Denkmälern	1002
298. Denkstein des <i>Tnn</i> (geschrieben <i>T3-nz-nj</i>), Offiziers unter Thutm. III., Amen. II. und Thutm. IV. (Abd el Gurna)	1002
299. Bilder aus dem Leben desselben (Ebenda)	1005
A. Er schreibt die ausgehobenen Rekruten ein vor Thutm. IV.	1005
B. Er leitet die Registrierung von Menschen, Pferden und Kindern vor Thutm. IV.	1006
C. Er führt dem König die Tribut bringenden Vertreter der asiatischen Völker vor	1007
D. Er überreicht ihm einen Blumenstrauß	1007
E. Er opfert dem Amon	1008
F. Er kommt vom Feste des Amon	1009
G. Er betet zum Sonnengott	1010
H. Er opfert dem Osiris	1010
I. Er empfängt Anteil von den Opfern des Amou	1010
300. Andere Inschriften desselben, die auf sein Leben Bezug haben (Ebenda)	1012
A. Preis des Königs	1013
B. Was die Götter geben sollen	1013
301. Titel desselben (Ebenda)	1015
302. Derselbe nach seinem Denkstein in Turin	1018
303. Derselbe nach einem Reliefbruchstück (Ebenda)	1018
304. Inschriften der Statue des Nefertpröjet, Truchsessen unter Thutm. III. (Kairo)	1019
305. Inschriften des <i>Inn-ms</i> , der von Thutm. III bis Amen. III. lebte, in seinem Grabe (Abd el Gurna)	1021
A. vor Thutm. III.	1021
B. vor Amenophis III.	1022
C. Er opfert für das Wohl des Königs	1022
D. Er empfängt Gaben	1022
E. desgl. Blumengebinde	1022
F. Leichenbegängnis	1023
G. Titel	10.4
306. Derselbe auf „Grabkegeln“	1025
307. Inschriften des Amen-em-het, Brotzählers	
unter Thutm. III., in seinem Grabe (Abd el Gurna) und auf „Grabkegeln“ Seite 1025	
A. Titel	1026
B. auf der Gazellenjagd	1026
 Zeitgenossen Thutmosis' III.	
308. Inschriften des Oberschatzmeisters Min in seinem Kenotaph (West-Silsile)	1027
A. Titulatur	1027
B. Er verehrt Thutm. III.	1027
C. Desgl.	1028
D. Überreichung des Blumenstrausses	1028
E.	1028
309. Derselbe auf „Grabkegeln“	1028
310. Derselbe im Grabe seines Sohnes und Nachfolgers Sebek-hotep (Abd el Gurna)	1028
311. Inschrift einer Statue desselben aus Tell Moktam (Kairo?)	1029
312. Inschrift des Veziers <i>W3r</i> auf seinem Denkstein (Uriage)	1029
313. Inschrift einer Statue desselben aus Karnak (Louvre)	1033
314. Duplikat derselben Inschrift auf einer Gruppe desselben Mannes und seiner Frau, ebendaher (Kairo)	1035
315. Inschriften desselben in seinem Grabe (Abd el Gurna)	1037
316. Titel desselben auf verschiedenen Denkmälern	1038
317. Derselbe Vezier auf Denkmälern seiner Angehörigen und Untergebenen	1041
318. Denkstein vom 28. Jahre Thutm. III. im Grabe des Kornzählers Amen-em-het, Schreibers und Hausvorstehers desselben Vezieres (Abd el Gurna)	1043
319. Gegenstück dazu (Ebenda)	1048
320. Titel desselben Amen-em-het auf verschiedenen Denkmälern	1049
A. auf seiner Statuette Berlin 2316	1049
B. im Kenotaph des Veziers <i>W3r</i> (West-Silsile)	1049
C. in seinem eigenen Grabe (Abd el Gurna)	1050
D. in der Brunnenkammer des Grabs (Ebenda)	1052
E. auf seinem Denkstein (West-Silsile)	1053
321. Bilder aus dem Leben desselben (Abd el Gurna)	1054

A. Er opfert seinen Vorfahren Seite 1054	
B. Desgl. den Leuten, die für sein Grab gearbeitet haben 1055	
C. Bei der Neujahrsfeier 1056	
D. Bei einem andern Feste 1057	
E. Er empfängt Sistren und Schmuckgegenstände 1059	
F. Desgl. Lebensmittel 1060	
G. Herbeibringen von Rindern (für den Vezier?) 1061	
H. Amen-em-het auf der Gazellenjagd 1062	
I. auf der Nilpferdjagd 1062	
322. Deckeninschriften desselben Grabes (Ebenda) 1062	
323. Einige andere Untergebene des Veziers <i>Wśr</i> 1065	
324. Denkstein des <i>Śnj-ms</i> vom 21. Jahre Thutm. III., seine letztwilligen Bestimmungen betreffend (Kairo) 1065	
325. Biographische Inschrift des Veziers <i>Rḥ-mj-r</i> in seinem Grabe (Abd el Gurna) 1071	
326. Die Amtseinsetzung desselben Veziers durch Thutm. III. (Ebenda), mit den Varianten desselben Textes aus den Gräbern des <i>Wśr</i> und des <i>Hpw</i> . 1085	
327. Derselbe Vezier <i>Rḥ-mj-r</i> empfängt für den König die Abgaben der fremden Völker 1093	
1. Inschrift des Veziers u. seines Gefolges . 1094	
2. Tribut von <i>Pwnt</i> 1095	
3. Tribut von <i>Kftjw</i> 1097	
4. Tribut Nubiens und des Sudans 1099	
5. Tribut von Syrien 1100	
6. Gefangene und Geiseln aus den eroberten Ländern 1102	
328. Die Dienstordnung des Veziers, nach dem Grabe des <i>Rḥ-mj-r</i> , mit den Varianten des Textes aus den Gräbern des <i>Wśr</i> und <i>Inn-m-ipt</i> 1103	
329. Derselbe Vezier <i>Rḥ-mj-r</i> , in seiner Amtssitzung Gesuche entgegennehmend (Ebenda) 1117	
330. <i>Rḥ-mj-r</i> kontrolliert die Abgaben der Orts- und Gaubehörden seines Amtsbezirkes (Ebenda) 1119	
A. südlich von Theben (1—5) 1119	
B. nördlich von Theben (1—6) 1128	
331. <i>Rḥ-mj-r</i> nimmt auf der Strasse Bittgesuche an (Ebenda) 1139	
332. <i>Rḥ-mj-r</i> führt die Oberaufsicht über die Geschäfte und Arbeiten des Amontempels (Ebenda) 1140	
A. Die Verwaltung der Einkünfte und des Schatzes des Tempels Seite 1140	
B. Versorgung und Beschäftigung der dem Tempel zu Leibeigenen gegebenen Gefangenen . . . 1146	
C. Die Arbeiten der Handwerker des Tempels 1148	
D. Die Bau- und Steinmetzarbeiten 1151	
333. <i>Rḥ-mj-r</i> besichtigt die von Thutm. III. den thebanischen Tempeln zugewendeten Weihgeschenke und Opfergaben (Ebenda) 1155	
334. <i>Rḥ-mj-r</i> speist seine Untergebenen 1157	
335. <i>Rḥ-mj-r</i> kehrt zu Schiff von Diospolis parva zurück, wo er König Amenophis II. begrüßt hat (Ebenda) 1159	
336. <i>Rḥ-mj-r</i> besichtigt Viehherden und die Feldbestellung (Ebenda) 1160	
337. Bilder aus dem Privateleben des <i>Rḥ-mj-r</i> (Ebenda) 1161	
A. Fest im Harem 1162	
B. Fest mit männlichen Gästen 1164	
C. Dem Vezier werden Gartenerzeugnisse gebracht 1167	
D. Reste einer ähnlichen Darstellung 1167	
338. Die Gottheiten, von deren Opfern derselbe Vezier nach seinem Tode einen Anteil haben sollte (Ebenda) 1168	
339. Titel und Prädikate des <i>Rḥ-mj-r</i> (Ebenda) 1169	
340. Derselbe Vezier auf seinem Grabstein (Louvre) 1173	
341. Verzeichnis der Bauarbeiter, die demselben <i>Rḥ-mj-r</i> unterstellt waren (Ostrakon in Berlin) 1174	
342. Grabstein des <i>Mn-hpr</i> , Hausvorstehers des Veziers unter Thutm. III. (Leiden) 1175	
343. Inschriften des Speichervorstehers Nechtmun in seinem Grabe (Abd el Gurna) 1176	
A. Titel und Prädikate 1177	
B. Empfang des Blumenstrausses 1178	
344. Derselbe Mann nach den Inschriften der unterirdischen Grabkammer (Ebenda) 1178	
345. Inschriften desselben auf „Grabkegeln“ 1179	
346. Derselbe in seinem zweiten Kenotaph (West-Silsile) 1180	
347. Derselbe im Grabe seines Sohnes <i>Mn-hpr-r-śub</i> genannt <i>Mn-hpr</i> (Abd el Gurna) 1181	

- | | |
|--|--|
| 348. Inschriften einer Statue desselben Necht-min aus West-Theben (Kairo) Seite 1182 | 358. Denkstein des Kornmessers <i>H3t-It(?)</i> , eines Untergebenen des Necht-min (West-Silsile) Seite 1205 |
| 349. Inschriften einer anderen Statue desselben aus dem Mut-Tempel von Karnak (Kairo) 1185 | 359. Inschrift einer Statue des <i>Sn(?)-dhwij</i> Speichervorstehers unter Thutm. III. (Kairo) 1206 |
| 350. Inschriften einer dritten Statue desselben aus Koptos (Turin) 1187 | 360. Inschriften des Amen-hotep, zweiten Propheten des Amon, in seinem Grabe (Abd el Gurna) 1207 |
| 351. Inschriften einer vierten Statue desselben aus Memphis (Wien) 1188 | A. Biographische Inschrift 1208 |
| 352. Inschrift einer fünften Statue desselben aus Karnak (Kairo) 1189 | B. Er begibt sich zum Amonstempel 1209 |
| 353. Denkstein des <i>Mn-hpr-r-snb</i> genannt <i>Mn-hpr</i> , Sohnes und Amtsnachfolgers desselben Necht-min, in seinem Grabe (Abd el Gurna) 1190 | C. Er überreicht dem König den Blumenstrauß 1210 |
| 354. Bilder aus dem Leben desselben <i>Mn-hpr</i> (Ebenda) 1200 | D. Er führt Thutm. III. die Weihgeschenke und Denkmäler für den Amonstempel vor 1211 |
| A. Er besichtigt die Opfer für die von Thutm. III. gestifteten Feste 1201 | E. Er beaufsichtigt die Arbeiten an den Kostbarkeiten 1212 |
| B. Er empfängt den Blumenstrauß 1201 | F. Er beaufsichtigt das Vermessen des Kernes 1213 |
| C. Er besichtigt die ihm vom Könige geschenkte Grabausstattung 1202 | G. Er empfängt Anteil von den Opfern des Amon 1214 |
| D. auf der Vogeljagd im Sumpfe 1202 | H. beim Festmahl im Landhause 1214 |
| E. beim Fischstechen 1203 | I. auf dem Morgenpaziergang nach dem Tode 1216 |
| F. Aus einem zerstörten Bilde 1203 | |
| 355. Titel und Prädikate desselben 1203 | 361. Derselbe auf „Grabkegeln“ 1216 |
| 356. Derselbe auf „Grabkegeln“ 1204 | 362. Denkstein des Amen-em-het, <i>imj-ist-</i> Priester des Amon unter Thutm. III., in seinem Grabe (Abd el Gurna) 1217 |
| 357. Derselbe im Grabe seines Vaters Necht-min 1205 | 363. Derselbe in anderen Inschriften (Ebenda und auf „Grabkegeln“) 1224 |
| | 364. Inschriften einer Statue desselben aus Der el bahri (Florenz) 1224 |
| | Berichtigungen 1226 |

Denkstein des 1-2.

IV 937

Historisch-biographische Urkunden von Kampfgenossen Thutmosis' III

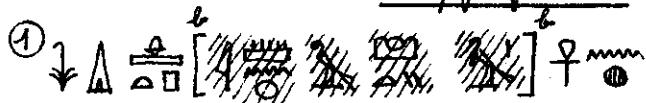
276. Denkstein des

5

Vorsteher der unter König Thutmosis III,^{a)}
in seinem Felsgrabe zu Schech Abd el Gurna.

Nach Abschrift von Sethe (1905). Der Denkstein ist später von koptischen Mönchen weiß überstrichen worden; durch vorsichtiges Abschaben der dünnen Tünche ließ sich die Inschrift 10 leicht wieder zum Vorschein bringen.

1. Opferformel.



b - b) 4 Gruppen
ausgehakt.



a) Die Namen des Königs stehen im oberen Teile des Denksteines unter der geflügelten Sonnenscheibe, s. Mem. Miss. franc. 5, 345. — Die bei Champ. Nos. I 504, Urkunden des aeg. Altertums. IV

15

122

Denkstein des 44. 2-7.

IV 938



[]
③

[]

[] * 44 8

④ []

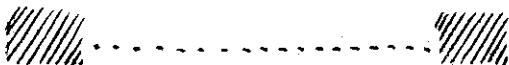


[]

[]

* ⑤ []

[]



[]

⑥ []



[]

[]

Zeile 12 - 26 beschriebene „paroi du fond“ gehört zum Grabe des 44., No. g bis N bei Champ. Not. I 502/3.

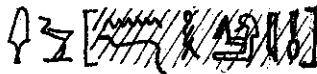
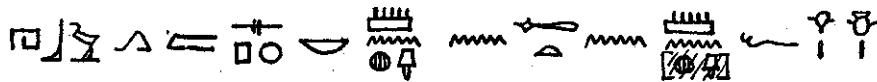
5

10

15

Denkstein des 45. 7. 1939. 7-10.

IV 939

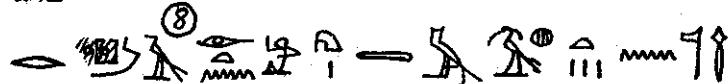


2. Aufforderung an die Besucher des Grabes,

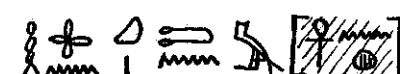
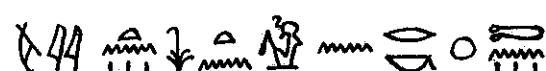
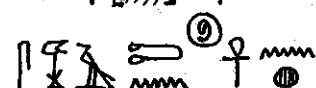
ein Opfergebet für den Toten zu sprechen.



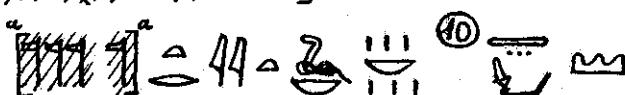
5



10



15



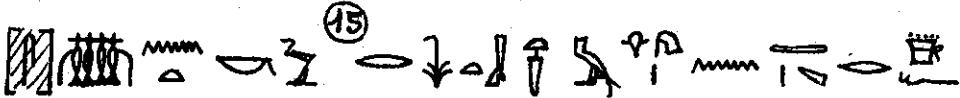
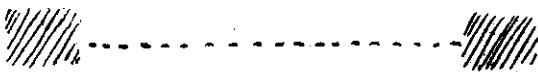
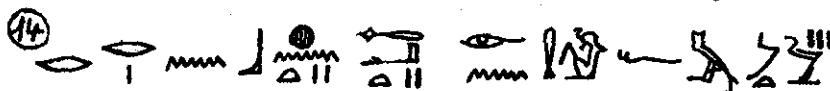
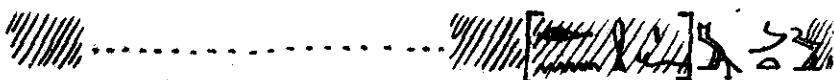
a) ausgehakt.

Denkstein des 15. J. Chr. 10-15.

IV 940



3. Biographischer Teil.



vgl. §. 959, 14.

a) ausgeschackt.

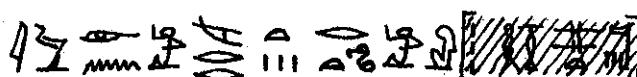
Denkstein des ♂ 3 mm 16-20.

IV 941

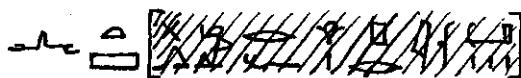
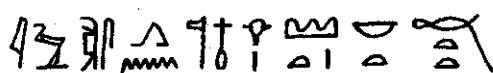
(16)



(17)



(18)



4. Nochmalige Aufforderung an die Leser

der Inschrift, ein Opfergebet zu sprechen.

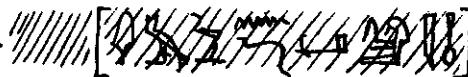
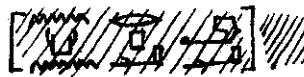
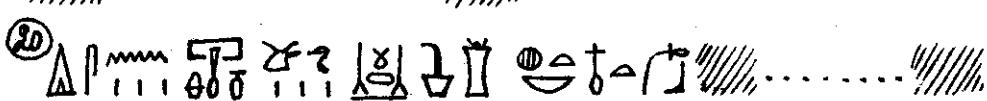
5

10

(19)



(20)



15

276 bis Zweiter Denkstein desselben ♂ 3 mm 8-12,

a - a) ausgehakt

Zweiter Denkstein des 1-3.

IV 942

ebenfalls in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franç. 5, 358/9. — Rec. de trav. 7, 39/40.

Pickel, Inschr. I 130 R - 132. Kollationiert von Sethe m. d. Orig. (1905)

1. Gebet an den Sonnengott.

①

5

10

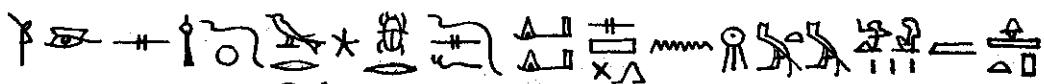
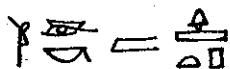
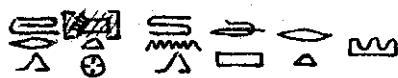
15

③

a - a) ausgehakt. b - b) ersetzt durch 44, Titel und Namen des Mannes, der das Grab nach vor der Amunverfolgung Amenophis IV usurpierte.

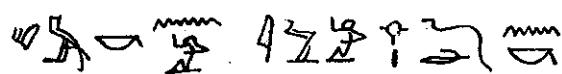
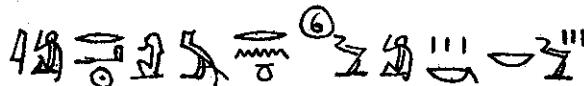
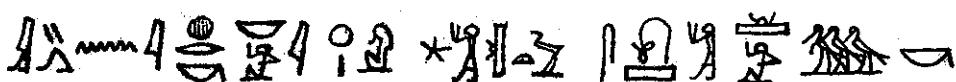
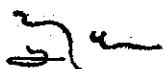
Zweiter Denkstein des ~~15~~¹⁶ J. Chr. 3-6.

IV.943

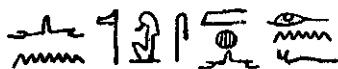
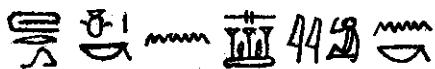


2. Zweites Gebet an den Sonnengott.

10



-15



a - a) 1 Gruppe. b - b) erzielt durch ~~7 8~~^{7 8} ~~mm~~^{mm}; davon ist das 4 ~~mm~~^{mm} durch Ammenophis IV getilgt (ausgeschaltet) worden.

Zweiter Denkstein des 15. J. Chr. 6-9.

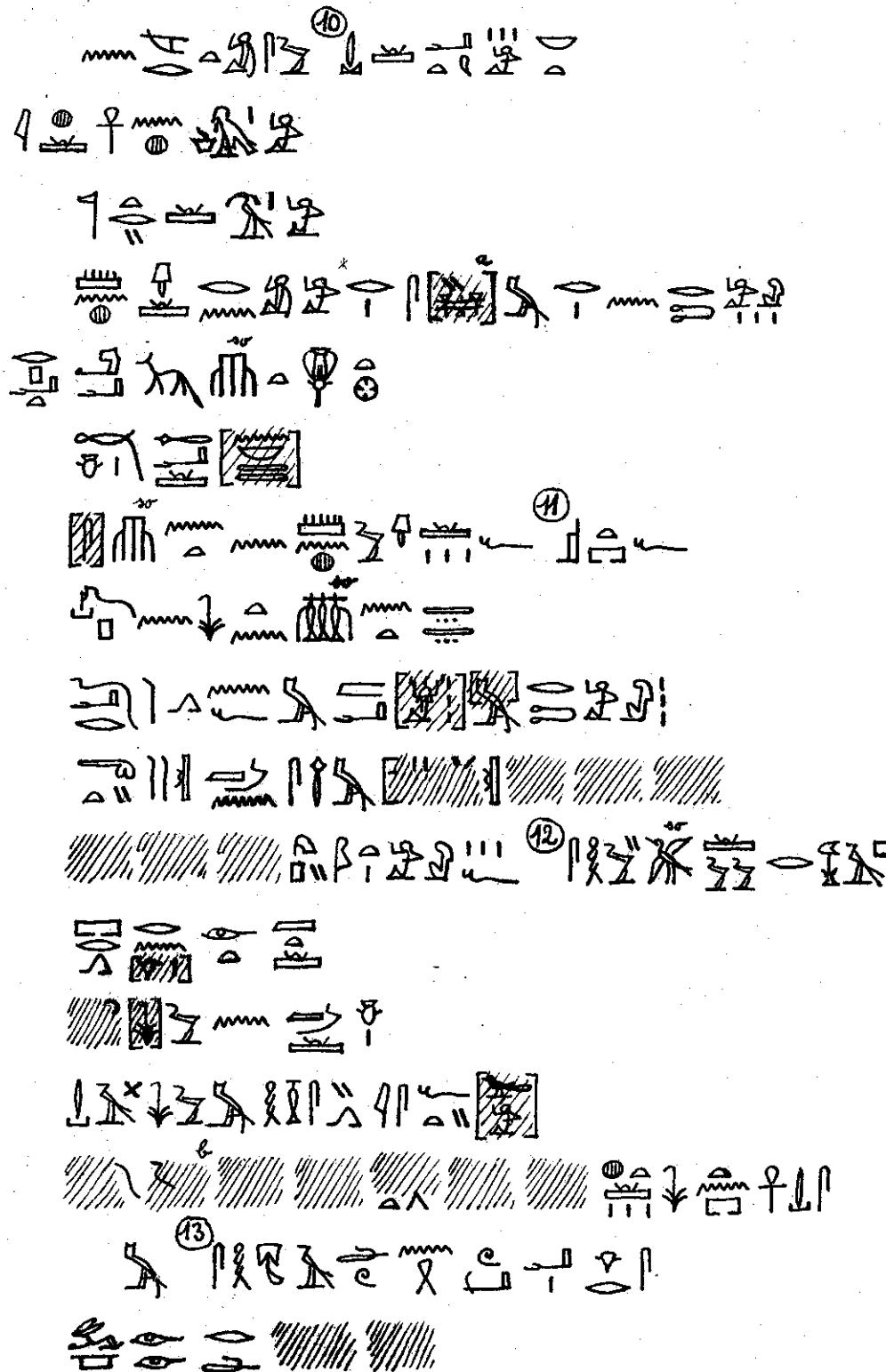
IV 944

3. Rede an die anderen Toten.

a) 2 Gruppen.

Zweiter Denkstein des 9 - 13.

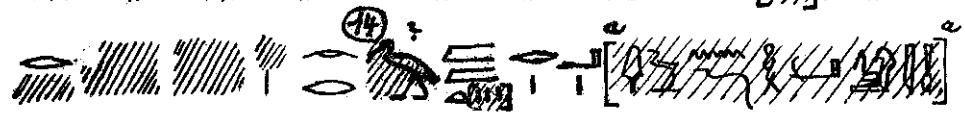
IV 945



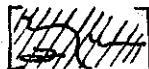
a) las Virey zweifelnd; die Reste passen dazu. b) Vogel.

Zweiter Denkstein des 45. J. 13-18.

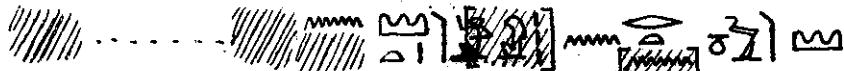
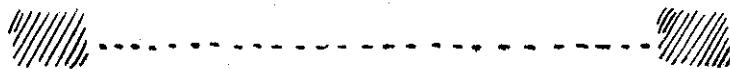
IV 946



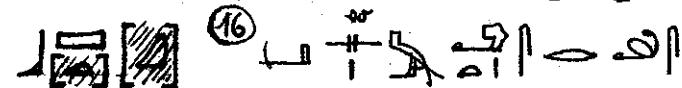
4. Biographischer Teil.



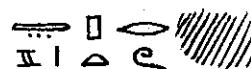
5



10



18



15

Der Rest der Inschrift ist weggebrochen.

a-a) jetzt 71 //, //, die Titel des Kaisers, s. ob. S. 942, Ann. b.

Bilder a. d. Leben des A. 1 a.

IV 947

277. Bilder aus dem Leben desselben ,

dargestellt in seinem Grabe.

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franç. 5, 337 - 361. - Rec. de trav.

f, 32 - 46. - Pichl, Inschr. I 134 - 135. - Brugsch, Rec. de mon. II 65, 1.

Kollationiert von Sethe mit dem Original (1905).

5

St. Er führt dem Könige Thutmosis III die Abgaben
bringenden Vertreter der Südländer vor.

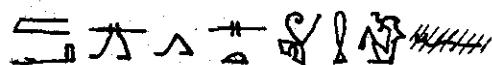
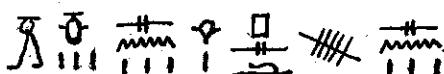
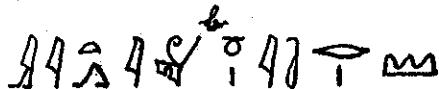
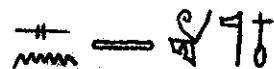
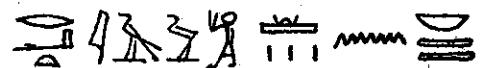
(Linke südliche Hälfte der Hinterwand des Quersaals).

Veröffentlicht: Miss. 5, 347/8. - Rec. de trav. f, 42/3. - Pichl I 134/8.

1. Erste Reihe.

10

a. Ueber den Gabenbringenden Nubiern.



15

- a) Die der Inschrift P.1 (S. 951) entsprechende Inschrift ist hier weggebrochen.
b) Hier hat der Schreiber das Wort ausgelassen.

Bilder a. d. Leben des ♂. A. 1b. 2a-c.

IV 948

b. Die Gaben.

Zwei rote Schwänze }, von einem Manne gebracht: P

Elfenbein ohne Beischrift.

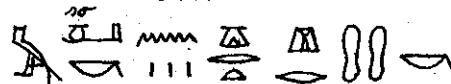
Giraffe } , auf ihrem Rücken ein Affe.

Weißes } , von einem Manne gehalten: }

Schwanz, von einer Frau gebracht. P

2. Zweite Reihe

a. Über den Gabenbringenden Leuten.



b. Vor dem ersten Manne, der wie ein Bewohner

von Punkt aussicht und Goldringe bringt.



c. Die Gaben.

Rote Goldringe: ○○○ mm O

a) nämlich Re. b) Ring, nicht Scheibe ●

Bilder a. d. Leben des ♂ ~~3~~ ~~2~~ ~~mm~~ ~~2~~ ← ♀. t. 2c. 3 a.b.

IV 949

Grauer Affe, mit rotem Gesicht: ~~13~~ ~~2~~ ~~mm~~



Straußeneier: ~~13~~ ~~2~~ ~~mm~~

Mantelpavian: ~~3~~ ~~2~~ ~~mm~~

Elfenbeinzähne: ♀ ~~13~~ ↘

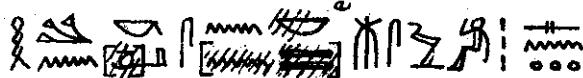
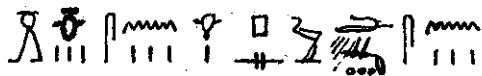
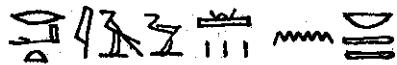
Pantherfell.

5

Panther: ♀ ~~14~~ ~~2~~

3. Dritte Reihe.

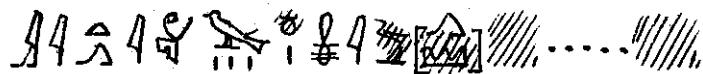
a. Über den Gaben bringenden Leuten.



10

b. Vor dem ersten Manne.

15

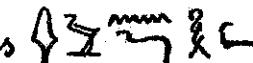


a) — vor misw-in ausgelassen? b) Mehr als 4 Gruppen fehlen hinter
keinesfalls, vielleicht weniger.

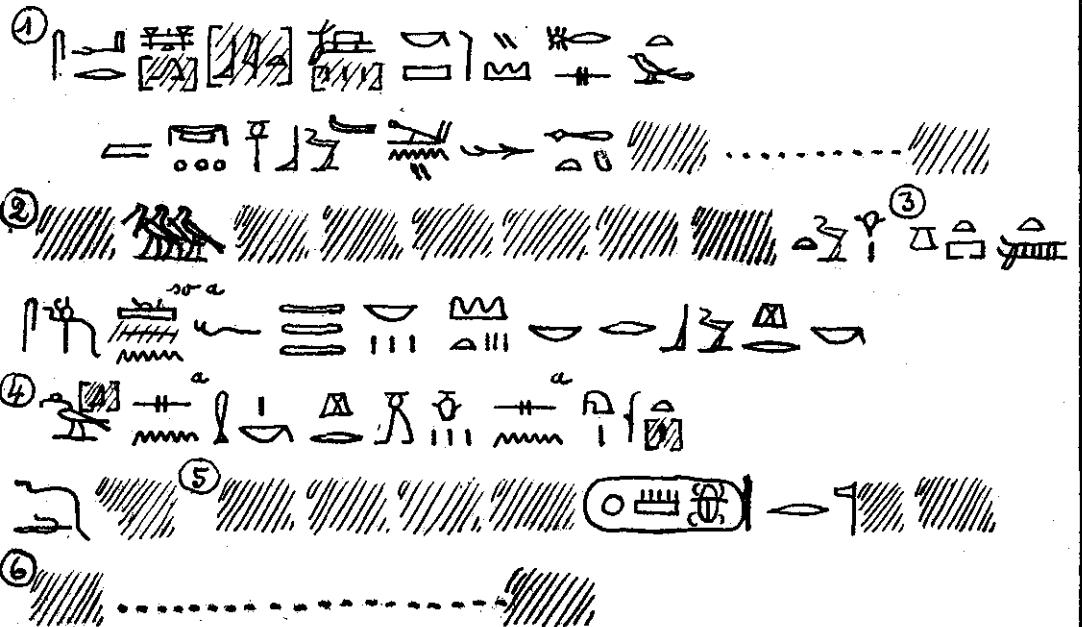
c. Die Gaben.

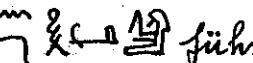
Panther: ♀ 

Goldringe:  (so zweimal).

4. Inschrift des ♂ ,

der hinter den drei Reihen stand.



B. ♂  führt dem Könige Thutmosis III

die Abgaben bringenden Vertreter der Nördländer vor.

(Gegenstück zu A, auf der rechten nördlichen Hälfte
der Hinterwand des Quersaales). 15

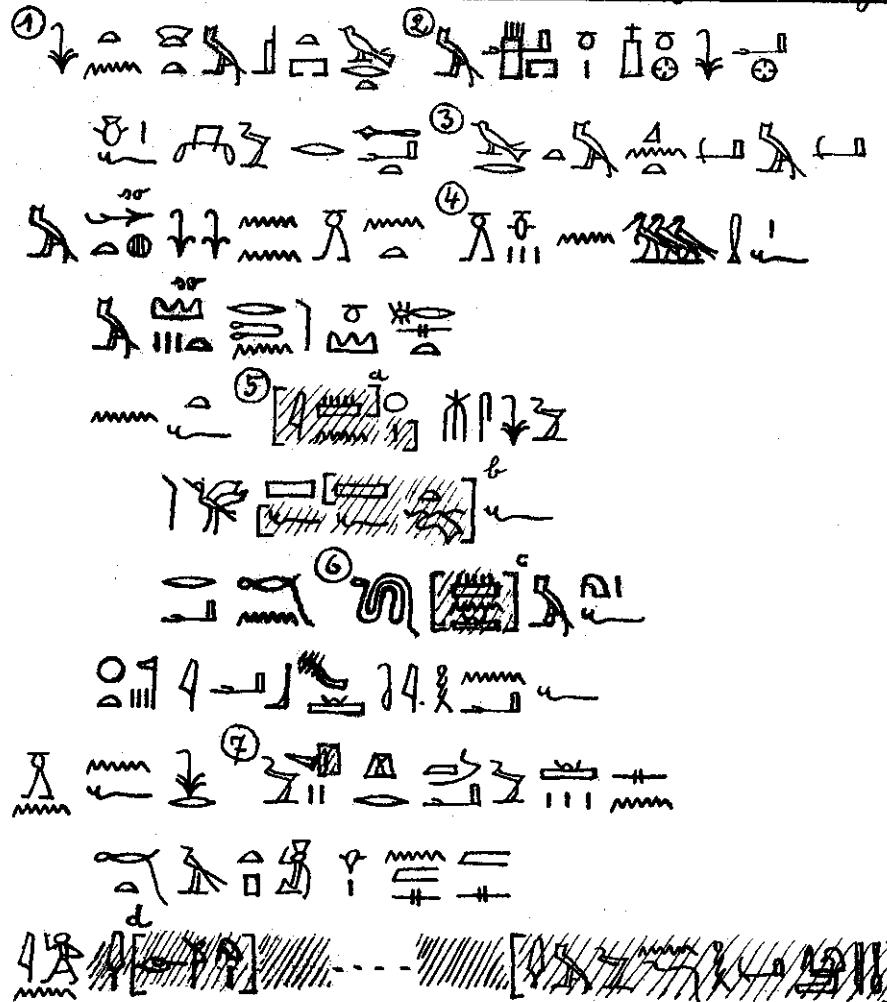
Veröffentlicht: Miss. 5, 356. — Rec. de trav. 7, 43.

a) → Suffix 3 fem. sing.?

1. Inschrift über ⌈ ȝ ȝ ȝ ⌉,

der, gefolgt von den Gaben bringenden Sylern,

vor dem in seiner Thronhalle sitzenden König tritt.



2. Erste Reihe der Gaben bringen den.

Die Gaben.

Blaues Gefäß ⌈ ȝ ⌉ : ⌈ ȝ ȝ ȝ ⌉

- a) 1 gruppe ausgehakt. ⌈ ȝ ȝ ȝ ⌉
- b) 2 Gruppen ausgehakt (wegen des ⌈ ȝ ȝ ȝ ⌉).
- c) 1 gruppe ausgehakt.
- d) rotes Zeichen; ob farb?

5

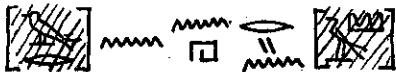
10

15

Streitwagen:  und Pferde.

3. Zweite Reihe.

a. Vor dem ersten Manne.



b. Die Gaben.

Weißes Gefäß B.: 

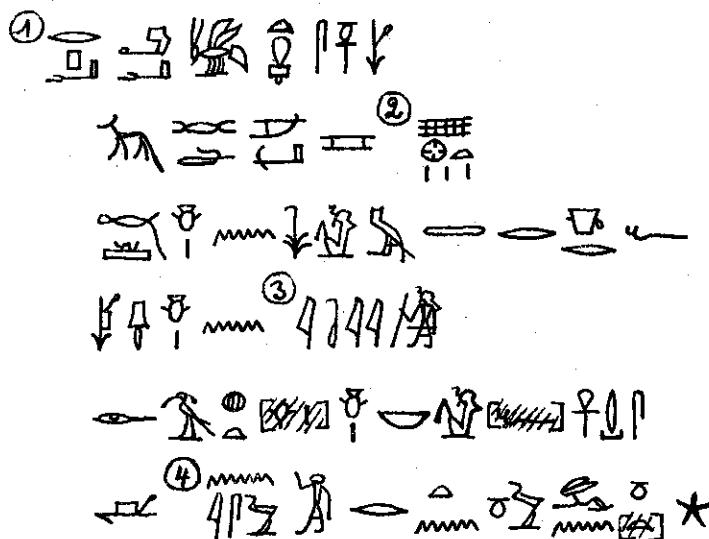
Stab  gelb rot:

Lapislazuli ohne Beschriften.

4. Inschrift des Pharaos,

der hinter den sämtlichen Reihen der Gaben-

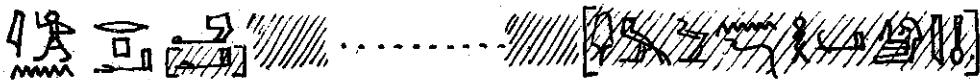
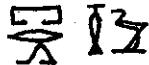
bringenden in großer Figur stand.



5

10

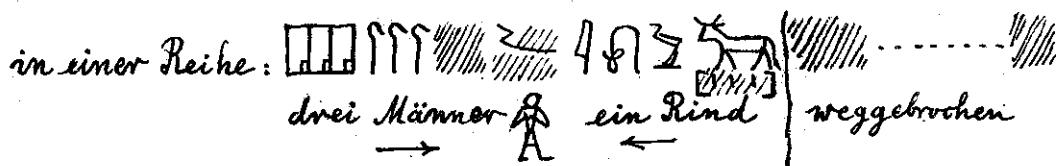
15



C. ⌈ 4 ⌋ 3 mm ⌈ 1 ⌋ besichtigt Rinderherden.

5

Von dem Bilde sind nur spärliche Reste erhalten:

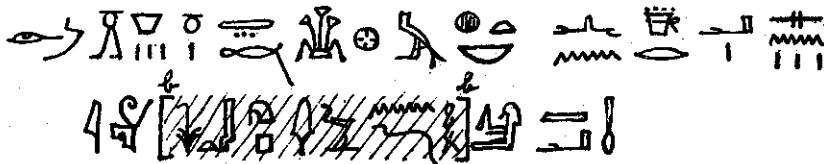


D. Er empfängt Gaben aus Unterägypten.

10

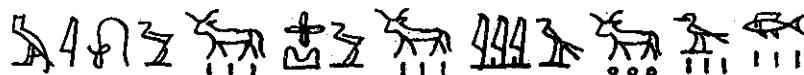
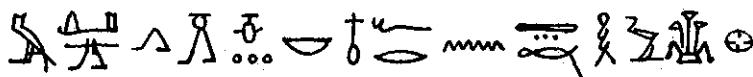
Veröffentlicht: Miss. 5, 353/4. - Rec. de trav. 7, 44/5. - Siehl, Inschr. I 135
K. A.

1. Inschrift des ⌈ 4 ⌋ 3 mm ⌈ 1 ⌋.



2. Ueber der ersten Reihe der Bringenden.

15



a) vgl. Miss. 5, 344 (parvo B.C.). b - b) jetzt mm [] 44, d. i. Titel und Name des Usurpatoren, mit ausgehacktem mm.



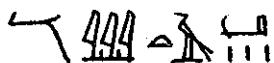
5

3. Ueber der zweiten Reihe der Bringenden.



10

4. Zwischen zwei Leuten dieser zweiten Reihe.



5. Er empfängt seinen Anteil von den Opfern

des Ammon.

1. Sein Bruder (s. ob. S. 136) bringt ihm den Blumen-

strauß des Ammon.

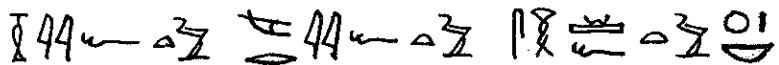
15

Veröffentlicht: Min. 5, 354.



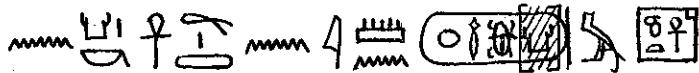
Bilder a. d. Leben des $\text{A}s \text{z} \text{m} \text{m} \text{g} \leftarrow \text{M. E. F.}$

IV 955



2. Desgleichen.

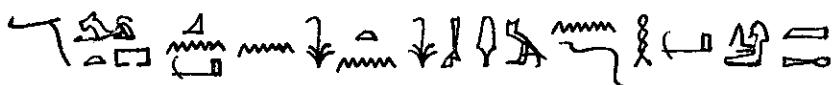
Veröffentlicht: Miss. 5, 352. — Rec. de trav. 7, 45. — Urkund. IV 136, c.



5

3. Der Tote empfängt Opfergaben.^b

Veröffentlicht: Miss. 5, 346. — Rec. de trav. 7, 46.

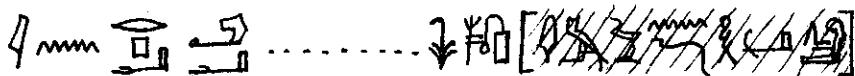
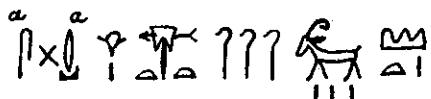
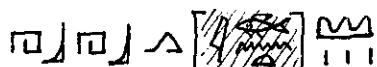
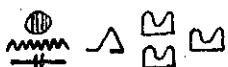


10

F. $\text{A}s \text{z} \text{m} \text{m} \text{g} \leftarrow \text{M.}$ zu Wagen auf der Gazellenjagd.

Veröffentlicht: Miss. 5, 355. — Rec. de trav. 7, 44. — Pichl, Inschr. I 134. —

Brugsch, Rec. de mon. II 65, 1.



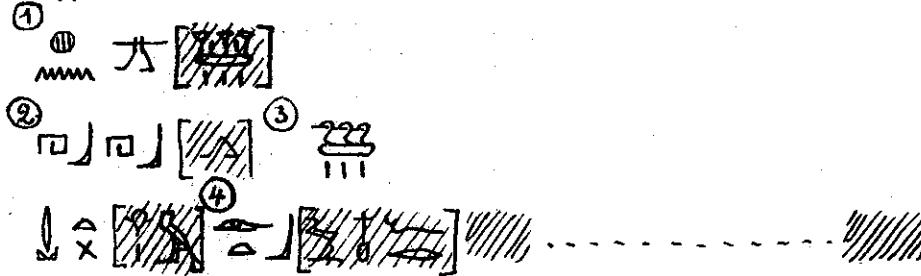
15

a — a) 1 Gruppe. b) mit einer Frau M. E. F. Titel: S. 959, o.

Bilder a. d. Leben des ♂ mm q g.-Titel.a.b. IV 956

g. Desgl. auf der Jägjagd.

Veröffentlicht: Miss. 5, 353. - Rec. de trav. f, 45.

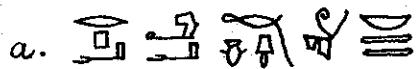


5

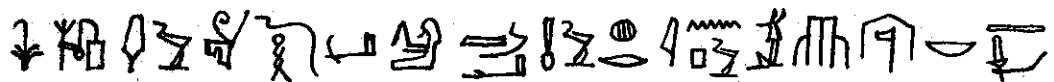
278. Titel desselben ♂ mm q ,
in anderen Inschriften seines Grabs, sowie
auf den „Grabkegeln“, die aus ihm kommen.

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franç. 5, 337-361. - Rec. de trav. 10
f, 32-46. - Pichl, Insor. I 132-136. - Darressy, Mém. Miss. franç. 8,
277, 43. 285, 141. - Brugsch, Rec. de mon. II 65, 1. - Champ. Not. I 502.

Kollationiert (mit Ausnahme von tb. cc) durch Sethe m. d. Orig. (1905)



Miss. 5, 340.
Pichl I 133.5.



15



Miss. 5, 357.



Titel des c - f.

IV 957

c.

Miss. 5, 340.
Pichl I 132, 3

vgl. S. 945, 5.

5

d.

Miss. 5, 339.
Pichl I 133, 8.

10

e.

Miss. 5, 340.

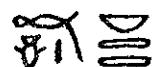
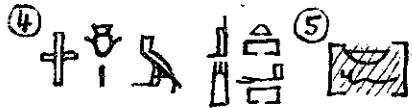
15

f.

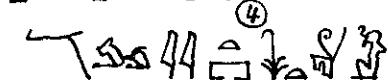
Miss. 5, 357.



③
↓



⑥
.....



⑤
.....



Miss. 5, 352.

Vari. 1



Miss. 5, 339. Siehl I 133e



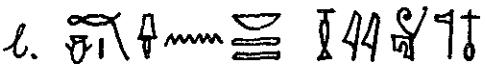
Miss. 5, 338.
Siehl I 134η



Miss. 5, 340.



Miss. 5, 345.



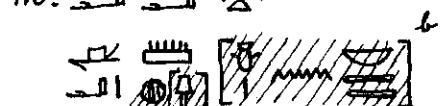
Miss. 5, 346.



vgl. Miss. 5, 339 =
Siehl I 134ξ.



①
1



Unveröffentlicht
(zu Miss. 5, 344).

a — a) Zeile 6 ff. ausgehakt.

b) Größe der Lücke ungewiss.

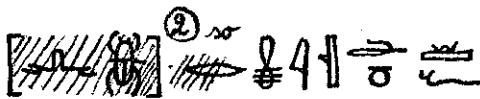
5

10

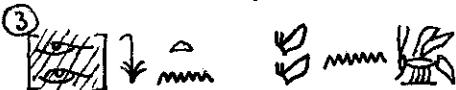
15

Titel des 15. J. m-o.

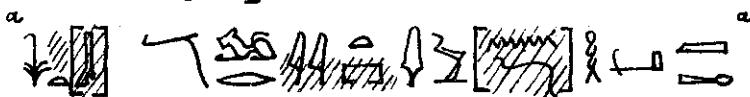
IV 959



III 44 70



III 44 70



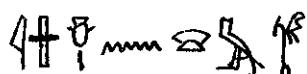
n. III 44 70

Miss. 5, 340.
Champ. Not.
I 502.

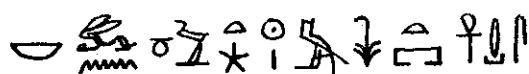


o. III 44 70

Miss. 5, 355. Pichl I 134.
Brugsch, Rec. demon. II 65, 1



III 44 70



5

10

15

a - a) Neb. diese noch deutlich erkennbaren Zeichen ist aufgemalt:

, woran das nun , wieder ausgehackt worden ist. b - b) nach Champ., jetzt zerstört. c - c) ersetzt durch . d - d) 1 Gruppe.

Titel des 王 子 少 君 - 少 . p. 4.

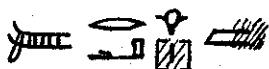
IV 960



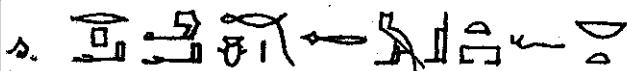
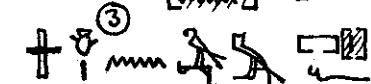
Miss. 5, 357.



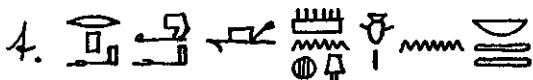
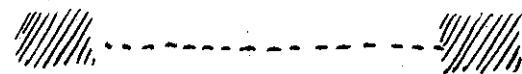
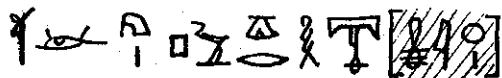
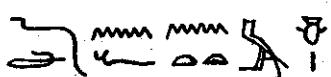
Miss. 5, 344.



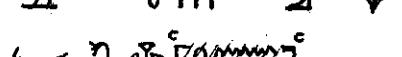
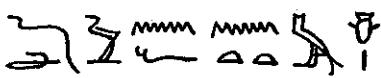
Miss. 5, 352.



Unveröffentlicht.



Miss. 5, 352.



a) jetzt 少 君 子 少 , wohl die Titel des Usurpators 少 君 少 .

b - b) 1 Gruppe. c - c) jetzt 少 君 少 , der Name des Usurpators, mit ausgehacktem 少 君 . Dem Manne opfert der Bruder des 少 君 少 .

5

10

15

Titel des $\Delta \Sigma \Sigma$ u. -w.

IV 961

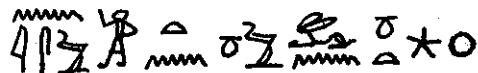
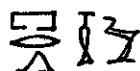
u. $\Delta \Sigma \Sigma$ $\Delta \Sigma \Sigma$ $\Delta \Sigma \Sigma$ $\Delta \Sigma \Sigma$ $\Delta \Sigma \Sigma$

Miss. 5, 357.



v. $\Delta \Sigma \Sigma$ $\Delta \Sigma \Sigma$ $\Delta \Sigma \Sigma$

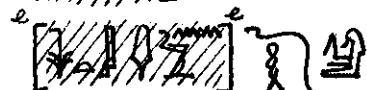
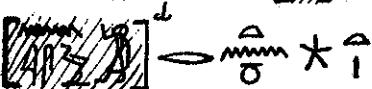
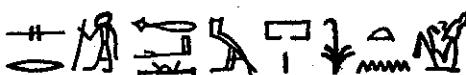
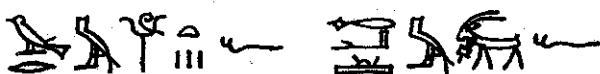
Miss. 5, 341.
Pichl, I 133 v.



w. $\Delta \Sigma \Sigma$ $\Delta \Sigma \Sigma$ $\Delta \Sigma \Sigma$

Miss. 5, 344.

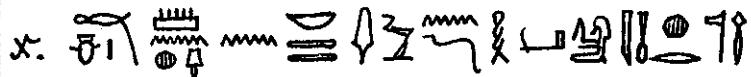
10



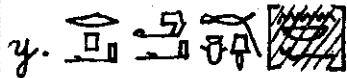
15

a — a) jetzt $\Delta \Sigma \Sigma$, der Name des Usurpators. b) irriige Wiederholung
der Wörte, die die Titulatur an die Totenformel anknüpfen. c — c) 2½ Gruppen
d — d) 4½ Gruppen. e — e) 2 Gruppen.

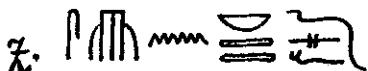
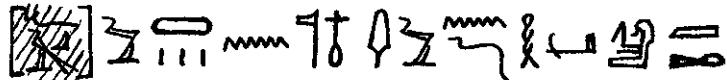
Titel des 27. x - cc. Ders. i. Grabe des IV 962



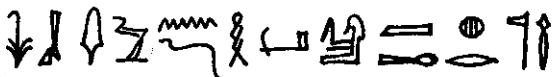
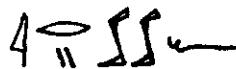
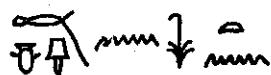
Miss. 5, 340.



Miss. 5, 338.
Pichl I 134 n.

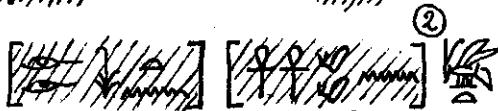


Miss. 5, 338.
Pichl I 134 n.

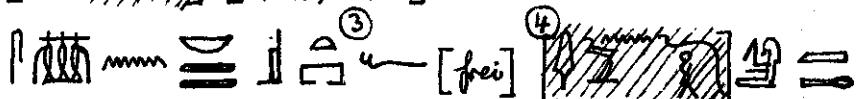


ad.

Miss. 5, 357.



②



④



"Grab-
kegel".

5

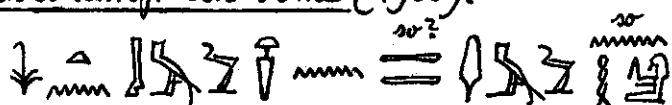
10

279. Derselbe

im Grabe des Brotzählers unter Amenophis II.

15

Nach Abschrift von Sethe (1905).



a) Darwasy, Miss. 8, 277, 43.

b) Darwasy, Miss. 8, 285, 141.

280. Denkstein des $\ddot{\Delta} \text{ } \text{ } \text{ } \text{ } \text{ }$,
eines Kollegen des $\ddot{\Delta} \text{ } \text{ } \text{ } \text{ } \text{ }$ und Fürsten
von This sowie der Vase; aus seinem Grabe zu
Dra^c abu 'l negga, das aus der Zeit Thutmosis' III
stammt. Jetzt im Louvre G. 26.

5

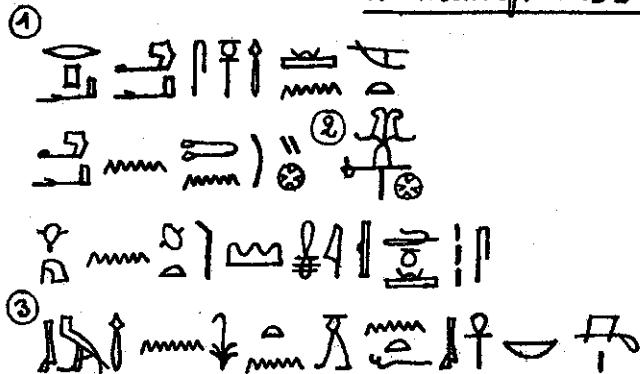
Veröffentlicht: Pierret, Rec. d'inscr. du Louvre II 25-27. - Gayet, Stèles de la 12^{me} dyn. 16-22. - v. Lémy, tég. Léserstücke 53. - Lichl, Inschr. I 5
 - 9. - Brugsch, Thes. VI 1479 - 1484. — Kollationiert m. Berl. Abdr.
 771.^a

A. Rechte Darstellung im oberen Teile des Denksteins.

$\ddot{\Delta} \text{ } \text{ } \text{ } \text{ } \text{ }$ empfängt zwei Gefäße □ von seinem Bruder.

10

1. Inschrift des $\ddot{\Delta} \text{ } \text{ } \text{ } \text{ } \text{ }$.



15

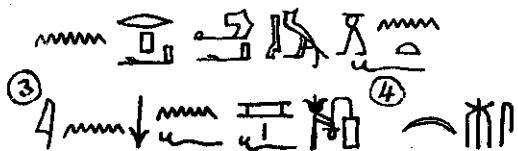
2. Inschrift des Bruders.



a) Eine Nachprüfung mehrerer Stellen durch Bénédite ergab, daß Manches, was auf den alten Berliner Abbildungen von Lepsius und Brugsch noch völlig deutlich erscheint, jetzt auf dem Original spurlos verschwunden ist.

Denkstein des Δ . St. 2. B. C. 1.

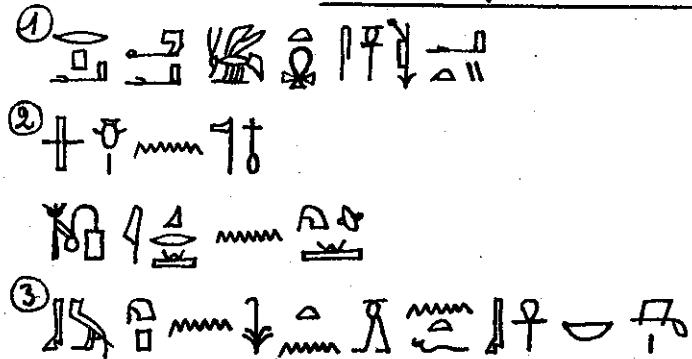
IV 964



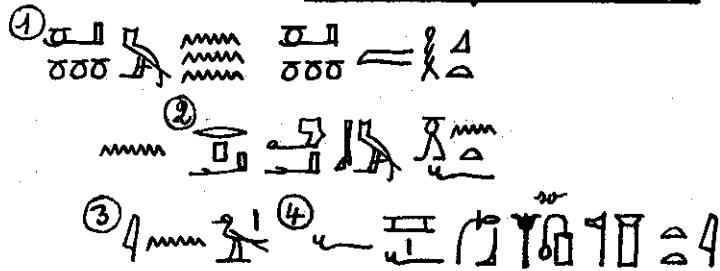
B. Linke Darstellung ebenda.

Δ empfängt zwei Gefäße □ von seinem Sohne.

1. Inschrift des Δ .

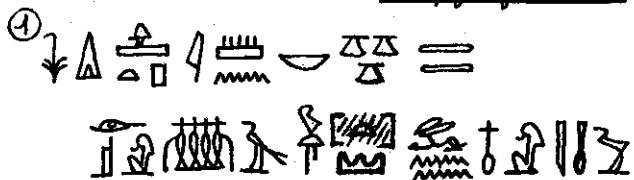


2. Inschrift des Sohnes.



C. Die große Inschrift.

1. Opferformel.



Denkstein des ⌈. 6.1-3.

IV 965



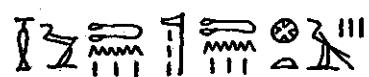
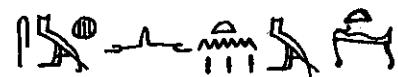
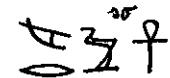
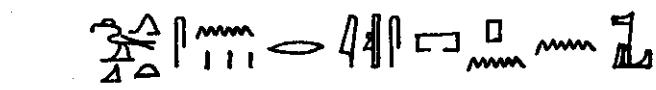
5

2. Aufforderung an die Besucher des Grabes,
ein Opfergebet zu sprechen für den Toten, dessen
Lob verkündet wird.

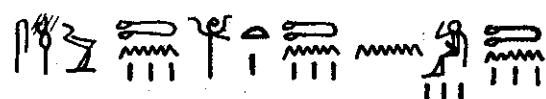
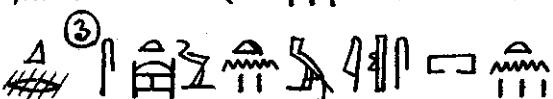
②



10

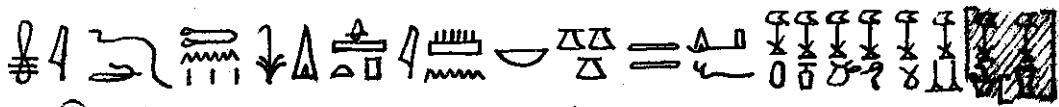
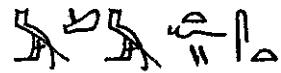


15

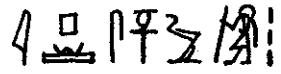
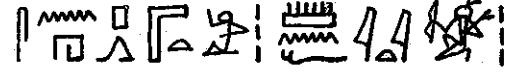
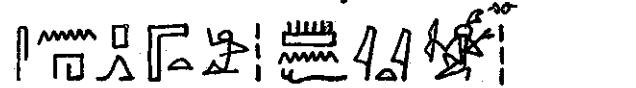


Denkstein des ♂ 8^{mm}. 6.3-5.

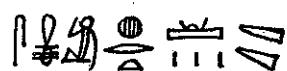
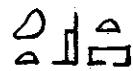
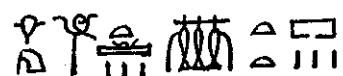
IV 966



(4)



(5)



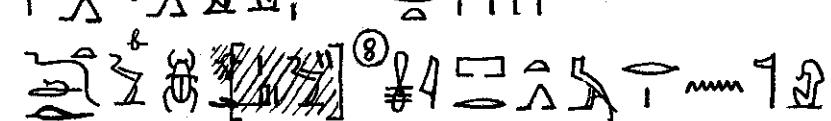
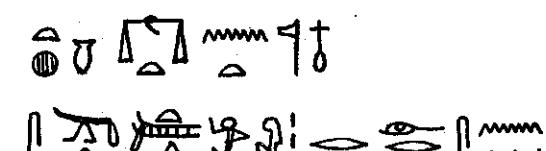
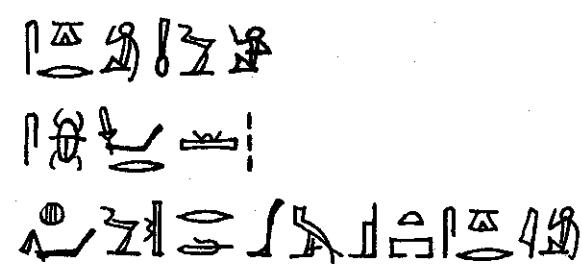
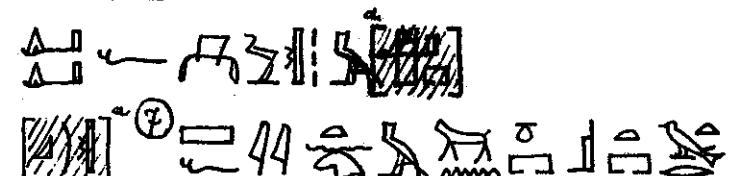
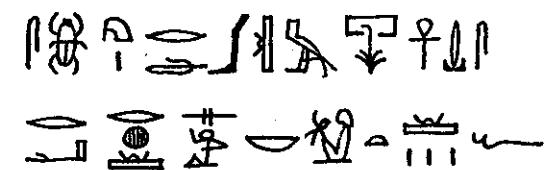
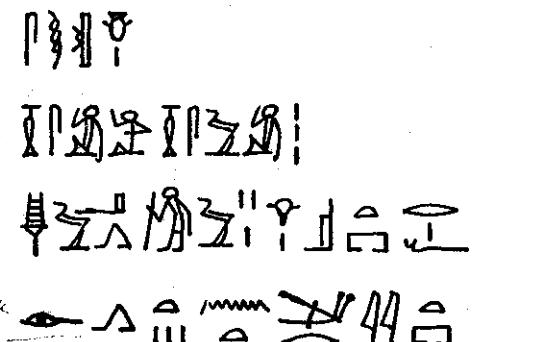
5

10

15

Denkstein des ♂ ^{mm}. C. 5-8.

IV 967



a) — a) Die Ergänzung füllt gerade die Lücke. Für wie in Z. 9, gerade Platz
b) so für

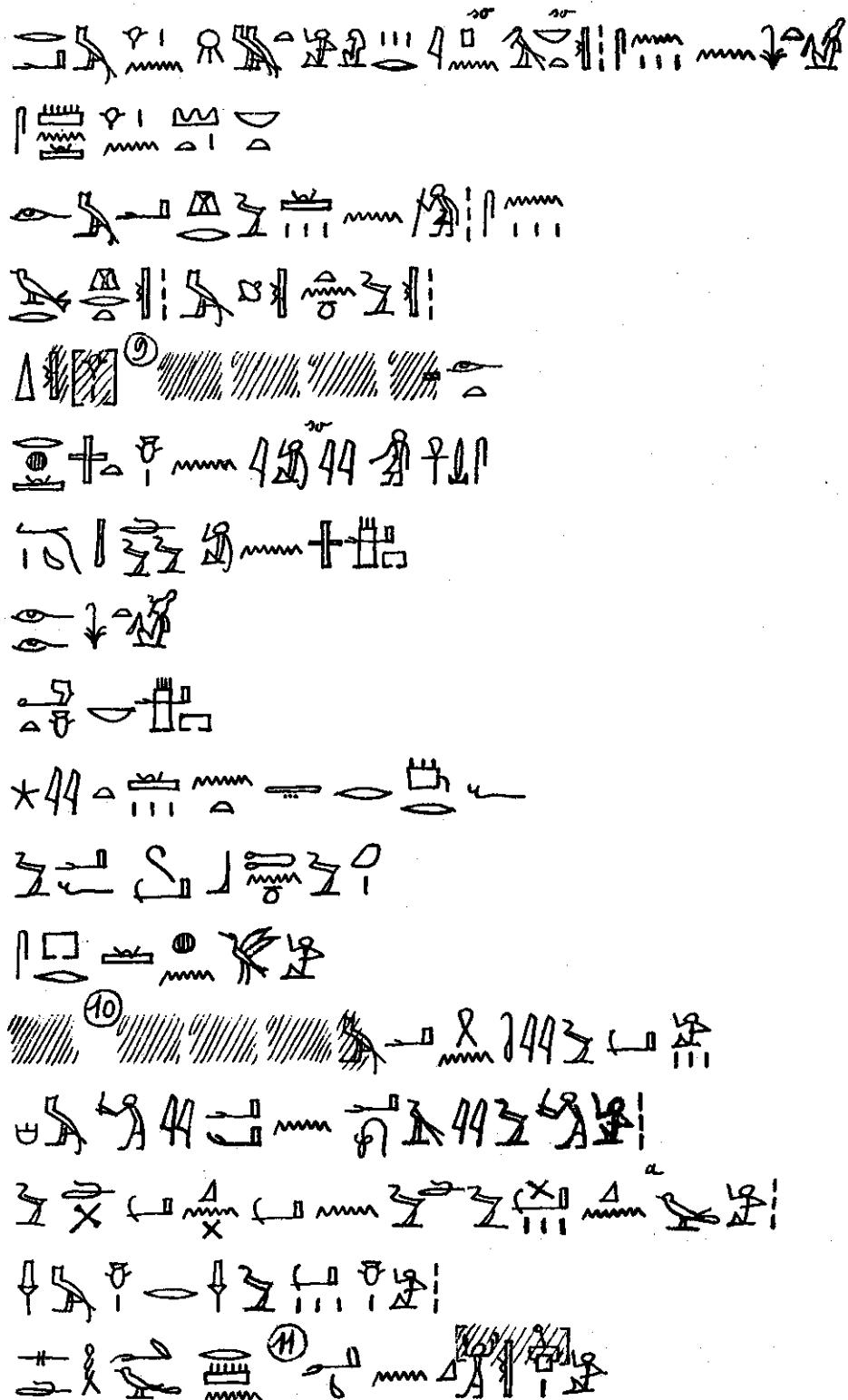
5

10

15

Denkstein des X. 6.8.-11.

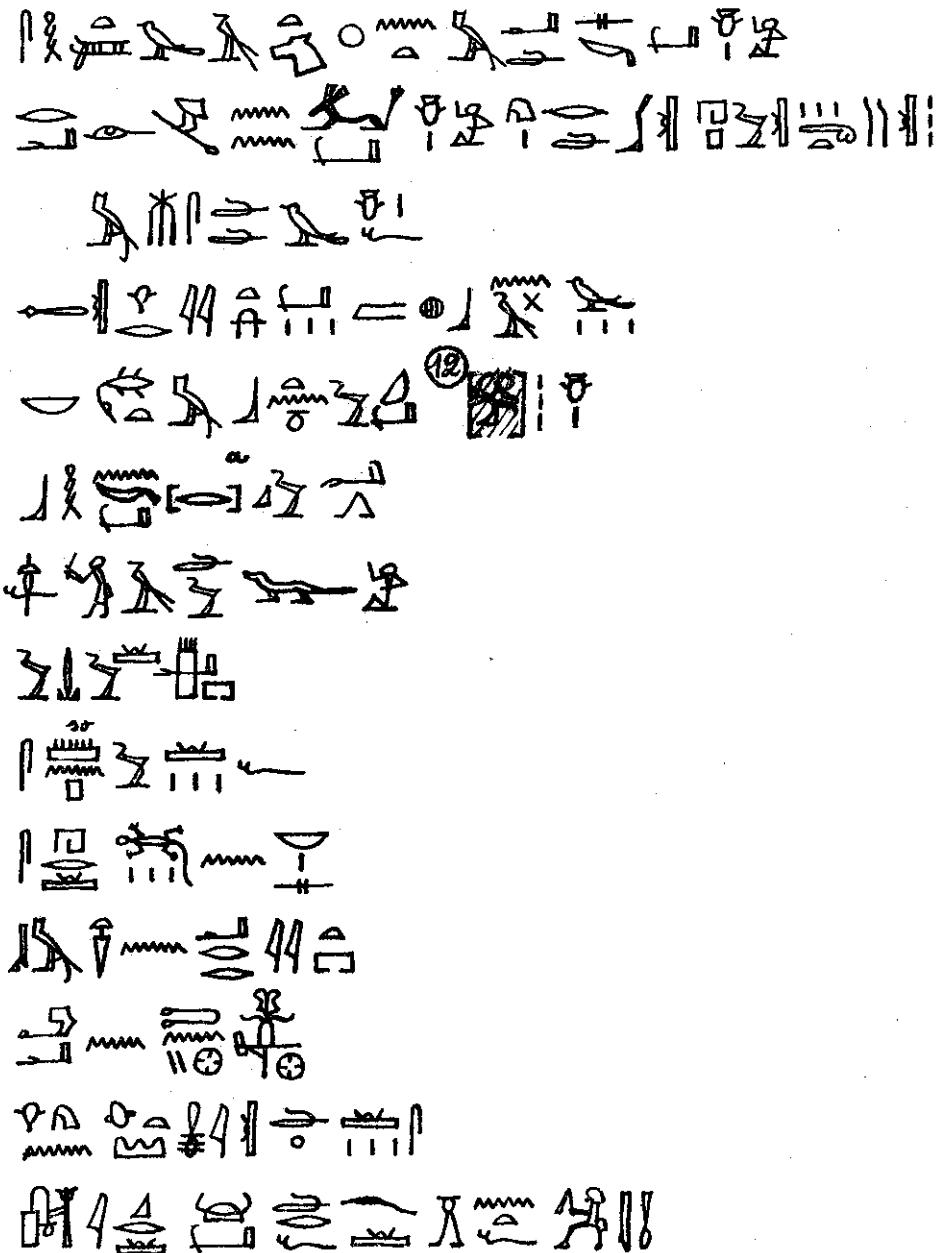
IV 968



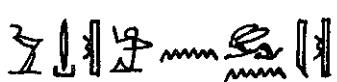
a) Raum für \times frei gelassen, aber nicht ausgefüllt: $\frac{1}{2}$

Denkstein des ⌈. 8. II - 13.

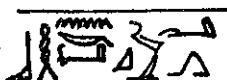
IV 969



3. Fortsetzung des Lobes des ⌈.

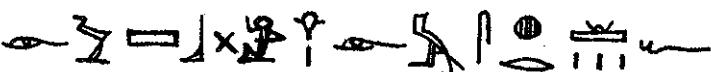
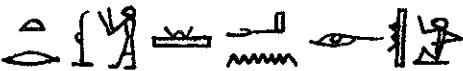
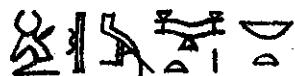
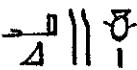
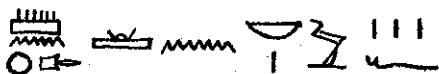
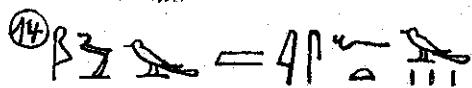
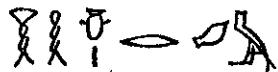
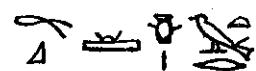
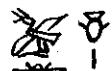
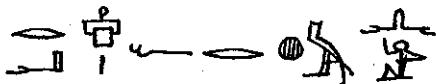


a) Raum für → freigelassen, aber nicht ausgefüllt.



Denkstein des ♂ ~~III~~, 6. 13 - 15.

IV 970



a) ob ~~III~~ zu lesen?

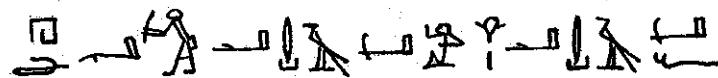
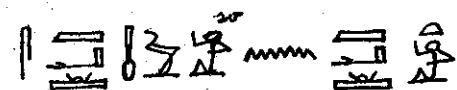
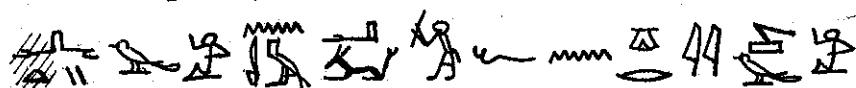
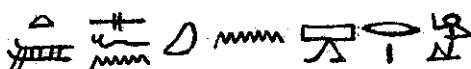
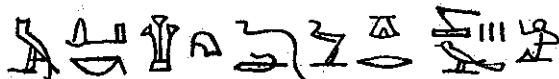
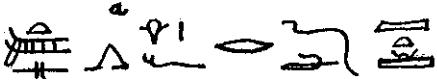
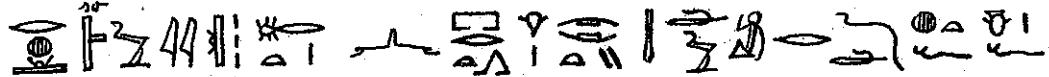
5

10

15

Denkstein des X ^{mm}. 6.15-17.

IV 971



5

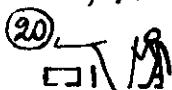
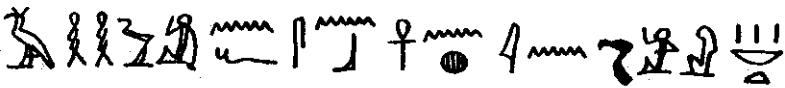
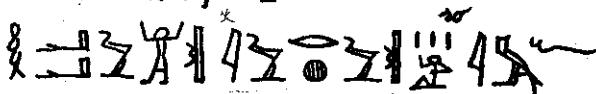
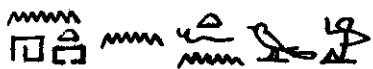
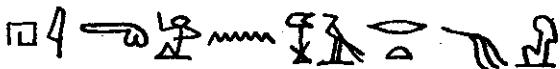
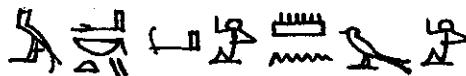
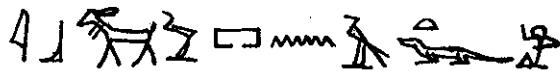
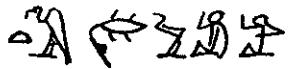
10

15

a) Über Δ ein zufälliger Ritz.

Denkstein des ♂ ^{mm} 6 17-20.

IV 972



a) so für mm

5

10

15

Denkstein des Ιερού Λόγου. 6. 20 - 22.

IV 973

¶ ἦτορ — πονηρός τόπος

πολιτεία την αγορά

τελεστήρας πονηρός τόπος για την θρησκεία

πολιτεία την αγορά

4. Ιερός betont die Wahrheit seiner Worte

5

und macht Mitteilungen über sein Leben.

τοποθετείται στην πόλη ⁽¹⁾ την αγορά

στην πόλη την αγορά

τοποθετείται στην πόλη

στην πόλη την αγορά

την πόλη την αγορά την πόλη την αγορά

10

τοποθετείται στην πόλη

την πόλη την αγορά την πόλη ⁽²⁾ την αγορά

την πόλη την αγορά την πόλη

την πόλη την αγορά την πόλη

την πόλη την αγορά την πόλη

15

Denkstein des ♂ ^m. 8. 22-25.

IV 974

4 mm ♀ 4 - 44 4 1 5 1 5 1 5

4 3 [] ② 3 4 3 1 1 4 1 5

4 3 x 4 3 1 1 4

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5 ④

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5 ⑤

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

4 3 4 3 1 1 4 3 1 5

a - a) Die Ergänzung füllt genau die Lücke.

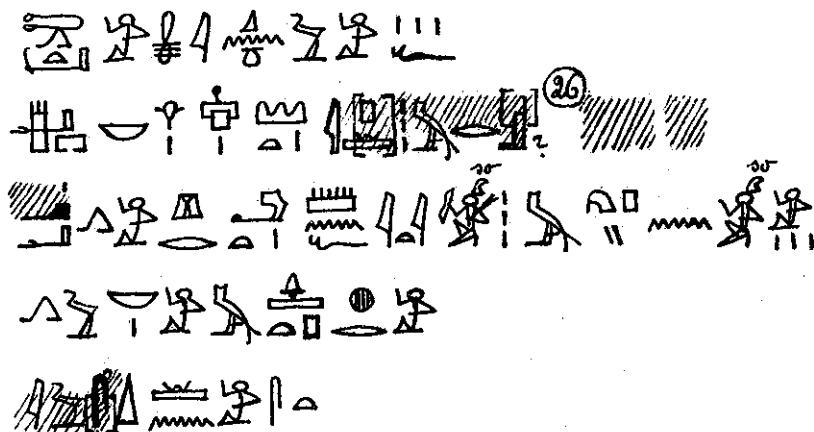
5

10

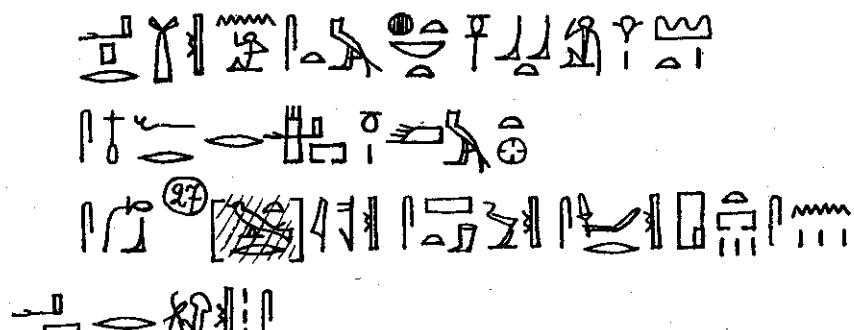
15

Denkstein des ⲥ. C. 25-27. „Grabkegel“ desselben.

IV 975



5



10

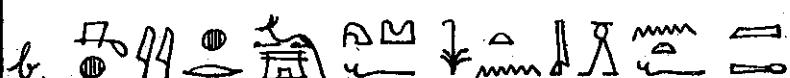
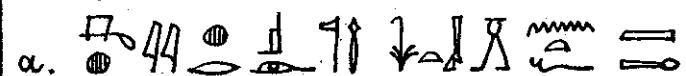


281. Inschriften der „Grabkegel“

aus dem Grabe desselben ⲥ. 25-27.

Veröffentlicht: Darès, Mém. Miss. franç. 8, 281, 102. 283, 110.

15



282. Bilder aus dem Leben des ~~Thutmosis~~,
der ebenfalls unter Thutmosis III die Unterrichtung
eines Fürsten von This und der Vase bekleidete
und mit der Erziehung des Kronprinzen (Amen-
mophis II) betraut war; aus seinem Felsgrabe
in den sogen. Asasif.

5

Veröffentlicht: Virroy, Mém. Miss. franc. 5, 364 - 370. Rec. de trav. 9,
 27 - 32.

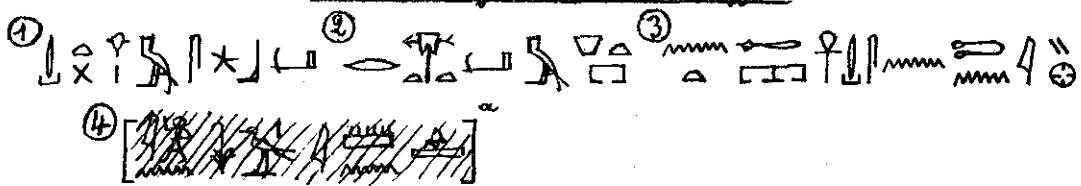
Kollationiert von Sethe mit dem Original (1905).

A. Er unterrichtet den Kronprinzen im
Bogenschießen nach der Scheibe.

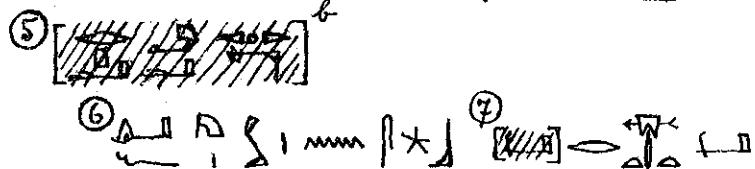
10

Veröffentlicht: Miss. 5, 367.

1. Inschrift vor dem Prinzen.



2. Inschrift des ~~Thutmosis~~.

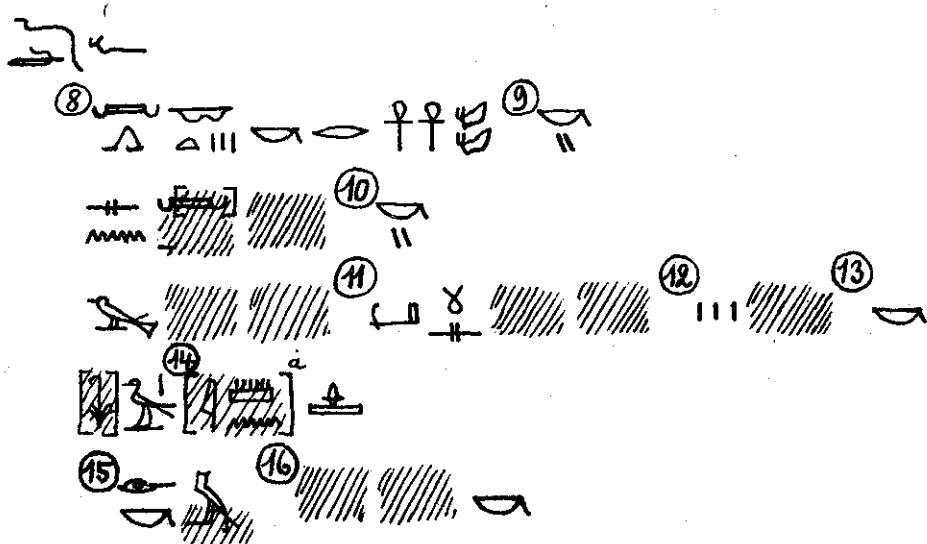


15

a) Der Name ausgemeißelt unter Amenophis IV.

b) Länge dieser Zeile un-

gewiss.



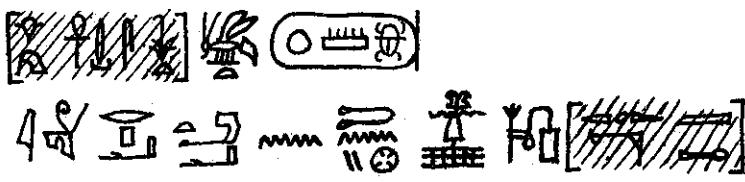
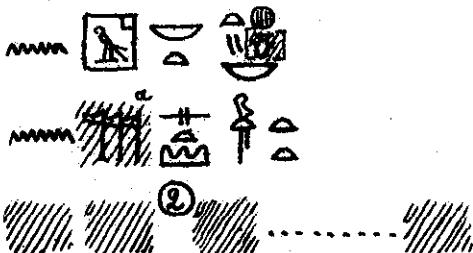
5

B. ~~Se~~ opfert den Göttern des westlichen Thebens
für das Wohl des Königs.

Veröffentlicht: Miss. 5, 366. - Champ. Not. I 525.



10



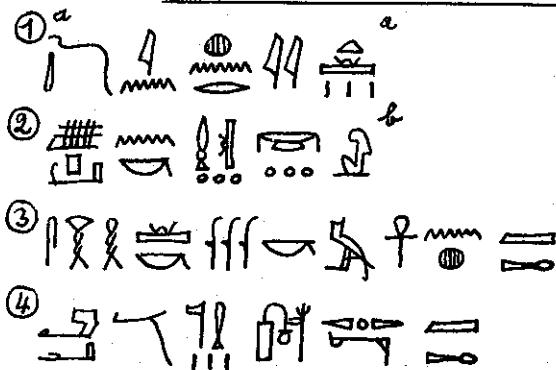
15

C. Er wird von den Sängern und Sängerinnen
des Amuntempels begrüßt nach dem Opfer.

a) ausgehakt. b - c) weggebrochen. c - c) ausgehakt.

Veröffentlicht: Miss. 5, 364/5.

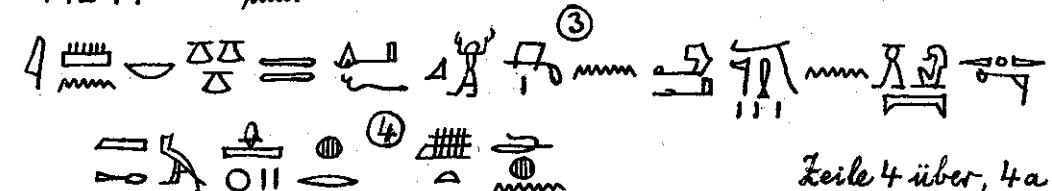
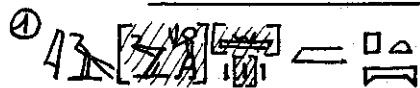
1. Erste Reihe von drei Frauen mit



Zeile 1 wagerecht vor den Frauen als ihre Beischrift; Zeile 2-4 senkrecht als ihre Rede

5

2. Zweite Reihe von drei singenden Männern.



Zeile 4 über, 4a unter den Händen des ersten Sängers.

10

3. Dritte Reihe von drei Frauen mit Listren.

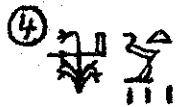


a) jetzt weggebrochen. b) „Schmuck der Latron“ alte Bezeichnung für das

15

Bilder a. d. Leben des ~~XX~~, Fürsten von This. 6.3. D. E.

IV 979



Zeile 4 vor den Frauen.

D. ~~XX~~ beauftrigt die Arbeiten

an der heiligen Barken des Osiris von Abydos.

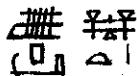
Veröffentlicht: Miss. 5, 366.

Zeile 5 über einem Arbeiter mit Meißel und Schlägel. 5

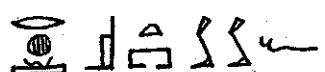
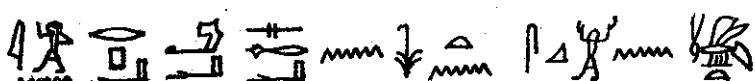
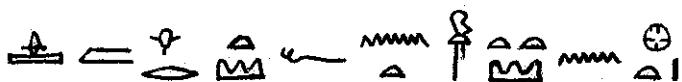
über zwei Arbeitern mit unkenntlicher Beschäftigung.

E. Er besucht sein Grab im westlichen Theben.

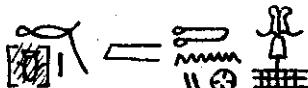
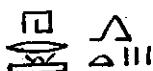
Veröffentlicht: Miss. 5, 369.



10



15



Bilder a. d. Leben des ♂, Fürsten von This. E - g.

IV 980

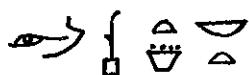


F. Er besucht seinen Garten und empfängt
Blumen von seinem Sohne.

Veröffentlicht: Miss. 5, 367.

5

1. Inschrift des ♂.



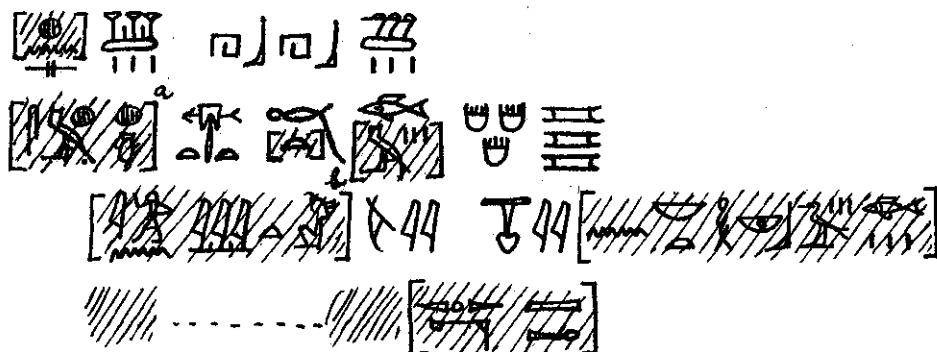
2. Inschrift des Sohnes.



g. ♂ auf der Sumpfjagd.

10

Unveröffentlicht.



15

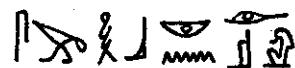
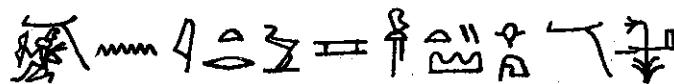
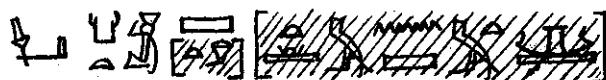
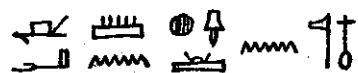
a) 2 Gruppen. b) 3 Gruppen.

283. Titel desselben

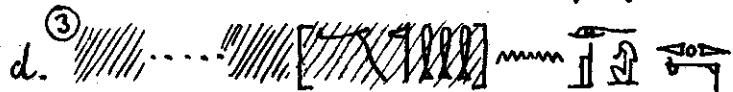
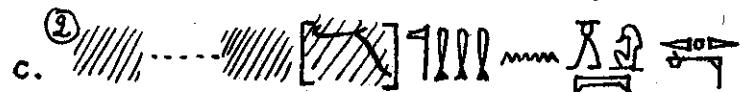
in anderen Inschriften seines Grabs, sowie auf
den „Grabkegeln“, die daraus stammen.

Veröffentlicht: a - f Virey, Mém. Miss. franç. 5, 368 - 370. g - h Darcey,

ibid. 8, 279, 73/4. — Kollationiert: a - f mit dem Original (1905). 5



Er hat den Prinzen auf dem Schaf.



Miss. 5, 368.

15



Miss. 5, 369.

Titel des --- , Fürsten von This. f-h.

IV 982

f.

Miss. 5, 370.

g.

Miss. 8, 279,
74.

h.

Miss. 8, 279,
73.

284. Hatthalter von Nubien

und Kollege des und

unter Thutmosis III;

nach den Inschriften verschiedener Gegenstände,

die aus seinem noch unbekannten Grabe im west-

lichen Theben stammen.

A: Sandsteinsarkophag zu Berlin. — Nach eigener Abschrift.

B: Kleine Sandsteinpyramide zu Florenz. Veröffentlicht: Schiap. 15

Cat. gen. I 1676. — Brugsch, Thes. VI 1448.

C: Holzerne Totenfigur, hinter dem Ramesseum gefunden. Ver-

Hatthaler von Nubien. Inschr. a. s. Grabe.

IV 983

öffentlicht: Petrie, Fix temples 2.

- a. t. c.
b. t.
c. t. c.
d. b.
e. ^{so?} b.

5

285. Inschriften desselben

in der von ihm angelegten Felsgrotte von
Elleria bei Firrim, die vielleicht ein Kenotaph
für ihn sein sollte.

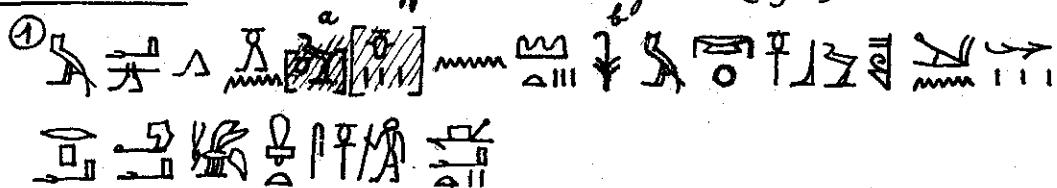
10

t. führt dem Könige Thutmosis III
die Tribute der ihm unterstellten Länder vor.

Veröffentlicht: Champ. Not. I 80. — Leps. Denkm. III 46c.

Kollationiert von Steindorff mit dem Original (1900).

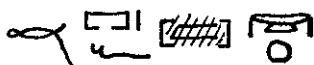
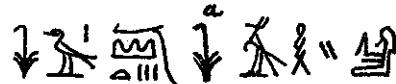
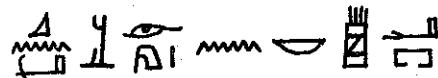
15



a) Champ. . b) Champ. .

Inscr. des 父^辛 "昌" in der Grotte von Ellerie.

IV 984



B. Titel des 父^辛 "昌" aus anderen Inschriften.

Veröffentlicht: Champ. Not. I 80.

a 王^昌 大^昌 父^辛 [昌] 父^辛 "昌" 乎

b =^王 父^辛 [昌] 父^辛 "昌" 乎

5

10

15

a) Champ. 王 b - b) Leps. 父^辛; Champ. 父^辛. c) Leps. 父^辛; Champ. 父^辛

286. Inschriften desselben

im Tempel von Wadi Halfa.

A. Inschrift an der ob. S. 819 genannten Thüre.

Veröffentlicht: Sayce, Rec. de trav. 17, 162/3.

Berichtigt nach Abschrift von Heindorff (1900). 5



B. Inschrift an einer Läule, s. ob. S. 810.

287. Inschrift am Eingang des ältesten Teiles
des Tempels von Semne, der den ersten Regierungs-
jahren Thutmosis' III (Fahr 2) angehört; betref-
fend die Herbeischaffung des Baumaterials durch
; von diesem nachträglich gesetzt. 15

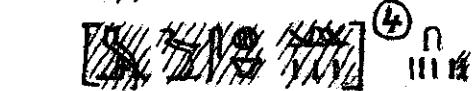
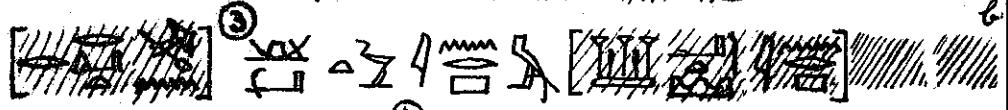
a) Sayce statt
b) Sayce

Bauinschrift des ~~XX~~^a in Lemne.

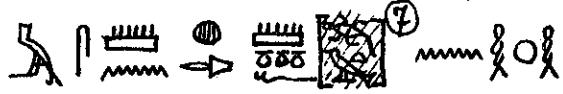
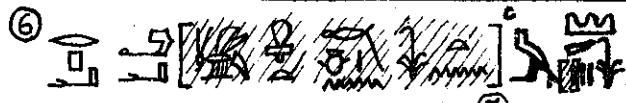
IV 986

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 47a. Kollationiert: mit Berlin
Zeichn. 603 und durch Steinendorff mit dem Original (1900).

1. Offizieller Teil der Inschrift.



2. Titulatur des ~~XX~~^a.



5

10

15

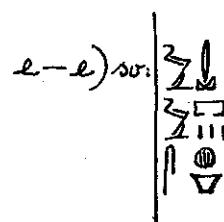
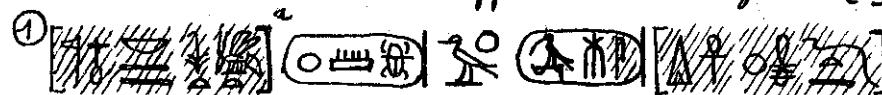
a) Länge der Zeilen etwa 12 Gruppen. b) liest hier eine Zahl.
c) etwa 4 Gruppen. d - d) 5 Gruppen, am Anfang , d. i. .

288. Biographische Inschrift desselben ,
an einer der jüngsten Bauperiode angehörenden Wand
des Tempels von Semne.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 56 a. Kollationiert mit Berlin

Zeichn. 588 und durch Steindorff mit dem Original (1900).

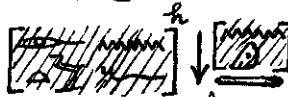
5



10



15



- a) 3 Gruppen. b) 4 Gruppen. c) lies eiii. d) Publ. f) lies - g) 2 Gruppen. h) 3 Gruppen. i) 2 Gruppen. k) Steind.

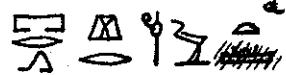
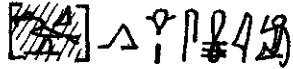
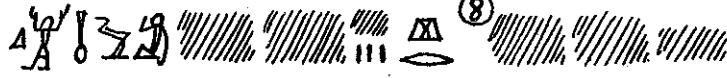
Biographische Inschrift des ~~XXV~~^{XXVI} zu Lemne. 7-15.

IV 988

(7)



(8)



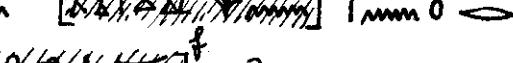
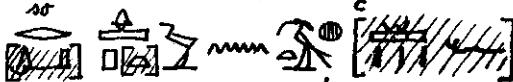
(9)



(10)



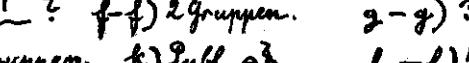
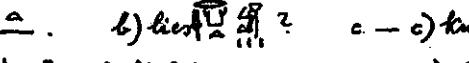
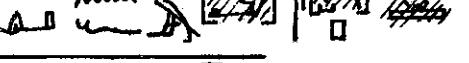
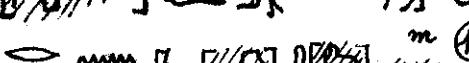
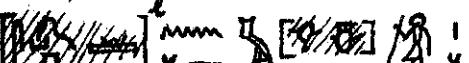
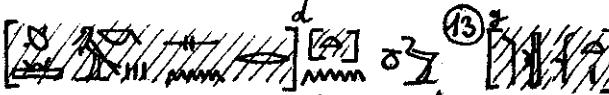
vgl. S. 959, 13.



(12)



(13)



5

10

15

- a) Publ. — . b) lies $\frac{1}{2}$? c - e) knapp 2 Gruppen. d) 3 Gruppen.
- e) lies $\frac{1}{2}$? f - g) 2 Gruppen. g - h) 3 $\frac{1}{3}$ Gruppen. i) Publ. f.
- i) 2 $\frac{1}{2}$ Gruppen. k) Publ. — . l - m) 4 $\frac{1}{3}$ Gruppen. n) Publ. — .
- n) s. nächste Seite a. o - p) reichlich 3 Gruppen.

Biogr. Inschr. des 15-16. Inschr. dess. a. d. Insel Fai.

IV. 989



289. Inschrift desselben

5

auf der Insel Fai.

Veröffentlicht: Lens. Denkm. III 59 b.



10

290. Denkstein des ,

Fürsten der Matoi unter Thutmosis III;

jetzt im Nationalmuseum zu Budapest.

15

Veröffentlicht: Maspero, Mélanges d'Egyptol. I 151.

Kollationiert mit Berlin Abdr. 1744.

a) Von n der vorigen Seite bis hierher 3½ Gruppen.

Denkstein des P. A. B. 1-7.

IV 990

A. Darstellung im oberen Teile des Steines.

König opfert dem
Gott , vor dem steht:

B. Inschrift vor dem Bilde des (s.u.).

①

—

②

③

④

⑤

⑥

⑦

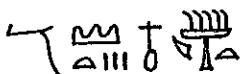
5

10

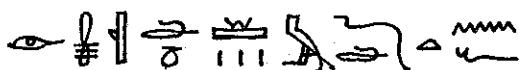
15

Denkstein des B. 7-8.

IV 991



vgl. S. 989, 3.



Bemerkungen: ist dargestellt, wie er die Hände betend

5

zu Amun, der ja der Gott des Matvi-Landes war (s. ob. S. 319), erhebt. Auf seinen Schultern liegt eine Fratze, an deren beiden Armen Wüstenwild (Gazellen, Reiher) hängt. Seine Physiognomie ist ganz ägyptisch; auf seinem linken Oberarm sieht man den Namen des Königs (eintätowiert?). ist vielleicht identisch mit dem unbenannten „Obersten der Matvi“ im Grabe des (s. ob. S. 931), da sein Sohn (s. d. Folgende) denselben Namen wie dieser Große führte.

10

291. Inschrift der hockenden Granitstatue

des , Sohnes und Amtsnachfolgers

15

des ebengenannten . Kairo 547.

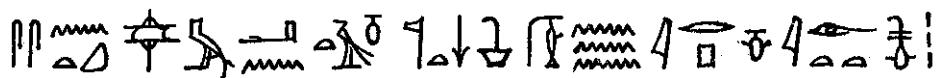
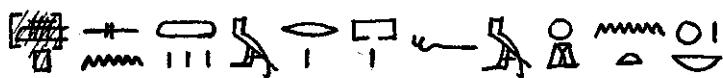
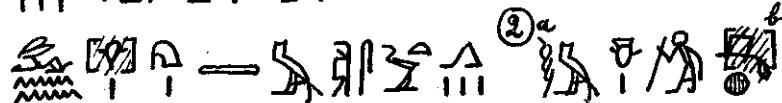
Nach Abschrift von Sethe (1905).

a) 2 Gruppen.

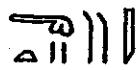
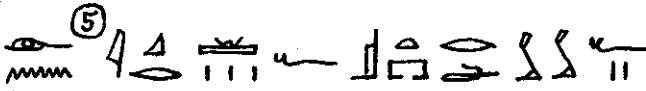
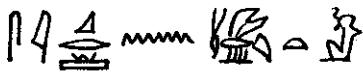
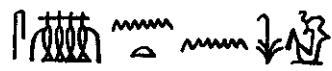
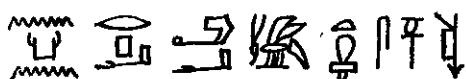
Statue des 1-5.

IV 992

①



③



a — b) von Borchardt gelassen, der aber bei b statt gibt.

5

10

15

—
—
—

—
—
—

—
—
—

—
—
—

⑥ —
—
—

—
—
—

—
—
—

—
—
—

—
—
—

—
—
—

—
—
—

—
—
—

—
—
—

⑧ —
—
—

—
—
—

—
—
—

—
—
—

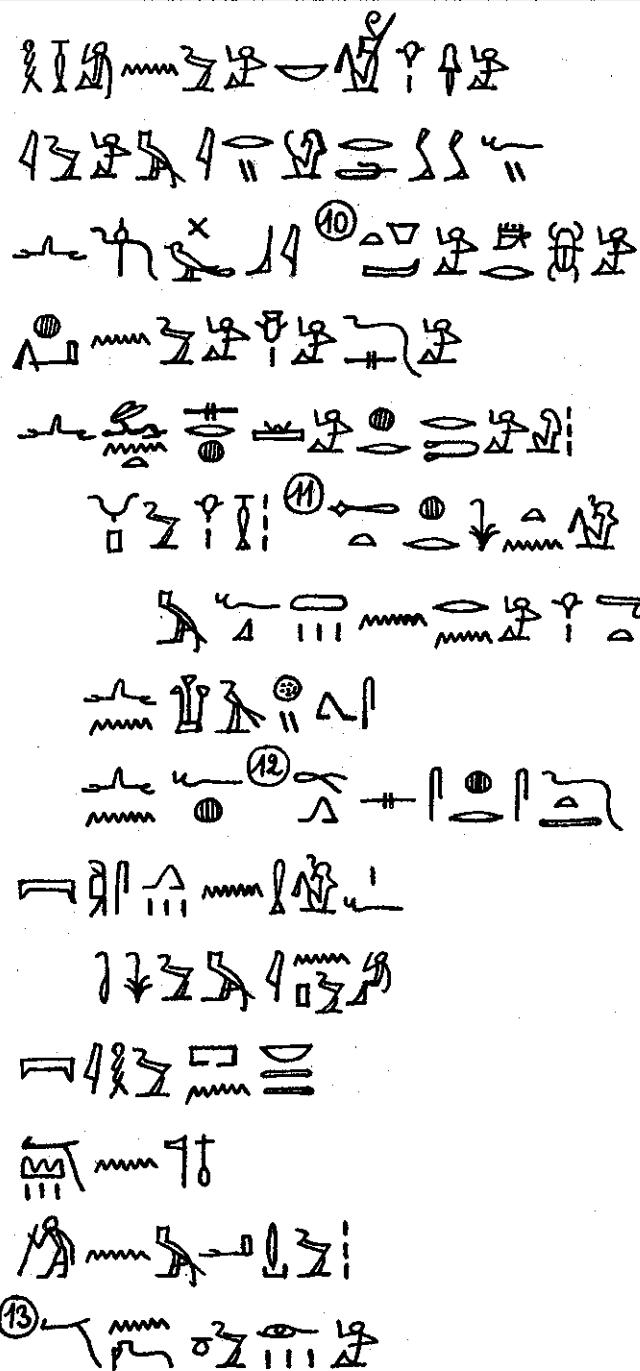
5

10

15

Statue des [unclear]. g-13.

IV 994



5

10

15

⇒ ⇒ 3 1), Oberster der Matoi. a-e.

IV 995

292. ⇒ ⇒ 3 1) oder ⇒ 1),
ein Oberster der Matoi, der unter
Thutmosis III und Amenophis II lebte;
nach Inschriften seines Grabs zu Schech
Abd el Gurna und der „Grabkegel“, die da-
raus stammen.

5

Veröffentlicht: a-c: Champ. Not. I 527/8. 848. d-f: Mém.

Miss. frang. 8, 273, 4. 13. 275, 30. Petrie Season pl. 21, 2. 22, 25/6.

- a. 1 44 mm ⇒ = Champ. Not. I 527
- b. T 1 44 mm ⇒ = Var. T 1 44 mm ⇒ = ib. 848. 10
- c. 1 44 mm ⇒ = ib. 528.
- d. 1 44 mm ⇒ = Miss. 8, 273, 13
1 44 mm ⇒ = Petrie 21, 2.
- e. 1 44 mm ⇒ = Miss. 8, 275, 30.
1 44 mm ⇒ = Petrie 22, 25.

15

a) Miss. 1 44; Petrie 1 44. Für 1 44 ist der Raum wohl etwas knapp?

$\Rightarrow \Rightarrow \Sigma \Delta$, Oberster der Matri. f.

IV 996



Miss. 8, 273, 4.
Petrie 22, 26.

Bemerkungen: $\Rightarrow \Rightarrow \Sigma \Delta$ trägt in seinem Grabe einmal eine

Standarte:  , ein anderes Mal:  (vgl. die Titel

f). Geschmückt ist er mit Fliegen, die auf seinem Halskragen sitzen, und schreitenden Löwen, die an Faden vom Halse herabhängen (vgl. die Titel d und oben S. 892/3).

5

10

293. $\Sigma \Delta \Theta \Delta$, Oberstallmeister des Königs

unter Thutmosis III und Amenophis II, bringt

dem ersten Könige Gaben dar.

Inscription in seinem Grabe im Hügel El Ghôcha

im westlichen Theben.

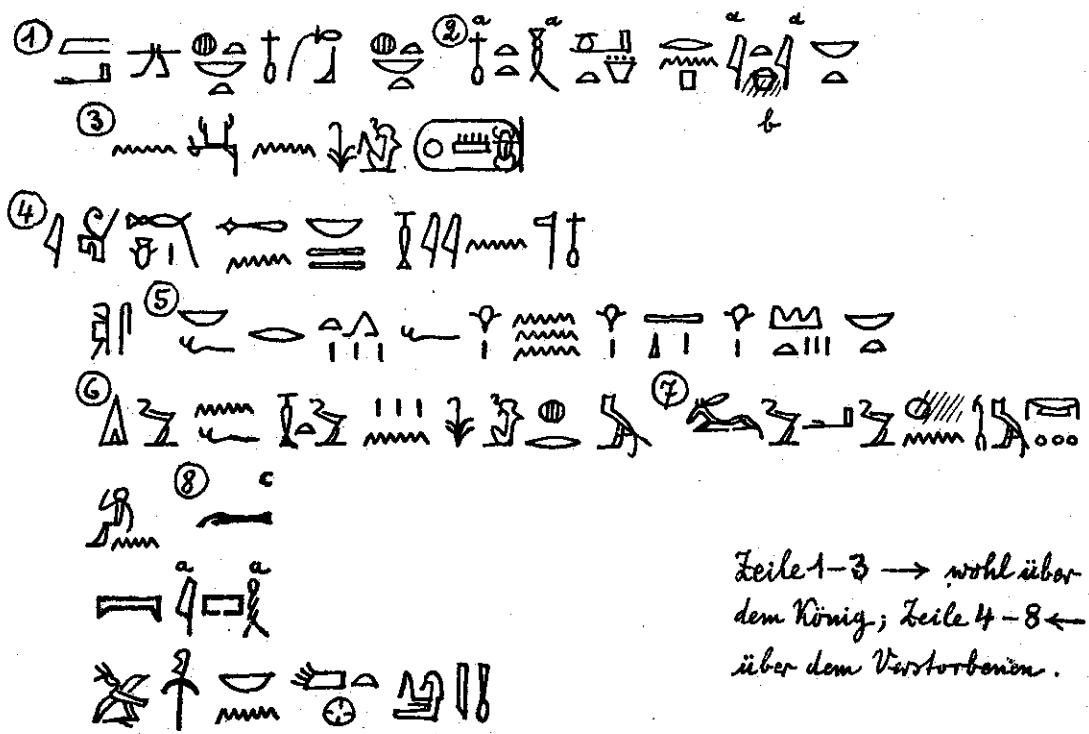
15

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text III 249.

a) Miss. Σ ; Petrie Σ (dies hat er ebenda auch sonst für Σ). b) Miss. I statt III.

20, Oberstallmeister. 22, Waffenträger.

IV 997



Zeile 1-3 → wohl über
dem König; Zeile 4-8 ←
über dem Verstorbenen.

294. 22, Waffenträger Thutmosis' III,

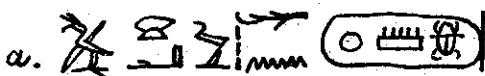
10

nach den Inschriften seiner beiden Grabsteine

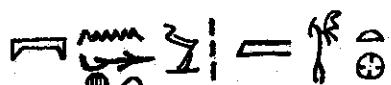
zu Turin und im Louvre.

f. Turin 1459.

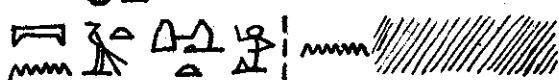
Veröffentlicht: Maspero Rec. de trav. 3, 124/5. Brugsch, Thes. VI 143 1/2.



15



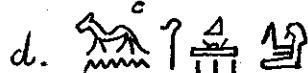
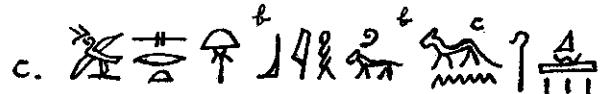
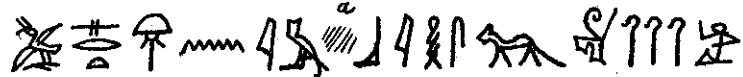
Oberster der Geiseln.



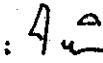
a - a) 1 Gruppe. b) statt hat Leps. a. c) Leps. a. d) Brugsch statt mm //

 111 111, Waffenträger Thutmosis III.

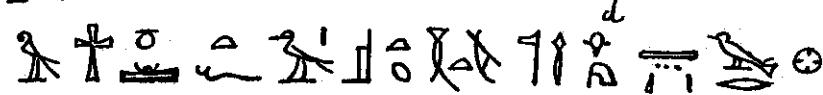
IV 998



b nur bei Maspov
(s. dazu unten c)

Leine Eltern sind:  und 

Im oberen Teil des Denksteines sind dargestellt die Götter:

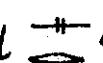


B. Louvre B. 59 (roh).^e

Veröffentlicht: Pierret, Rec. d'inscr. II 24. Brugsch, Thes. VI 1432.

Kollationiert mit Berlin Abdr. 819.



Varr.  und 

a) 111 fehlt bei Brugsch. b-b) von Masp. nicht gelesen. c) Masp. ohne nun.

d) Brugsch: f. e) malimpsest; die alten Zeichen sind noch in Resten vorhanden.

5

10

15

Goldschale des .

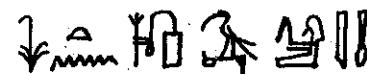
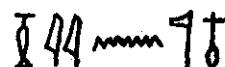
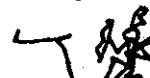
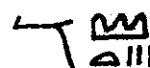
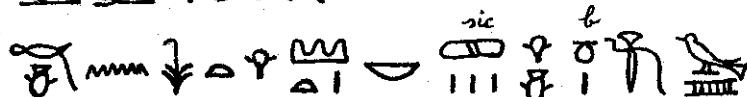
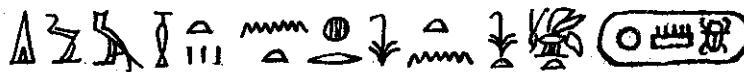
IV 999

295. Inschrift der Goldschale,
die König Thutmosis III dem General 
schenkte; jetzt im Louvre, Sall. hist. 358.

Veröffentlicht: Birch, Mém. Soc. impér. des antiquaires de la France tome 24. — Maspero, Étud. égyptiennes I 69.

5

Berichtigt nach Abschrift von Breasted; koll. von Bénédite.



10

15

296. Titel desselben 

a) Mémoire sur une matière égyptienne. b) Ⓛ wie oft nur w. O

Titel des Generals ^a.

IV 1000

auf verschiedenen anderen Gegenständen, die
wohl sämtlich aus seinem Grabe stammen.

A: Silberschale im Louvre, Sall. hist. 359. Veröffentlicht: Dévéria, Bibl. égyptol. IV 44.

B: Alabastergefäß, „gefunden zu Theben“, im Louvre, Inv. 1127. 5
Veröffentlicht: Dévéria a.a.O. 41. Berichtigt nach Berl. Abdr. 868.

C: Desgl. ^a in Leiden H. 229. Veröffentlicht: Leemanns Mon. II pl. 58.
Dévéria, a.a.O. 38. Maspero, Étud. égyptiennes I 69.

D: Desgl. ^a in Leiden H. 386. Veröffentlicht: Leemanns, a.a.O. II pl. 65.
Dévéria, a.a.O. 39. 10

E - H. Desgl. vier Stück in Turin. Veröffentlicht: Maspero, Rec. de trav. 4, 137. Brugsch, Thes. VI 1424. Lanzone, Catal. gen. I 3225-3228.

F - M: Vier Alabastorkrüge für die Eingeweide ^b in Florenz.

Nach Berlin Abdr. 619. 15

N: Alabasterpalette in Turin (Lanzone Catal. gen. II 6227).

Veröffentlicht: Maspero, Rec. de trav. 4, 137. Berichtigt nach

a) von Maspero irrig als „Kanope“ bezeichnet. b) mit den üblichen Formeln auf die vier Horussöhne und die Göttinnen Isis, Nephthys, Neith und Selkis.

Abschrift von Breasted.

①: Steinpalette (aus Tafk) in Leiden f. 287. Veröffentlicht: Leemanns, Mon. II pl. 95. Maspero, Études égyptiennes I 69.

②: Herzskarabäus in Goldfassung in Leiden g. 94. Veröffentlicht: Leemanns a.a.O. pl. 35. Dévéria, Bibl. égypt. 5 IV 36. Maspero, Études égyptiennes I 69.

③: Dolch in Darmstadt. Nach einem von der Direktion freundlichst zur Verfügung gestellten Abguss.

- | | |
|--|-------|
| a.  mm  I 44 76 ↓           | a. |
| b.  mm  ↓           | N. 10 |
| c.  mm    | E. |
| d.  ↓ mm    | D. |
| e. ↓ mm    | B. |
| f. ↓     | F. |
| g. ↓     | a. 15 |
| h.     | Q. |
| i.  mm ↓            | g. |

a) so Brugsch; Masp.  ; Lanzone u. Breasted .

Titel des Generals 3. k-p. Was ihm d. Götter gebens. IV 1002

- | | |
|----|--------|
| k. | H. |
| l. | O. |
| m. | P. |
| n. | S. |
| o. | F-M. 5 |
| p. | N. |

297. Was die Götter demselben 3 zu seinem

Lebzeiten geben sollen; nach denselben Denkmälern.

- | | |
|----|---|
| a. | auf dem Dolch
in Darmstadt |
| b. | |
| c. | auf der Palette
Leiden F. 287
(Leemanns, Mon.
II pl. 95; oben
S. 1002, l.). |
| | |

298. Denkstein im Grabe des 3

der den Königen Thutmosis III, Amenophis II und

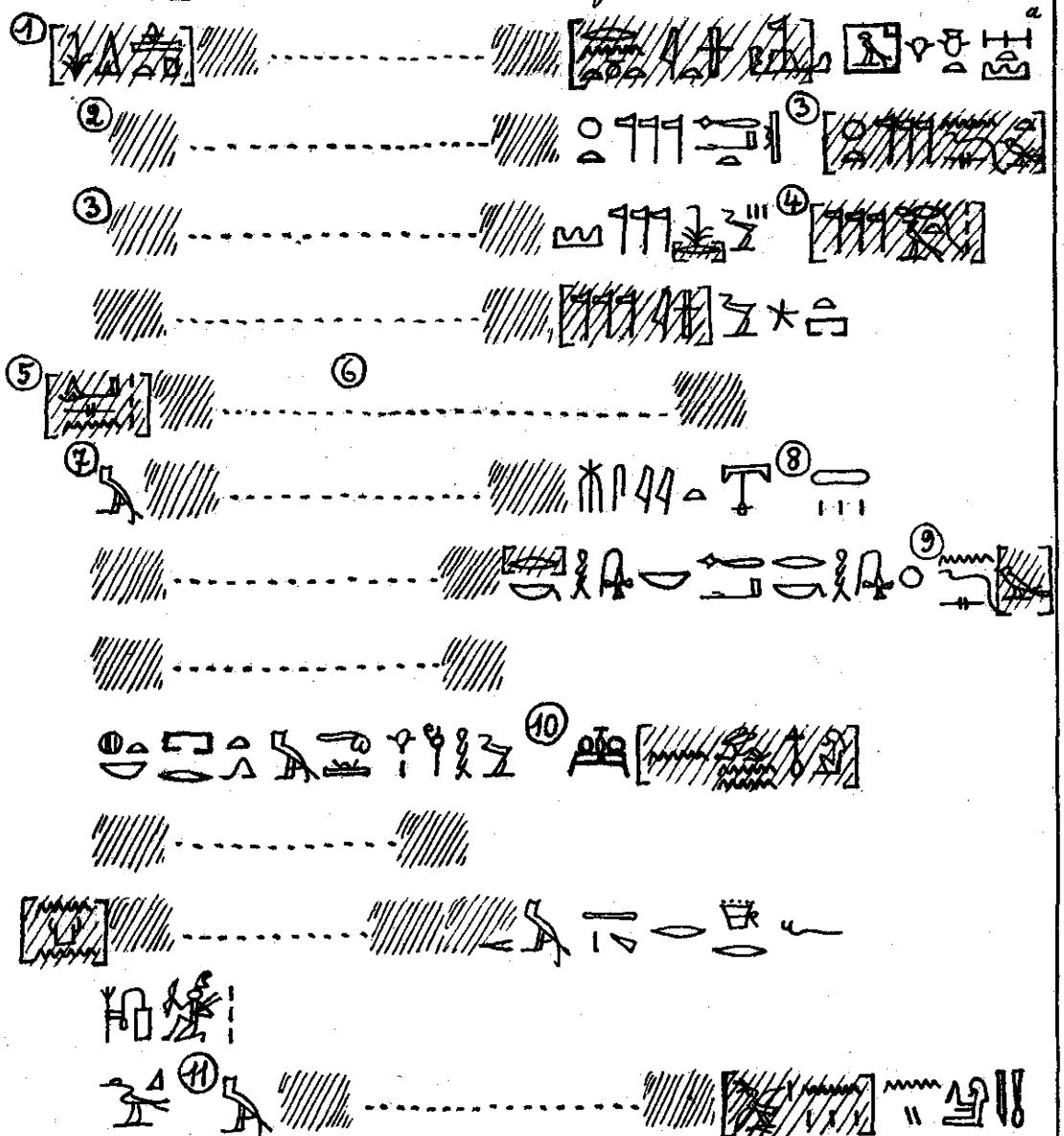
Thutmosis IV als Offizier diente und in seinem

Grabe wie ein Bischari dargestellt erscheint.

Schech Abd el Gurna^a

Veröffentlicht: Champ. Not. I 831.-Brugsch Thes. V 1151.-Scheil,
Mém. Miss. franç. 5, 597.

Kollationiert: die Reste mit dem Original durch Lethe (1905).



a) Die Länge der Zeilen lässt sich nach Zeile 15-19 auf etwa 24 Gruppen berechnen.

Denkstein des 11-17.

IV 1004



43 12



42 13

a 43 14 5

a 44

a 45

a 46

Wo Zeile 14 anfing,
ist bei Champ. nicht
angegeben.

47

15 a 48

a 49

50

51

16

52

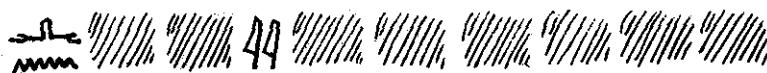
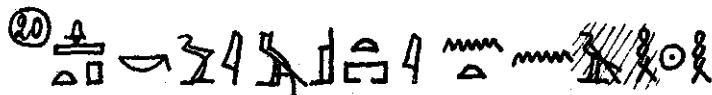
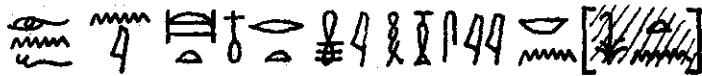
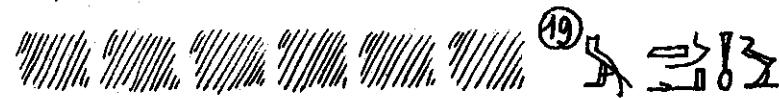
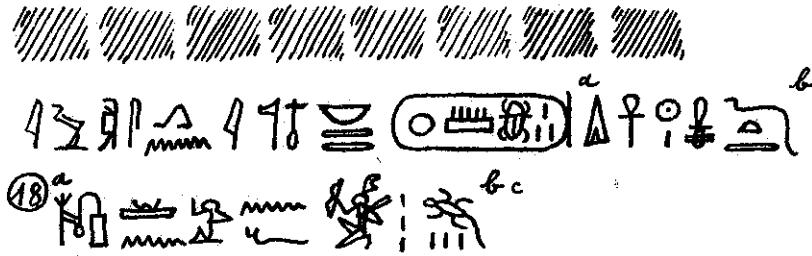
53

17

a - b) jetzt weggebrochen; nach Champ. und Brugsch. c - c) so Brugsch; Champ. 2 P 24.

Denkstein des ~~XX~~^{III} " " 17-20.

IV 1005



5

10

299. Bilder aus dem Leben desselben ~~XX~~^{III} " ",

dargestellt in seinem Grabe

Veröffentlicht: Scheil, Mém. Miss. franç. 5, 591-603. - Champ. Not. I

485-487. 830-831. Mon. 157. - Pichl, Insr. I 107/8.

Kollationiert mit dem Original durch Lethe (1905).

15

f. Er schreibt in Gegenwart des Königs Thutmosis IV

die neu ausgehobenen Rekruten ein.

a - b) jetzt zerstört. c) Reste noch erhalten, die Champollion's Lesung bestätigen.

Veröffentlicht: Miss. 5, 598. - Champ. Not. I 485. 830. Mon. 157.

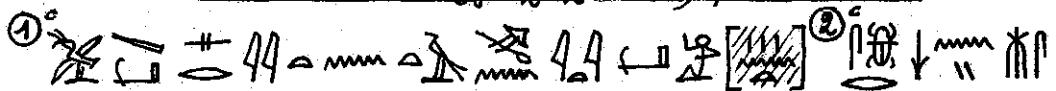
1. Inschrift des ~~König~~ „A. B.“.



5

2. Vor einem Manne, der vor ~~König~~ „A. B.“

eine Standarte (jetzt zerstört) präsentierte.



3. Aufschriften zweier Standarten.

10

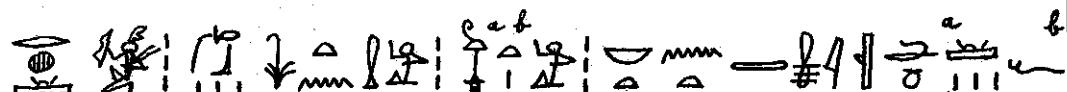


3b. Er leitet in Gegenwart desselben Königs
die Registrierung von Menschen, Pferden und Rindern.

Veröffentlicht: Miss. 5, 601. - Champ. Not. I 487.



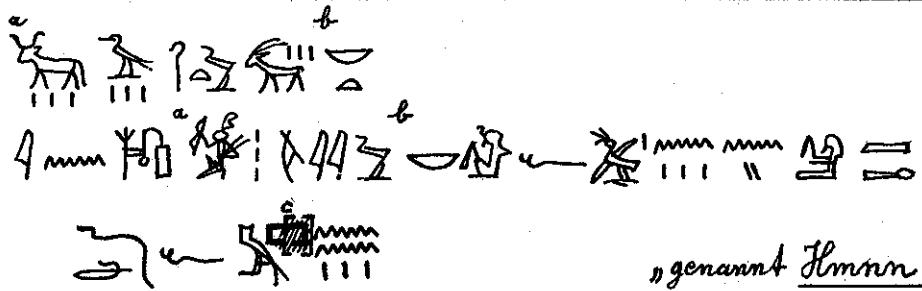
15



a - b) jetzt zerstört. c) Am Anfang der Zeile könnte noch etwas fehlen.

Bilder aus dem Leben des  I. B - D.

IV 1007

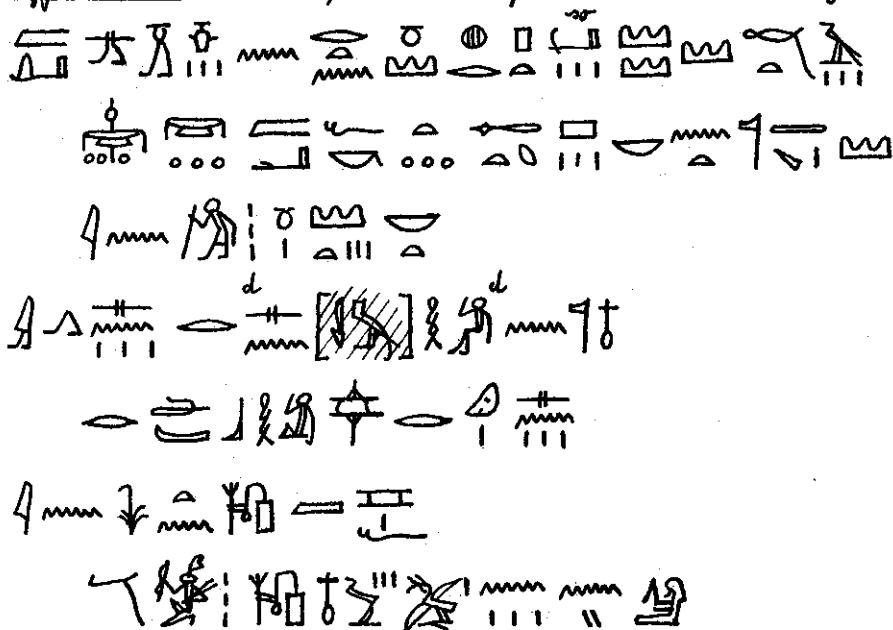


„genannt Hmnn“

C. Er führt demselben König die Tribut
(goldene Prunkgefäße) bringenden Vertreter der
asiatischen Völker vor.

5

Veröffentlicht: Miss. 5, 601.-Champ. Not. I 831-Brugsch Thes. IV 153.



10

D. Er überreicht demselben König einen Blumen-
strauß von den Opfergaben des Amun.

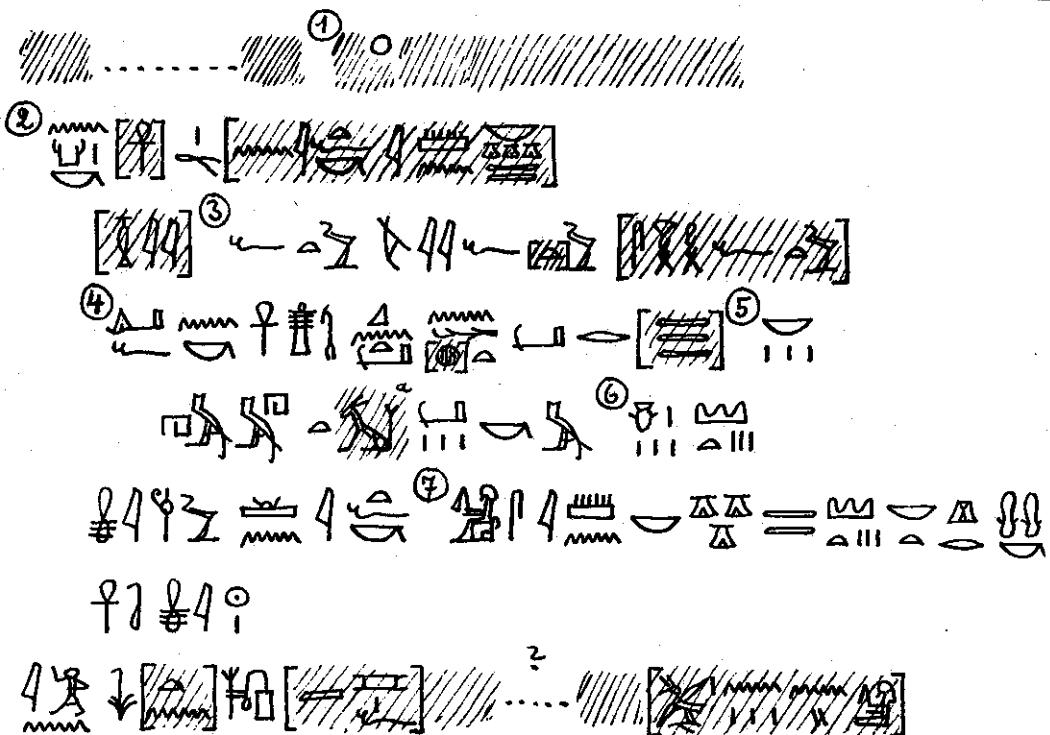
15

Veröffentlicht: Miss. 5, 598.

a - b) jetzt zerstört. c)  statt ; Champ.  d - d) so Champ.;
 Brugsch:                            

Bilder aus dem Leben des ♂ 111 "A. D. E. I.

IV 1008

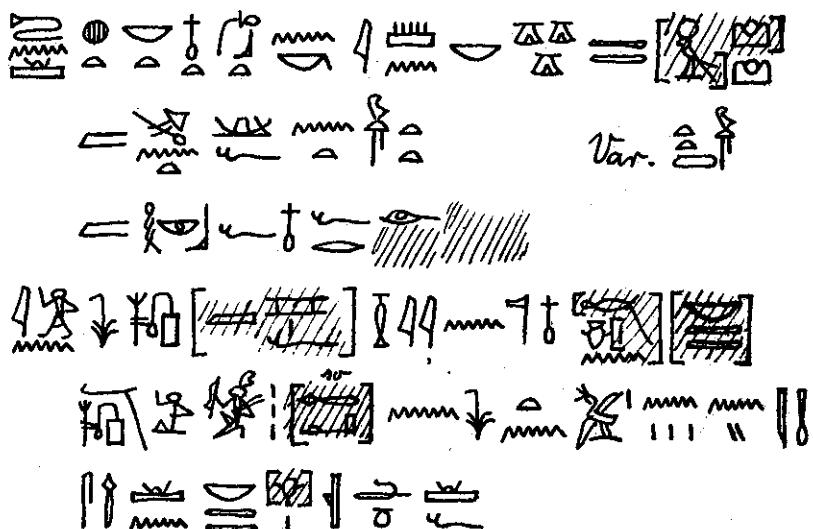


E. Er opfert mit seiner Frau dem Ammon.

Veröffentlicht: Miss. 5, 593. 596.

10

1. Inschrift des Paares

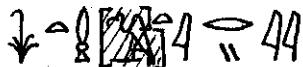
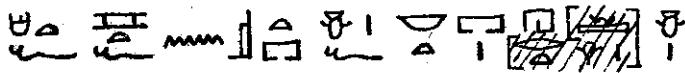


a) ausgemischt. b) vgl. §. 1012, 45.

15

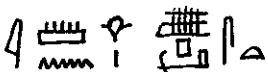
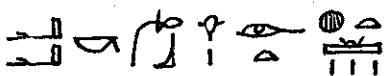
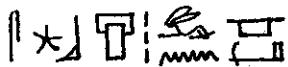
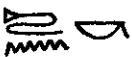
Bilder aus dem Leben des ~~XX~~ ~~III~~ „~~II~~“ S. E. F.

IV 1009



2. Inschrift des Lautenspielers hinter ihnen.

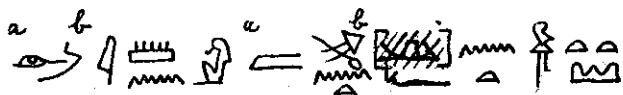
5



10

F. Er kommt vom Feste des Amon.

Veröffentlicht: Pichl, Inschr I 107/3. Miss. 5, 592 (mit einer anderen
Inscription, die auf das Leben nach dem Tode Bezug hat, vermengt).



15

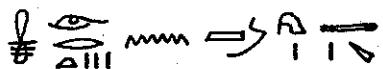
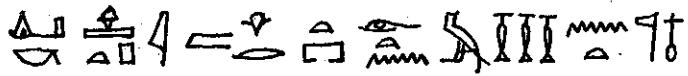
a - b) jetzt zerstört.

Bilder aus dem Leben des ~~Osiris~~ „~~Osiris~~“ „~~Osiris~~“. J-F.

IV 1010

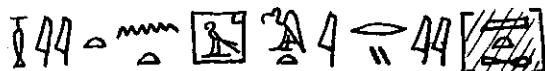
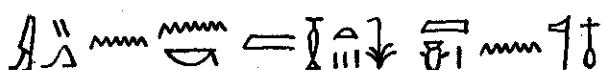
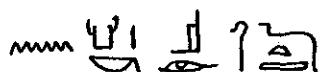
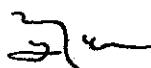
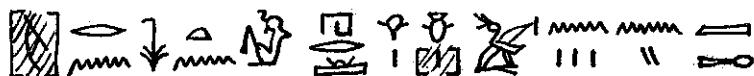
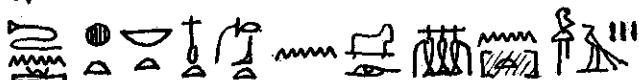
G. Er betet zum Sonnengott.

Veröffentlicht: Miss. 5, 592. - Pichl, Insor. I 107 j.



H. Er opfert mit seiner Frau dem Osiris.

Veröffentlicht: Miss. 5, 596.



I. Er empfängt mit seiner Frau seinen Anteil

von den Opfern des Ammon.

Veröffentlicht: Miss. 5, 593. - Pichl, Insor. I 107.

5

10

15

1. Inschrift des Paares.

=

=

=

=

5

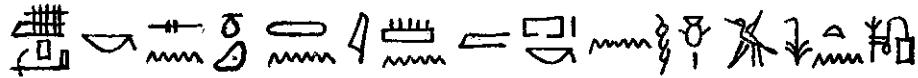
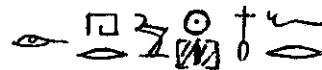
10

15

a) lies ?

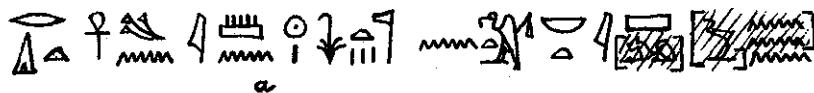
Bilder aus dem Leben des 7. 1-4.

IV 1012

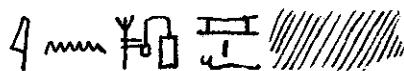
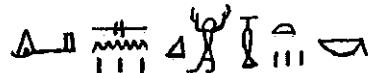


2. Inschrift eines Mannes,

der einen Blumenstrauß überreicht

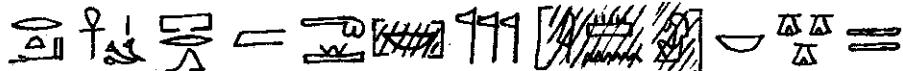


5



3. Desgleichen.

10



4. Inschrift eines Mannes, der dem zu trinken reichte.



15

300. Andere Inschriften aus dem

a) lies ?

Andere Inschriften aus dem Grabe des ~~König~~^{XXXI} „~~des~~^{III} „~~des~~^{II} P.t.B.a. IV 1013

Grabe des ~~König~~^{XXXI} „~~des~~^{II}, die auf sein Leben
Bezug haben.

Veröffentlicht: Scheil, Mém. Miss. franç. 5, 591-603. Siehl, Inschr. I 108

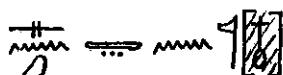
Kollationiert und vervollständigt nach dem Original durch Sethe
(1905).

A. Preis des Königs.

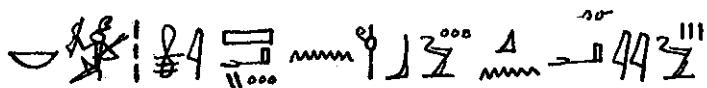
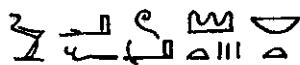
5



Miss. 5, 603, 6.



10



B. Was die Götter dem ~~König~~^{XXXI} „~~des~~^{II} geben sollen.

15

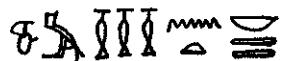


Miss. 5, 602, t.



a) nur vorgezeichnet.

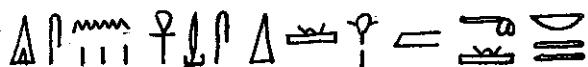
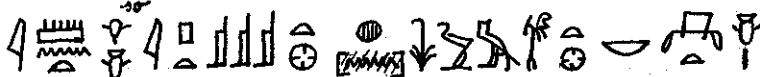
Andere Inschriften aus dem Grabe des ⌈ B. a-e. IV 1014



..... ⌈ B. a-e. Titel: §. 1015.a

b. ⌈ B. a-e. 4 ⌈ B. a-e. 4

Miss. 5, 602, 2.
Pichl, Inschr. I
1085.



..... [hatched box]

Titel: §. 1016.c.

c. ⌈ B. a-e. 4 ⌈ B. a-e. 4 ⌈ B. a-e. 4

Miss. 5, 592

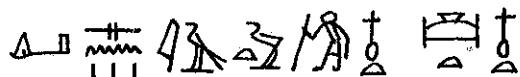


..... [hatched box]

10

d. ⌈ B. a-e. 4 ⌈ B. a-e. 4 ⌈ B. a-e. 4

Miss. 5, 592



..... [hatched box]

e. ⌈ B. a-e. 4 ⌈ B. a-e. 4 ⌈ B. a-e. 4

Miss. 5, 603.



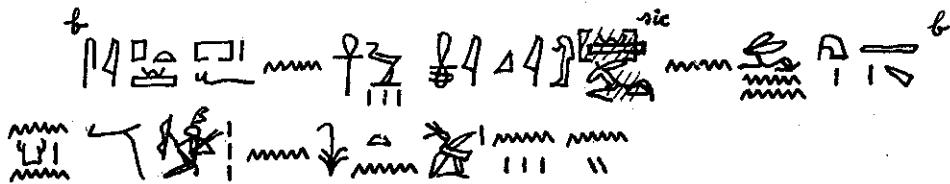
..... [hatched box]

..... [hatched box]

15

Anderer Inschriften des ~~Zeichen~~ ^{1mm 1mm} " B.e.g. Titel. a.

IV 1015



f.

Miss. 5, 594.

s. ob. b und c.

g. sie geben alle guten Dinge

5
Unveröffentl.

Titel: S. 1016, d.

301. Titel desselben ~~Zeichen~~ ^{1mm 1mm} " B

10

in diesen und einigen anderen Inschriften seines Grabs

Vervorffentlicht: Scheil, Kém. Miss. franc. 5, 592-602.

Kollationiert und vervollständigt nach dem Orig. durch Sethe (1905)

a.

Miss. 5, 602 A.

a) statt wie ob. S. 1007, 3.

b - b) Var.

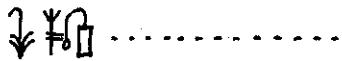
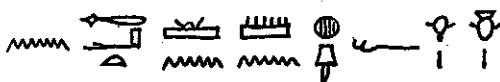
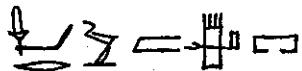
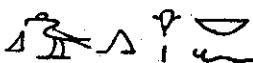
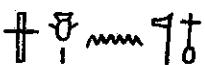
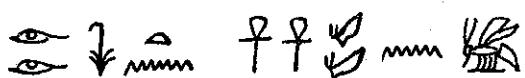
15

Titel des ~~Zeichnungs~~ III "II. a - d.

IV 1016

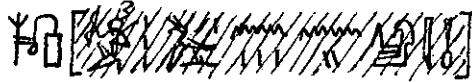
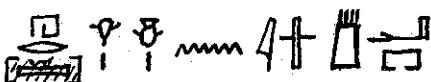


b. [Hatched Box] 1st mm 5 44



c. [Hatched Box] 1st mm 5 44

Miss. 5,6022.



d. [Hatched Box] 1st mm 5 44

Unveröffentlicht:
(Deckeninschrift)

5

10

15

Titel des „Q. d-k.

IV 1017

e.

Unveröffentlicht
(Deckeninschrift).

5

T3 mnwj

f.

Miss. 5, 595, 2.

10

g. = Miss. 5, 594

h. =

ebenda. 15

i.

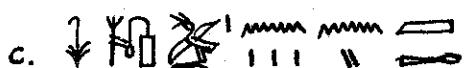
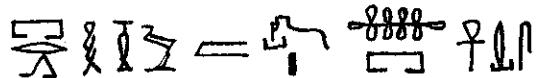
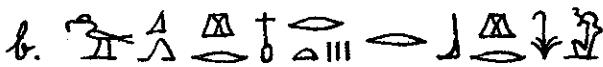
Miss. 5, 595, 2.

k.

Miss. 5, 596.

302. Derselbe ~~XX~~^I nach den
Inscriptions seines Denksteins in Turin, den ihm
sein Sohn, der ~~XX~~^I 44, gewidmet hatte.

Veröffentlicht: Masp., Rec. de trav. 4, 129.



In der $\Delta \frac{1}{\Delta} -$ -Formel werden genannt: $\Delta \frac{1}{\Delta} - \Delta \frac{1}{\Delta} = \Delta \frac{1}{\Delta}$

303. Desgleichen nach den Inschriften
eines Reliefbruchstückes in demselben Museum.

Veröffentlicht: Masp., Rec. de trav. 4, 129.



a) Masp. — .

b) wohl nur von Masp. ausgeschlossen.

5

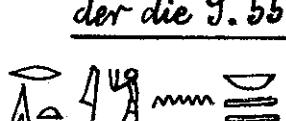
10

15

304. Inschriften der Granitstatue des ♂ ,
königlichen Thuchsessen unter Thutmosis III;
aus dem Versteck von Karnak, jetzt in Kairo. 42121.

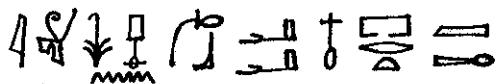
Veröffentlicht: Legrain, Catal. gén. unter der gen. Nr.
Berichtigt nach eigener Abschrift (1905). 5

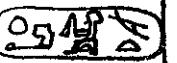
A. Vorn auf der Stele, die der Dargestellte vor sich hält.



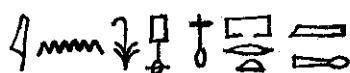
1. ♂  verehrt König Thutmosis III,
der die S. 557, Nr. 58 mitgeteilten Titel führt.

10



2. Er verehrt die Königin ,

deren Inschrift auf S. 603, 4-7 mitgeteilt ist.



15

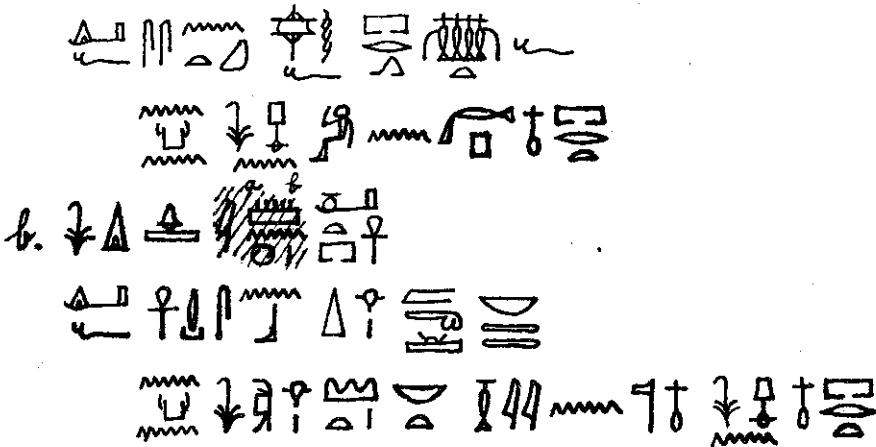
B. Auf den Seiten der Stele.



a) So ist ohne Zweifel nach der Phot. bei Legrain zu lesen.

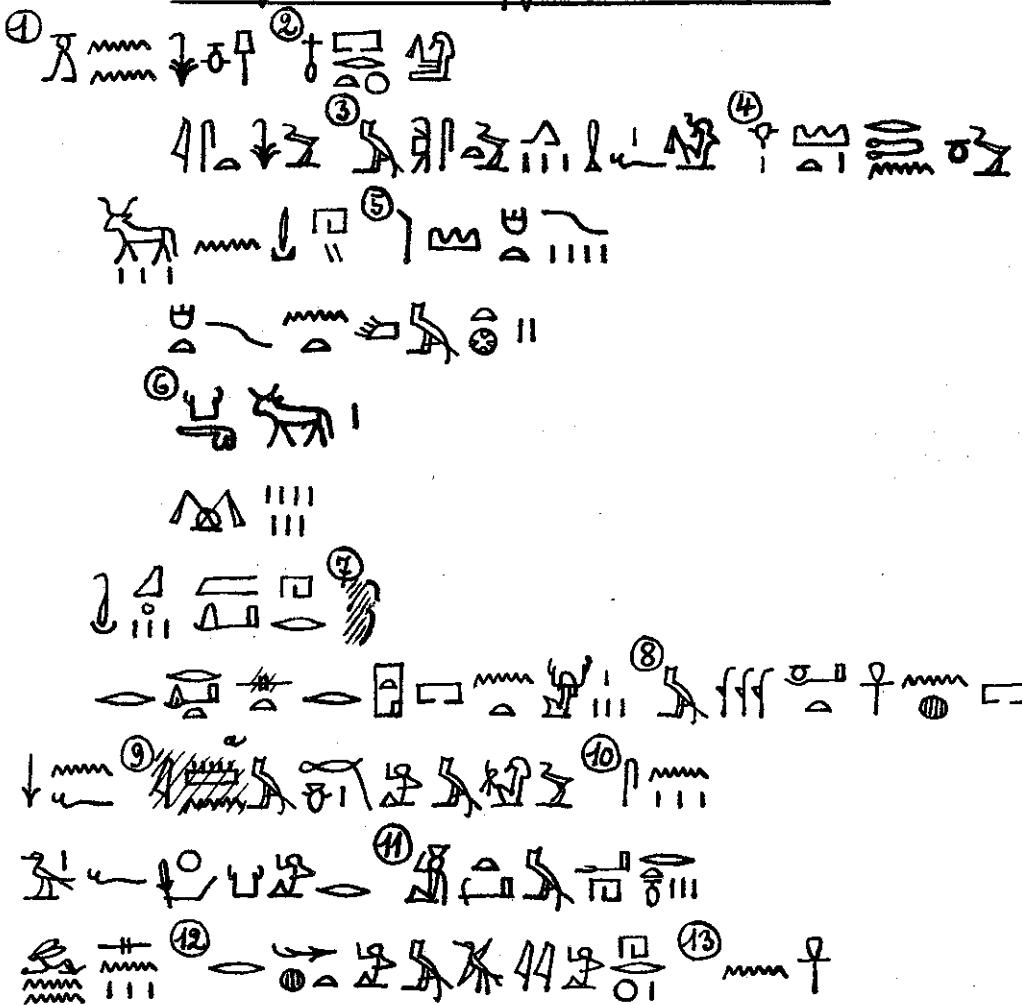
Statue des ♂ ☰ ♂ . B. 6.1-13.

IV 1020



5

b. auf dem Rückenpfeiler der Statue.



10

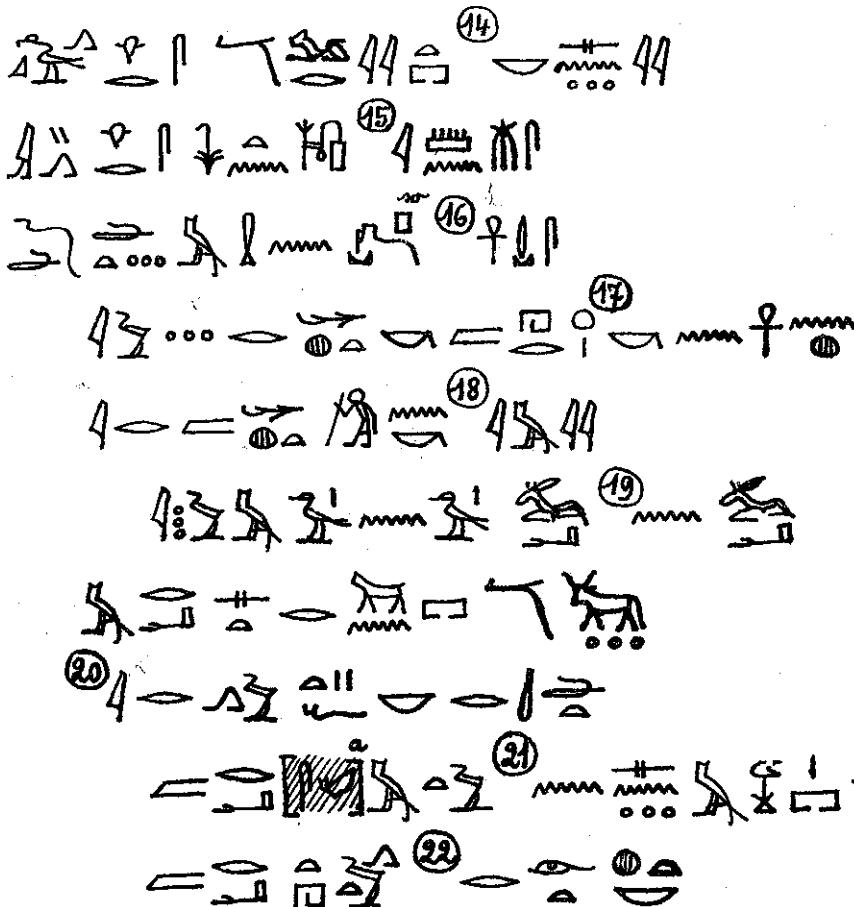
15

a) unter Amenophis IV verlegt; später wiederhergestellt.

b) Lgr. 4 mm

Statue des ⌈ 20 ⌉ L. 13-22.

IV 1021



5

10

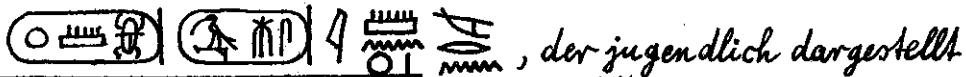
305. Inschriften des ⌈ 21 ⌉ ⌈ 22 ⌉ ⌈ 23 ⌉ ⌈ 24 ⌉ ⌈ 25 ⌉,

eines Zeitgenossen der Könige von Thutmosis III bis Amene-
nophis III, in seinem Felsgrabe zu Schech Abd el Gurna.^b

Nach eigenen Abschriften (1905).

15

fl. ⌈ 26 ⌉ mit seinem Wedel vor Thutmosis III



a) unter der 19. Dyn. irrig restauriert: ⌈ 27 ⌉. b) über dem Grabe des
⌈ 28 ⌉ ⌈ 29 ⌉ ⌈ 30 ⌉. Die Gestalt des Toten ist überall sorgsam ausgekratzt.

Inscriptions des Amon-R. A-E.

IV 1022

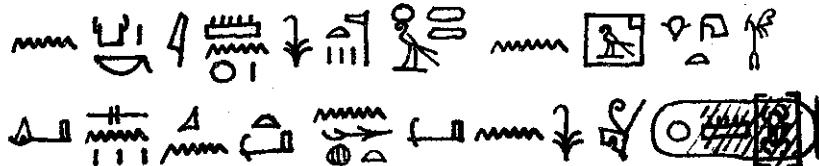
in seiner Thronhalle sitzt:

B. Desgl. vor Amenophis III

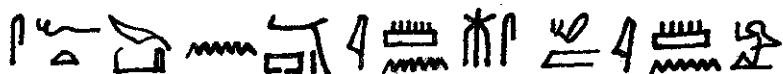
der

C. Er opfert den thebanischen Göttern zum Wohle
des regierenden Königs.

1. Inschrift vor dem offernden Toten.



2. Über dem Schlächter eines Rindes.

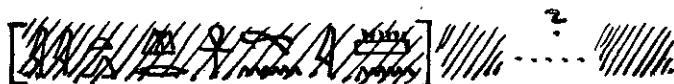


D. Hm werden von seinen Leuten Gaben gebracht.



E. Desgl. Blumengebinde.

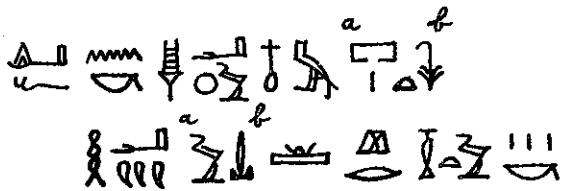
1. Über dem ersten erhaltenen Bringer.



5

10

15



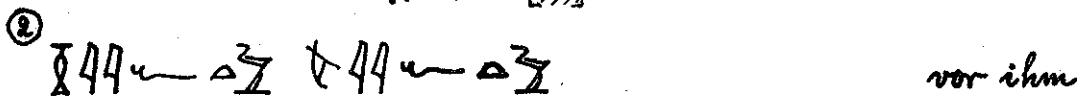
2. Ueber und vor dem zweiten Bringer.



über ihm



5



vor ihm



F. Aus dem Leichenbegägnis des 4 mm. K. I.

1. Diener mit Gefäßen.



10

2. Vor den Rindern, die den Sarg ziehen.



3. Ueber eben diesen Rindern.



15



a - b) eine Gruppe.

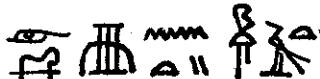
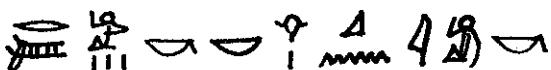
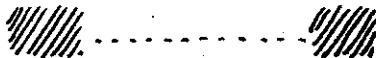
Inscriptions des 4 mm K.P. F. g.

IV 1024

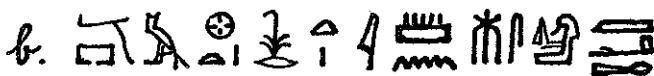
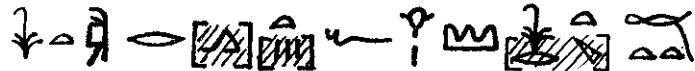
4. Diener mit allerlei Gaben.



5. Ueber dem Leichengefolge.



g. Titel des 4 mm K.P.



a - b) Das 2te — steht außerhalb der Zeilen, wie später zugesetzt.

5

10

15

c. = ② + 4

306. Derselbe 4

auf den „Grabkegeln“, die sich vor seinem Grabe
gefunden haben.

5

Veröffentlicht: Darressy, Mém. Miss. franç. 8, 299, 286.—Mond,
Ann. du serv. VI 94.—Zur Herkunft s. Mond a.a.O. 96.

a. 4

b. + = 4

307. Inscriptions des 4

10

großen Schreibers und Brotzählers unter Thutmosis III^a,
in seinem Felsgrabe zu Schech Abd el Qurna und auf
den „Grabkegeln“, die aus demselben stammen.

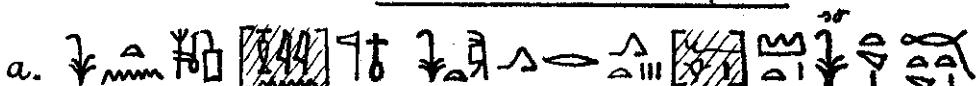
Veröffentlicht nur St, e: Darressy, Mém. Miss. franç. 8, 295, 249.

15

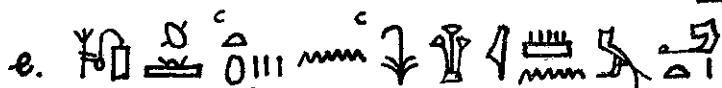
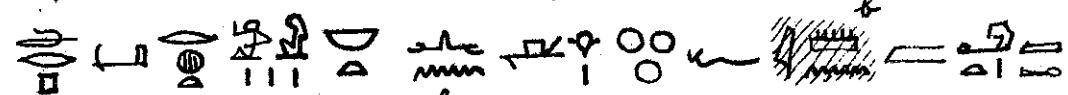
Mond, Ann. du serv. VI 94. 96. Alles andere unveröffentlicht,
nach Abschriften von Sethe (1905).

a) Sein Name steht oben auf dem zerstörten Denkstein im 1. Raum des
Grabes. b) gegenüber dem Grabe des Brotzählers aus der Zeit Amenophis II.
Urkunden des aeg. Altertums IV

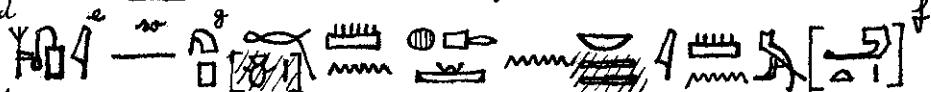
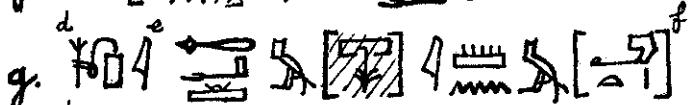
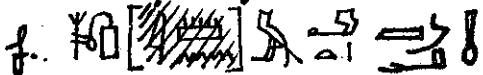
A. Titel des 4 5 .



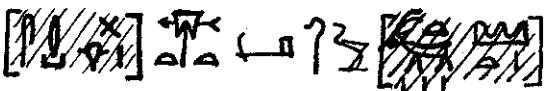
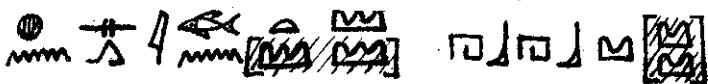
Die Titelreihe c findet sich zweimal ohne Varr.



so Daresoy (Miss. 8, 295, 299);
Mond gibt statt c-c:



B. Der Tote zu Wagen auf der Gazellenjagd.



..... Titel s. oben A, a.

a) so an beiden Stellen. b) ausgehakt. d-e) eine Gruppe. f) verschüttet.
g) lies

10

15

Inscr. des Oberschatzmeisters ^{zoo} zu West-Silsile. IV 1027

Historisch-biographische Urkunden von Zeitgenossen Thutmosis' III

308. Inscriften des Oberschatzmeisters ^{zoo}
in seinem Kenotaph zu West-Silsile, über dessen
Eingang die Namen Thutmosis' III stehen.

5

Veröffentlicht: Griffith, Proc. Soc. bibl. arch. 12, 92/93. — Champ.
Mon. 108, 6. Not. descr. I 649. 264. Abschrift von Brugsch.

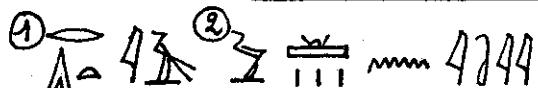
10

St. Titulatur des Mannes.



15

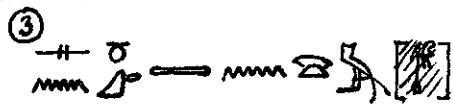
B. Er verehrt König Thutmosis III.



a) Brugsch: ; Griffith: . b) so statt alle Kopien; Champ. mit „sic“.

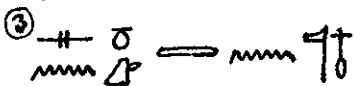
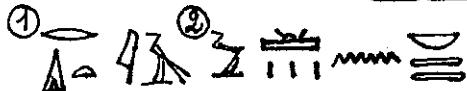
Inscr. des zu West-Silsile. Grabkegel desselben.

IV 1028



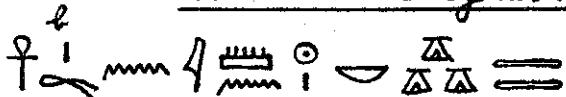
④ ⑤

6. Desgleichen.



④ ⑤

7. Ueberreichung des Blumenstraußes.



8. In einer zerstörten Inschrift heißt :

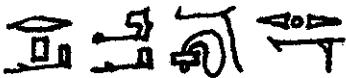
hinter seinem Namen.

10

309. Derselbe Mann nach der Inschrift der "Grabkegel"

aus seinem noch unbekannten Grabe zu Theben.

Veröffentlicht: Darassy, Mém. Miss. franç. 8, 295, 242.



15

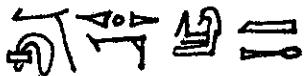
310. Derselbe im Grabe seines Sohnes,

a) ob zu lesen? b) liest man ?

 im Grabe s. Sohnes. Seine Statue aus Tell Moktam. IV 1029

des  nophis II lebte, zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text III 261. Kollat. mit d. Orig.

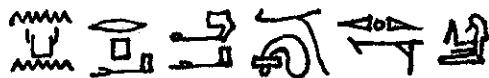
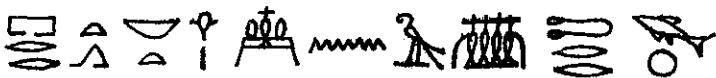


5

311. Inschrift einer Statue desselben ,
die auf der Schulter den Namen Thutmosis' III
trägt; gefunden zu Tell Moktam; ehemals in
der Sammlung Huber, jetzt vermutlich in Kairo,
dort aber zur Zeit nicht aufzufinden.

10

Veröffentlicht: Brugsch, Rec. de mon. I 8,3.



15

312. Inschrift des Verziens ,
Sohnes des Verziens   (s. ob. S. 489-493),
auf seinem Denkstein aus grauem Granit in der

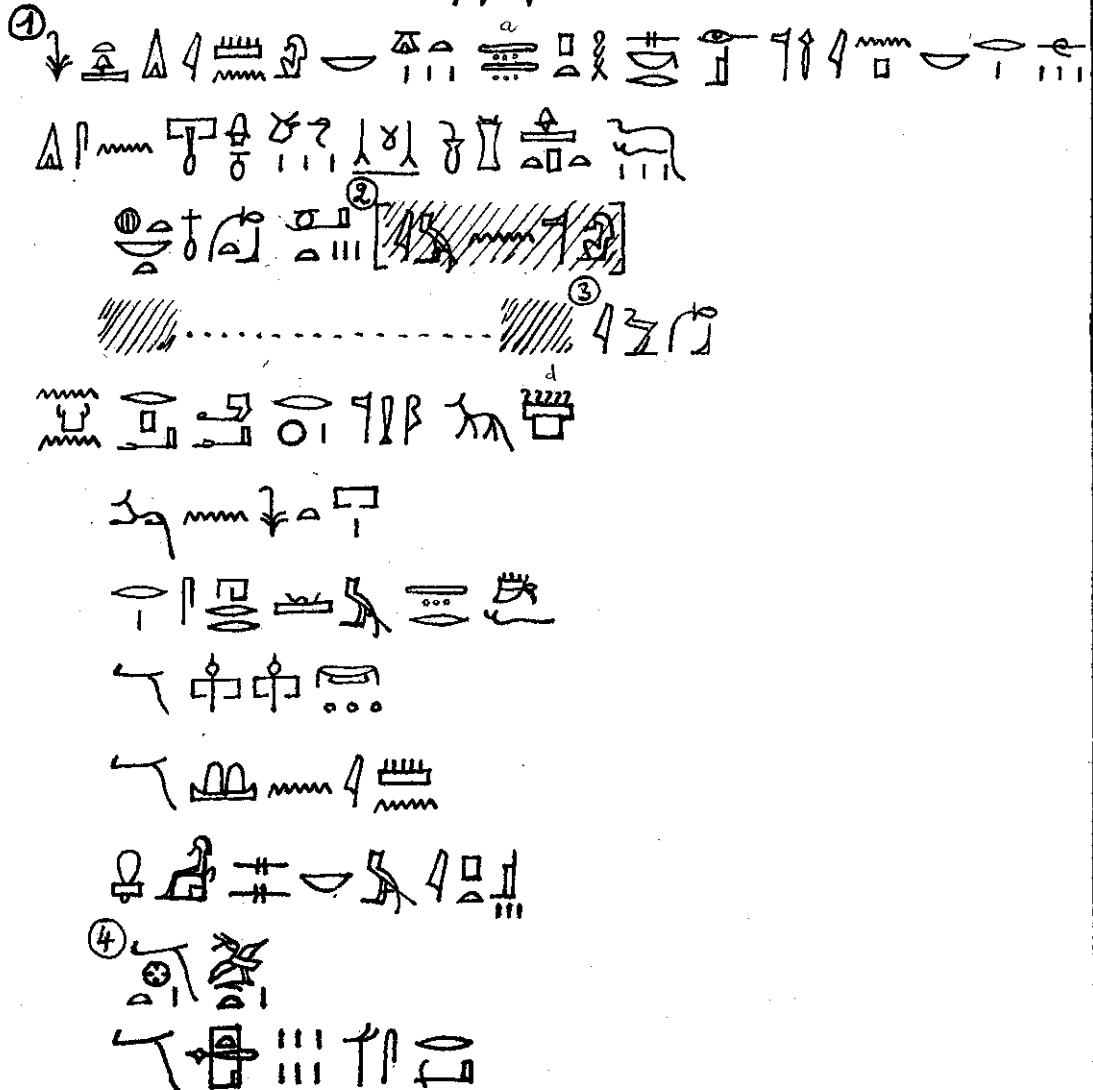
Denkstein des Véziers zu Uriage. 1-4.

IV 1030

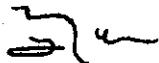
Sammlung des Grafen H. Ferriol zu Uriage.

Veröffentlicht: Duringe, Sphinx 6, 28/9.

1. Opferformel.



2. Biographischer Teil.



4

43 3 - 45 16

- 98

4

⑤ 43 4 4

4

- - -

- -

⑥ 43 4

-

43 4

x

⑦ 43 4

-

4

11 - - - ⁸

3. Aufruf der Leser der Inschrift.

5

10

15

Denkstein des Vexiers TP zu Uriage. 8-11.

IV 1032

ein Opfergebet für TP zu sprechen.



$\text{H} \text{ H} \text{ H}$

$\text{H} \text{ H} \text{ H}$

vgl. S. 412, II.

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

vgl. S. 412, II. 5

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

vgl. S. 412, II.

⑨

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

$\text{H} \text{ H} \text{ H}$ ⑩

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

vgl. S. 415, 6.

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

vgl. S. 415, 7.

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

vgl. S. 415, 8.

⑪

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

vgl. S. 415, 11. 15

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

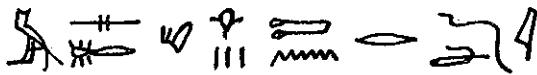
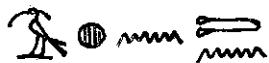
vgl. S. 415, 12.

$\text{H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H} \text{ H}$

a) Hier nach ist die Ergänzung auf S. 412 zu berichtigen

Denkstein des Vierers TT zu Uriage. 11-12.

IV 1033



vgl. L. 415, 13.

5

313. Inschrift desselben TT

auf seiner hockenden Statue aus Kalkstein;

10

aufgefunden im Tempel von Karnak, jetzt im Louvre.

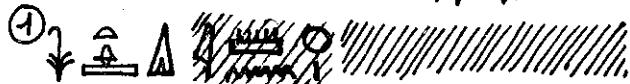
Veröffentlicht: Mar. Karn. 32 g. - Pierret, Rec. d'inscr. I 24. -

Newberry, Proc. soc. bibl. arch. 21, 307.

Kollationiert mit Abschrift von Breasted.

1. Opferformel.

15



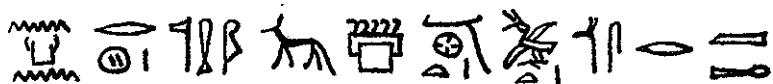
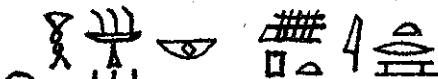
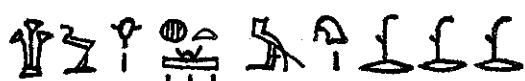
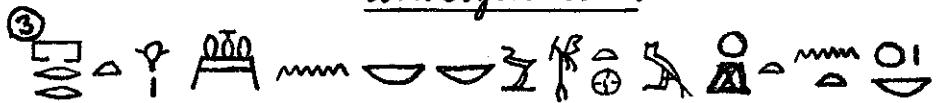
Statue des Vieriers II im Louvre. 2-8.

IV 1034

45 mm ||



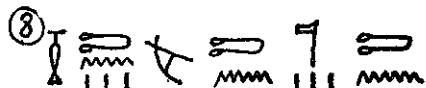
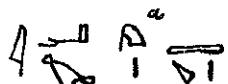
2. Desgleichen.



5

10

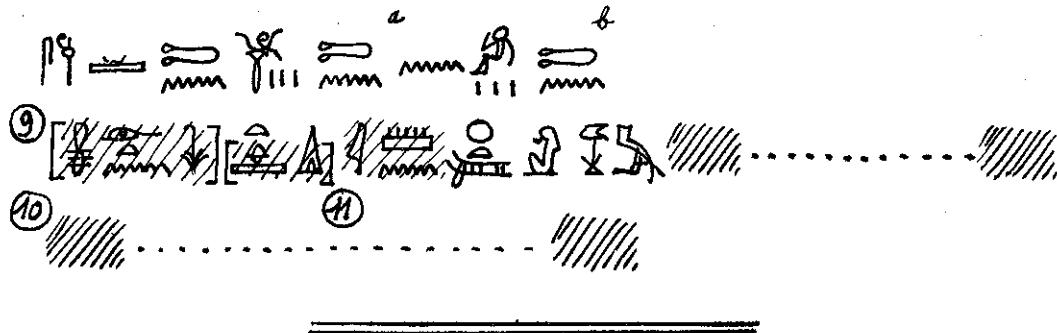
3. Aufforderung zum Opfergebet.



a - b) jetzt zerstört.

15

Statue des $\text{P} \sqcap$ im Louvre. 8 ff. Gruppe in Kairo. 1-2. IV 1035



314. Inschrift mit fast demselben Wortlaut

5

auf der schwarzen Granitgruppe desselben Mannes,

mit seinem vollen Namen genannt $\text{P} \sqcap$,

und seiner Frau; aus dem Versteck von Karnak,

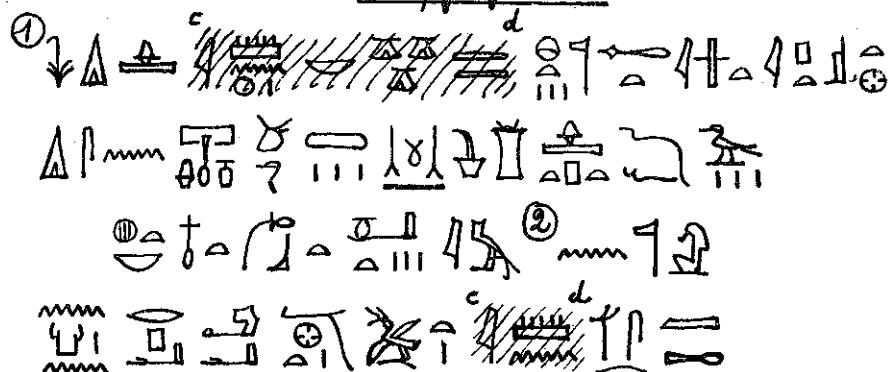
jetzt in Kairo 42118.

Veröffentlicht: Legrain, Catal. gén. unter der genannten Nr.

10

Kollationiert von Borchardt mit dem Original (1908).

1. Opferformel.



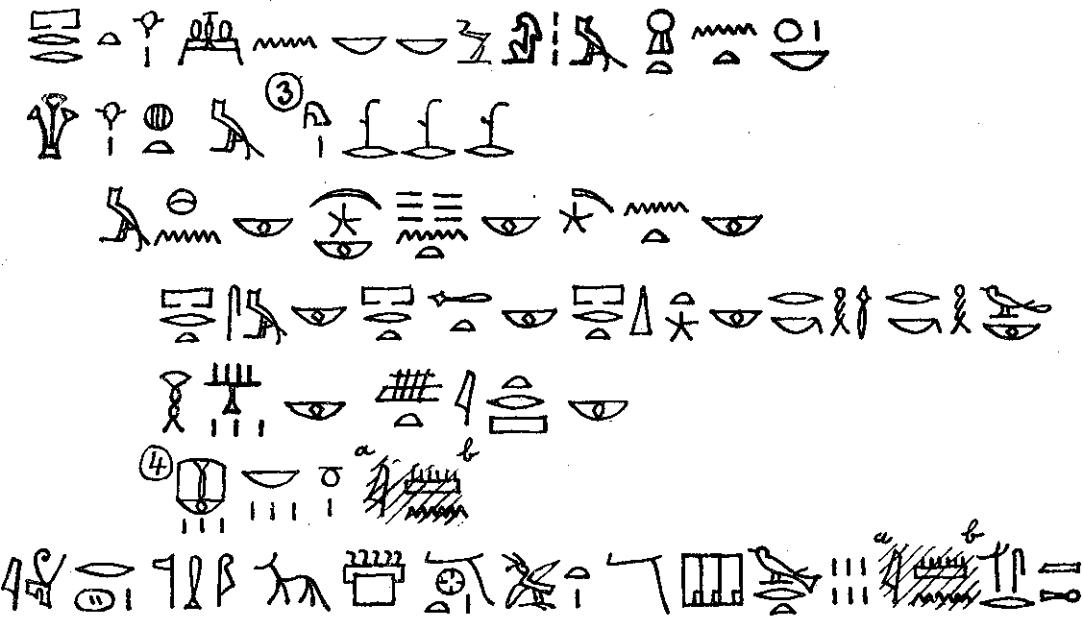
15

$a - b)$ jetzt zerstört. $c - d)$ unter Amenophis IV zerstört, später wiederhergestellt.

Gruppe des Verziens  in Kairo. 2-6.

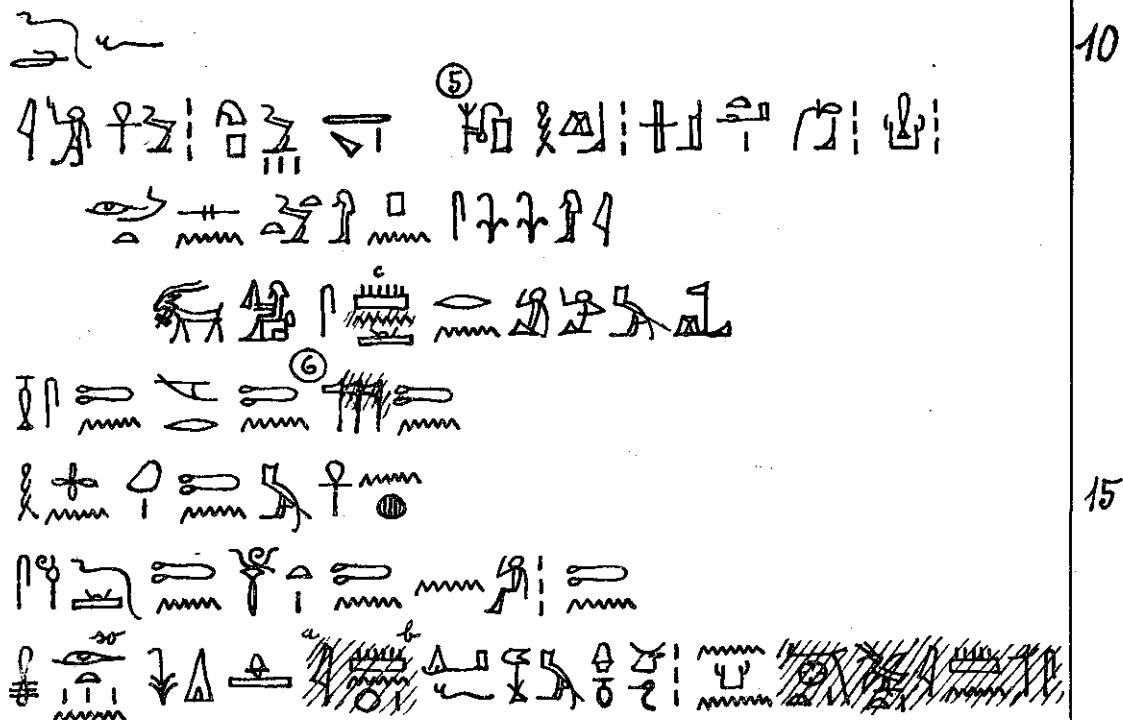
IV 1036

2. Desgleichen.



5

3. Stofforderung zum Opfergebet.



10

15

a - b) unter Amenophis IV zerstört, später wiederhergestellt.
c) unm fraglich (Borchardt).

Gruppe des TPI in Kairo. f. Inschriften in s. Grabe.

IV. 1037



5

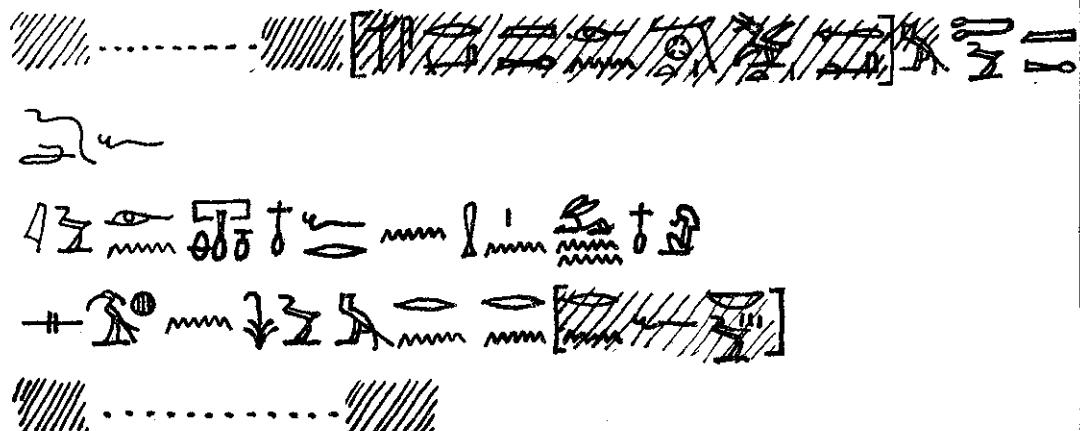
315. Inschriften desselben TPI

in seinem Felsgrabe zu Schech Abd el Gurna.

Nach eigenen Abschriften (1905).

A.

10



15

B.

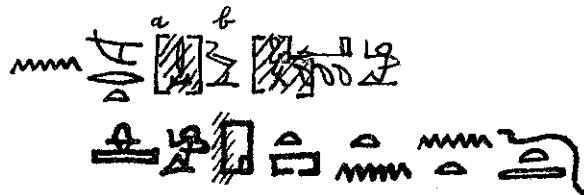


a) Borchardt: Frau nicht .
einer Wiederherstellung hier sichtbar.

b - c) nach Borchardt ist nichts von

Finschr. im Grabe des Vezier's II_{a} . Seine Titel.

IV 1038



316. Titel desselben II_{a}

auf verschiedenen Denkmälern.

5

A. Grab zu Scheich Abd el Gurna (oben, nördlich vom Grabe des $\text{Ra}_{\text{a}} \text{ II}$), aus dem die eben mitgeteilten Finschriften genommen sind. Nach eigenen Abschriften (1905).

B. Zweites Grab ebenda (unten, von Mohammed Abd er rasil bewohnt). Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text III 287. 10

C. „Grabkegel“, die aus dem erstenen Grabe stammen. Veröffentlicht: Daressy, Mém. Miss. franç. 8, 293, 223. - Mond., Ann. du serv. 6, 93, 223; ib. 173 (aus der Brunnenkammer).

D. Kenotaph zu West-Silsile. Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 25 bis, n; Text IV 90. - Griffith, Proc. soc. bibl. arch. 12, 15
103-105.

E. Fragment im Musée Calvet zu Avignon. Veröffentlicht:
a - b) 1 Gruppe.

Titel des Verziens T 11. a-c.

IV 1039

Wiedemann, Rec. de trav. 17, 9.

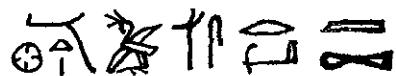
F. Denkstein zu Uriage (s. ob. S. 1029 ff.). Veröffentlicht: Du-
ringe, Sphinx 6, 27.

G. Granitgruppe zu Kairo 42118 (s. ob. S. 1035 ff.). Veröffent-
licht: Legrain, Cat. gén. u. d. Nr. Abschrift v. Sethe (1905). 5

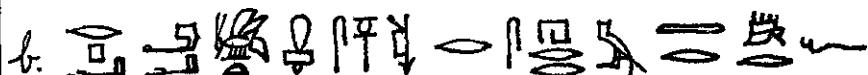
H. Kalksteinstabuette aus dem Versteck von Karnak, jetzt
in Kairo 42119. Veröffentlicht: Legrain, Cat. gén. u. d. Nr.



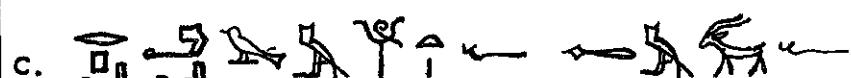
ft.



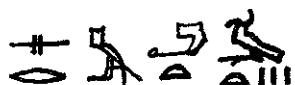
10



g.



ft.

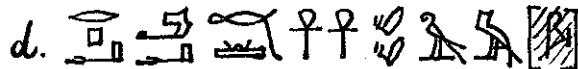


15

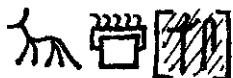
a - b) unter Amenophis IV zerstört; später irrig wiedergestellt:

Titel des Verzierts d-l.

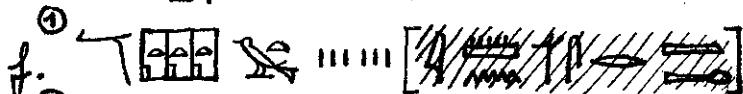
IV 1040



H.



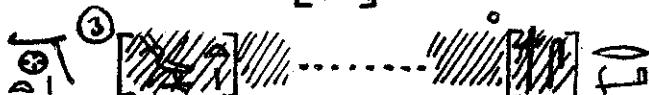
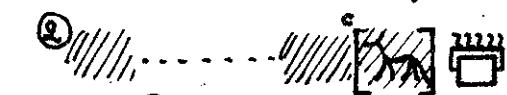
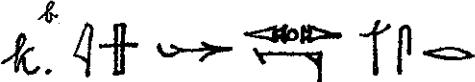
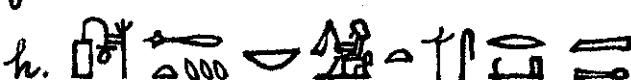
H.



B.



10



15

f.
im Totentexten.

a) Legrain:

b) Vorder

c) Größe der Lücke unbekannt.

Titel des Veriers TP 1. m-s.

IV 1041

- m.
① ② ③ 4 5 6. 5
- n. 7. (2).
- o. 8.
- p. 9.
- q. 10.
- r. 11.
- s. 12.

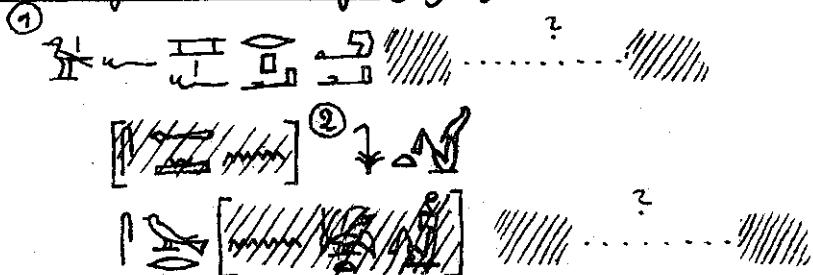
10

31f. Derselbe Verier TP

auf Denkmälern seiner Angehörigen und Untergebenen.

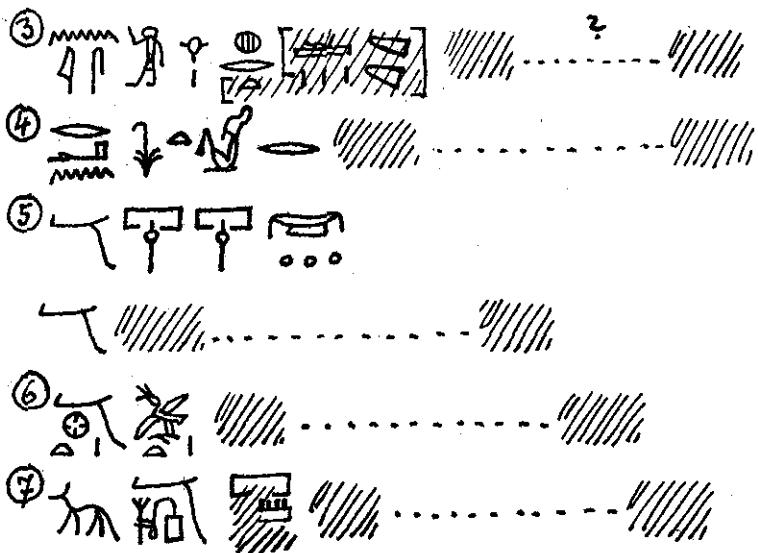
f. im Grabe seines Vaters TP gen.

Nach eigener Abschrift (1905).



Vezier † auf Denkmälern seiner Angehörigen.

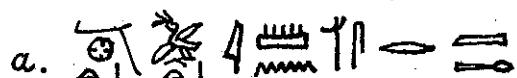
IV 1042



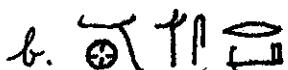
5

B. auf den "Grabkegeln" seines Sohnes,
des AmonsPriesters $\beta\text{X}44$ oder $\text{X}45$.

Veröffentlicht: Darressy, Mém. Miss. franc. 8, 273, 1.



10



c. im Grabe seines Neffen und Amtsnachfolgers,
des Vezier $\text{I} \text{f}$.

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. II.-Virey, Mém. Miss.
franc. 5, 169.

15



d. im Grabe seines Untergebenen, des Schreibers

TP im Grabe des Kornzählers 4 ~~mm~~ 5. Denkstein. 1. IV 1043

und Kornzählers 4    (s. u.).

Nach eigener Abschrift (1905).



5

318. Denkstein vom 28sten Jahre Thutmosis' III

im Grabe des Kornzählers 4 , Schreibers
und Hausvorstehers desselben Veriers 11 , zu
Schech Abd el Gurna, betreffend die Thätigkeit

10

Veröffentlicht: Pichl, Steg. Zechr. 21, 132.

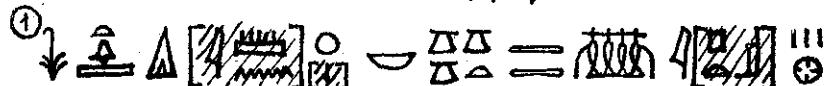
Berichtigt und vervollständigt nach eigener Abschrift (1905)

1. Datum:



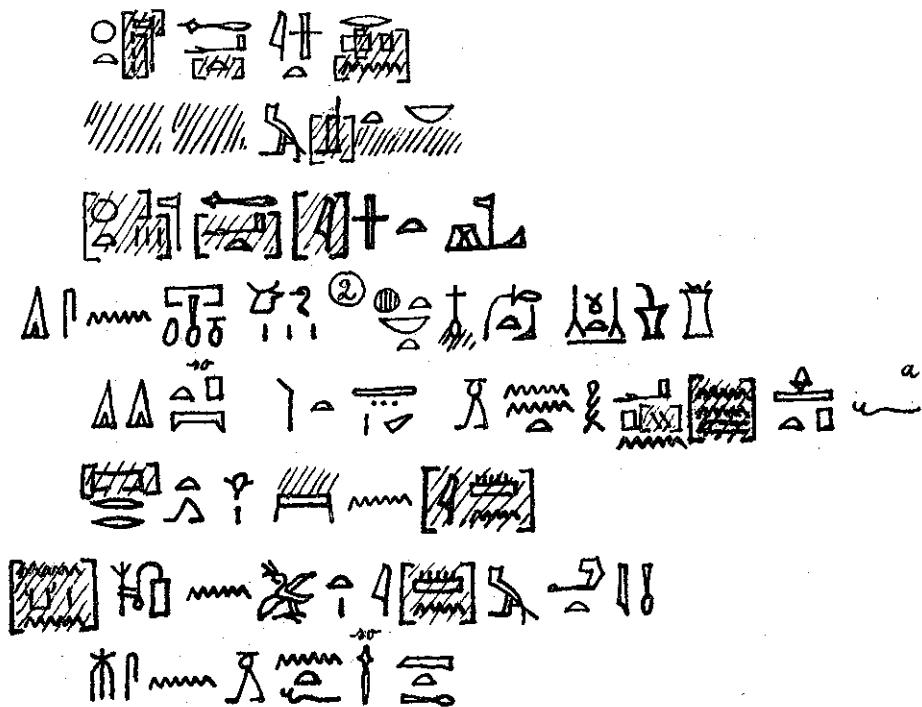
45

2. Opferformel.



Denkstein im Grabe des Kornzählers A. 1-4.

IV 1044



3. Erster biographischer Teil.

Lob des ^{PP} Ge und seiner Gerechtigkeit.

③ ~~中~~ [A] ~~中~~ [B] ~~中~~ [C] ~~中~~ [D] ~~中~~ [E]

中 ~~中~~ 中 ~~中~~ 中 ~~中~~ 中 ~~中~~ 中 ~~中~~

~~中~~ [F] ~~中~~ [G] ~~中~~ [H] ~~中~~ [I] ~~中~~ [J]

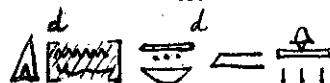
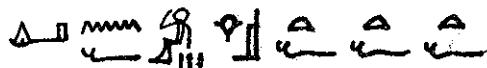
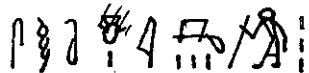
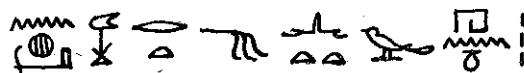
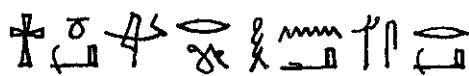
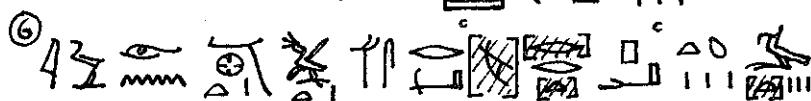
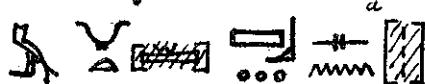
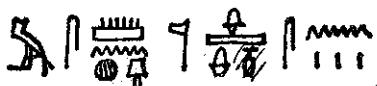
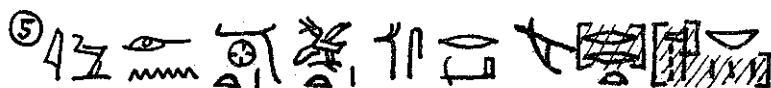
中 ~~中~~ 中 ~~中~~ 中 ~~中~~ 中 ~~中~~ 中 ~~中~~

The image shows a single-line cartouche containing the name 'Amenemhat'. The cartouche is bounded by a thick black line. Inside, the name is written in a cursive Egyptian script. At the top left, there is a small decorative element consisting of a circle with a cross inside.

a) n nach Pichl, fehlt in meiner Abschrift. b - c) so

Denkstein im Grabe des Kornzählers 4  5  . 4-6.

IV 1045



4. Zweiter biographischer Teil.

15

Die Arbeiten, die der Vezier ausführten ließ.

Der gleichlautende Anfang   :    und der

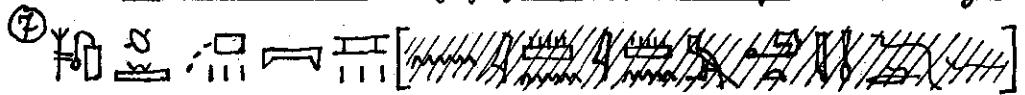
a - b) 1 1/2 Gruppen  . c - c)  . d - d) .

Denkstein im Grabe des Kornzählers 4 7.8.

IV 1046

gleichlautende Schlüsse stehen in je einer senkrechten Zeile, die die horizontalen, mit den Worten 4 mm (wie Zeile 4 bis 6) beginnenden Zeilen 7 ff. einschließen (vgl. ob. S. 420. 473).

a. Schmucksachen, Gefäße und Möbel für den König.



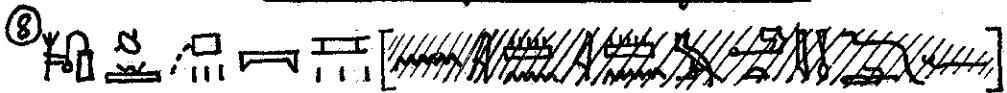
4 mm -

-

4

[hatched area]

b. Statuen für das Königshaus.



4 mm -

-

a-a) so übereinander, wie in Zeile 8 und wie oben vor habd.

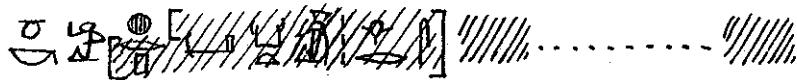
5

10

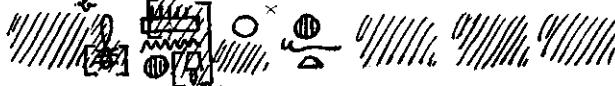
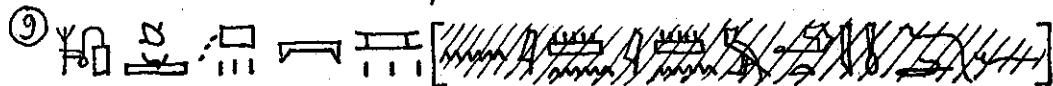
15

Denkstein im Grabe des Kornzählers 4 mm 5 - 8-10.

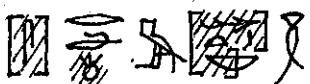
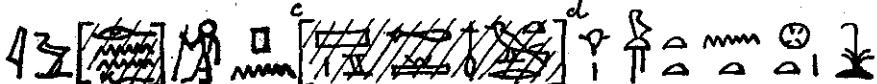
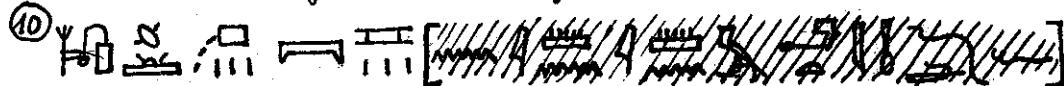
IV 1047



c. Statuen des Vizeirs zum Aufstellen in
den Tempeln des Landes.



d. Der Garten des Vizeirs im Westen von Theben.

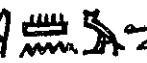


a - b) etwa 2 Gruppen. c - d) etwa 3 Gruppen. e) so das Orig.; nicht
wie Pichl las; lies "Ziegel"?

5

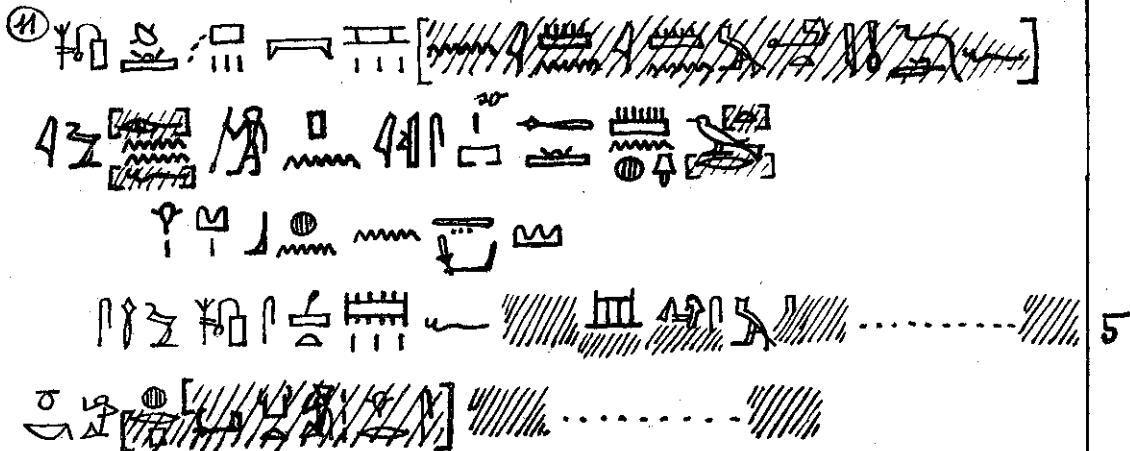
10

15

Denkstein im Grabe des Kornzählers 4  11.12.

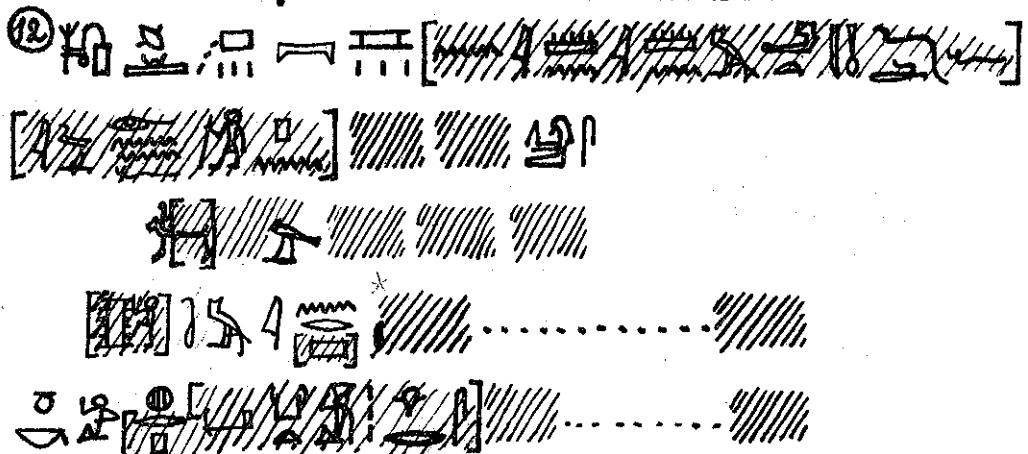
IV 1048

e. Das Grab des Verziens zu Schech Abd el Gurna.



5

f. Ein anderer Bau des Verziens.



10

Der Rest ist weggebrochen.

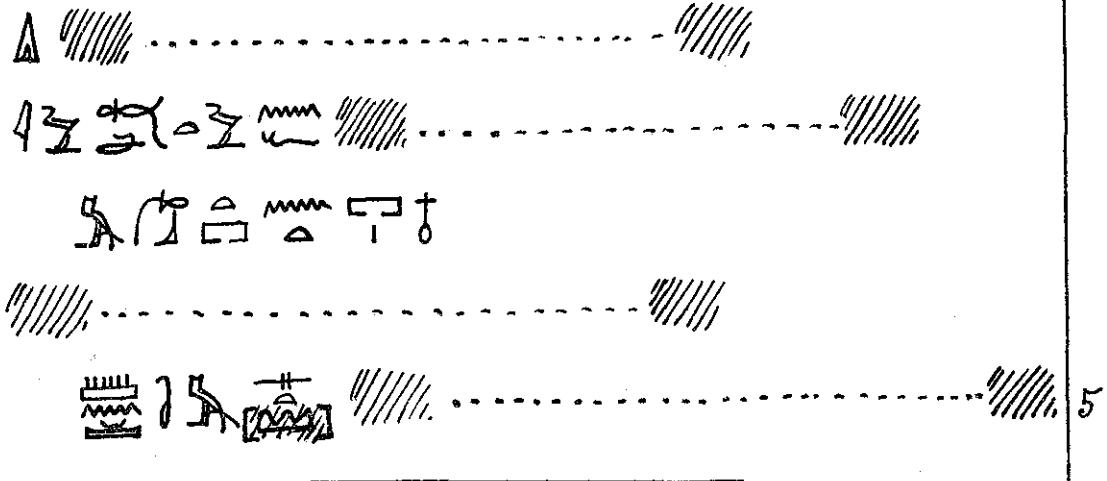
319. Das Gegenstück zu diesem Denkstein

15

ist fast ganz zerstört; man erkennt u. d. noch Folgendes:



Zweiter Denkstein im Grabe des Kornzählers 4 $\frac{5}{mm}$ $\frac{5}{2}$. IV 1049



320. Titel desselben Kornzählers 4 $\frac{5}{mm}$ $\frac{5}{2}$

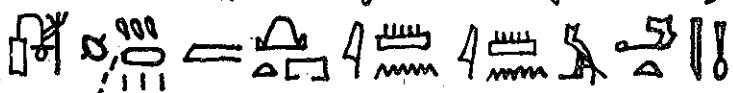
auf verschiedenen Denkmälern.

St. auf einer Kalksteinplatte zu Berlin 2316,
die ihn zur Sonne betend darstellt und noch aus
der Zeit seiner ersten Ehe zu stammen scheint, da sie
an seiner Seite eine $\frac{1}{2} \frac{2}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} 44 \frac{5}{mm} 4 \frac{5}{mm} 4 \frac{5}{mm} 4 \frac{5}{mm}$ ^a
nennt.

10

15

Nach einer Durchzeichnung von Schäfer (1908).



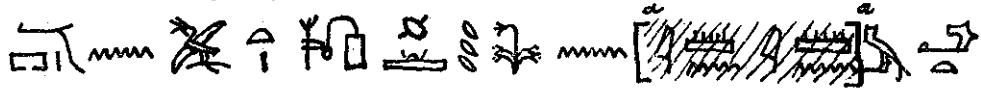
B. im Kenotaph seines Vorgesetzten, des Verziers $\frac{1}{1} \frac{1}{1}$,
zu West-Silsile.

a) So muß nach dem Abstand der beiden $\frac{1}{1}$, gestanden haben.

Titel des Kornzählers 4 . B. b, a-c.

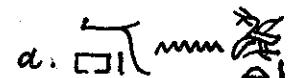
IV 1050

Veröffentlicht: Griffith, Proc. Soc. bibl. arch. 12, 104.

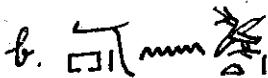


b. in seinem eigenen Grabe zu Schech Abd el Gurna,
in dem er als kinderreicher Mann erscheint, statt einer
Frau aber überall seine Nichte
oder , seine spätere zweite Frau, bei sich hat
Nach eigenen Abschriften (1905).

5



10

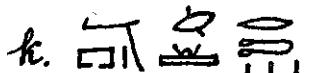
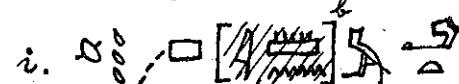
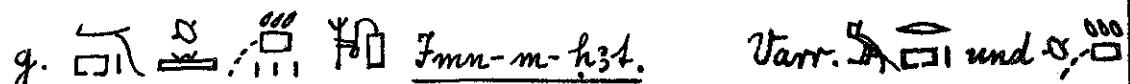
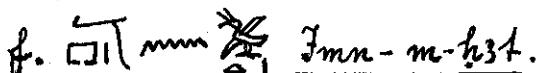
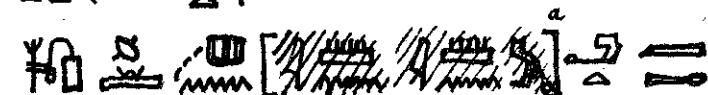
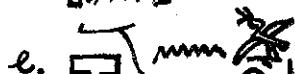
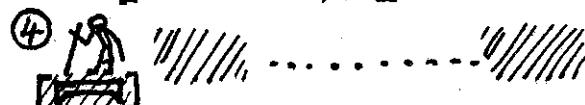
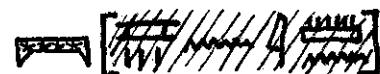
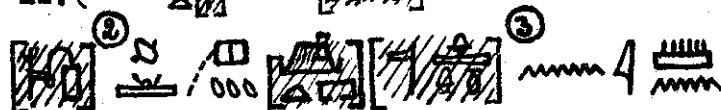
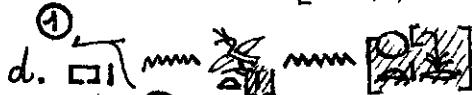
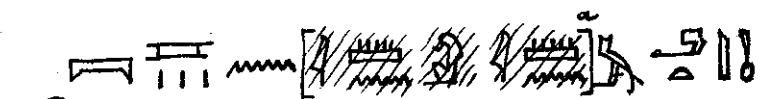


15

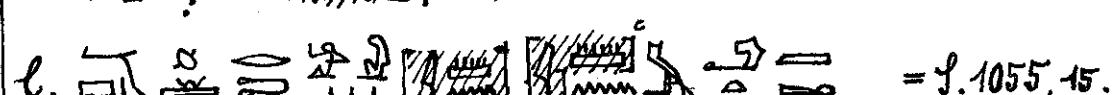
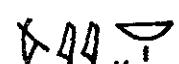
a) ausgehakt. c-e) 1 Gruppe. d) gelb mit roten Punkten.

Titel des Kornzählers 4  = 8, c-l.

IV 1051



Veröffentl.: Leps. Denkm. Text
III 266.



a) 3 Gruppen ausgehaktet.

b) 1 Gruppe ausgehaktet.

c) 2 Gruppen ausgehaktet.

5

10

15

Titel des Kornzählens 4 6, m-s. d, a.b.

IV 1052

m. = f. 1063, B.

n. = f. 1062, A.

o. = f. 1064, D.

p. = f. 1064, E.

q. Fmn-m-h3t.

r. Fmn-m-h3t.

Vari.

s.

D. in der Brunnenkammer eben dieses Grabs,

in der er bereits mit seiner zweiten Frau

oder ,

Tochter des und und

der (s.u.), zusammen erscheint.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 38-e.g. Text III 266-269.

a.

4

4 4

b. 4

5

10

15

Titel des Kornzählers 4 . D, c-i. E, a.b.

IV 1053

c.

d.

e.

f.

5

g.

h. 4

i.

g. auf seinem Denkstein neben seinem Kenotaph
zu West-Silsile, das aus der Zeit Amenophis' II stammt; 10
er erscheint auch hier mit seiner zweiten Frau

zusammen.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Teart IV 91. Griffith, Proc. soc. bibl. arch.

12, 96.

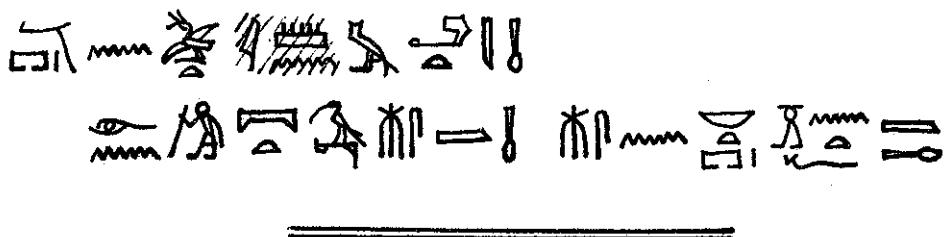
a. 4

4

15

b.

4 [img alt="Egyptian hieroglyph"]



321. Bilder aus dem Leben desselben 4 5,

dargestellt in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

5

Nach eigenen Abschriften (1905).

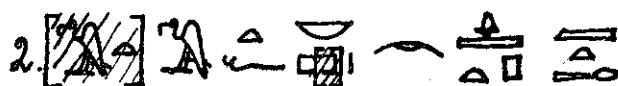
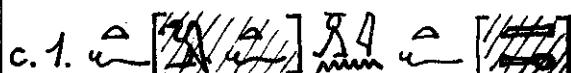
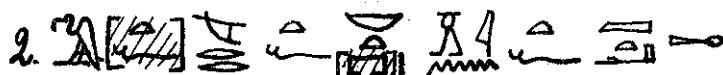
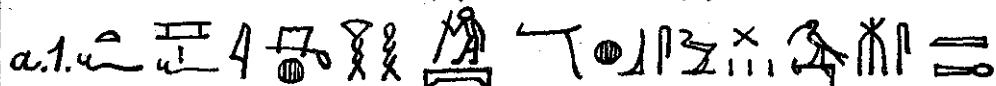
a. Er opfert seinen, Vorfahren.

1. Titel der Handlung.



10

2. Die Empfänger des Opfers.

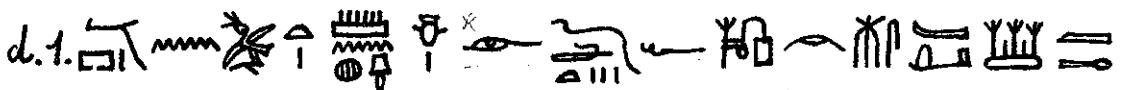


15

a) Die Paare a - c sitzen in der unteren, d - f in der oberen Reihe.

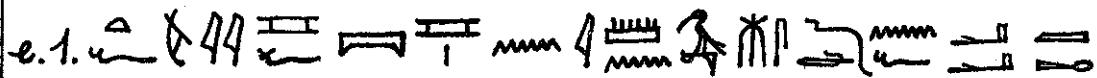
Bilder a. d. Leben des Kornzählers 4. A. B.

IV 1055

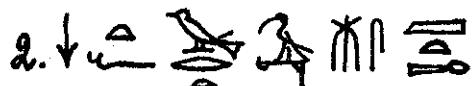
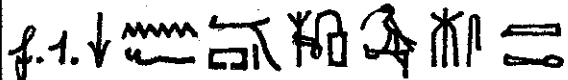


2. seine Frau

vgl. ob. S. 1052, H. 12.



2. seine Frau



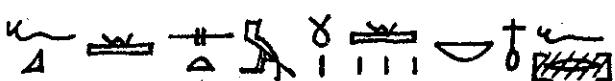
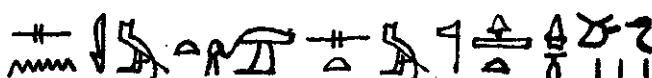
5

B. Er opfert den Leuten, die für sein Grab
gearbeitet haben.

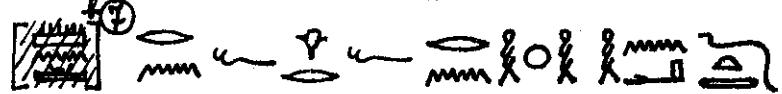
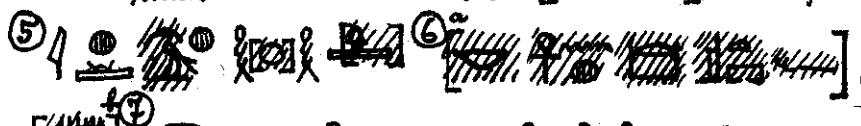
1. Titel der Handlung.



10



15



a - b) etwa 4 Gruppen.

2. Die Empfänger des Opfers.



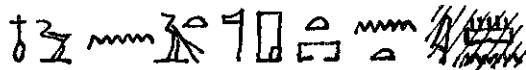
Not! Die Schreibung
411 mm ohne Deter-
minativ von isj fin-
det sich in dieser Zeit
auch sonst.

Die übrigen Personen sind weggebrochen.

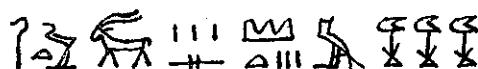
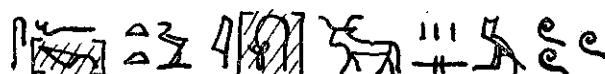
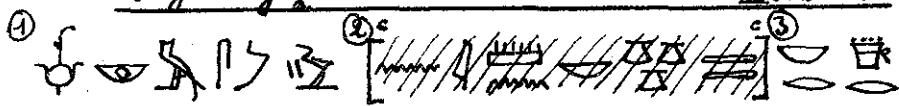
5

3. Bei der Neujahrsfeier.

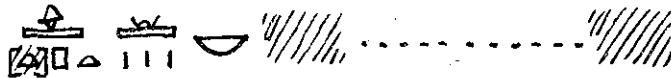
1. Gesang des Harfenspielers  ~ .

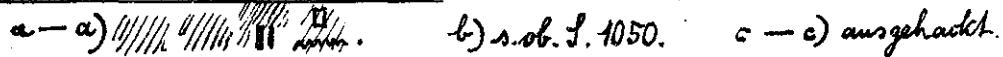


2. Gesang zweier Töchter der Frau .



3. Worte von Leuten, die Gaben bringen.



a - a) 

b) s. ob. S. 1050.

c - c) ausgehakt.

10

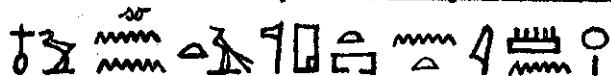
15

D. Bei einem andern Feste.

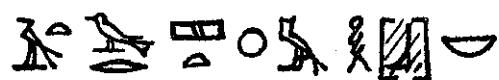
1. Gesang der Harfenspielerin 4 $\frac{1}{mm}$ 5 $\frac{5}{2}$.



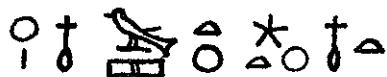
2. Gesang des Harfenspielers 2 $\frac{1}{mm}$ 5 $\frac{5}{2}$.



5

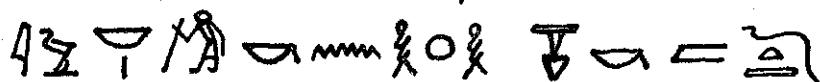


3. Gesang des Lautenspielers 4 $\frac{1}{mm}$ 5 $\frac{5}{2}$.

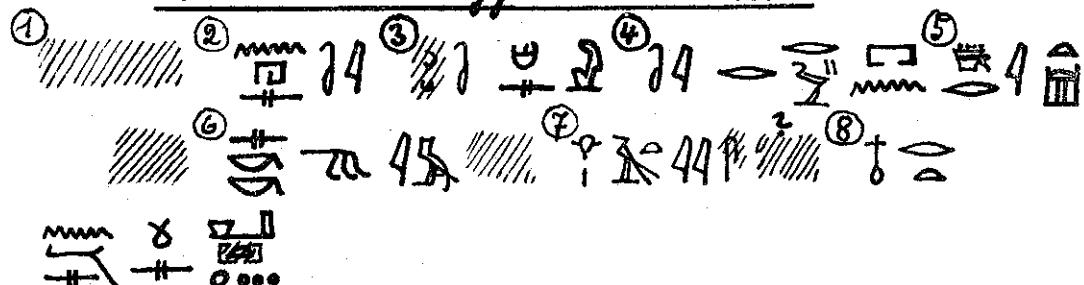


4. Worte der Flötenspielerin 3 $\frac{1}{mm}$ 4 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{4}$.

10



5. Worte einer weggebrochenen Person.



15

6. Worte des 4 $\frac{1}{mm}$ 5 $\frac{5}{2}$ "der einem Bruder

des 4 $\frac{1}{mm}$ 5 $\frac{5}{2}$ "einen Becher zu trinken reicht.

Bilder a. d. Leben des Kornzählers 4  = 20.

IV 1058

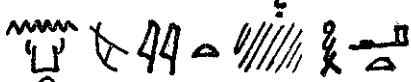


7. Worte einer Dienerin, die einer Schwester

des 4  = etwas reichte.



8. Worte einer Dienerin, die der ersten folgt.

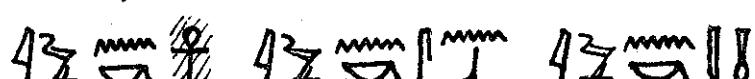


9. Worte einer Dienerin, die einem Kollegen,

dem  mm  mm  mm  mm  zu trinken reicht.



10. Inschrift der Angehörigen, die die Salben bringen.^b



a) blau. b) vgl. S. 539. c) ausgehakt. d) statt ; war vorgezeichnet:

5

10

15



Bei den einzelnen Personen steht:

- | | |
|------------|------------|
| a. mit . | e. mit . |
| b. mit . | f. mit . |
| c. wie a. | g. wie a. |
| d. wie a. | h. mit . |

5

E. Ammenemhet und seine Frau empfangen

Sistrum, Halskragen mit Gegengewichten , und

— , die ihnen Frauen bringen, denen zwei Fünf-
lingspaare mit in den Händen folgen:



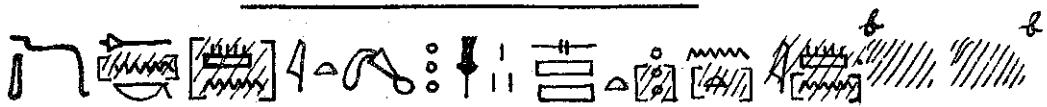
10

1. Beschriftungen der einzelnen Frauen.

-
-
-
-

15

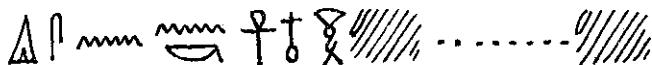
2. Über den vier Frauen.



a) gelb, also aus Gold. b-b) ausgehakt.

Bilder a. d. Leben des Kornzählers 4  5  6. S.F.

IV 1060



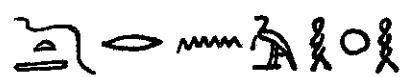
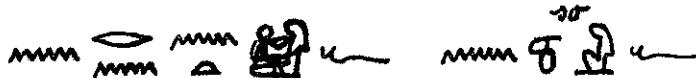
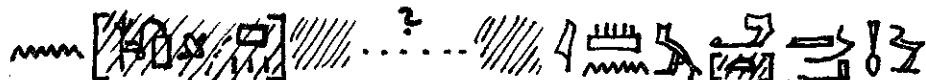
3. Beschriften der beiden Jünglingspaare.



5

F. Diener und Dienerinnen bringen dem Amen-emhet Gaben (Lebensmittel).

1. Ueber der einen Reihe (Südwand).



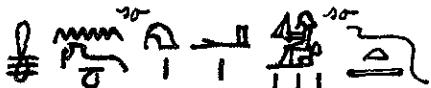
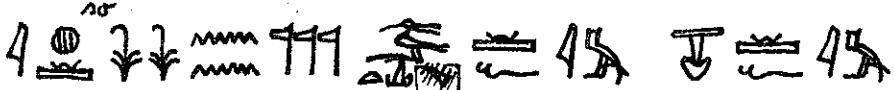
10

15

a - b) ausgehakt. c) so statt zij, "Grab".

Bilder a. d. Leben des Kornzählers 4 mm ♂ Z. F. g. IV 1061

2. Ueber der anderen Reihe (Nordwand).



g. einer Person, die weggebrochen ist

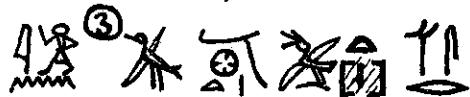
10

(vielleicht der Verzier II  ?), werden Rinder gebracht

(unter der Darstellung 6).

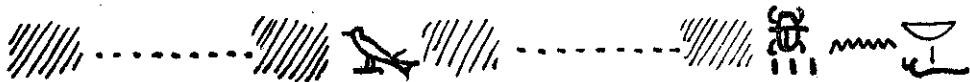
1. Ein Treiber sagt zum andern,

indem er die Hand auf den Stier legt.

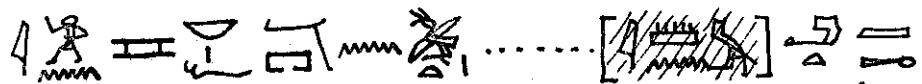
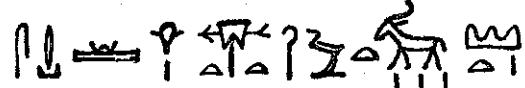


15

2. Rest einer ähnlichen Inschrift.

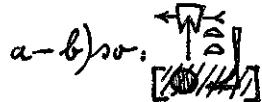
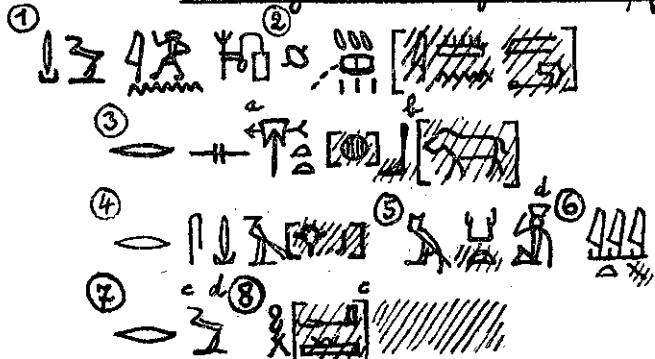


H. 4 2 auf der Gazellenjagd.



Titel: S. 1051, e.

f. Desgleichen auf der Nilpferdjagd.



5

10

322. Deckeninschriften des dritten Raumes

dieselben Gräbes.

st.



15

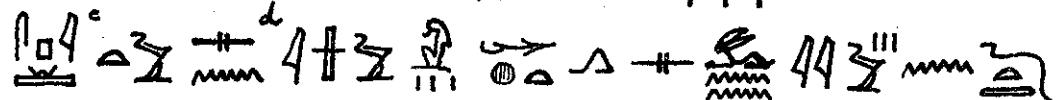
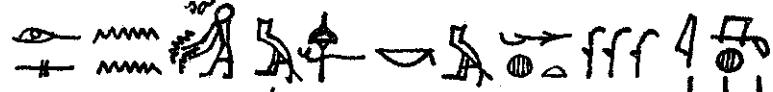
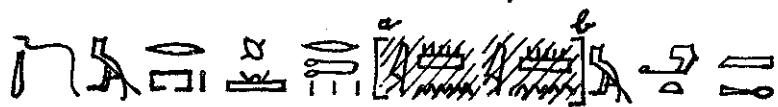
c-c) Dieses Wort kommt in dem begleitenden mythologischen Text vor, der so anfängt: & III. d) Am Ende der Zeile fehlt vielleicht noch etwas.

Deckeninschr. im Grabe des Kornzählers 4 mm. A - 6. IV 1063



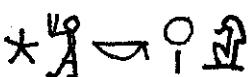
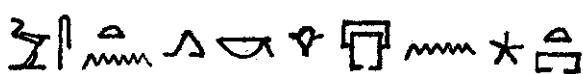
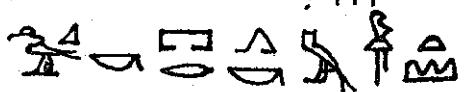
B.

5

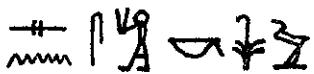
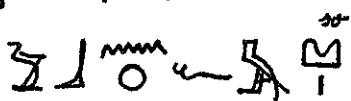


6.

10



15



a - b) 2 Gruppen ausgehakt.

c - d) so für + 2 mm.

Deckeninschr. im Grabe des Kornzählers 4. und 5. G-E. IV 1064

፩፪፭፻፪፪

፩፪፭፻፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪፪

፩.

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪፪

፩.

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪

፩፪፭፻፪፪፭፻፪፪፪፪

a) so ohne ፩.

5

10

15

Andere Untergabe des Viziers $\text{TP} \sqsupseteq$.

IV 1065

323. Einige andere Untergabe

des Viziers $\text{TP} \sqsupseteq$.

St. in seinem Kenotaph zu West-Lisile.

Veröffentlicht: Griffith, Proc. soc. bibl. arch. 12, 104.

1. $\text{I} \sqsupseteq \text{mm} \text{Z} \text{S} \text{?} \curvearrowright \text{TP}$

5

2. $\text{I} \text{mm} \text{Z} \text{S} \text{?} \text{A} \curvearrowright$

B. im Grabe des Kornzählers $\text{I} \text{mm} \text{Z} \text{S} \text{?} \text{A}$.

Nach eigener Abschrift (1905).

3. $\text{H} \text{O} \text{mm} \text{Z} \text{S} \text{?} \text{A} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H}$

10

324. Denkstein des $\text{I} \text{mm} \text{Z} \text{S} \text{?}$,

Erziehers des Prinzen $\text{TP} \text{mm} \text{Z} \text{S} \text{?}$ (s. ob. S. 108 ff.),

datiert vom 21.sten Jahre Thutmosis III., die letzten
willigen Bestimmungen des Mannes betreffend
und dabei auch des Viziers $\text{TP} \sqsupseteq$ gedenkend;
aus dem Totentempel des genannten Prinzen im
westlichen Theben, jetzt in Kairo 27815.

15

Veröffentlicht: Grébaut, Musée égyptien I 2.-Tawassy, Ann.
du serv. I 101 - 103.

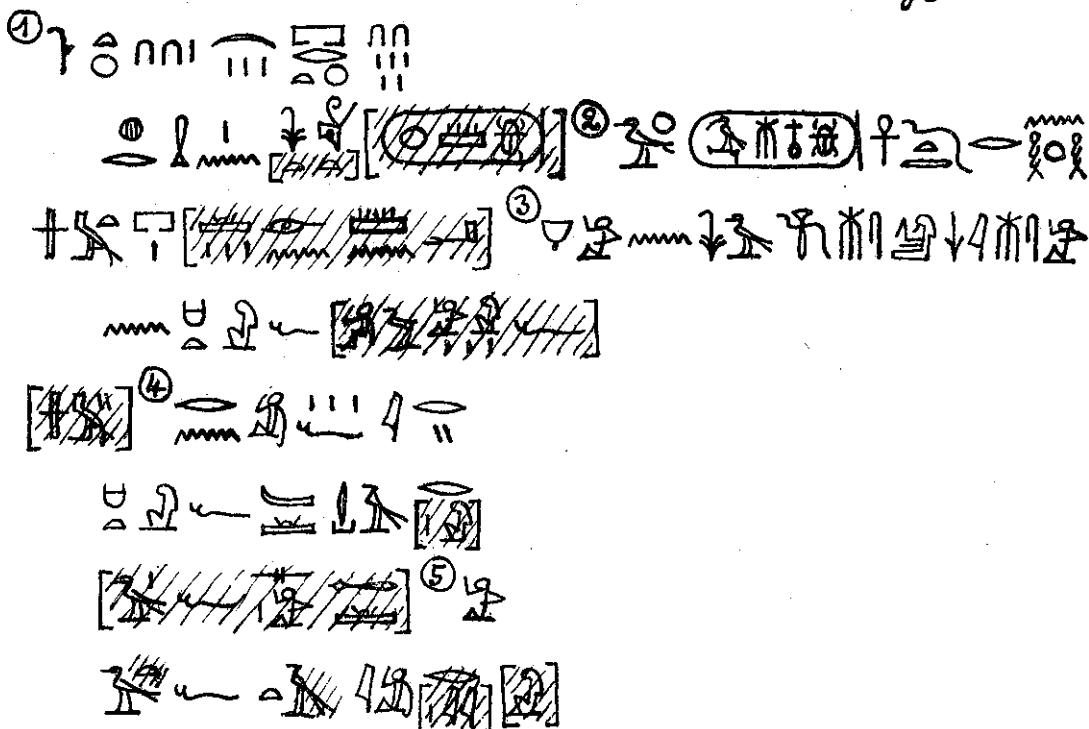
Kollationiert und vervollständigt nach dem Original (1905).

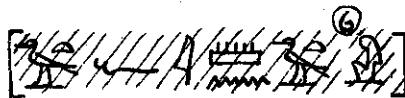
A. Darstellung unter der geflügelten Sonnenscheibe.

- ① König ♂ (O A) At opfert dem
- ② Könige ♂ (O A), der vor ihm sitzt, und dem
- ③ Prinzen = =, der hinter diesem steht.

B. Datum und Überschrift der eig. Inschrift

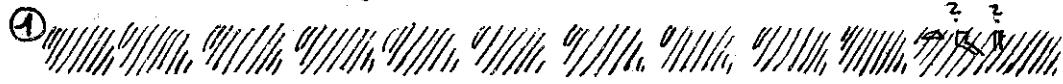
(in senkrechten Zeilen neben der Darstellung).





C. Die eigentliche Inschrift

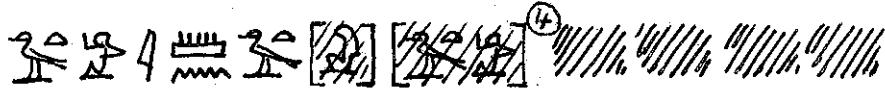
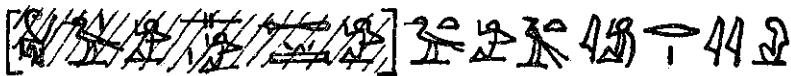
(in wagerechten Zeilen).



5



10



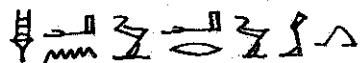
15

Zwischen Zeile 4 und 5 fehlt vielleicht eine Anzahl Zeilen.



a) → oder nun, das die Inschrift so macht: —

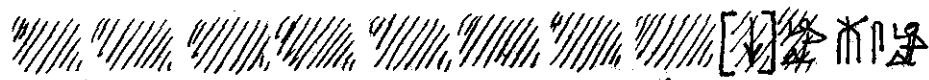


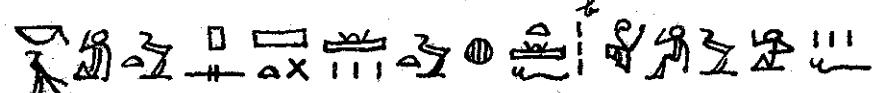


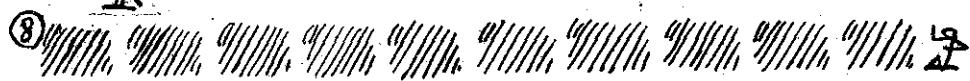


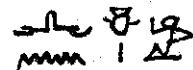








⑧ 

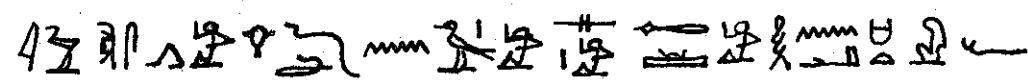


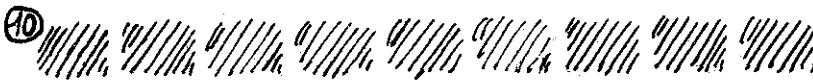




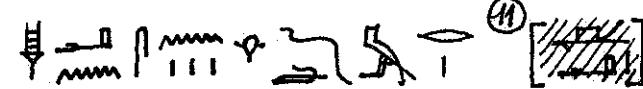
⑨ 





⑩ 





a)  oder  kor. aus .

5

10

15

Denkstein des ♂ A.M. C. II-16.

IV 1069



15.

⑫

⑬



⑭

⑮

⑯

a - b) Die Ergänzung wird die Lücke gerade füllen. c - d) auf einem Frag-
ment, dessen Stellung sicher ist. d - e) etwa 5 Gruppen.

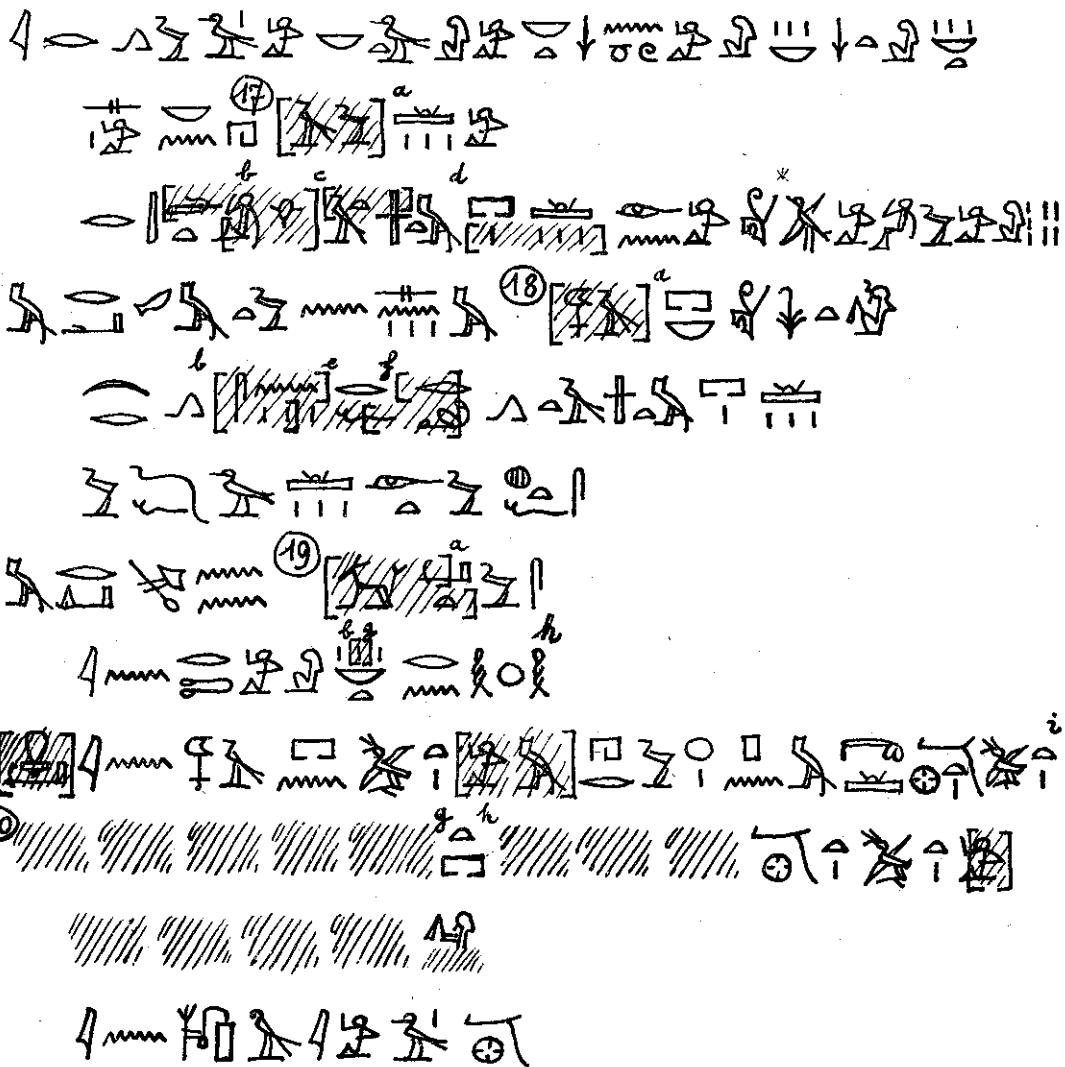
5

10

15

Denkstein des ♀ M.P. c. 16-20. D.

IV 1070

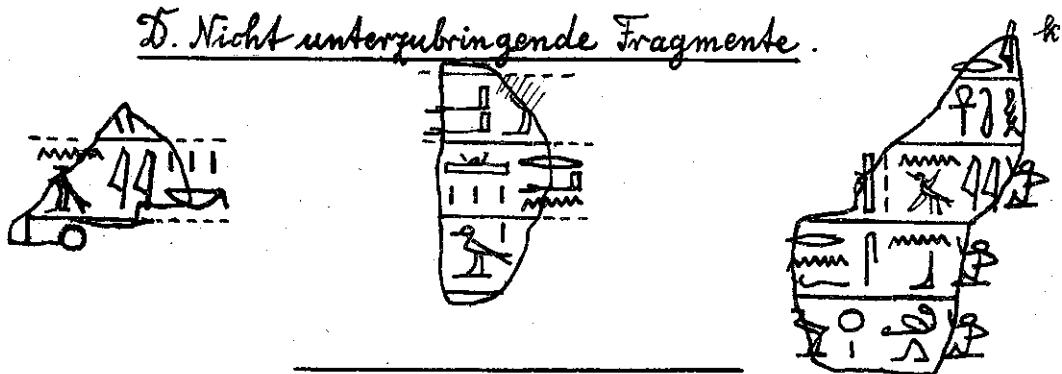


5

10

15

D. Nicht unterzubringende Fragmente.



a - f) auf demselben Fragment wie S. 1069, c - d.) der untere Teil auf einem, bei Grabbau auf den Kopf gestellten Fragment; der obere auf dem Hauptstück in Resten erhalten.
e - f) → auf dem umgedrehten; i) → auf einem dritten Fragment, auf dem auch g - h steht.
g - h) s. vorher unter e - f. j) Raum für ist da, aber frei gelassen. k) → nach Barrozy.

325. Biographische Inschrift des ०.

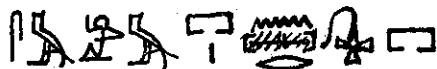
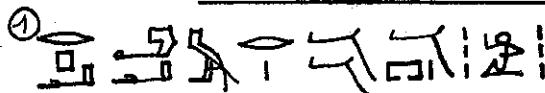
Neffen und Amtsnachfolger des Viziers ०,

in seinem Felsgrabe zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 7.8.

1. Titel und Praedikate des ०.

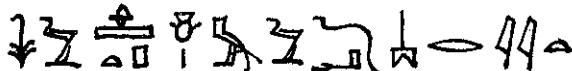
5



10



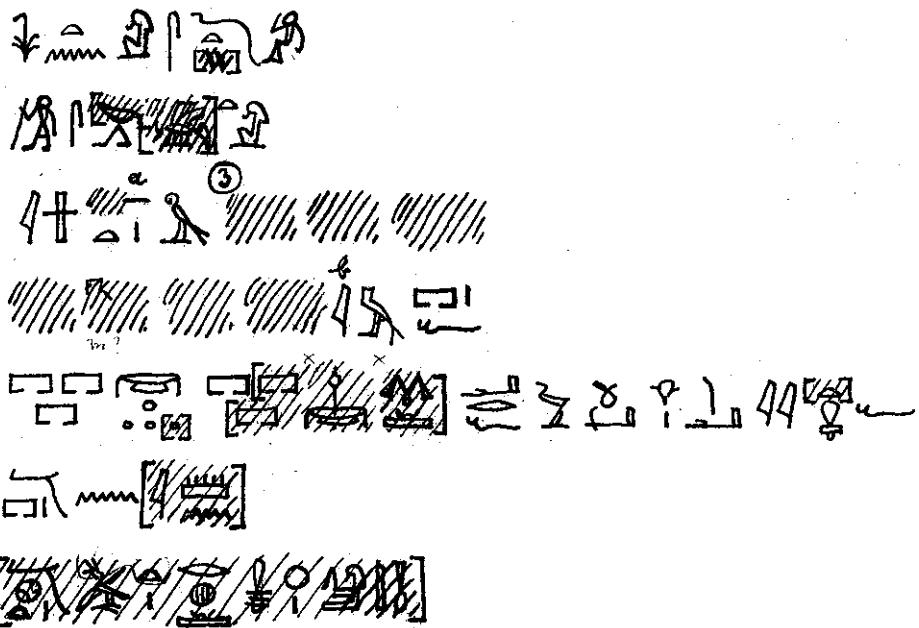
15



a) Newberry: ; liest , ebenso auch überall sonst in der Inschrift.

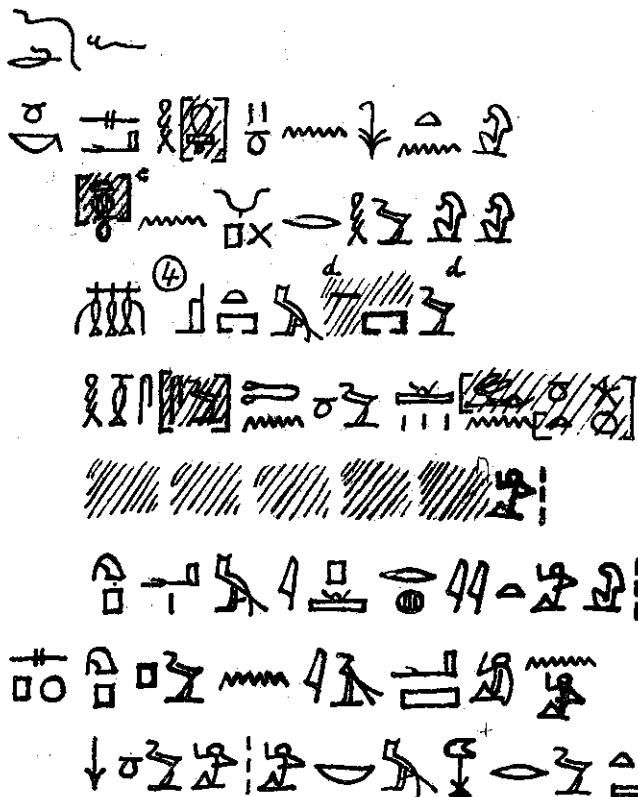
Biographische Inschrift des ䷂ १७. २-४.

IV 1072



5

2. Biographischer Teil.



10

15

a) ፩ ? b) ፪ ? c) Gardiner. d) ፩ ፩ ? (vgl. S. 1076, 15).

⑤

11. 45

44

11. 44

⑥ 44

5

44

11. 44

11. 44

44

⑦

11. 44

10

11. 44

11. 44

11. 44

⑧

11. 44

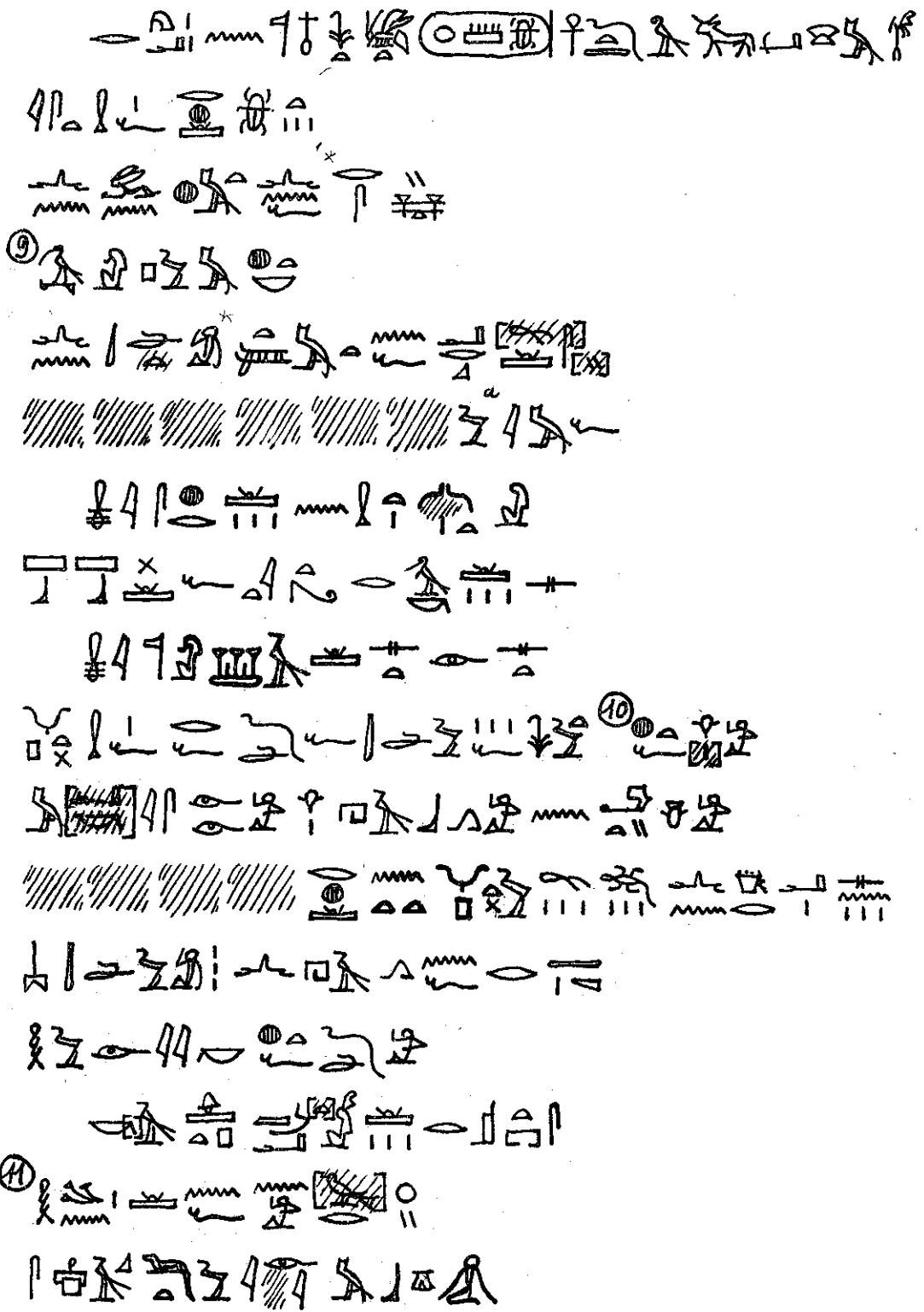
15

11. 44

a - b) 8 Gruppen etwa. c - d) 2 1/2 Gruppen. Hinter ⑧ ist eine Abtsbezeichnung zu ergänzen. e) ob shm-4? f) ob mflk-4?

Biographische Inschrift des  9. 8-11.

IV 1074



a) Part. pass. imperf.

5

10

15

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

1. 11-14.

a - a) etwa 3 1/2 Gruppen. b) lies $\downarrow \overline{\text{mm}}$. c) lies $\overline{\text{m}} \overline{\text{m}}$?

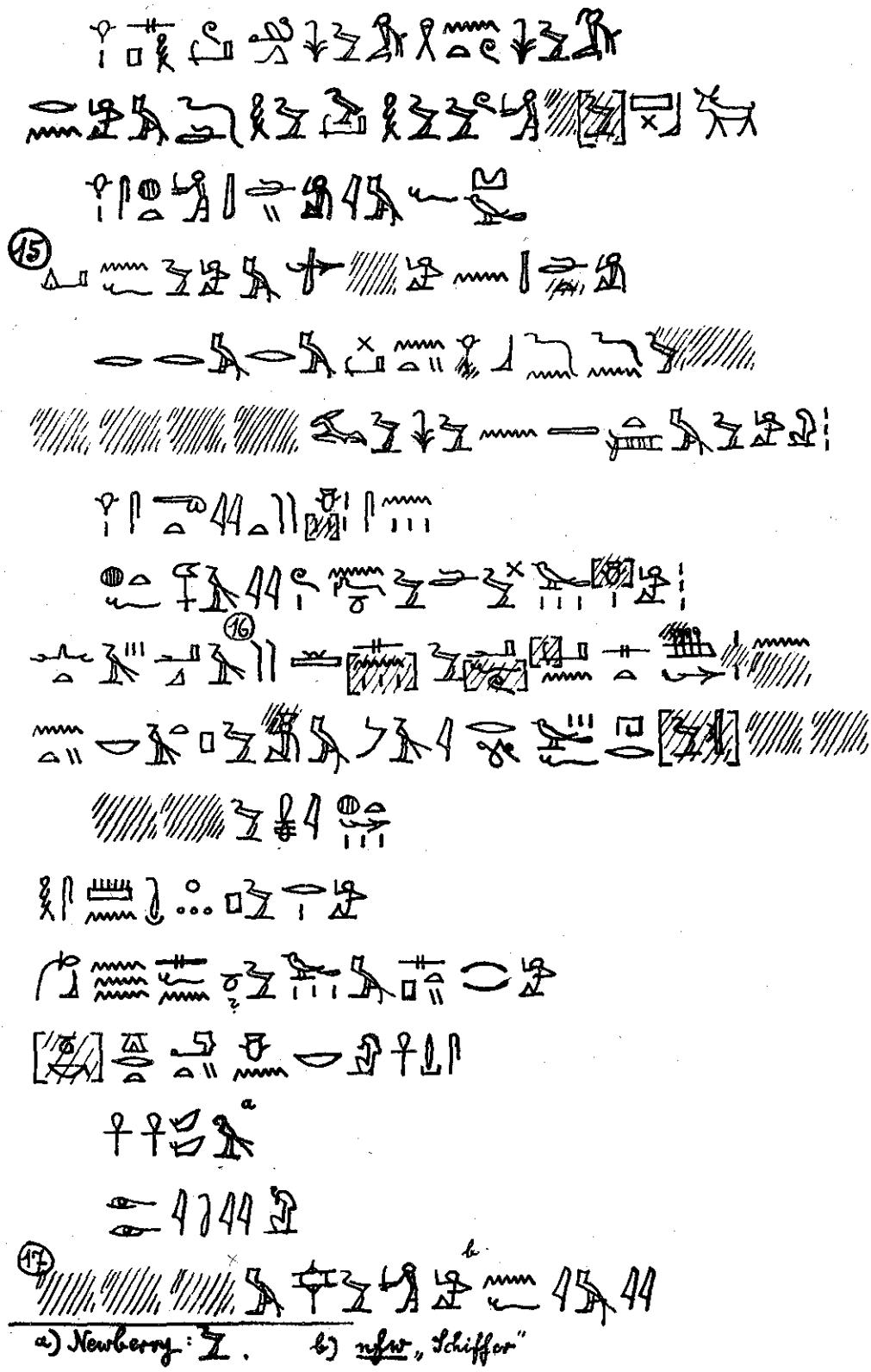
5

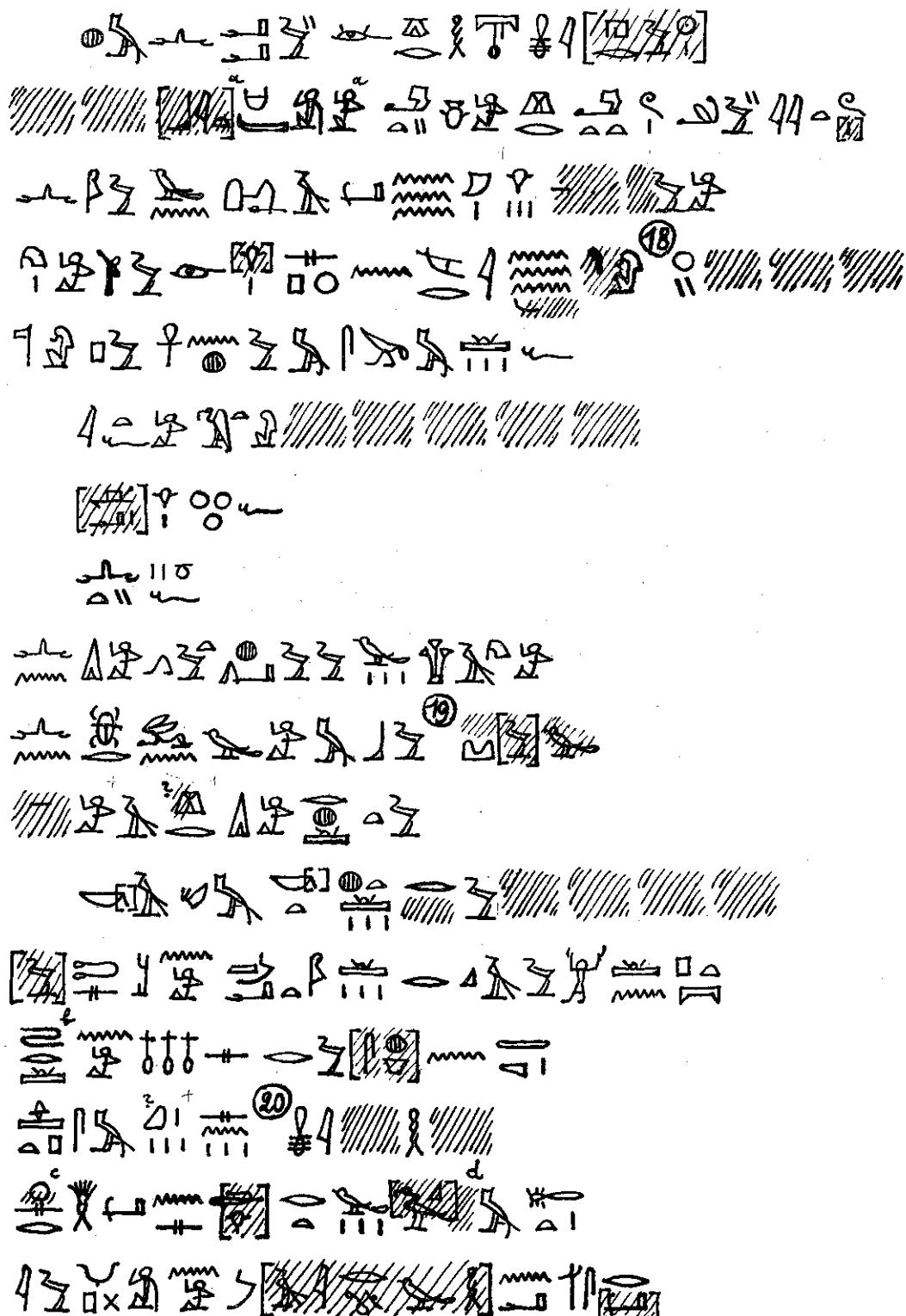
10

15

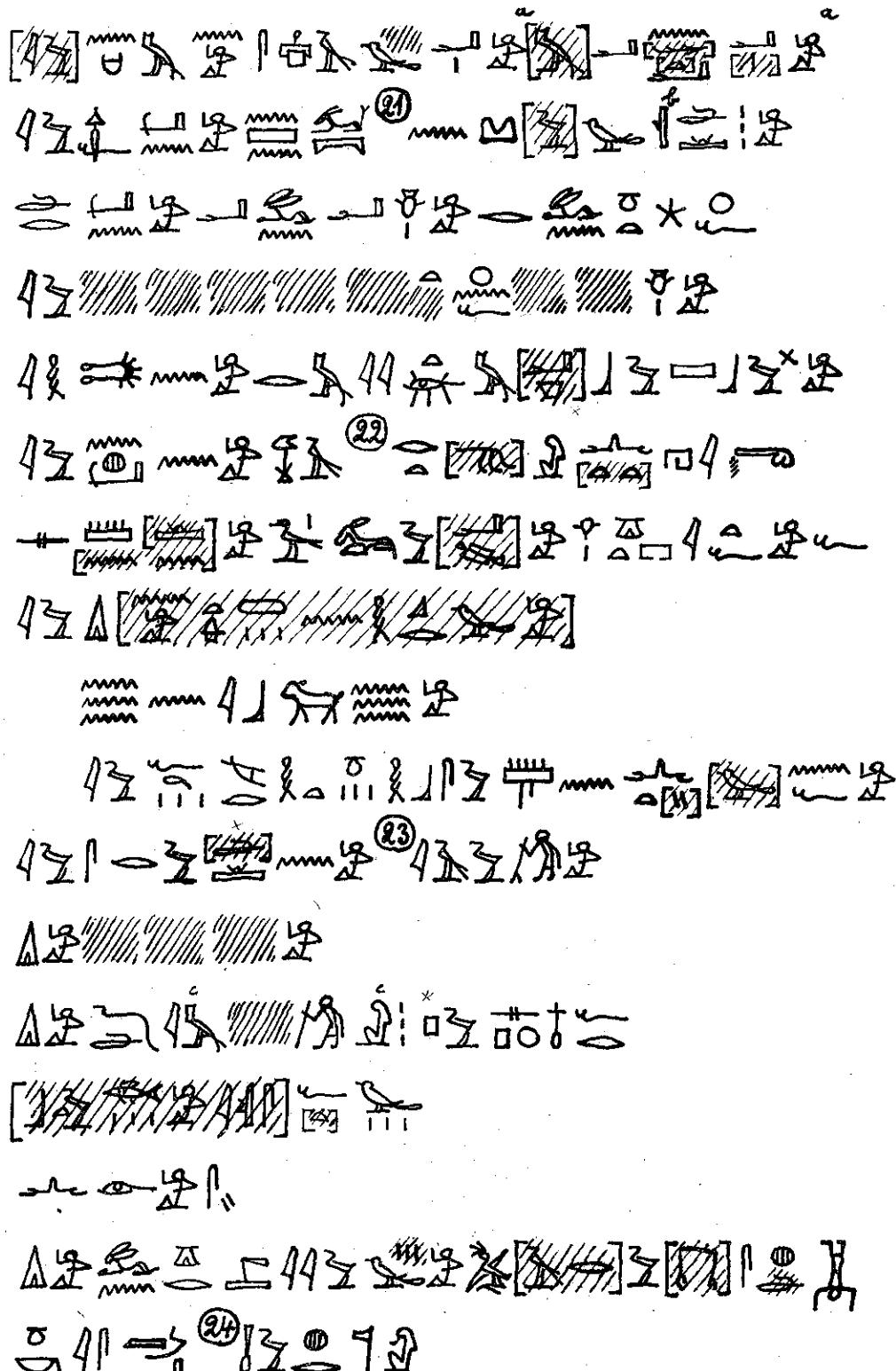
Biographische Inschrift des II ♀. 14-17.

IV 1076

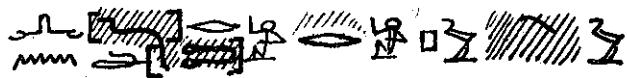




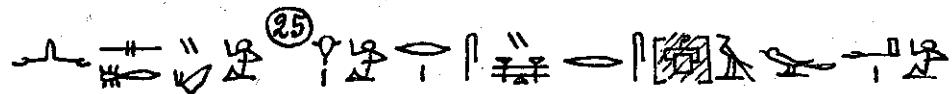
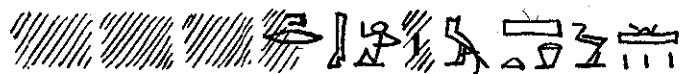
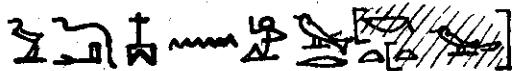
a) Newb. 王. b) so Newb. c) Newb. 王. d) lies 王!
oder 王?



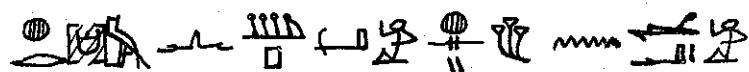
a - a) no in der Publ. b) Newb. 4. c) no Newb.



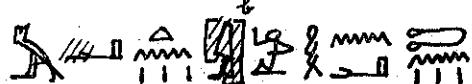
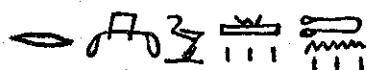
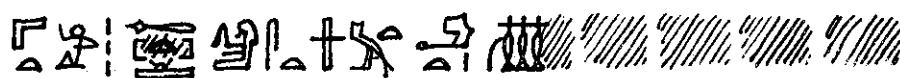
vgl. S. 1081, 16.



5



vgl. S. 944, 9. 10



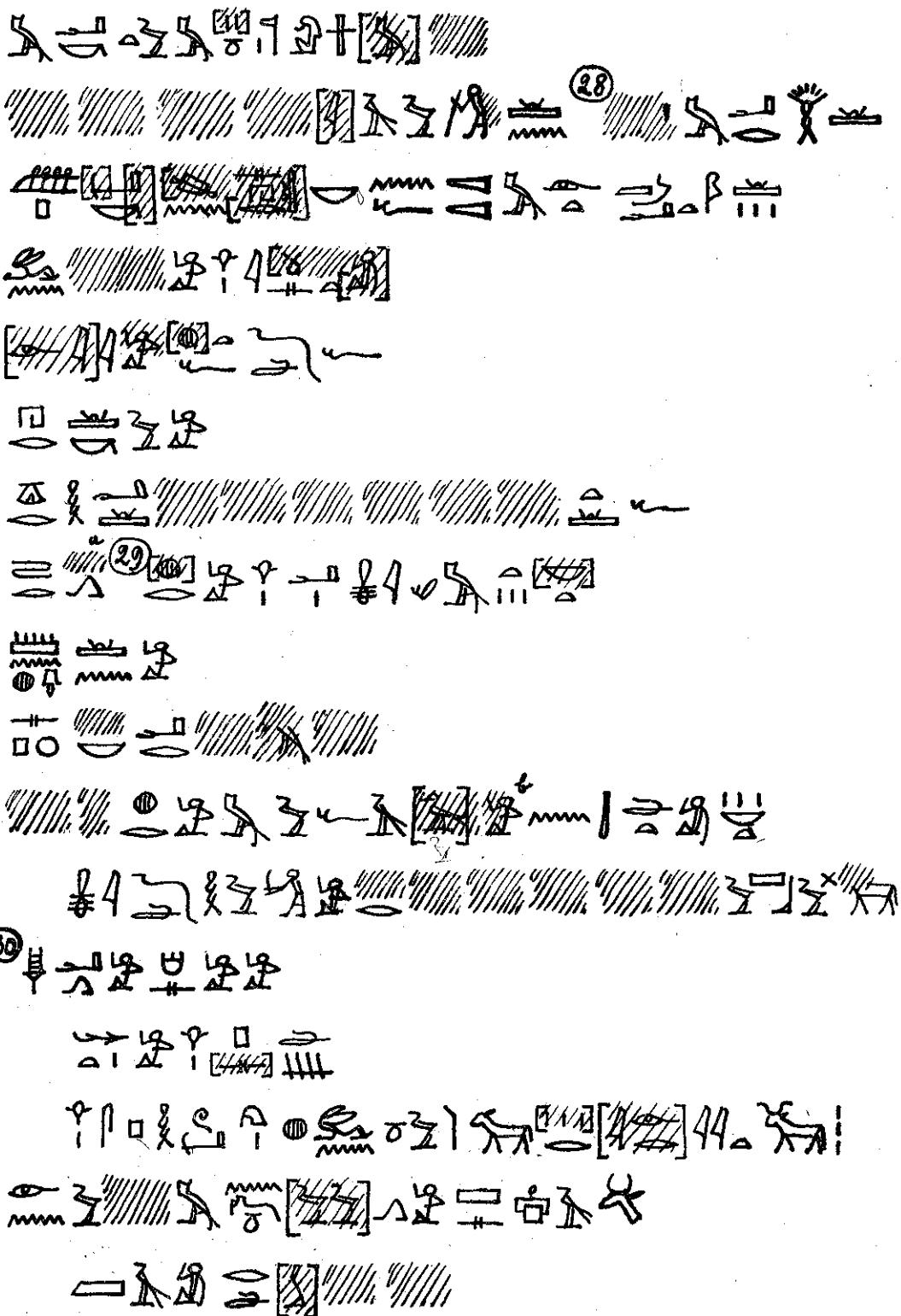
vgl. S. 944, 10. 15



a) Neub. 王. b) so nach der Stellung des erhaltenen Beines.

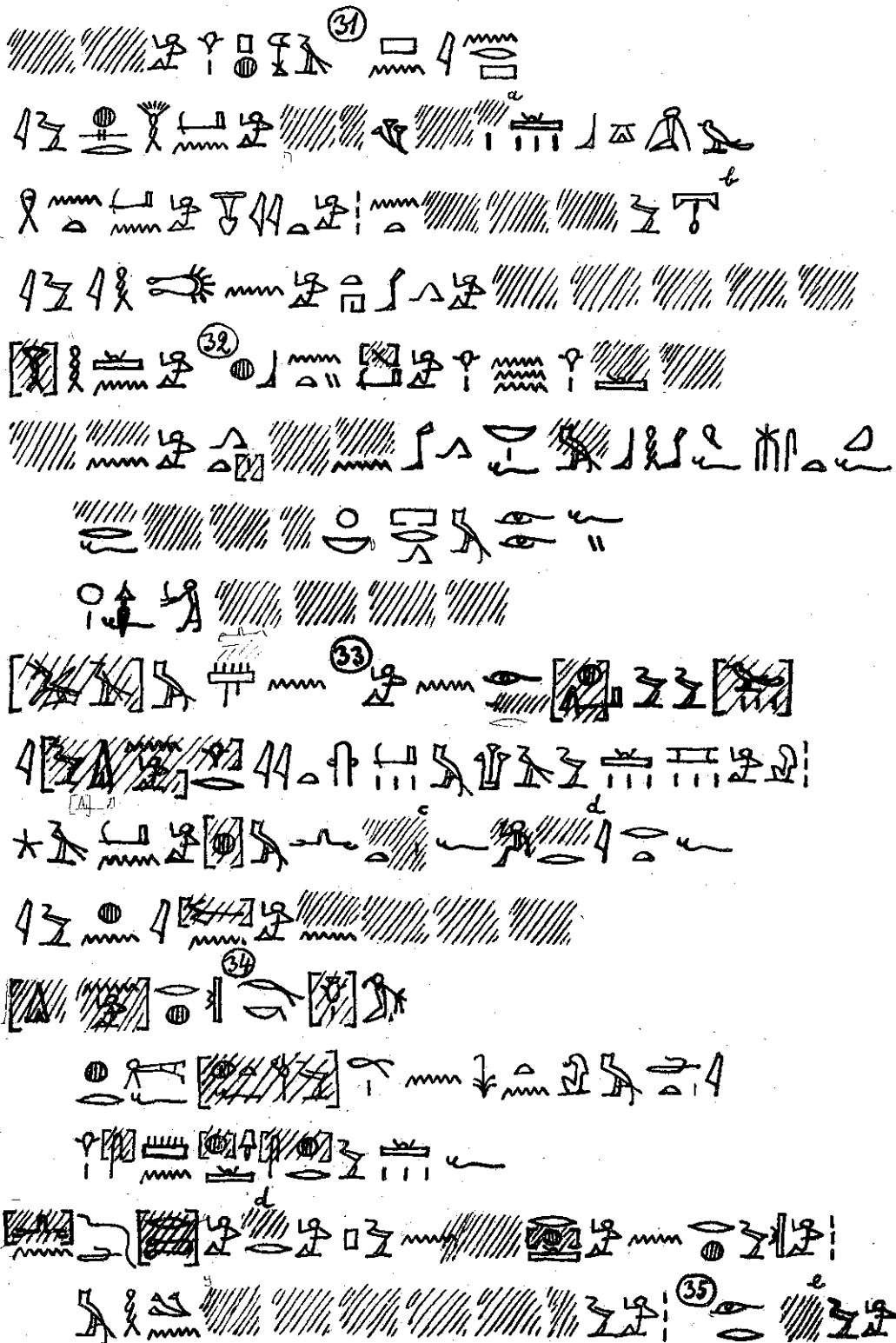
Biographische Inschrift des 27.-30.

IV-1080

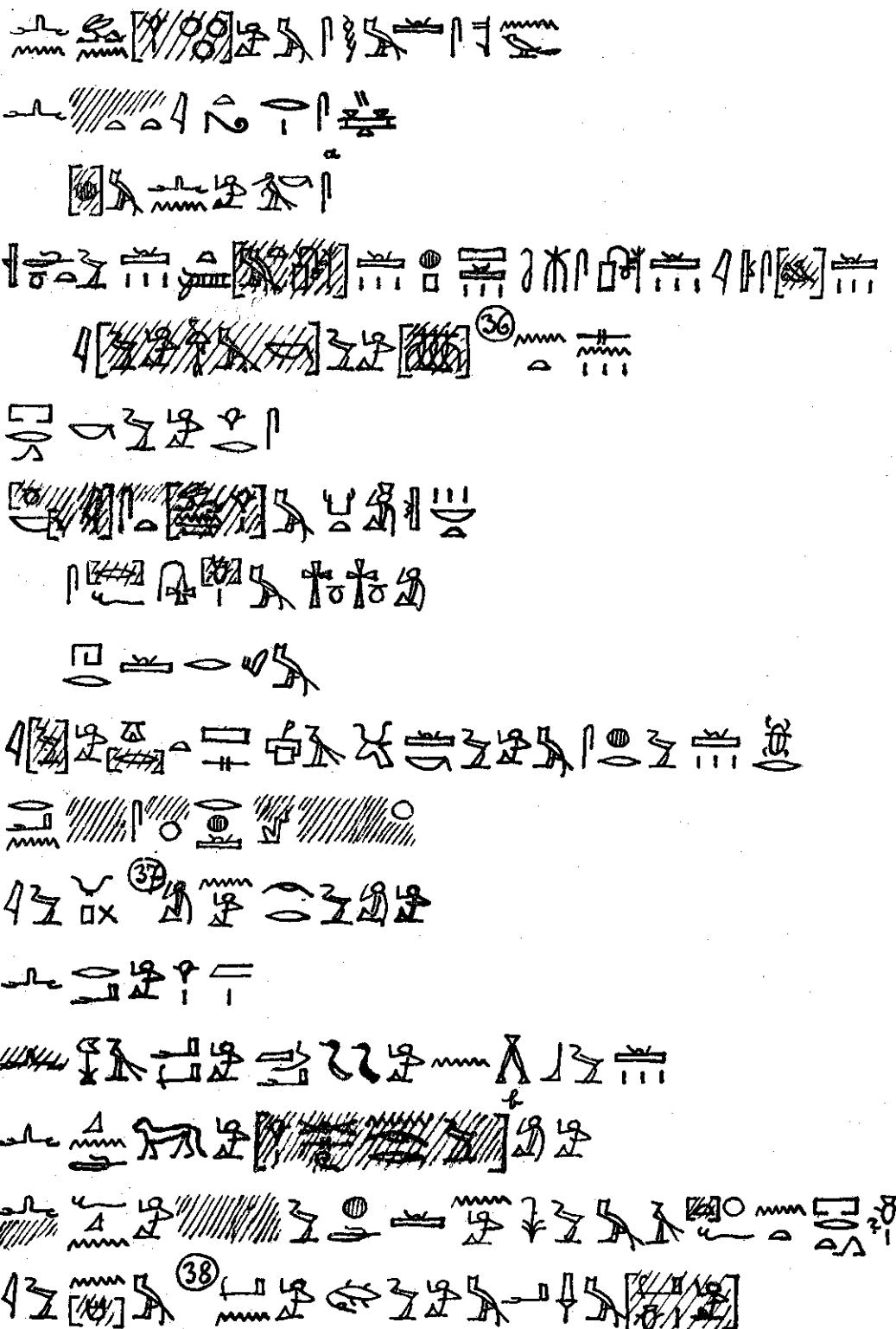


a) über Δ braucht nichts zu fehlen.

b) so Newb.; lies ⲥ.



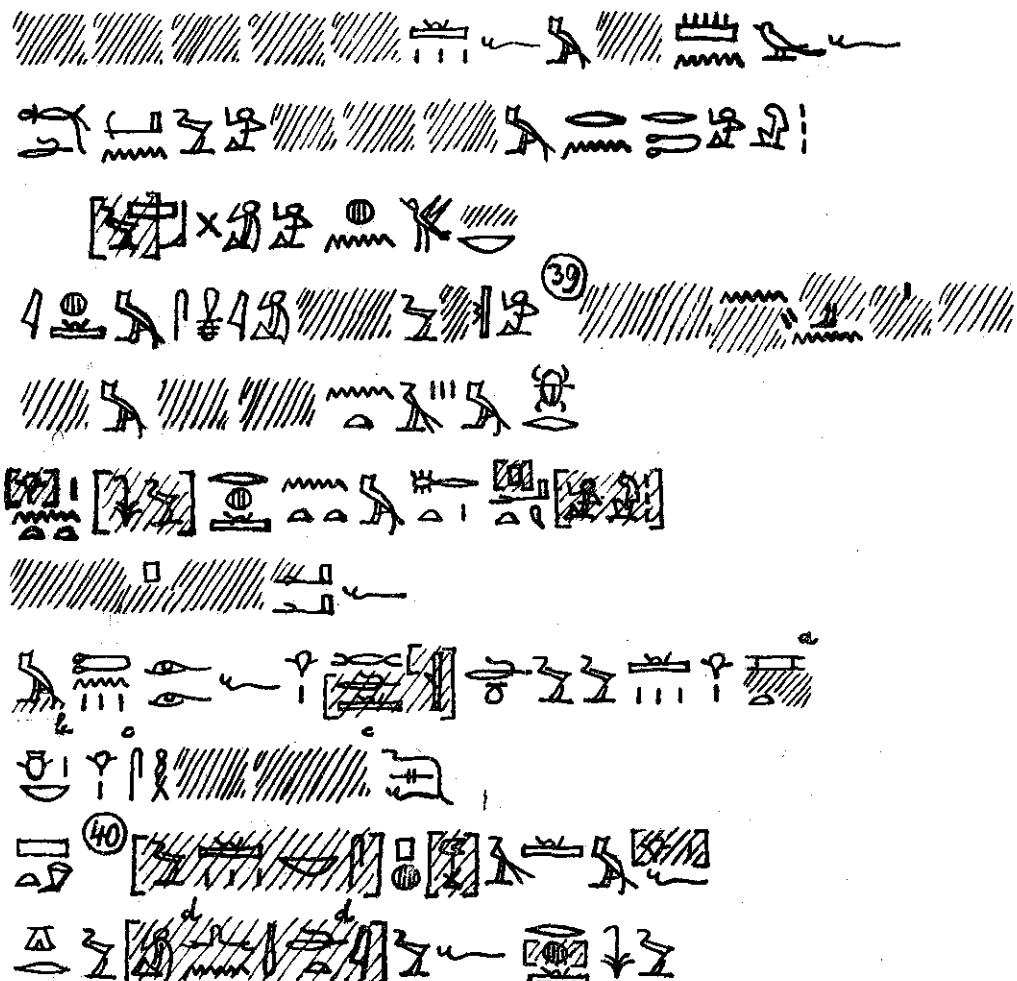
- a) ♀ oder ♂? b) lies ⌂ T?
 c) lies ⌂? d) Über ← fehlt vielleicht garnichts. e) lies 44 oder 4??



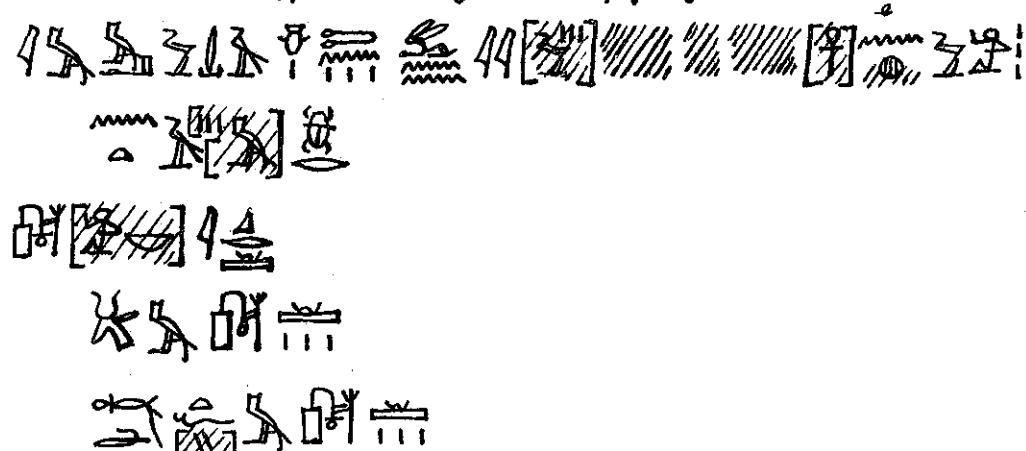
a) Relativsatz zu ፩ (Gardiner). b) etwa 3½ Gruppen.

Biographische Inschrift des III 38-40.

IV-1083

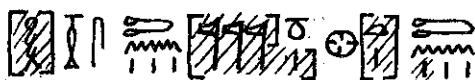
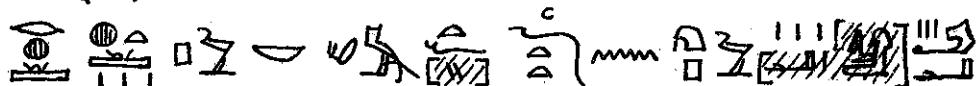
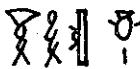
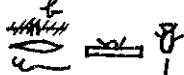


3. Auflorderung zum Opfergebet.

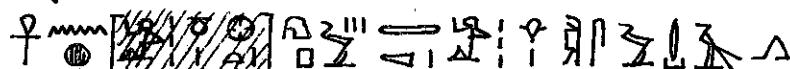
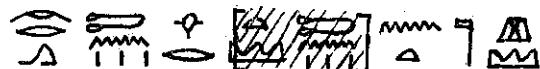
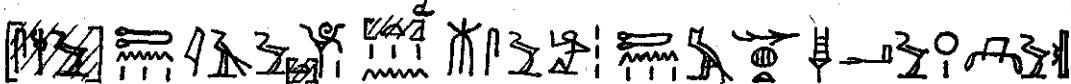
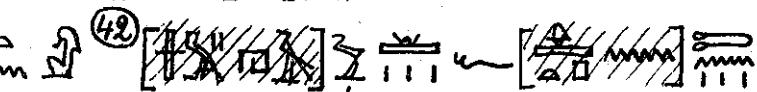


a) lies III? b) Newb. III? c - c) 2 1/2 Gruppen, für III scheint der Raum nicht auszureichen. d - d) 2 Gruppen. e) Newb. III.

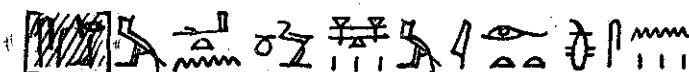
(41)



(42)



(43)



a) Newb.
d) so Newb.

b) Newb. statt .
e) oder „diese“?

c) so Newb.; lies
f) genau so groß wie L. 1082, 8.

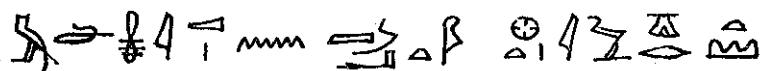
5

10

15

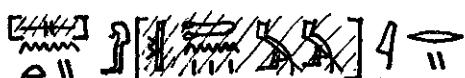
Biographische Inschrift des  43-45.

IV 1085





④ 

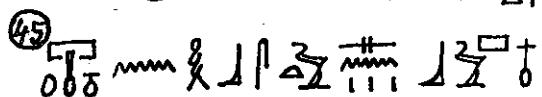




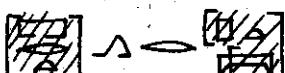
5



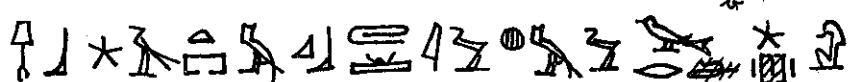


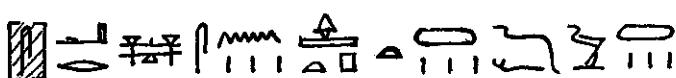
⑤ 

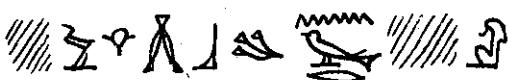




10



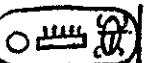
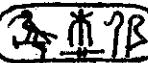






15

326. Die Amtseinführung des Veriers  43-45

durch König Thutmosis III  

a) Newb.  b) Newb.  statt .

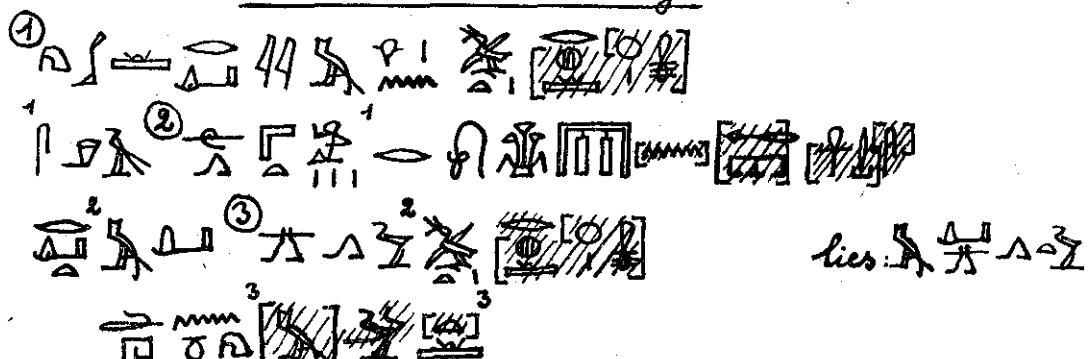
aufgezeichnet in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna;
 mit den Varianten der gleichlautenden Texte im Grabe
 seines Vorgängers (W) und eines seiner Nachfol-
 ger, des Vizekönigs (H), der nach Newberry unter
 Thutmosis IV lebte.^a

5

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 9.10. — Virey, Mém.
 Miss. franc. 5, 43—44. — Gardiner, Rec. de trav. 26, 1 ff. (ein-
 gehende Behandlung des Textes unter Zugabe der Varianten
 nach Abschriften von Newberry).^b

10

1. Titel der Darstellung.



Varianten: 1-1) H. (so das Original nach meiner Notiz). 15

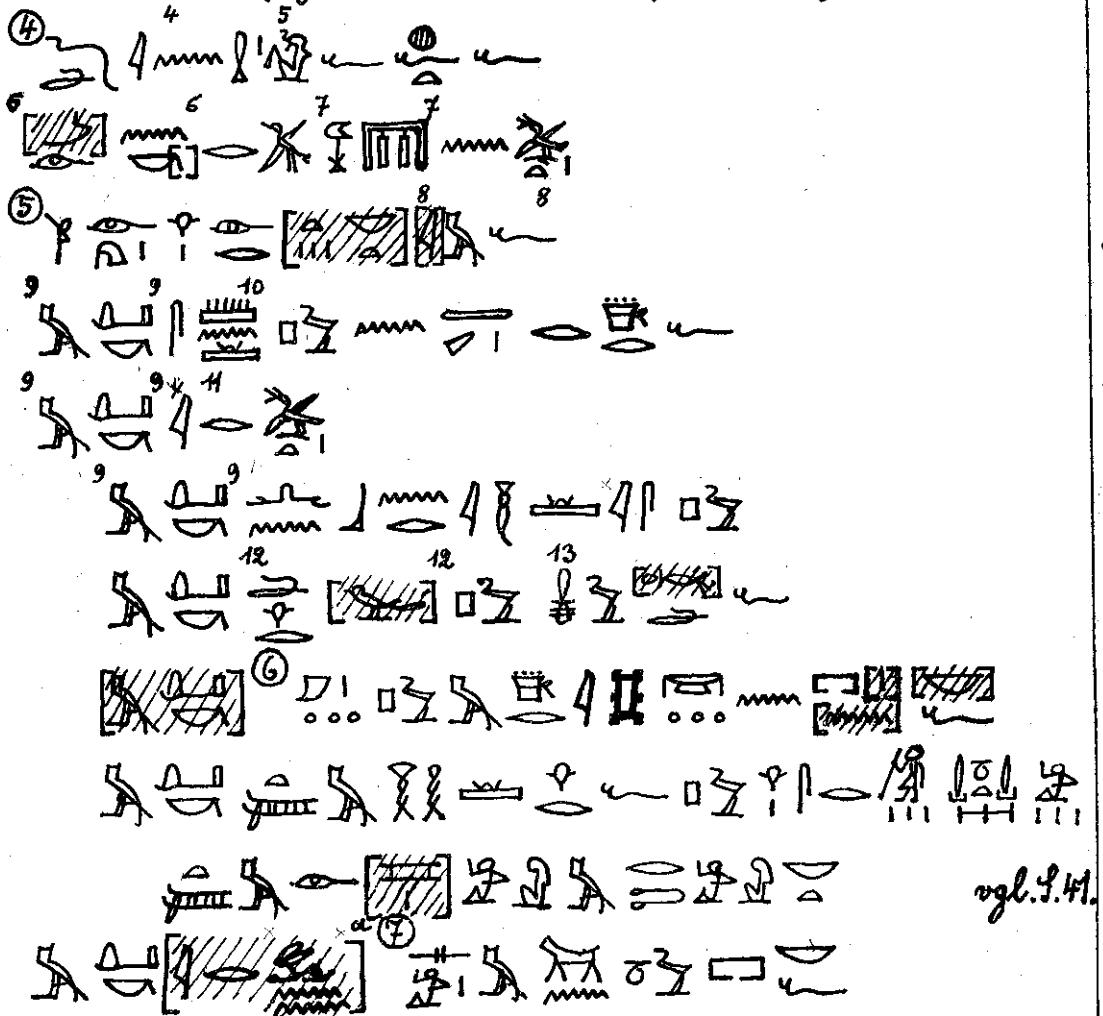
2-2) H. " (nach Newberry, von mir nicht kontrolliert).

3-3) H. // / / / .

a) Ich habe (ohne Newberry's Datierung zu kennen) keinen Königsnamen
 in dem Grabe bemerkt. b) bringt auch einige Berichtigungen zu Newberry's Tafeln.

2. Die Rede des Königs

(rückläufig, in anderer Schriftrichtung geschrieben).



Varianten: 4) H. 4 5) H. 1 6-6) H. // / ~

7-7) H. 1 8-8) H. 4 ~ 9-9) H. ~

10) ebenso H. 11) H. 4 ~ 12-12) H. ~

13) H. ~ 4 ; dann bis Zeile 12 alles zerstört.

a) so gestellt: ~ wie in Zeile 24; ~ allein füllt die Lücke nicht,
~ ist zu viel.

15

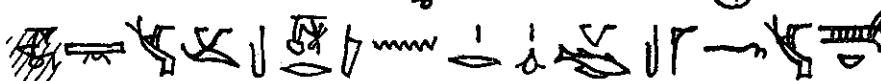
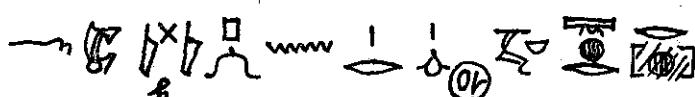
a - a) so ; d.f. war campaign and its direct influencing
 b) down war occupation order.
 c - c) different. will expansion, does not do it.
 d) many other modifications also quite difficult to decipher
 e) others who are better at it. f) after this they did further
 then generation now.

Urtümder: 14 - 14) W. down

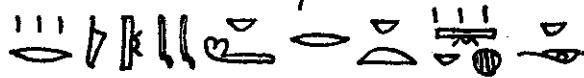
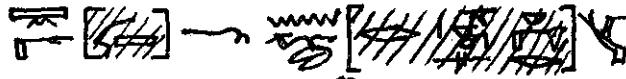
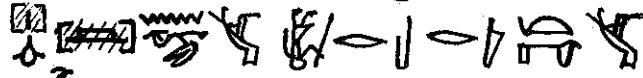
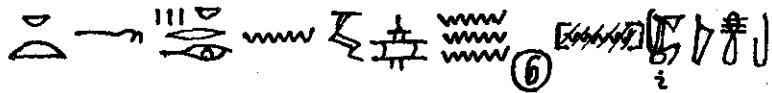
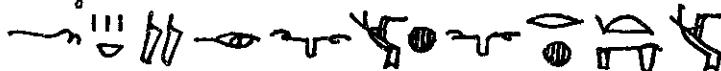
15



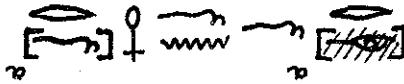
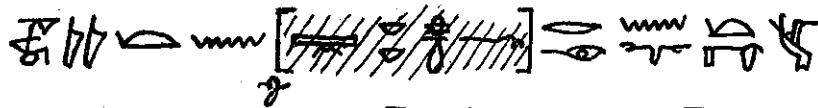
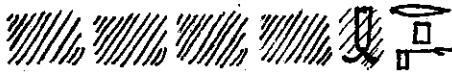
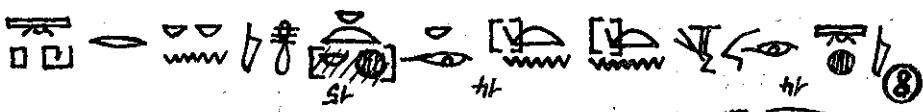
g) like this

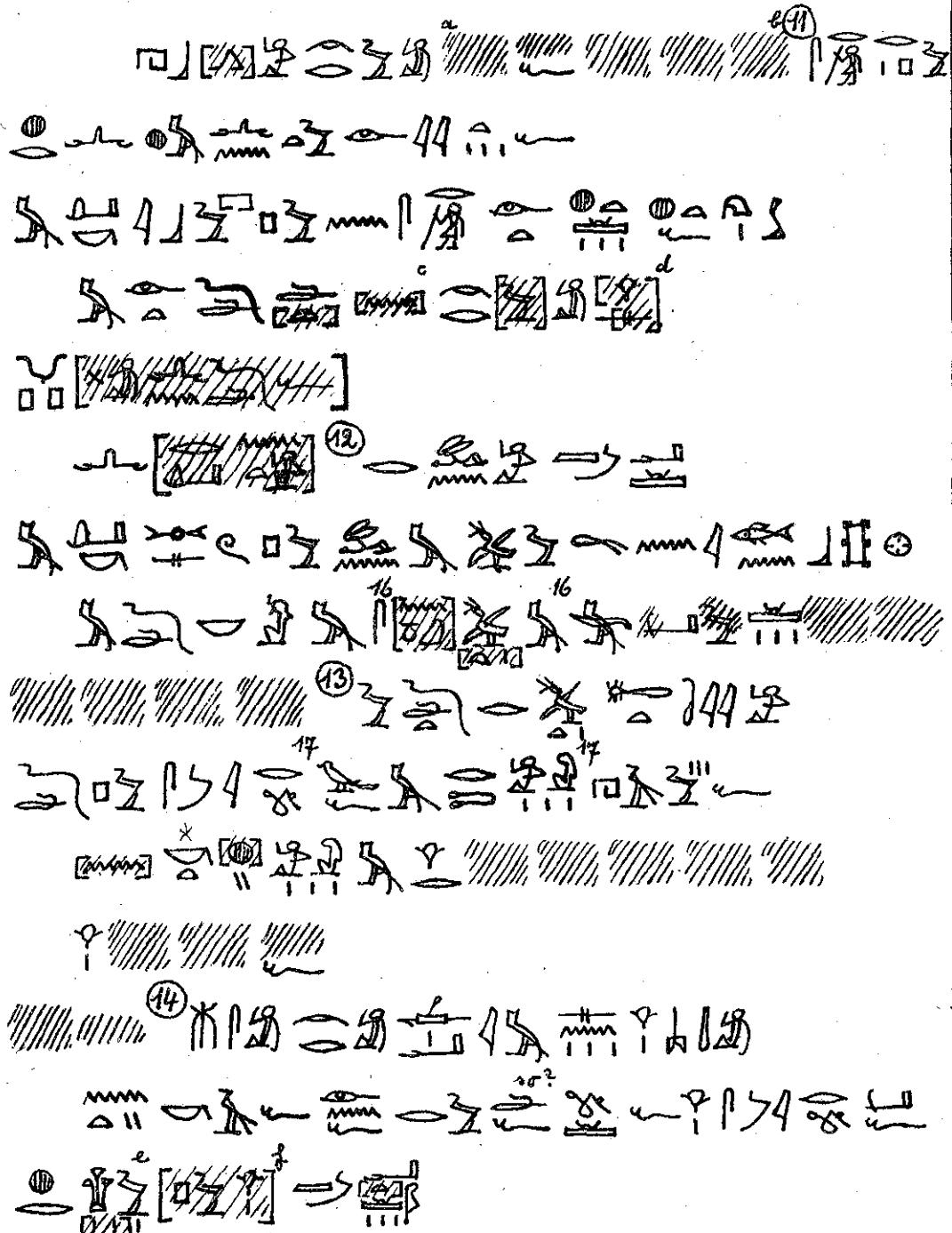


16



5



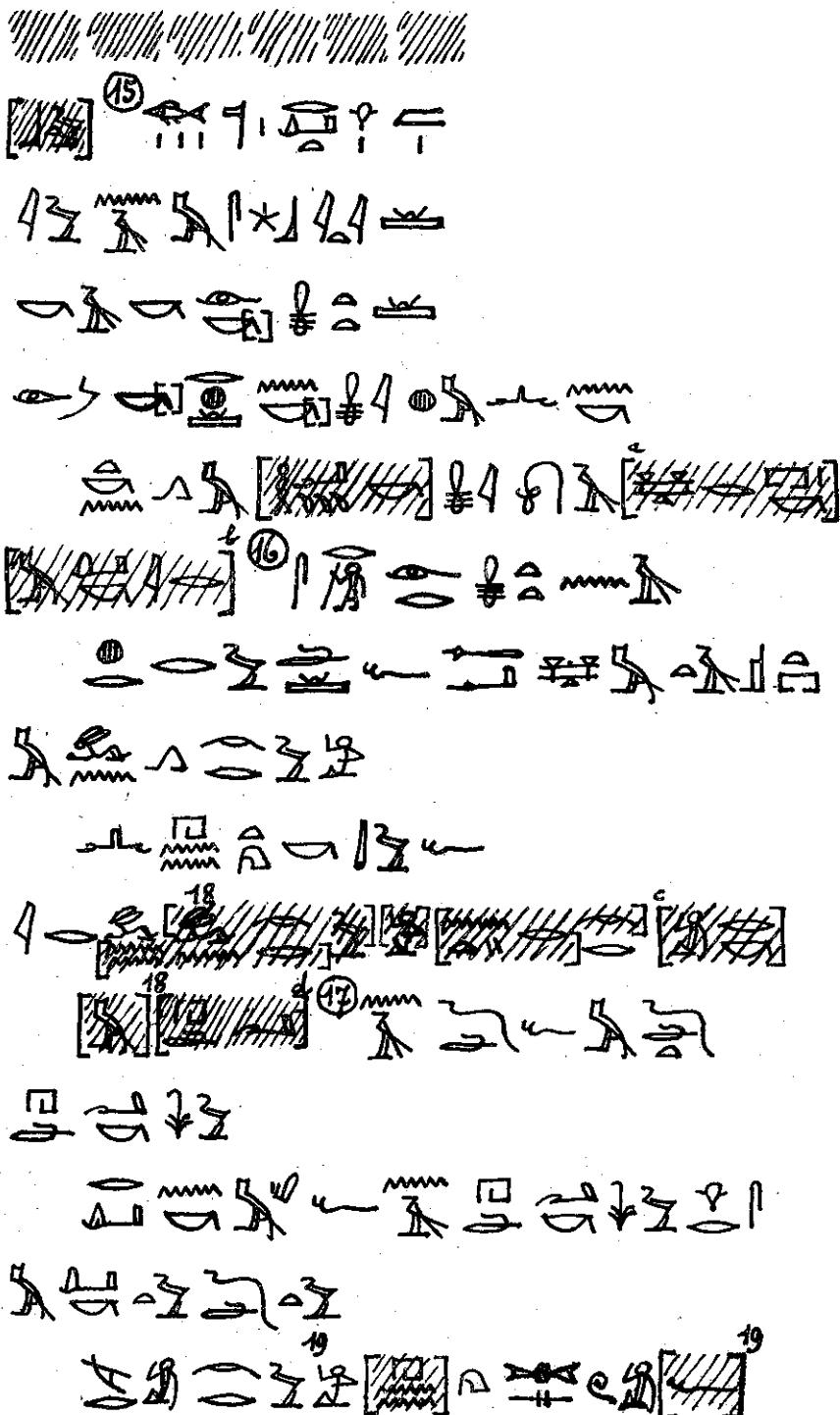


Varianten: 16-16) d. = 17-17) d.

a - b) würde genau passen, ist aber wohl unmöglich.
c) ist ausreichend Platz für da, das der Raum erfordert.
d) so ohne mehrmals in der großen Vezierinschrift...
e) Der erhaltene Strich steht so dicht unter dem , dass man nicht ergänzen kann.
f) so Gardiner.

Amtseinsetzung des Vögels 14 - 17.

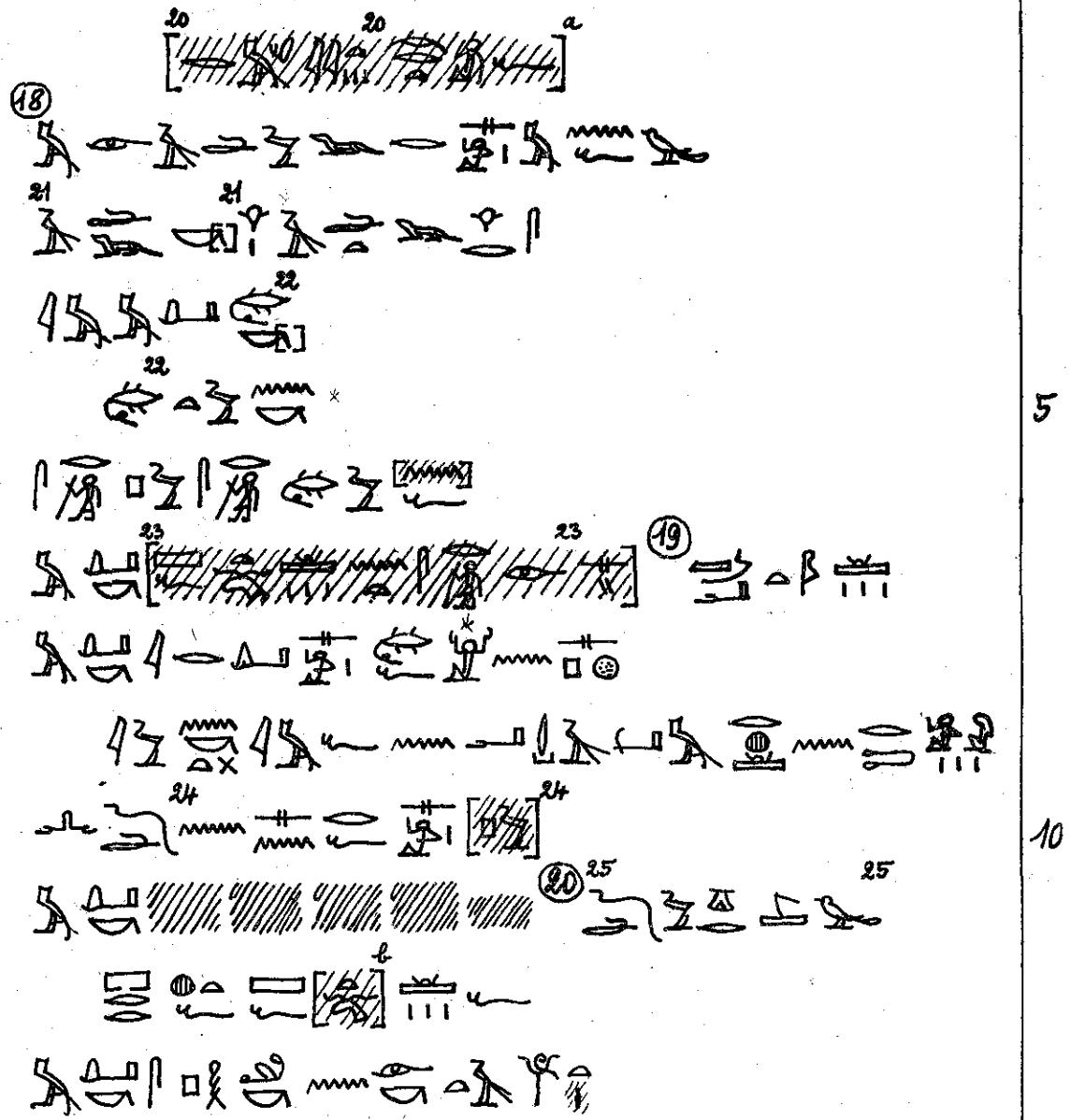
IV 1090



Varianten: 18 - 18) W. 18 - 18) W.

19 - 19) W. 19 - 19) W.

a - b) 5 Gruppen
c - d) 4 1/2 "



Varianten: 20-20) W. — $\text{W} \frac{1}{2} \text{A} \frac{1}{2} \text{B}$ 21-21) H. $\text{H} \frac{1}{2} \text{A} \frac{1}{2} \text{B}$

22) W. $\text{W} \frac{1}{2} \text{B}$ 23-23) H. $\text{H} \frac{1}{2} \text{A} \frac{1}{2} \text{B}$ hier unm.

24-24) W. $\text{W} \frac{1}{2} \text{A} \frac{1}{2} \text{B}$ 25-25) W. $\text{W} \frac{1}{2} \text{A} \frac{1}{2} \text{B}$

(wohl in Wahrheit so: $\text{W} \frac{1}{2} \text{A} \frac{1}{2} \text{B}$).



a) hinter $\text{W} \frac{1}{2} \text{A} \frac{1}{2} \text{B}$ fehlen etwa
4½ Gruppen. b) wohl unter A-
menophis IV getilgt.

10

15

→

→ [hatched]
 26 [hatched]
 26 [hatched]

→

4 - 4 - 0 → 45 -

43 45 - [hatched] 10 45 -
 22 →

→

→ [hatched]

→ 23 24

→

→

29 29

a) so wohl aus Raum-
mangel statt

b) lies 4 ? 15

Varianten: 26 - 26) W. 27 - 27) W.

28 - 28) W.

29 - 29) W.



Varianten: 30 - 30) W. 4 



32f. Derselbe Vezier  empfängt,
von seiner Amtseinführung (s. ob.) kommend,
begleitet von den Hoffleuten des Königs, für
diesen die Abgaben der fremden Völker.

10

Veröffentlicht: Champ. Not. descr. I 506 - 509. 843. - Wilkinson,
Mann. and customs I (Tafel am Ende des Bandes). - Hoskins,
Travels in Ethiopia. - Leps. Denkm. III 39 b. - Virey, Mém.

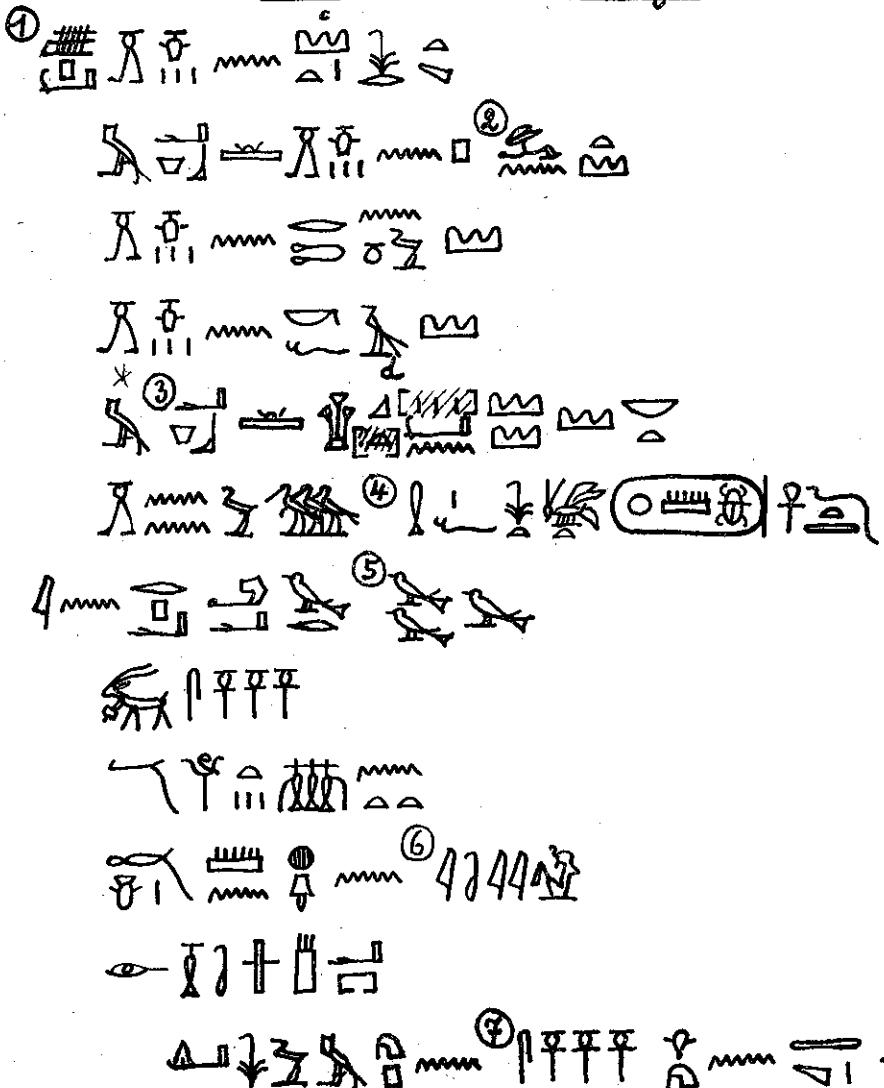
15

a - b) Wegen der unregelmäßigen Stellung des  (statt ) ist anzunehmen, dass so dastand:  , also nicht etwa  ohne a . Die Ergänzung füllt gerade die Lücke. 
c) Nach den Raumverhältnissen kann nur so dagestanden haben.

Miss. franc. 5, 29 - 43. — Brugsch, Thes. V 1110 - 1113. — Einzelnes berichtigt und vervollständigt nach den Originalabschriften von Hay und Bonomi, nach Mittheilung von Miss B. Porter.

1. Inschrift des Viziers und seines Gefolges.

a. Titel der Darstellung.



a) offenbar von Champ. abhängig. b) Brit. Mus. Add. Mrs. 29817, 32-35. 29827, 76.
29852 ff, 120. c) so Champ. Brugsch; die anderen haben 𓁃 . d) Brugsch 𓁃 ungestört.

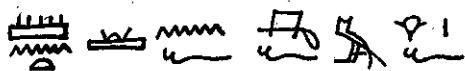
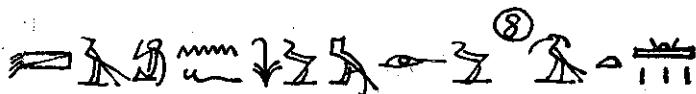
5

10

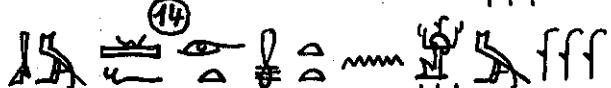
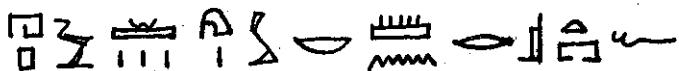
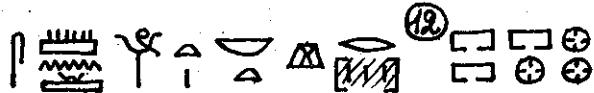
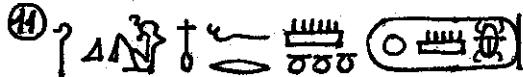
15

Empfang der Fremdwölkertribute durch 9. 1.

IV 1095



b. Inschrift der Hofsleute.



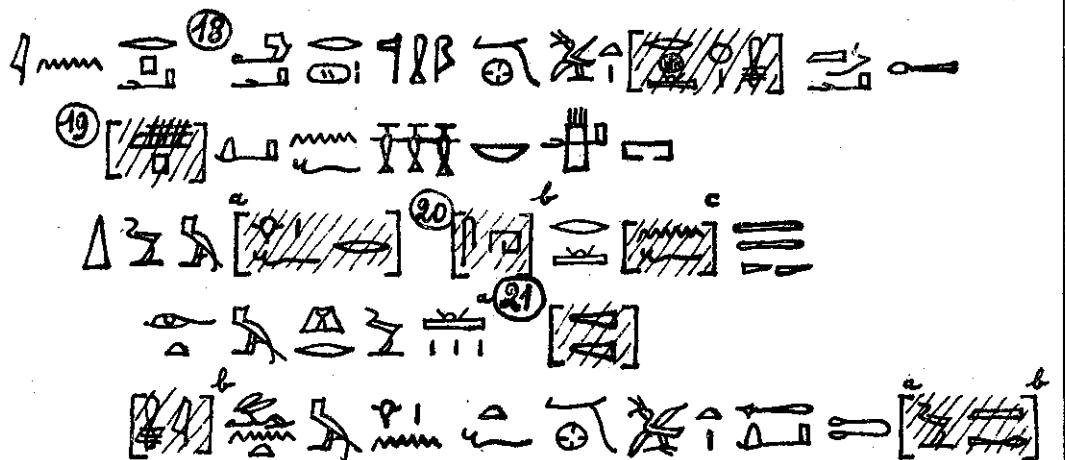
5

10

15

c. Inschrift des Verzieres.





NB! Zeile 19-21 sind von Virey irrig zu der Einsetzungsschrift gezogen worden. Ihre richtige Stellung ergab sich mir aus Hay's Abschrift.

2. Erste Reihe: Tribut von .

a. Die vor dem aeg. Schreiber aufgehäuften Gaben.

Goldringe:

Rote runde Klumpen in Körben oder in Haufen:

Rote ovale Stücke in einem Korb: vgl. S. 638.

Desgl. braune in zwei Körben: vgl. S. 335 und 695.

Rote Beutel:

Weisse in einem Korb:

Zwei rot und weiß gesprenkelte Obelisken aus Weihrauch. vgl. S. 756.

a - b) Genaue Größe der Lücke in den Körben nicht angegeben.

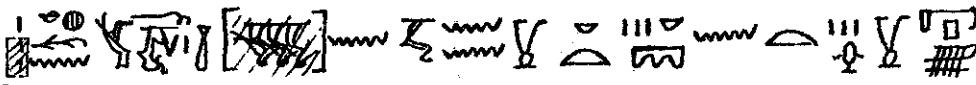
c) Diese Lücke bei Hay, fehlt bei Virey. d) Brugsch, Virey e) v. Brugsch.

142

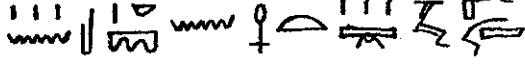
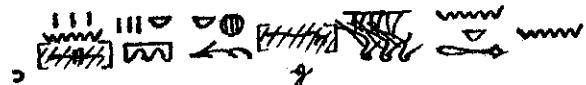
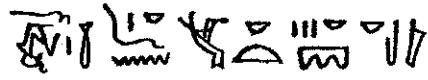
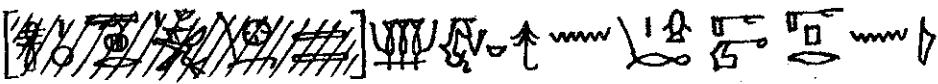
Wiederholung des 2. Unterrichts

c) und daher oben 3. 1093/4 mit Berücksichtigung. d) Nebst. www.

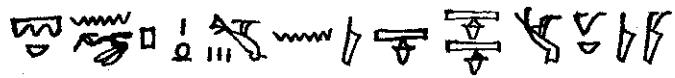
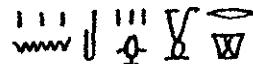
3. Zweite Reihe: Fünf von 3



15



10



Nach Wiederholung von Wörtern (und weiter das gleiche wiederholen)

5

zehnend Zwölfer, Elften und Elftausender Brüder.

und - feden, seien Ihr heiligen, Hülfeliter,

zähne, rede Helden, Thronhüter königliche, Thronaufsteiger

die Hülfeliter, Zwölfertelle, Thronhüter, Zelfanher-

f. Weiter den Fremden,

1097

Zusammenhang der Funde stattfindende durch 9. 2. f.

und den anderen Inseln des Meeres.

a. Die vor dem aeg. Schreiber aufgehäuften Gaben.

Silberbarren der Form □ : 9 ☽ Silberringe : 9 ☽

Korb voll himmelblauer Masse : 9 ☽

Prunkgefäße, dabei auch solche in Gestalt von Löwen-, Stier-

5

und Ziegenköpfen (vgl. S. 630. 718. 722), aus Gold ☽,

Silber 9 ☽ und aus verschiedenen Stoffen, z. B. eines

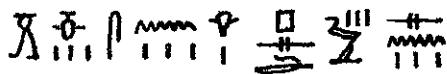
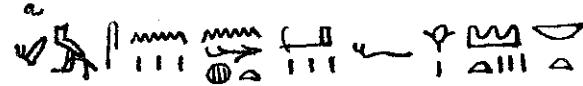
aus 9 ☽ ☽ ☽ ☽

Große Gold- und Silberbarren der Form [] (vgl. S. 637,
VI 28).

b. Ueber den Fremden,

die dergleichen Gegenstände, sowie Ketten aus roten
und blauen Perlen und einen Elefantenzahn bringen.

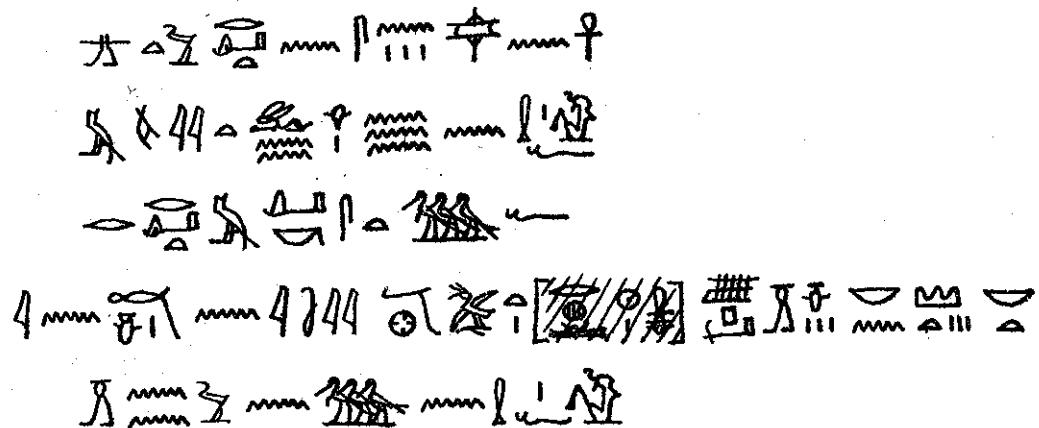
Nach Abschrift von Newberry (wie oben bei 2 b).



a) " nach älteren Kopien; fehlt bei Newberry.

10

15



5

4. Dritte Reihe: Tribut Nubiens und des Sudans.

a. Die vor dem aeg. Schreiber aufgehäuften Gaben.

Straufenfedern und -eier. Pantherfelle. Hundskopfaffe.

Gold in Ringen und Barren der Form \square :

Rote und gelbe Beutel, abwechselnd in Körbe gelegt:

10

Weisse Krüge mit der Tiefschrift:

Elefantenzähne: oder Ebenholz.

Korb voll dunkelroter Körner:

Desgl. voll einer grünen Masse:

b. Ueber den Fremden,

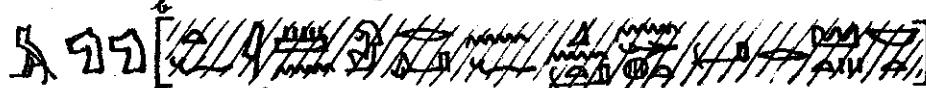
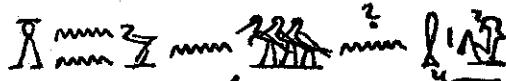
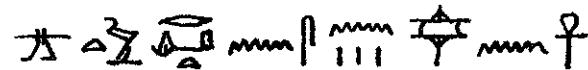
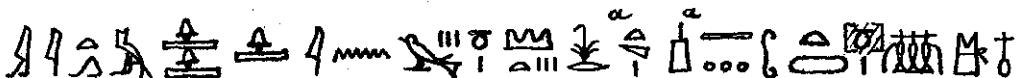
15

die dieselben Gegenstände, sowie Tierschwänze, Affen,

Panther, eine Giraffe, Hunde und Rinder bringen.

Nach Abschrift von Newberry (wie oben bei 2b).

Empfang der Fremdvölkertribute durch ④ b. 5, a. IV. 1100



5. Vierte Reihe: Tribut von Syrien.

a. Die vor dem aeg. Schreiber aufgehäuften Gaben.

Prunkgefäße aus Gold und Silber. Schalen aus Silber.



Silberringe:

Balken oder Planken eines gelben, fein geäderten Holzes;

auf den oberen: ; auf den unteren:

2 Bündel weißer Stäbe:

Korb mit dunkelroten runden Stückchen:

a - a) nach älteren Kopien.
größere (Newb. „broken away“).

b - b) große Lücke von unbestimmter
c) mm nach Bononi; die anderen haben

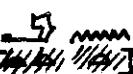
5

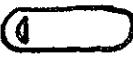
10

15

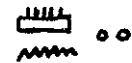
Empfang der Fremdwölkertribute durch 9. 5.

IV 1101

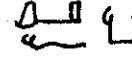
Zerstörter Gegenstand daneben:  a

2 schieferfarbene Barren der Form  : 

Barren der Form  mit der Aufschrift: 

Korb mit zerstörtem Inhalt:  ..

Gelbe Barren der Form  mit der Aufschrift: } .. 5

Korb mit grüner Masse:  ..

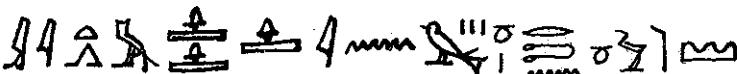
Kleine Säcke mit Inhalt  d

Krüge  mit den Aufschriften: 

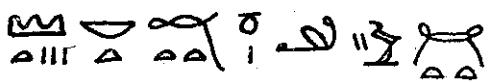
b. Ueber den Fremden,

10

die dergleichen Gegenstände, sowie Bogen, Köcher,
Wagen und Pferdegespann, einen Elefantenzahn,
einen lebenden Elefanten und einen Bär bringen.



Nach Abschrift
von Newberry
(wie ob. bei 2 b)



15





a) mwo-Bamw-Oel. b) so Horkins, der oft ungenau ist in der Farben-
gebung. c) Wilk. ? d) lies luk w3d oder ndm? e) Wilk. <img alt="A small vertical rectangle with a horizontal line through the middle." data-bbox="750 865 780 895}; Bonith</p>

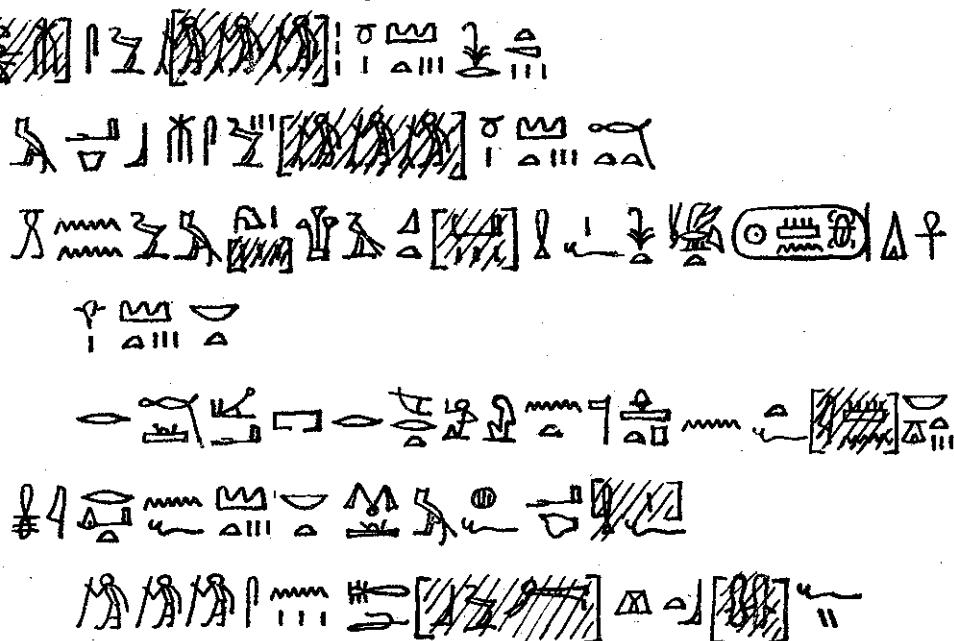
Empfang der Fremdvölkertribute durch 5, b. 6.

IV 1102



6. Fünfte Reihe: Gefangene und Geiseln,
die der König aus den eroberten Ländern weggeführt
und dem Tempelgut des Amun überwiesen hatte.

Nach Abschrift von Newberry (wie oben bei 2b).



5

10

15

4 mm 4 + 4 +

328. Die Dienstordnung des oberägyptischen Viziers,

wie sie sich im Grabe desselben aufgezeichnet

5

findet; nebst den Varianten des gleichlautenden Textes

in den Gräbern seines Vorgängers und Oheims

(W.) und eines seiner Nachfolger aus der

Zeit Amenophis' II (7.).

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 2/3. — Virey, Mém.

10

Miss. franç. 5, pl. 2.; die Varianten der beiden sehr zerstörten Paralleltexte bei Newberry a. a. O. pp. 25/26.

1. Regeln für die Amtssitzungen des Viziers.

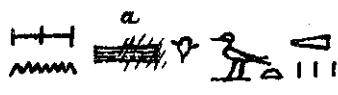
①

15

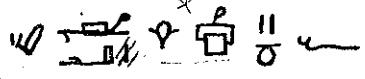
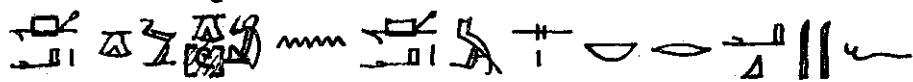
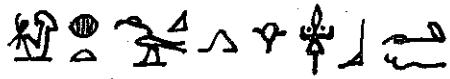
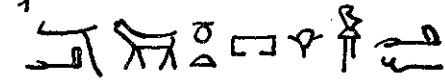
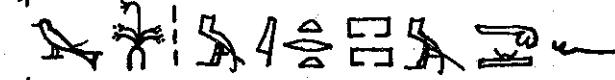
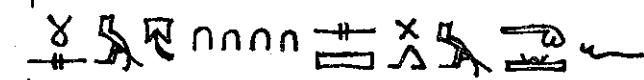
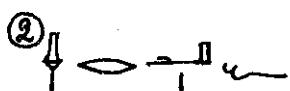
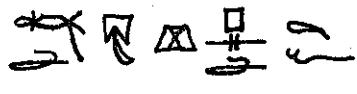
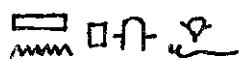
a — a) so , also gewiss für sich m zu lesen.

Dienstordnung des Vizevers. 1-3.

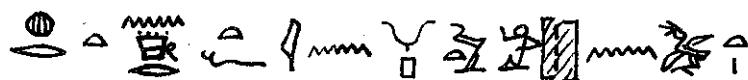
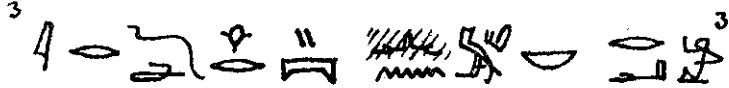
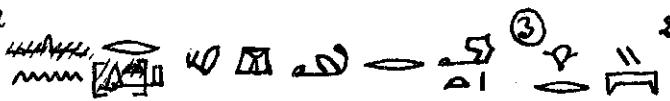
IV 1104



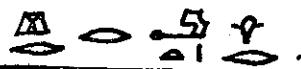
a) hellrot mit roten Streifen



c) Newb.



Varianten: 1) F. schiebt hier ein. 2-2) F. um sdm



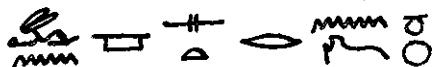
5

10

15

2. Worüber dem Vizekonsul zu berichten ist.

184 2 mm 25 + 25 + 11 - mm 8

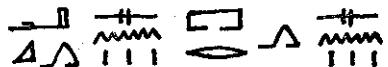


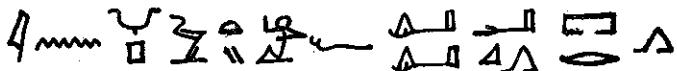
184 - mm 8 - mm 8

 4

 184 mm

4 -  184 mm



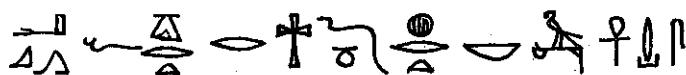
4 mm  184 mm

184 mm  5

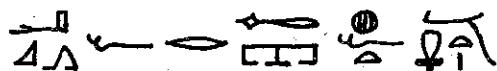
5

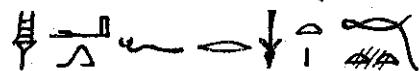
10

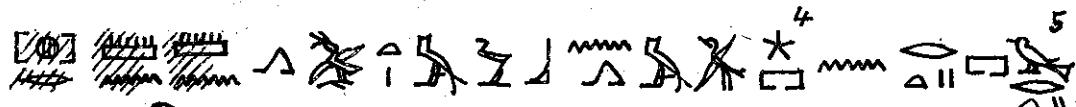
3. Regeln für den Besuch des Vizekonsuls beim König.

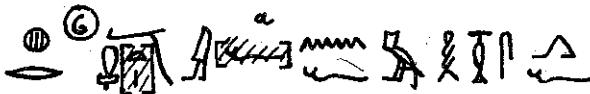


43 18 mm 8 = 5 mm





 4 5

 6

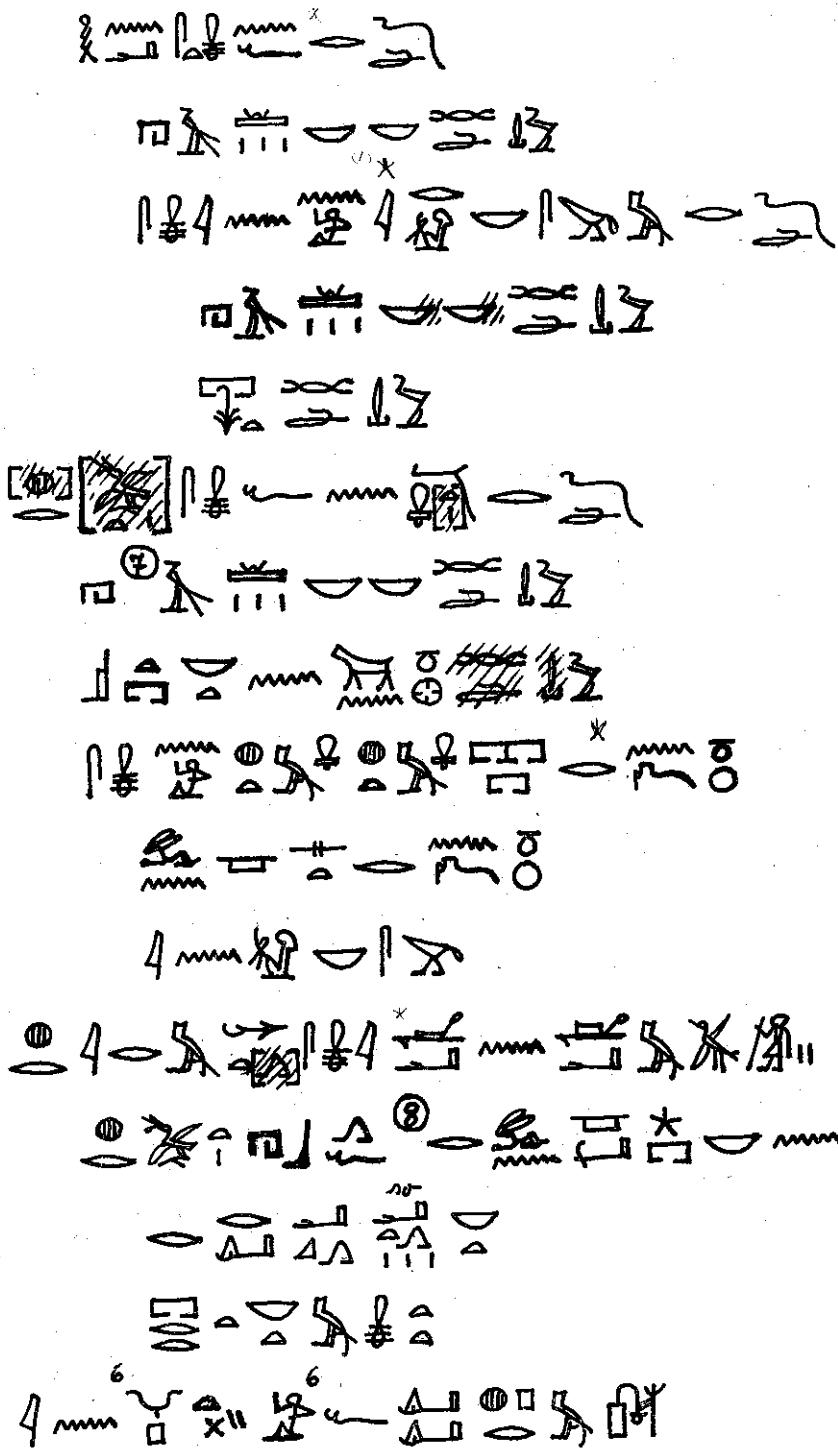
a) Newb.

15

Varianten: 4) F.  statt  5) F.  wozu mit Detern.  

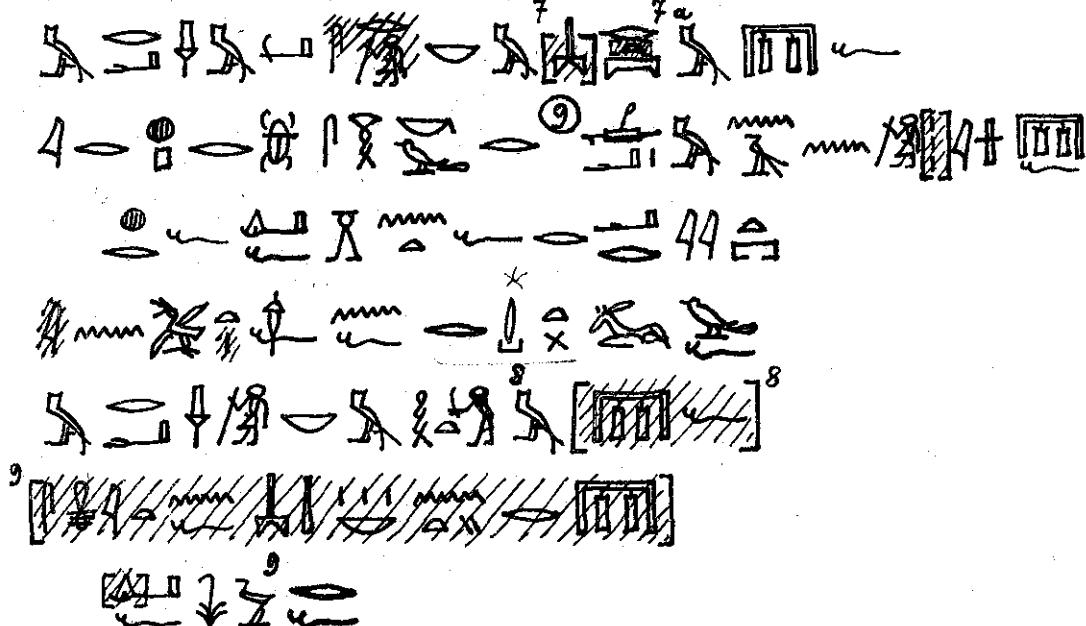
Dienstordnung des Vizevers. 6 - 8.

IV 1106



Varianten: 6 - 6) f. =

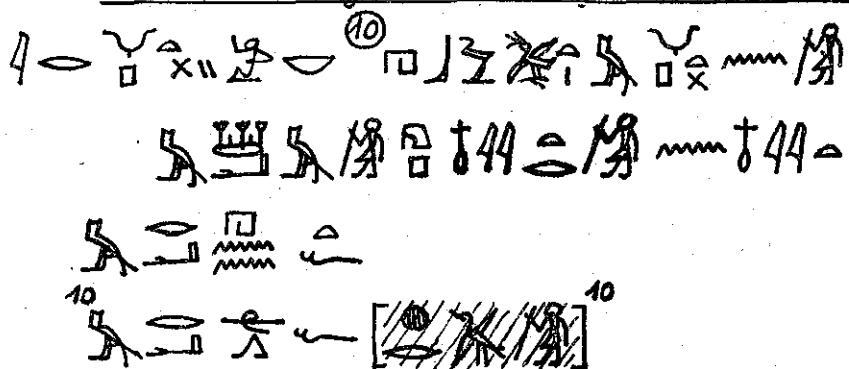
4. Einschränkung der Machtbefugnisse der anderen hohen Staatsbeamten im Amtshause des Vizekonsuls.



5

5. Behandlung der Botschaften des Vizekonsuls.

10

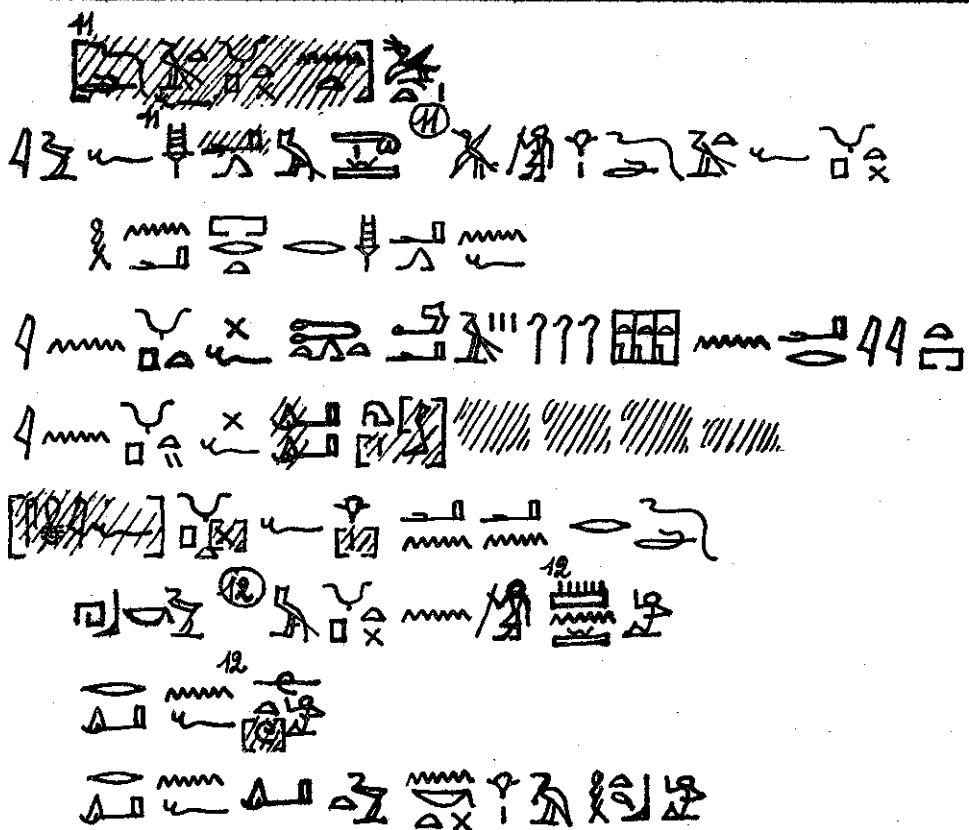


Varianten: 7-7) F. 8-8) F.

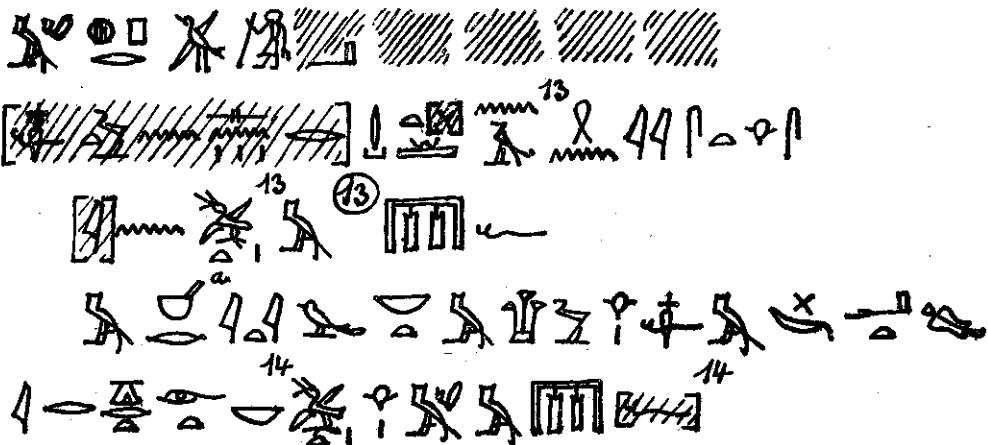
15

9-9) F. 10-10) F. W. dj-f sw. W. giebt statt .

a) wd = wjt.



6. Die richterliche Strafgewalt des Vizekons.



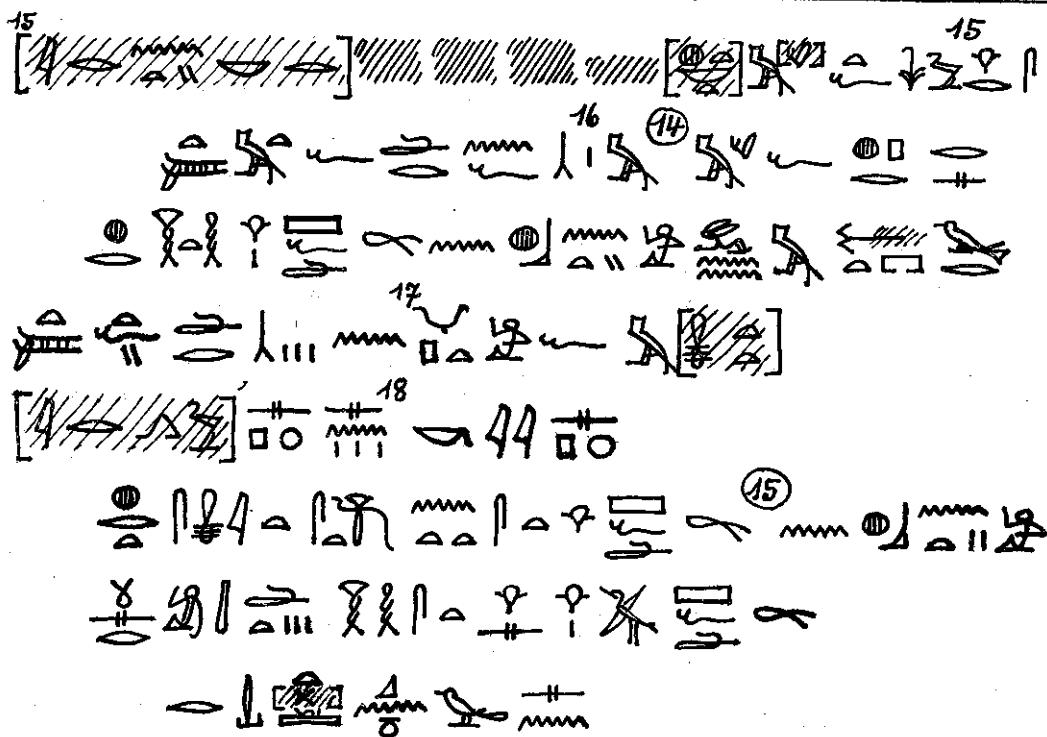
Varianten: 11 - 11) F. W.

12 - 12) W.

13 - 13) W. Knüpf ist hor-s

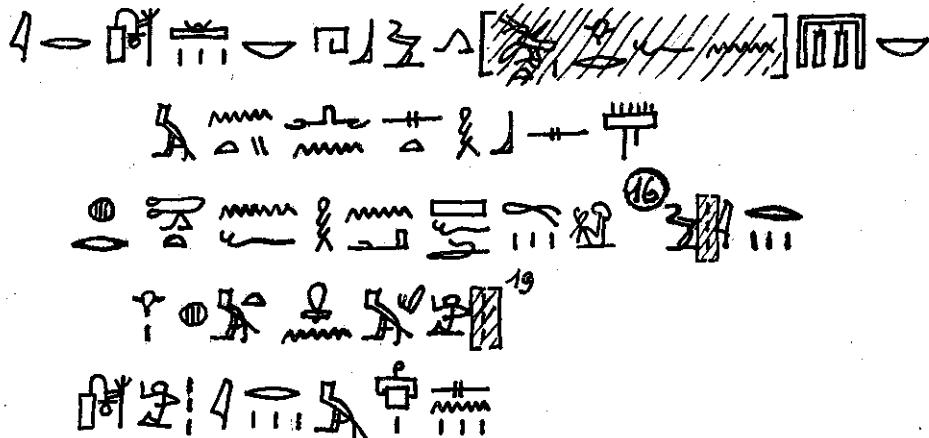
14 - 14) F. 134 hr-sdm m f3 u

a) blau mit rotem Tippel



F. Behandlung der Akten, die der Vize

zur Einsicht fordert.



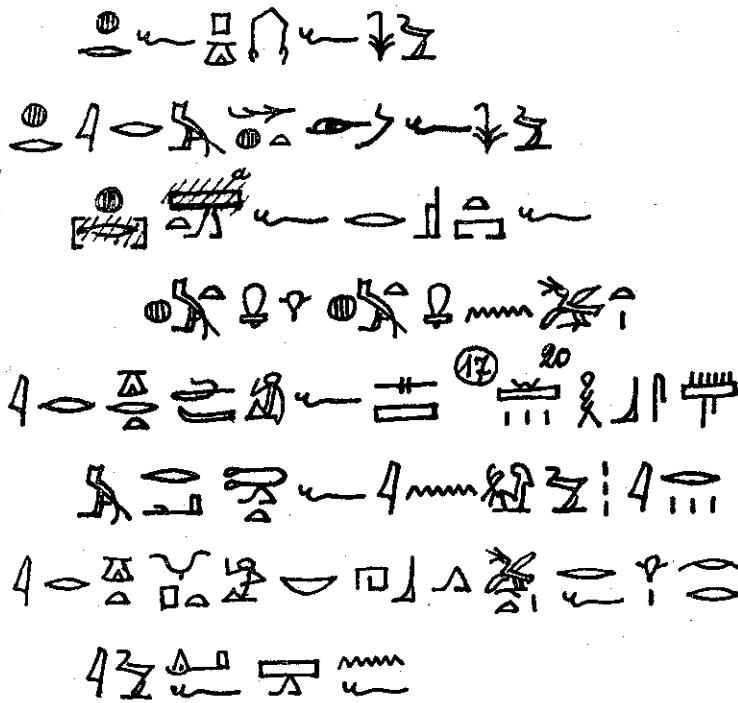
Varianten: 15 - 15) F. 4 $\frac{1}{2}$ mm \square - ||||| , $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ \square \square iv.

16) W. l. 17 - 18) F. W. wptaf m $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ \square \square \square vn-in.

19) F. gibt die Pluralstriche hinter sdm; daher auch oben von Newb.
so ergänzt.

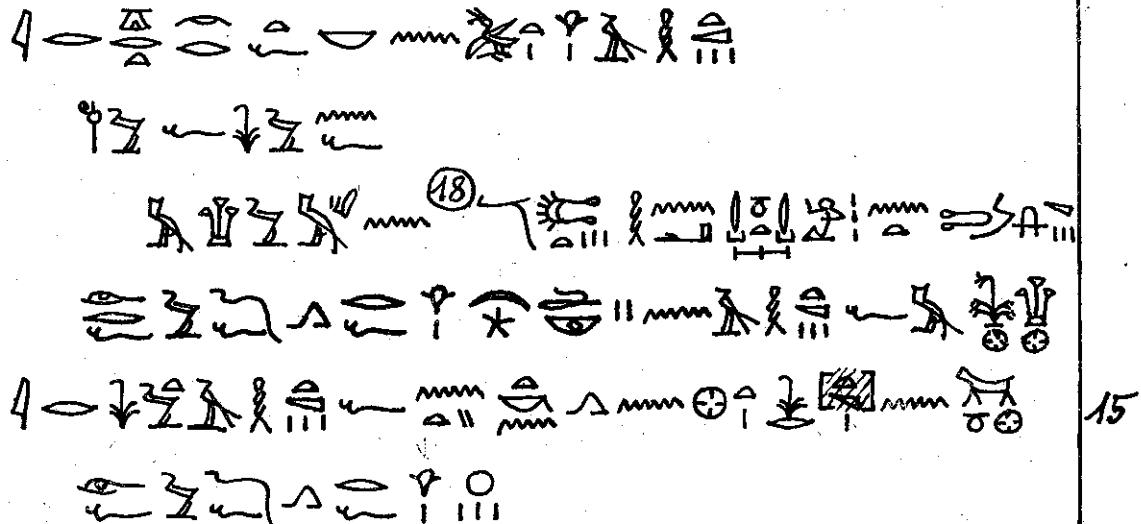
Dienstordnung des Vizek. 16-18.

IV 1110



8. Behandlung von Eigentumssachen

(Grundbesitz und Testamente) durch den Vizek.



Varianten: 20) "W. gibt ⚡ statt ⚡ [so Newb.; das Original hat wohl ⚡]"

a) so Newb.; ob richtig? Lies ⚡?

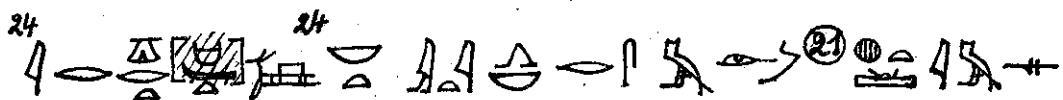
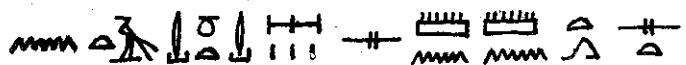
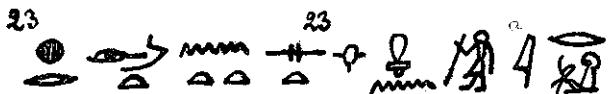
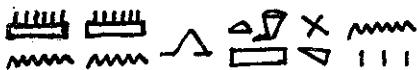
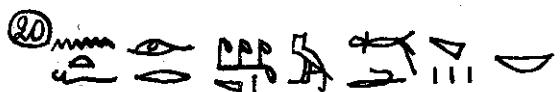
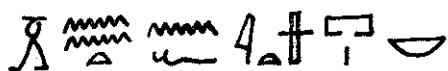
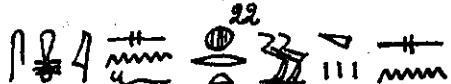
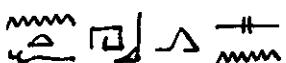
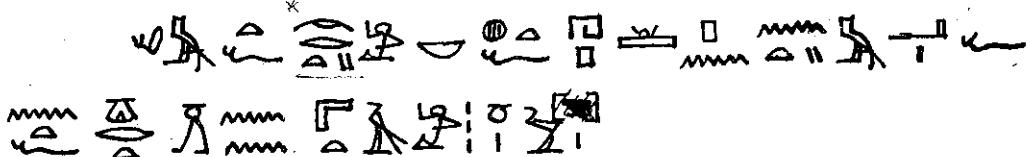
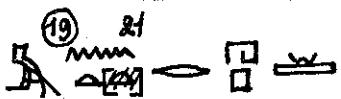
5

10

15

Dienstordnung des Vizeirs. 18 - 21.

IV 111



10

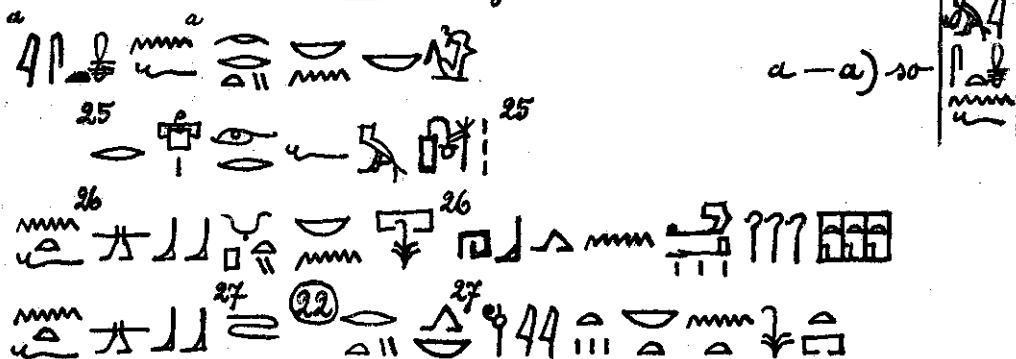
15

Varianten: 21) F. . 22) W. . 23-25) F. m33-

nt St. 24-26) F. .

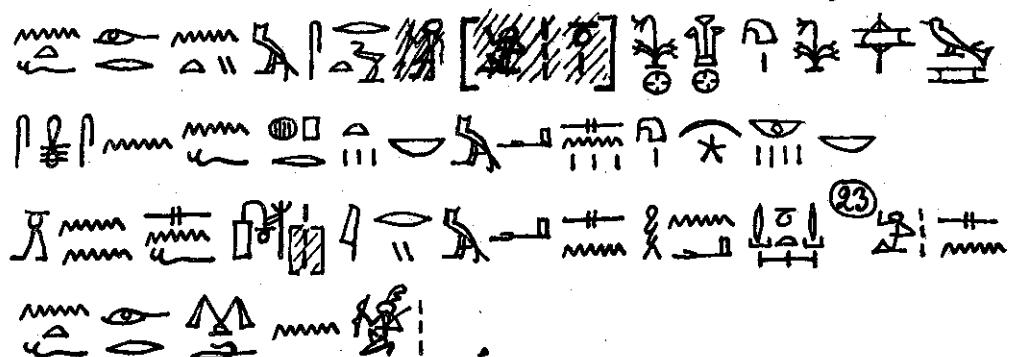
9. Des Viziers Aufsicht über die Geschäfte

des Königshauses.



10. Die Zuständigkeit des Viziers bei den verschieden

nen Geschäften der Staatsverwaltung.



Varianten: 25-25) F. r-ś3 wr-f m ḥt. 26-26) F. sbb wrtj nb

n wr-śtn ḥt. 27-27) W. ḥt. 28-28) F. hkt htp < h3-f

15. 5. — ^{so} —

— —

—

⁽²⁵⁾ — —

— —

²⁹ ²⁹

⑥

— —

³⁰

³¹

5

10

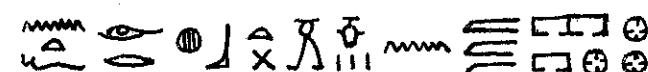
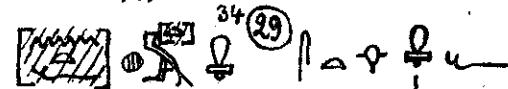
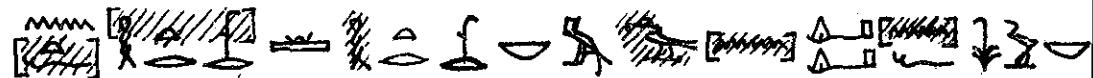
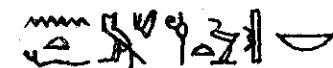
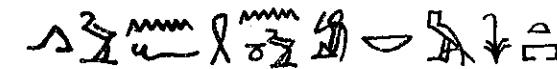
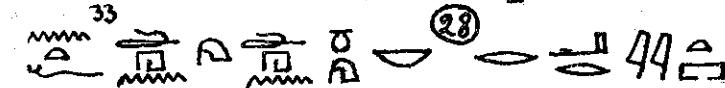
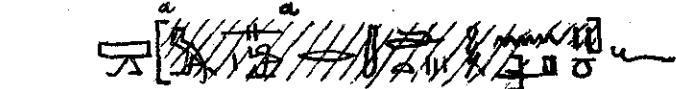
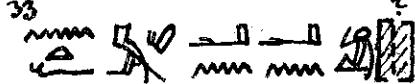
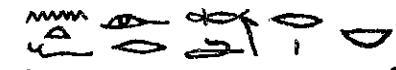
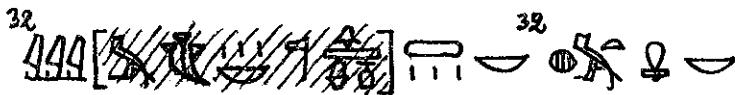
15

Varianten: 29 - 29) F. wif ir eñ m h3. 30) F.

31) F.

Dienstordnung des Vizeiors. 27 - 29.

IV 1114



Varianten: 32 - 32) W: (oder nb.

33 - 33) mf mf. 34 - 34)

fbm

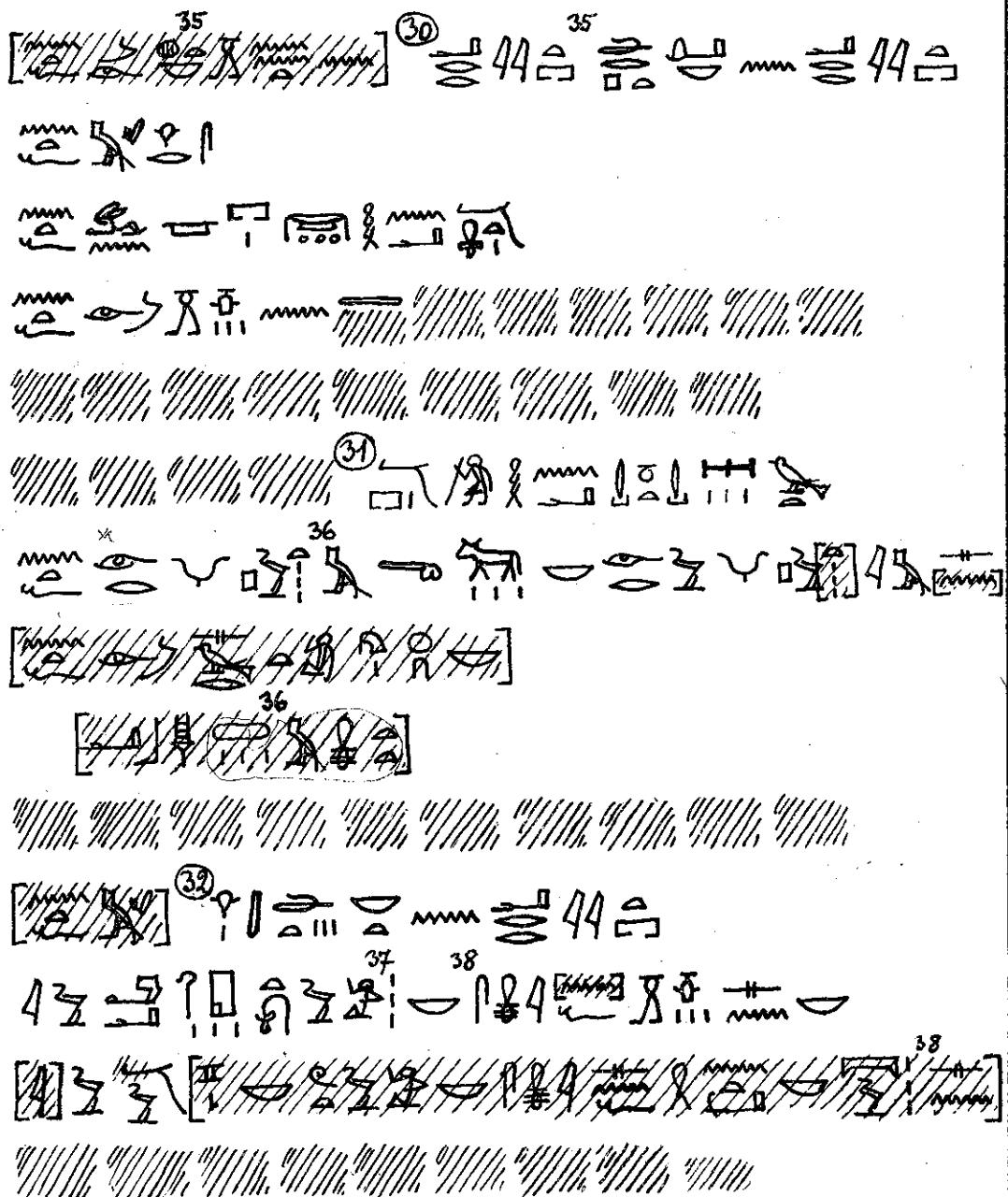
a - a) ob
wie in Zeile 32 da-
stand? ohne 5
ist zu wenig, um die
Lücke zu füllen

10

15

Dienstordnung des Vizeziers. 29 - 32.

IV 415



Varianten: 35-35) 3. corrj. 36-36) F. m k_{3w} 15

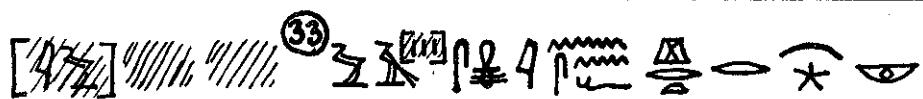
nb ir- 35) 45 + mm → 45 - mm 45 + mm

37) F. 蓬 statt 45 38-38) F. smj n-f sm ^[so?] 45 2 15

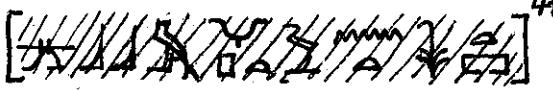
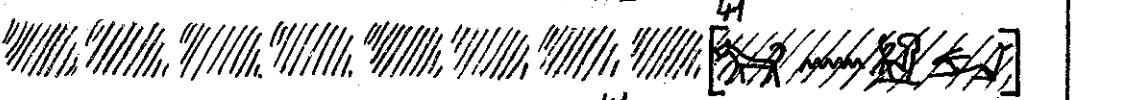
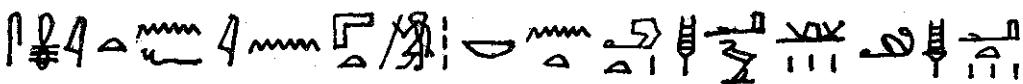
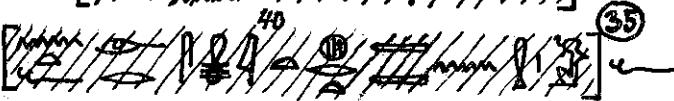
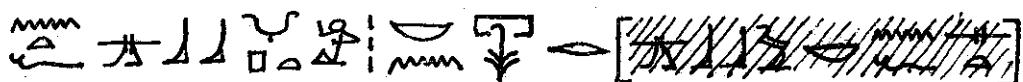
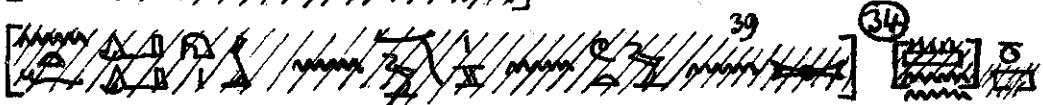
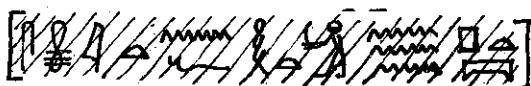
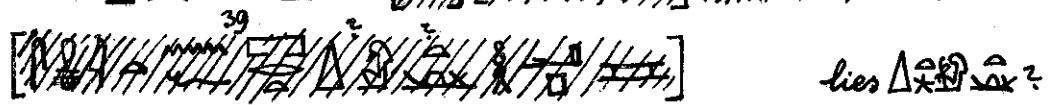
45 - mm 45 - mm

Dienstordnung des Vizevers. 32 - 35.

IV 1116



-



Varianten: 39 - 39) F. = 40 - 40) F.

40 - 40) F.

41 - 41) s. nächste Seite.

⁴² [Hatching] ³⁶ 42 = mm ⁴² 42 =

11. Wie der König über die Thätigkeit
des Vizekons unterrichtet wird.

184 ^a - - - 184 ^b [Hatching]

5

[Hatching] [Hatching]

Varianten: 41-41) f. 41 mm 41 41 41 41 41 41

42-42) f. 184 = mm 184 = 42 mm 42 mm corr. usw.

10

329. Der Vizekons. ① in seiner Amtssitzung,
gesucht entgegennehmend.

(Darstellung zu der eben mitgeteilten Inschrift).

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 4.-Lep. Denkm. Text

III 270. — Virey, Mém. Miss. franc. 5, pl. 3.

15

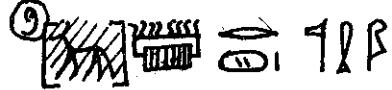
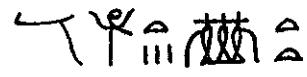
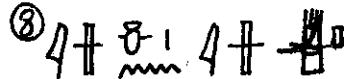
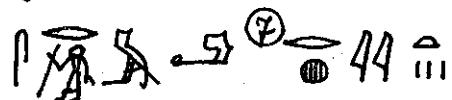
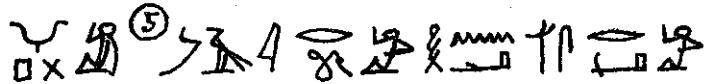
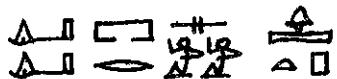
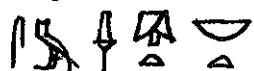
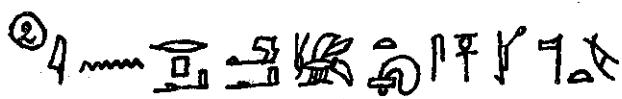
1. Inschrift des Vizekons.

① 41 41 41 41 41 41 41 41 41

a) Praedikat, wer berichtet, ist. b) Subjekt.

Ausbildung des Verzierts 9. 2-9.

IV 1118



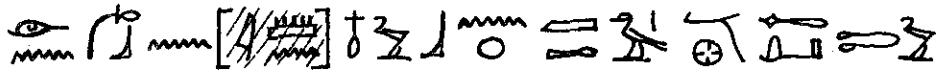
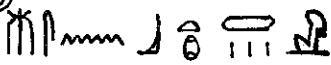
5

10

15

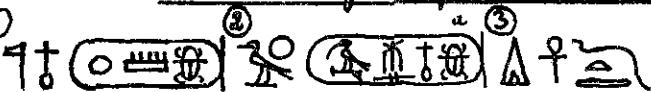
Amtssitzung des Vizeirs. 10. Abgabenkontrolle st. 1. IV 1119

(10)



2. Inschrift auf den Säulen der Sitzungshalle.

(1)



Var.

(4)



Var.

(5)



5

330. Derselbe Vizeir kontrolliert

die Abgaben der Orts- und Gaubehörden seines
Amtsbezirkes; dargestellt in seinem Grabe (AbdelGurna) 10

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 5.6. — Virey, Mem.
Miss. 5, 171 (nur die Inschrift B 1).

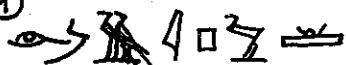
st. südlich von Theben

(dargestellt auf der südl. Hälfte der Thürwand).

1. Inschrift des Vizeirs.

15

(1)



a) von Newberry übersehen.

Kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. St. 1. 2 a. IV 1120

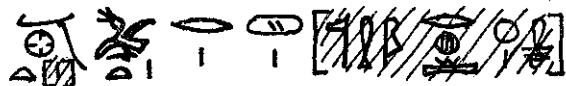
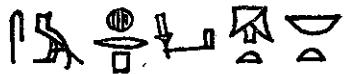
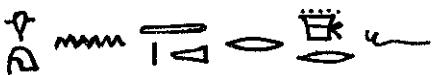
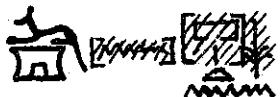
4 → ③

④

⑤

⑥

⑦



} vgl. S. 1170, e.

2. Erste Reihe der Abgabenbringenden.

a. bringt:

a) einen Ziegenschlauch:

b) desgl. c) desgl.

d) zwei Körbe mit Kugeln oder Scheiben:

e) Affen:

a) so sicher nach den Stellung der erhaltenen Striche zu lesen.

5

10

15

Kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. A. 2 a-e. IV 1121

a) 8 Bogen: 8) 2 Bündel Pfeile.

b) ein mit der Aufschrift:

c) 5 Holzscheite:

d) eine Perlenkette und ein Korb voll Ringe:

e. mm bringt:

ein langhörniges Rind und einen Korb voll Ringe.^a

5

c. bringt:

a) zwei Stücke Zeugstoff:

b) ein Stück desgl.:

g) einen Korb voll Ringe (jetzt weggebrochen).¹⁰

d. bringt:

a) Zeugstoffe mit Kasten, e. Perlenkette u. e. Korb voll Ringe.

b) ein Rind mit kurzen Hörnern:

g) zwei Kälber:

e. mm bringt:

a) einen Kornhaufen, ein (anb tm̄t), einen Sack

b) einen Korb voll Ringe:

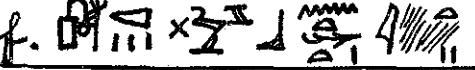
a) nach Newberry's Text aus Gold.

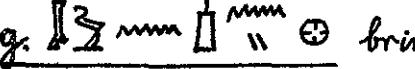
"8 dbn x. Bruchteile"

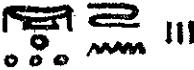
15

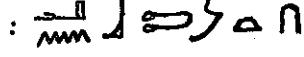
 Kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. St. 2 e-h. 3a. IV 1122

g) einen Kasten. d) zwei langhörnige Rinder.

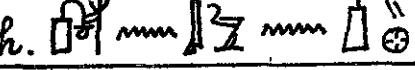
f.  bringt:

Zeugstoffe, einen Kasten, eine Perlenkette^a, einen Korb
voll Ringe^a, zwei Rinder mit kurzen Hörnern, zwei Kälber
g.  bringt:

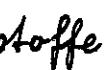
a) einen Korb voll Ringe: 

b) ein : 

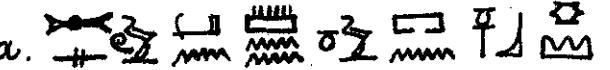
c) ein Stück Zeugstoff:  d) einen Kasten dazu.

h.  bringt:

a) einen Korb voll Ringe: 

b) Zeugstoffe:  mit einem Kasten.

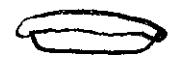
3. Zweite Reihe der Abgabenbringenden.

a.  bringt:

a) zweimal je eine Perlenkette und einen Korb voll Ringe.

b) Zeugstoffe: d) einen Kasten dazu.

c) einen Ziegenschlauch:  e) desgl. zerstört.

f) ein 

a) nach Newberry's Text aus Gold.

5

10

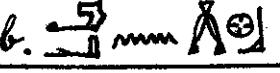
15

 kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. lt. 3 a-e. IV 1123

a) zwei Körbe voll Kugeln: 

b) einen Korb voll Ringe: 

c) Zeugstoffe mit einem Kasten.

b.  bringt:

a) einen Korb voll Ringe: 

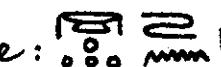
b) Zeugstoffe:  c) einen Kasten dazu.

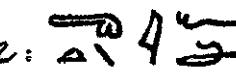
c.  bringt:

a) eine Perlenkette und einen Korb voll Ringe.

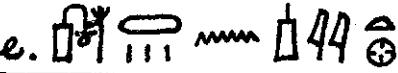
b) mit d zusammen zwei langhörnige Rinder.

d.  bringt:

a) einen Korb voll Ringe: 

b) Zeugstoffe:  c) einen Kasten dazu.

b) mit c zusammen zwei langhörnige Rinder.

e.  bringt:

a) eine Perlenkette und einen Korb voll Ringe.



b) Zeugstoffe. c) einen Kasten dazu.

a) nach Newberry's Text aus Gold und Karneol. b) nach Newb. Text aus Gold. c) Zeile 2 steht gerade über der Perlenkette.

5

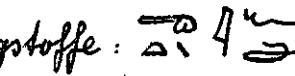
10

15

 i kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. St. 3 e - h. IV 1124

d) ein Rind mit kurzen Hörnern:  e) ein Kalb: 

f.  bringt:

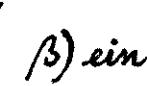
a) Zeugstoffs:  mit einem Kasten.

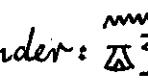
b) einen Korb voll Ringe.

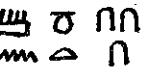
c) einen Kornhaufen: 

d) desgl.: 

g.  bringt:

a) einen Kornhaufen:  b) ein : 

c) zwei langhörnige Rinder:  d) [Kälber]: 

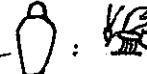
e) einen Käfig voll Tauben: 

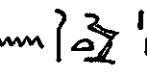
f) eine Perlenskette und einen Korb voll Ringe: 

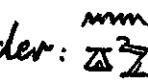
h.  bringt:

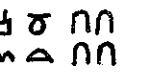
a) Zeugstoffs: 

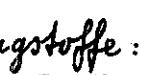
b) einen Kornhaufen: 

c) einen Krug: 

d) Ziegen: 

e) zwei langhörnige Rinder:  f) fünf Kälber: 

g) einen Käfig voll Tauben: 

h) Zeugstoffs:  in einem Korb.

a) so nach Newb.'s Text.

b) nach Newb.'s Text aus Karneol.

5

10

15

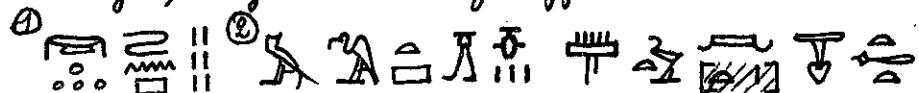
① kontrolliert die Abgaben Übergyptens st. 4 und. IV 1125

i) mm " (nicht dargestellt).

4. Dritte Reihe der Abgabenbringenden.

a. mm mm bringt:

einen Metallbarren, eine Perlenkette^a, mehrere Körbe voll Ringe, desgl. voll Zeugstoffe:



5

b. mm bringt:

a) Zeugstoffe:

b) desgleichen: und

c) einen Kasten dazu.

10

d) einen Korb voll Ringe: mm "

c. mm bringt:

a) eine Perlenkette^a und einen Korb voll Ringe: mm //

b) zwei langhörnige Rinder: mm " zusammen mit d.

d. mm 44 bringt:

15

a) einen Zeugstoff: 4 " mit einem Kasten.

b) einen Korb voll Ringe:

a) nach Newberry's Text aus Gold.
und aus Silber. b) nach Newberry's Text aus Gold



i. kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. At. 4 d - h.

IV 1126

j) zusammen mit c zwei langhörnige Rinder.

e (ohne Titel) bringt:

a) einen Korb voll Ringe: ① ②

b) ein langhörniges Rind: } zusammen mit f.

c) ein hornloses Rind:

f. bringt:

d) Zeugstoffe:

b) einen Korb voll Ringe: ① ②

g) mit e zusammen ein langhörniges und ein hornloses Rind.

g. bringt:

a) eine Perlenkette und einen Korb voll Ringe:

b) zusammen mit h zwei langhörnige Rinder:

h. bringt:

d) Zeugstoffe: und mit einem Kasten.

b) eine Perlenkette und einen Korb voll Ringe:

① ②

a — a) d. i. wohl „Gold und Silber je $\frac{1}{2}$ den“. b) nach Newb.'s Text aus Karneval. c) nach Newberry's Übersetzung aus Gold.

5

10

15

 i. ~~44~~  kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. A. 4h-5c. IV 1127

γ) zusammen mit γ zwei langhörnige Rinder.

i.  44  bringt:

a) einen Kornhaufen:  

β) zwei Kälber:  " "

γ) zwei langhörnige Rinder:  

5

δ) Zeugstoffe:  und  " mit einem Kasten.

ε) einen Korb voll Ringe.

k.     " "  bringt:

a) eine Perlenkette^a und einen Korb voll Ringe:



10

β) Zeugstoffe:  und  γ) einen Kasten dazu

5. Vierte Reihe der Abgabenbringenden.

a. zerstört.

b.     44  bringt außer anderen, zerstörten Dingen:

einen Korb voll Ringe:   

15

c.     44  bringt:

d) einen Korb voll Ringe:    

e) nach Newberry's Übersetzung: Gold.



i kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. A. 5c - B. 1.

IV 1128

(3) einen Zeugstoff:

d. (zerstört) bringt:

a) ein

b) einen Kornhaufen:

c) ein Kalb:

d) zwei Rinder:

e) einen Käfig voll Tauben:

f) eine Perlenschnur und einen Korb voll Ringe:

e. (zerstört) bringt außer anderen, zerstörten Dingen:

a) Zeugstoffe mit einem Kasten. b) einen Korb voll Ringe.

f. (zerstört) bringt:

a) Zeugstoffe:

b) einen Korb voll Ringe.

g. bringt zerstörte Dinge.

6. Die fünfte Reihe der Abgabenbringenden ist verloren.

B. nördlich von Theben

(dargestellt auf der nördl. Hälfte der Thürwand).

1. Inschrift des Viziers.

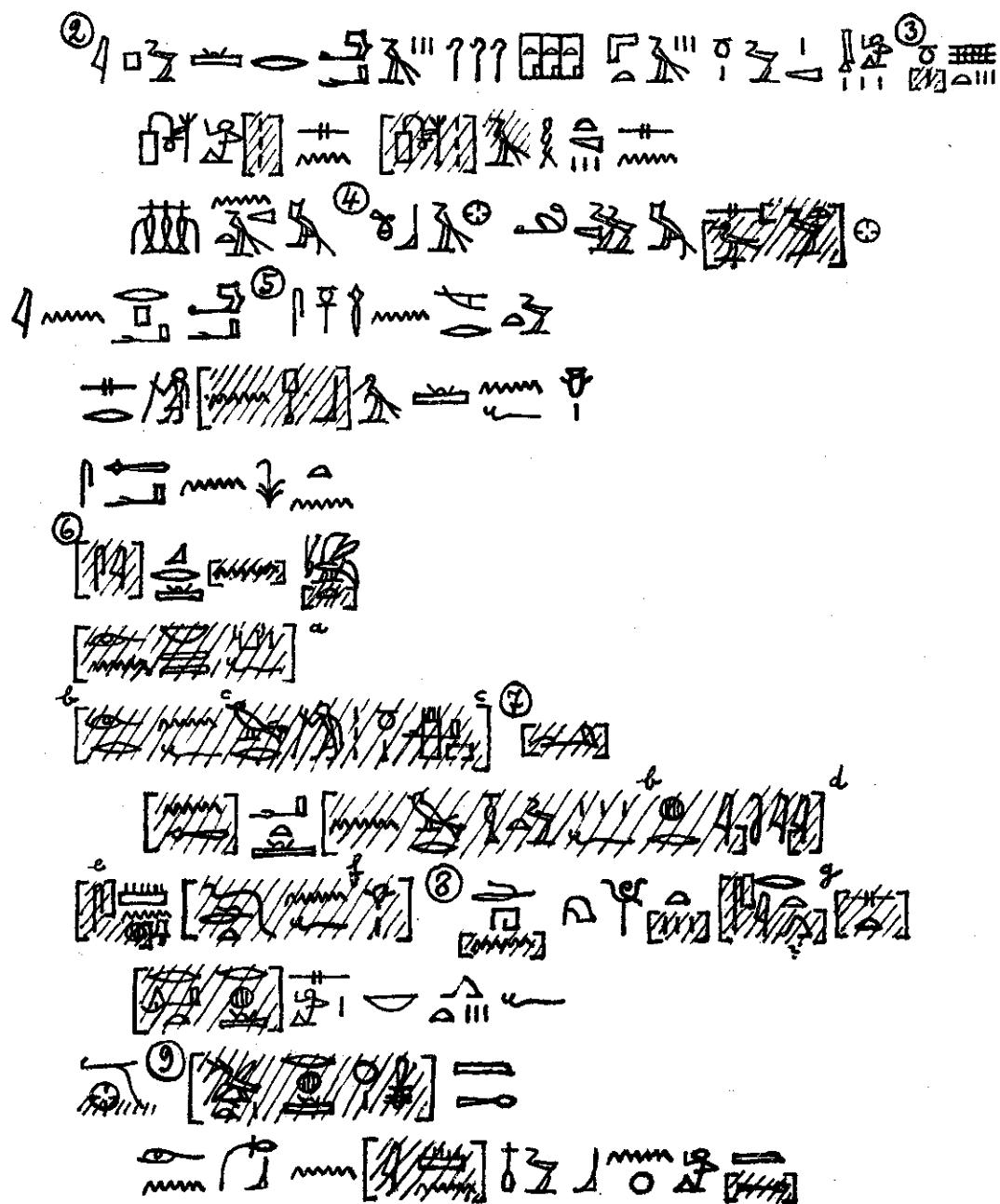
①

5

10

15

kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. B. 1.2 a. IV 1129



2. Erste Reihe der Abgabenbringenden.

15

a. bringt:

a) so oft nach den beiden vorhergehenden Prädikaten. b - b) ergänzt nach einer ähnlichen Stelle im Grabe des (Zeit: Amon II). Vgl. auch S. 529 u. S. 987. c - c) oder ein ähnlicher Ausdruck, der den Raum (3 1/2 Gruppen) füllt.

d) so (1 Gruppe). e) so von Newberry ergänzt wohl wegen der Größe und Stellung der Zeichen. f) so im Grabe des g) so aus. von woz mit der Bedeutung „absetzen“?



i) kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. B. 2a-c.

IV 1130

a) einen Zeugstoff: mit einem Kasten.

b) zwei langhörnige Rinder und eines mit kurzen Hörnern:

^{so: a}

g) drei Kälber: III

d) eine Perlenskette und einen Korb voll Ringe:

II + III

b. bringt:

a) einen Zeugstoff: mit einem Kasten.

b) einen Krug:

g) einen Kornhaufen: III

d) drei Kälber. e) ein Rind mit zerstörtem Kopf und

zwei mit langen Hörnern: ^a III

f) eine Perlenskette und einen Korb voll Ringe.

c. bringt:

a) acht Haufen, davon einer mit Beschriftung: ,

ein anderer desgl. III ,

ein dritter mit der Aufschrift:

b) fünf Nüsse : g) fünf desgl.

a) Dies steht vor dem resp. den Tieren ohne lange Hörner; die Beschr. zu den langhörnigen stand wohl, wie gewöhnlich, zwischen den Hörnern.

5

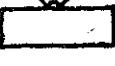
10

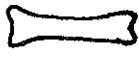
15

 kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. B. 2c - d. IV 1131

5) fünf Honigkrüge derselben Form wie b, β.

e) einen Sack  mit der Aufschrift: n

ξ) ein  :  " "

η) ein 

δ) Ziegen: 4  III

ε) fünf Kälber:  III

κ) zwei langhörnige Rinder: 

5

λ) drei kleinere hornlose Rinder: 3  III

μ) einen Käfig voll Tauben:  o ee e

ν) einen Korb voll Ringe:       

d.  mm )  " bringt:

a) drei Kornhaufen, der erste mit Aufschrift:  " ,

10

der zweite mit Beschriftung:  und Aufschrift:  nn

der dritte mit Aufschrift:  n

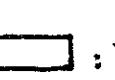
β) sechs Näpfe wie c, β:  mm ~  nn

γ) sechs dergl. wie c, γ:  

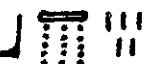
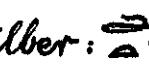
δ) einen Krug wie b, β:  ~  mm

15

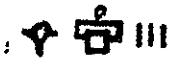
ε) einen Sack  mit Aufschrift: n

ξ) ein  :  n

 kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. B. 2d-3a. IV-1132

d) fünf Ziegen:  e) sechs Kälber: 

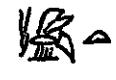
f) zwei langhörnige Rinder: 

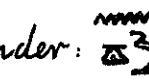
g) drei kleinere hornlose Rinder: 

h) einen Korb voll Ringe: 

e.  bringt:

a) zwei Kornhaufen:  und 

b) einen Krug wie b, β: 

γ) mit f zusammen zwei langhörnige Rinder: 

f.  bringt außerdem nichts weiter.

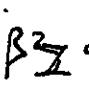
g.  bringt:

a) drei Kornhaufen:  und ohne Fischern.

b) zwei Nüsse wie c, γ. γ)  und 

δ) ein Rind mit kurzen stumpfen Hörnern: 

ε) ein kleineres hornloses Rind: 

ξ) ein Korb mit : 

3. Zweite Reihe der Abgabenbringenden.

a.  bringt:

a) so nach Newberry's Text auf seiner Tafel zu berichtigen.

5

10

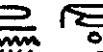
15

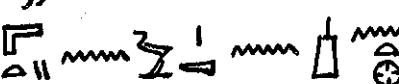
 9 kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. B. 3a - c. IV 1133

a) zwei Kornhaufen:  und  β) zerstört.

γ) einen Krug wie ob. S. 1130, 8 (b, β):  

δ) fünf Ziegen. ε) Rinder (zerstört).

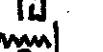
ξ) einen Korb voll Ringe: 

b.  bringt:

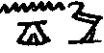
5

α) zwei Kornhaufen:  und 

β) einen Sack wie ob. S. 1131, 2 (ε).

γ) einen Krug wie ob. a, γ:  

δ) fünf Ziegen: 

ε) ein langhörniges Rind: 

10

ξ) desgl. ein kleineres [mit kurzen Hörnern], zerstört.

η) eine Perlenkette ^a und einen Korb voll Ringe: ^b



c.  bringt:

α) einen Leugstoff:  mit einem Kasten.

15

β) einen Krug  : 

γ) ein Rind (zerstört):  zusammen mit d.

a) nach Newberry's Test aus Gold. b) so nach Newberry's Uebersetzung zu ergänzen.



i) kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. B. 3 c - g. IV 1134

5) einen Korb voll Ringe:

d. bringt:

a) einen Korb mit einem Zeugstoff:

b) mit c zusammen ein Rind.

e. bringt:

a) zwei Zeugstoffe: und mit einem Kasten.

b) einen Krug wie c, d:

c) ein Rind mit kurzen Hörnern:

d) einen Korb voll Ringe:

f. bringt:

a) ein Rind mit kurzen Hörnern:

b) einen Korb voll Ringe:

g. bringt:

a) vier Haufen, der erste mit Beschrift.:

der zweite mit Beschrift.:

der dritte mit Aufschrift:

der vierte mit Aufschrift:

a) so nach Newberry's Test b) Kein Getreide, sondern eine längliche Frucht, wie es scheint. Ebenso oben S. 1130, 14.

5

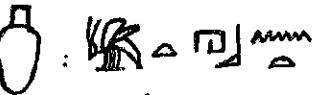
10

6

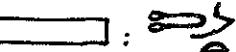
15

 1. Kontrolliert die Abgaben Überzeugteus. B. 3g-4d. IV-1135

(3) fünf Nüsse wie S. 1130, 17 (c, g): 

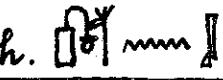
g) einen Krug: 

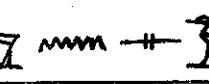
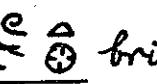
h) einen Korb mit 

i) ein :

l.) ein Rind mit großen Hörnern: 

m) ein Kalb: 

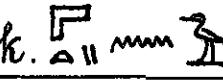
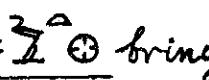
h.  mm  mm  und

i.  mm  mm  bringen:

a) einen Kornhaufen: 

b) einen Krug wie S. 1130, 8 (f, b): 

g) zwei Rinder mit kurzen, stumpfen Hörnern: 

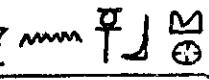
h.  mm  bringt:

a) zwei Kornhaufen. b) einen Korb mit



4. Dritte Reihe der Abgabenbringenden.

a - c. Die ersten (wohl drei) zerstört.

d.  mm  mm  bringt:

a) einen Kornhaufen: ! b) zwei langhörnige Rinder.

g) eine Perlenkette ^a und einen Korb voll Ringe:

a) nach Newberry's. Übersetzung aus Gold.

5

10

15

9 kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. B. 4 d-g. IV 1136



e. mm bringt:

a) einen Kornhaufen: II. □

b) Rinder (weggebrochen).

f. mm mm bringt:

a) ein mit der Beschriftung:

b) einen Kornhaufen: II. □

c) drei Ziegen: III

d) ein langhörniges Rind und zwei mit kurzen Hörnern.

e) Kübler (zerstört).

f) eine Perlenschnur und ein Korb voll Ringe:



g. (zerstört) bringt außer anderen, zerstörten Dingen:

a) vier Haufen, der erste mit der Beschriftung: III

b) fünf Nüsse wie S. 1130, 17 (c, b): mm

c) ein . d) ein :

e) ein langhörniges Rind und ein Kalb.

a) nach der Armhaltung des Mannes zu schließen.

b) nach Newberry's Übersetzung aus Gold.

5

10

15

 kontrolliert die Abgaben Oberägyptens. B. 5 a-d. IV 1137

5. Vierte Reihe der Abgabenbringenden.

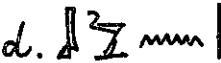
a - b. Die ersten (wohl zwei) zerstört.

c.  bringt außer anderen zerstörten Dingen:

a) einen Krug mit Honig.

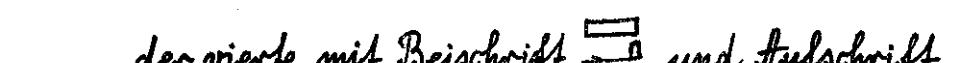
b) zwei Kälber. g) ein hornloses Rind.

d) einen Korb voll Ringe (zerstört): 

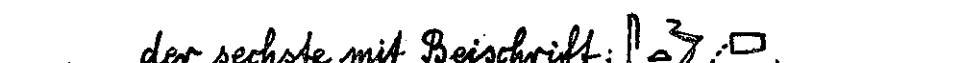
d.  bringt:

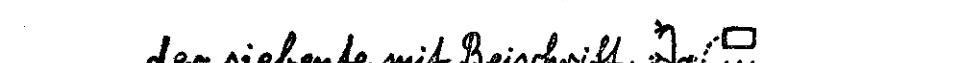
a) zehn Haufen, die beiden ersten ohne Inschriften (zerstört?)

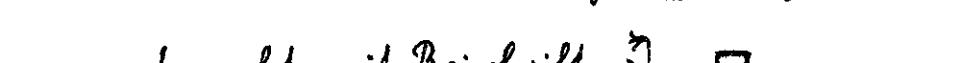
der dritte mit Beischrift:  „bj. Spelt“,

der vierte mit Beischrift  und Stufschrift  ,

der fünfte mit Beischrift:  ,

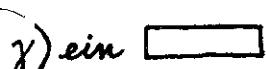
der sechste mit Beischrift:  ,

der siebente mit Beischrift:  ,

der achte mit Beischrift:  ,

der neunte und zehnte ohne Inschriften (zerstört?).

b) drei Käfige mit Tauben (die Vögel selbst zerstört).

g) ein 

d) ein 

e) einen Zeugstoff.

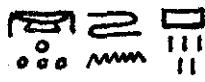


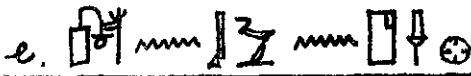
i) Kontrolliert die Abgaben Übergyptens. B. 5d-6c. IV M38

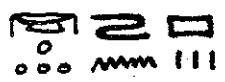
E) einen Krug mit Honig.

η) Kälber (nur Kopf erhalten)

a) Rinder (zerstört).

c) einen Korb voll Ringe: 

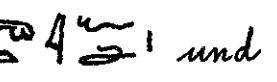
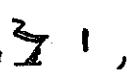
e.  bringt:

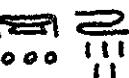
einen Korb voll Ringe: 

5

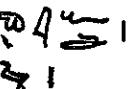
f. (zerstört) bringt außer anderen zerstörten Dingen:

a) zwei Kornhaufen, der erste mit Beschriftung: 

b) zwei Zeugstoffe:  und , mit einem Kasten.

γ) einen Korb voll Ringe: 

g.  bringt, soweit erhalten: 10

a) einen Zeugstoff:  mit einem Kasten.

b) einen Korb voll Ringe (weggebrochen): 

6. Fünfte Reihe der Abgabenbringenden.

a - b. Die ersten (wohl zwei) zerstört.

c.  bringt außer anderen zerstörten Dingen:

d) Zeugstoffe mit einem Kasten.

e) Kornhaufen. γ) einen Krug mit Honig.

f) nach der Stromhaltung des Mannes zu schließen.

15

nimmt die Bitte des Volkes an.

IV-1139

d) Rinder ^a (weggebrochen).

e) eine Perlenkette und einen Korb voll Ringe:



Die übrigen sind verloren.

5

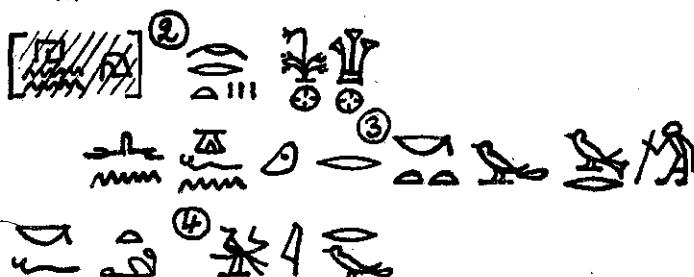
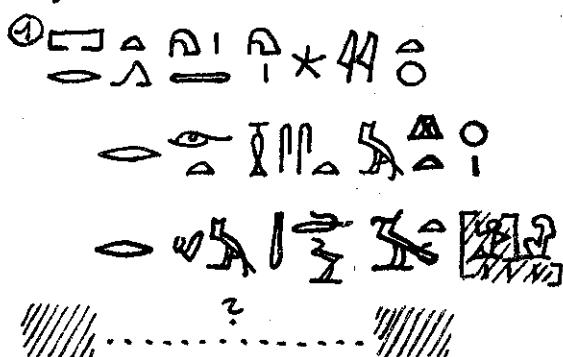
331. Derselbe Verzier

nimmt auf der Strafe Bitte des Volkes an;

dargestellt in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 15.—Vivoy, Mém. Miss.
franc. 5, 165.

10



15

a) nach der Armhaltung des Mannes zu schließen. b) nach Newberry's Uebersetzung aus Gold.

ist beaufsichtigt die Geschäfte des Amuntempels. A.1. IV 1140

1411
332



332. Derselbe Vezier

5

führt die Oberaufsicht über die Geschäfte

und Arbeiten des Amuntempels;

dargestellt in vier Bildern auf einer Wand

seines Grabs zu Scheich Abd el Gurna.

A. Die Verwaltung der Einkünfte

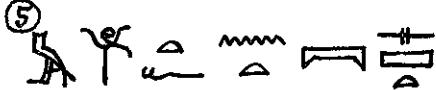
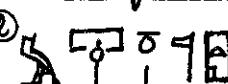
10

und des Schatzes des Tempels.

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 12-14. - Virroy,

Mém. Miss. franç. 5, pl. 10-12.

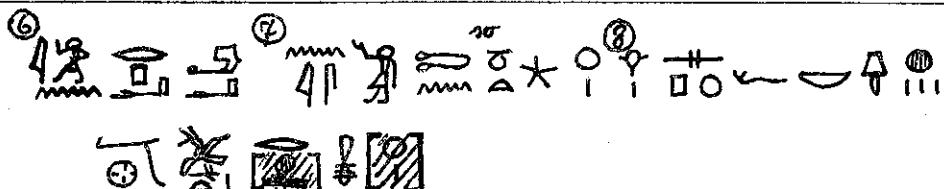
1. Inschrift des Veziers.



a — a) wie es scheint ausgehakt. Für ist der Raum zu groß, für zu klein.

15

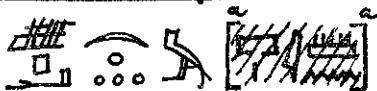
 1 beaufsichtigt die Geschäfte des Amuntempels. A. 1-3. IV 1141



2. Erste Reihe der Arbeiten.

Ablieferung des Kornes.

a. Korn in Kaufen wird vor zwei Beamten des Tempels vermessen. 5



b. Die Leute, die das Korn geliefert haben:

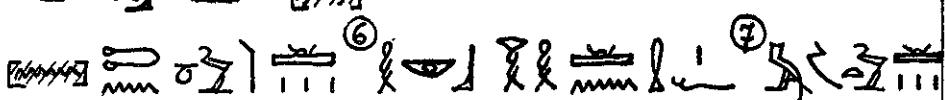
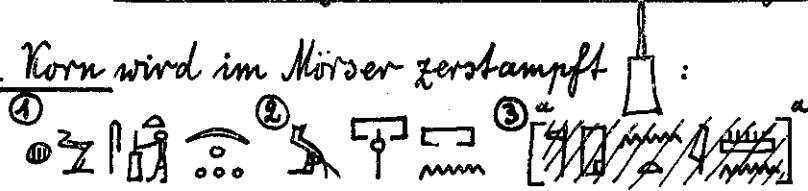
c. Säcke voll Korn:

3. Zweite Reihe der Arbeiten.

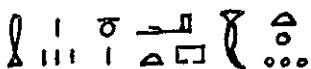
Verarbeitung des Kornes und des Honigs zu Backwerk.

10

a. Korn wird im Mörser zerstampft:



b. Leute, die das Korn in Gefäße oder Mörser sieben:



15

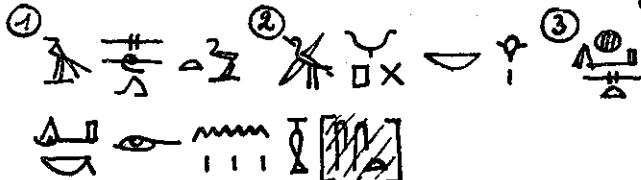
c. Worte eines dieser Arbeiter zum anderen, der das Sieb vom

a — a) wie es scheint, ausgehakt unter Amunophis IV.

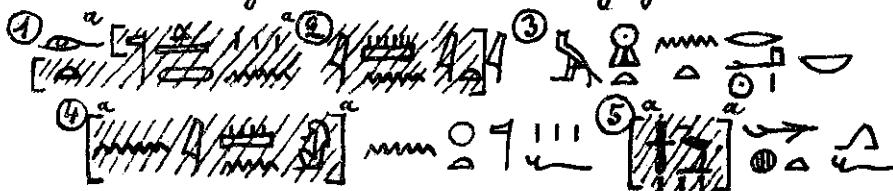
 i. beauftrigt die Geschäfte des Tempels. St. 3.

IV 1142

Mörser hebt und das darin zurückgebliebene wegschüttet:

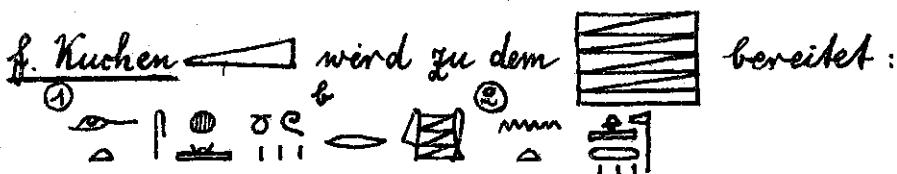


d. Der Kuchenteig wird im Backtrog gerührt:



5

e. Ein anderer Arbeiter schüttet neuen Teig hinzu:



g. Teig wird auf dem Herde umgerührt:

10

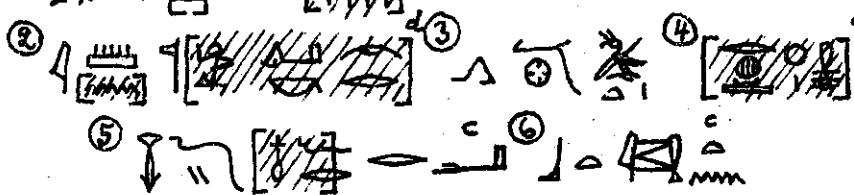
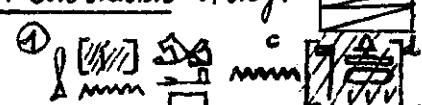
h. Ein anderer Arbeiter tut etwas aus einer Büchse dazu:



i. Neben einem großen Krug:



k. Ein Mann bringt an einer Trage:



15

a) wie es scheint ausgehaktet.

b) lies 1 2 3 4 5 6 c) so vierey

c) Voraussetzung für diese Ergänzung ist, dass die Zeilen 1-3 vor dem Kopf des Mannes ebenso wie die hinter dem Kopfe (5-6) bis zum Traghalter hinunterlaufen.



^o 1 beaufsichtigt die Geschäfte des Amuntempels. St. 4.

IV-1143

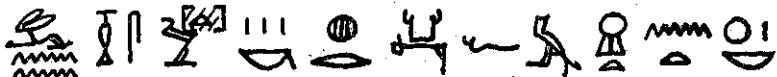
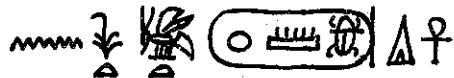
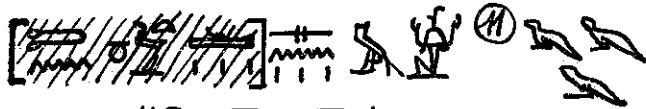
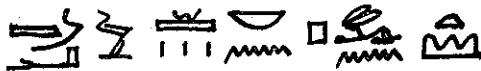
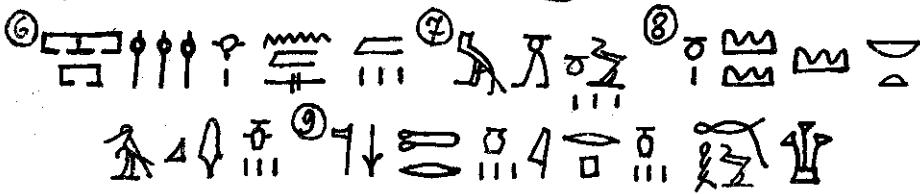
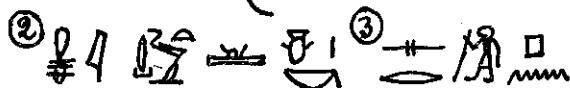
4. Dritte Reihe der Arbeiten.

Herbeibringen des Weines und anderer Produkte

Unterägyptens und der südlichen Gase".

a. Inscription der Schiffskapitäne, die die Dinge gebracht haben und sich vor dem Vezier niederwerfen:

5



10

15

b. Beamter, der das Wegschaffen der Güter nach den Speichern

beaufsichtigt die Geschäfte des Ammonstempels. A. 4. IV 1144

überwacht: ① ② ③

c. Er treibt einen Träger, der seinen Weinkrug niedersetzen im Begriff ist, mit folgenden Worten an:



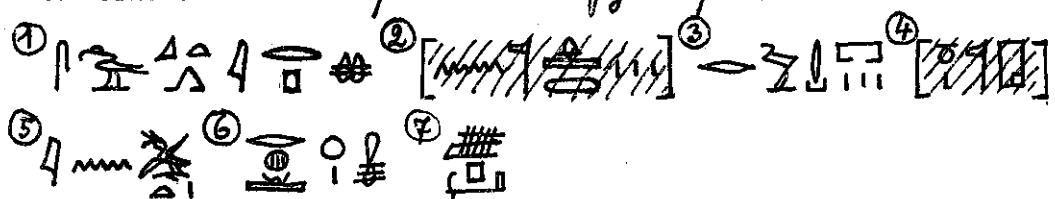
5

d. Zwei Aufseher, die den Trägern der Weinkrüge begegnen, sagen zu ihnen:



10

e. Die Weinkrüge und Papyrusmatten und -bündel werden vor dem Thore des Speichers aufgestapelt:



15

f. Aufschriften der aufgestapelten Dinge:

a) auf zwei Kornhaufen: und

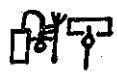
b) auf den Weinkrügen: 4

c) Newberry: 1.

 ~~beaufsichtigt~~ beaufsichtigt die Geschäfte des Amunstempels. A. 4/5. IV 1145

g. Ein Schreiber, der vor dem Speicher sitzt, registriert:



h. Ein anderer nimmt stehend die Sachen in Empfang: 

5. Die Tempelspeicher,

5

die diese Darstellungen der 3ten Reihe abschließen.

a. Aufschrift des ersten Speichers unter Amenophis IV ausgehakt.

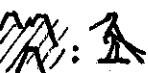
b. Dahinter sind aufgestapelt: Krieger, Matten, geflochtene Körbe, Sandalen u.a.m.

c. Über der Thüre des zweiten Speichers:  10

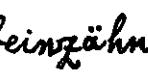
d. Dahinter sind aufgestapelt:

a) Schilder, mit Tierfellen bespannt: 

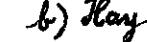
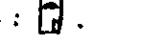
b) Gegenstände dieser Form: 

c) Straußenfedern. d)  e) 

e)  (fünf Stück). f)  (Ebenholz?)

g) Pantherfelle. h) Elfenbeinzähne: 

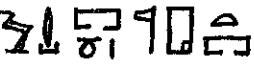
i) Lebende Affen. k) Bogen. l) Beutel .

a) Hay:  statt 

15

 ist beauftragt die Geschäfte des Amunstempels. st. 5. IV 1146

μ) Metallringe und - barren.

e. Über der Thüre des dritten Speichers: 

f. Dahinter sind aufgestapelt:

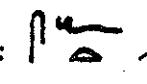
a) Körbe mit 



γ) Beutel und 

δ) Fäulen.

ε)  mit Aufschriften:  und 

ξ) Krüge mit Aufschriften:  und 

η) Weinkrüge und 

ι) Barren der Form :  

ι') Ringe: 

g. Äußeres Hauptthor der ganzen Speicheranlage, in der Gestalt eines „Pylons“; über der Thüre: 

B. Versorgung und Beschäftigung (?)

der dem Amuntempel überwiesenen Gefangenen

(s. ob. S. 1102); dargestellt unter dem Bilde st.

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franc. 5, pl. 10/11. - Leps.

Tenk. Text III 271. - Pichl Invr. I 1148.

Abschriften von

5

10

15

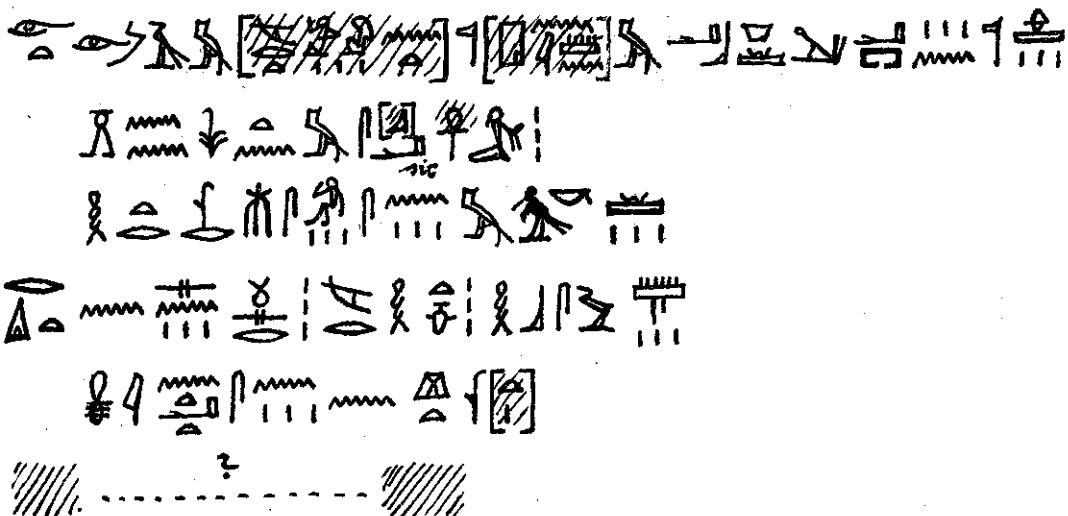
II ७ beaufsichtigt die Geschäfte des Amonstempels. B.

IV 1147

Hay und Bonomi (Brit. Mus. Add. MSS. 29817, 2. 29827, 75), mitgeteilt durch Miss Bertha Porter.) und von Newberry.

1. Inscription des Verziers: ganz verloren.
2. Erste Reihe der dargestellten Geschäfte.

Die jährlich stattfindende Austeilung neuer Kleider und Salben an die Gefangenen.



3. Zweite Reihe der dargestellten Geschäfte.

Ablieferung der von den Gefangenen gewebten Zeugstoffe.



5

10

15

 beaufsichtigt die Geschäfte des Amuntempels. B. C. I. IV 1148



6. Die Arbeiten der Handwerker des Tempels;

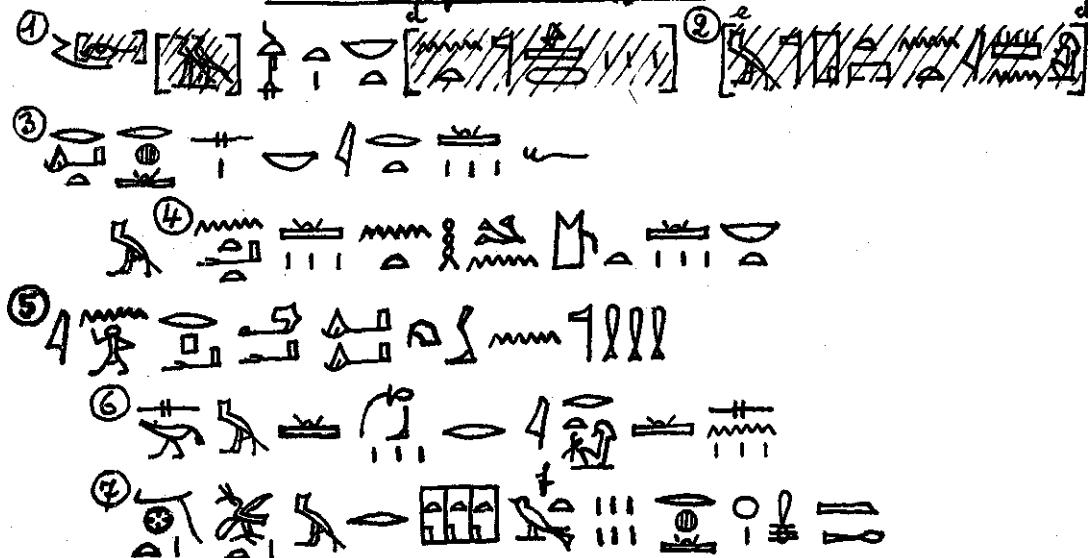
dargestellt neben dem Bilde 5.

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 16-18. — Virey, Mém.

Miss. franç. 5, pl. 14-16. — Einzelnes auch: Leps. Denkm. III 39a.

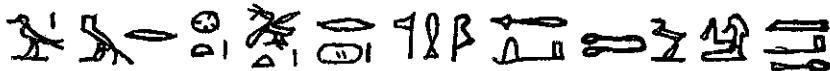
Text III 270. — Brugsch, Thes. V 1113 (nach Lepsius).

1. Inschrift des Verziers.



a) so Leps.; alle anderen? b) körp. c) dies wie alles folgen-
de nur nach Hay; ob hh in nh, "Siegesfest" zu lesen? d - d) ausgehakt,
daher so oder ähnlich zu ergänzen. e) Die Ergänzung h ist hier durch den
Umriss der Lücke gesichert. f) so Leps. Virey,

beauftrigt die Geschäfte des Amunstempels. C.1-5. IV 1149



2. Erste Reihe der Arbeiten.

Kerstellung von Schmucksachen und Steingefäßen.

3. Zweite Reihe. Lederarbeiten.

4. Dritte Reihe. Tischlerarbeiten

5

(Betten, Schreine, Stühle, Kästen, Gestelle, Säulen,
Wagenräder, Kopfstützen, Königsstatuen).



10

Dies steht bei Leuten, die an einem Schrein arbeiten, gehört
aber offenbar zu der ganzen Reihe von Tischlerarbeiten.

5. Vierte Reihe. Metallarbeiten.

a. Den Goldschmieden wird das Metall in Form von Ringen

15

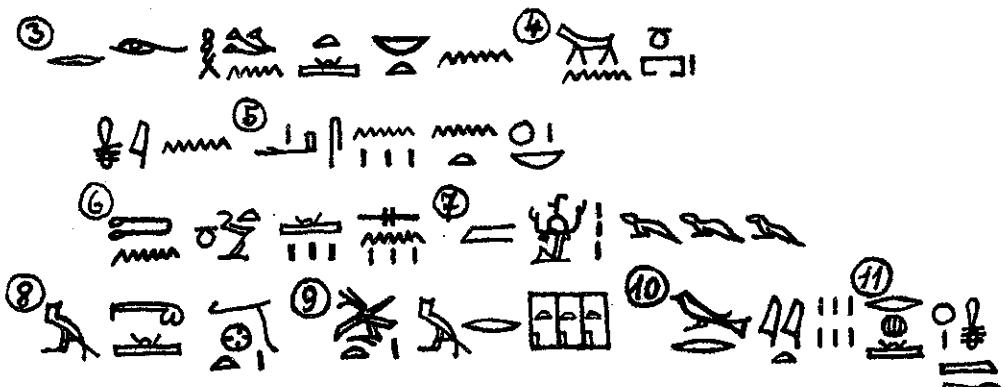
zugewogen:



a) so Virey; Newb. ②. b) so ergänzt von Newberry.
c) wie es scheint ausgehaktet.



b beaufsichtigt die Geschäfte des Ammonstempels. C.5. IV-1150



b. Allerlei Gefäße werden geschmiedet:



c. Erz (Barren) und kleinere Stücke in Körben) wird
zum Guss großer Thürlflügel herbeigetragen:



d. Rede von Leuten, die mit Zangen und Bohrern zu der Stel-
le, wo der Guss stattfindet, laufen:

a) so Viney. Hay; Newb. (mm). b) Newb. — ; Viney — ohne mm.

5

10

15

 beaufsichtigt die Geschäfte des Amunstempels. 6520.1. IV 1151



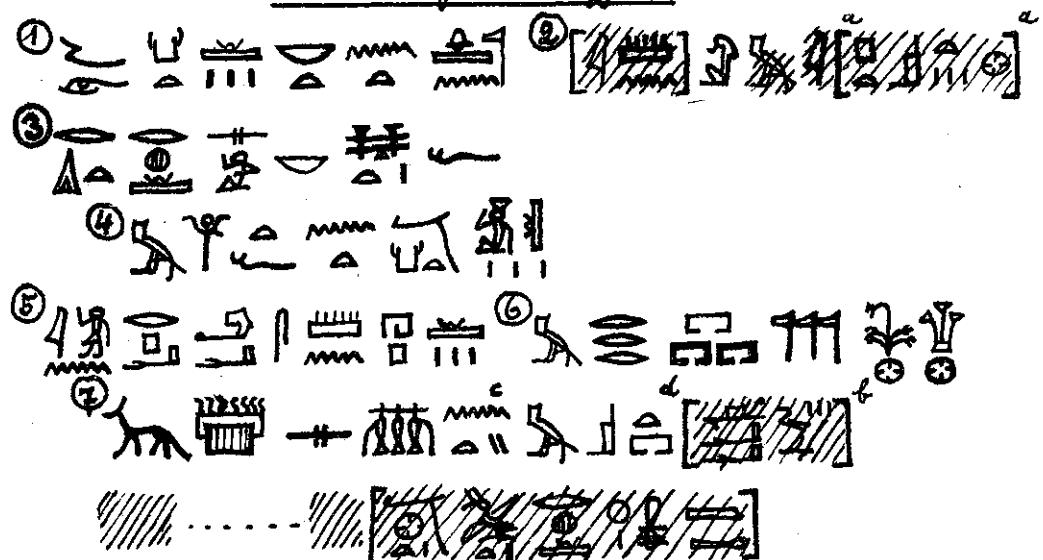
5

D. Die Bau- und Steinmetzarbeiten;

dargestellt unter dem Bilde C, neben dem Bilde B.

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 19 - 21. — Virey,
Mém. Miss. 5, pl. 17 - 18. — Leps. Denkm. III 40/1. Text III 270.

10



15

a) ausgehakt. b) oder  c - d) nach Lepsius; jetzt
sind " " und  weggebrochen.

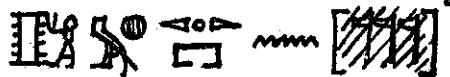
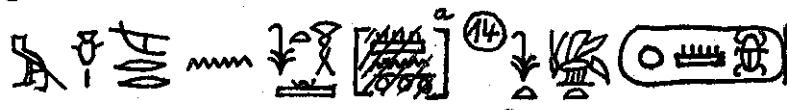
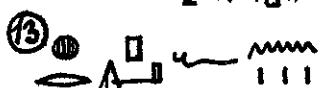
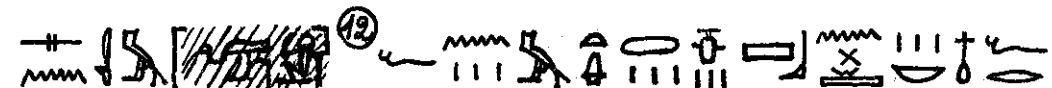
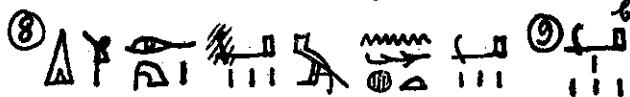
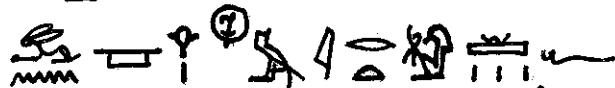
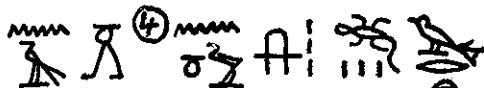
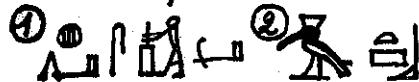
 ist beauftragt die Geschäfte des Amunstempels. D. 2. IV 1152

2. Erste Reihe der dargestellten Arbeiten.

Bauarbeiten.

a. Vor einem Manne, der am Fuße einer aus Ziegeln erbauten

Baurampe steht, sich zu dieser herunterbeugend:



a) ausgehakt, wie es scheint.

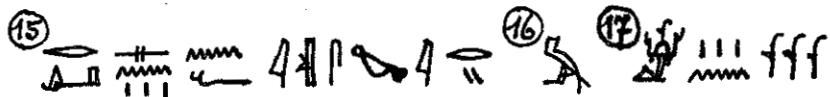
b) so statt  das Orig.

5

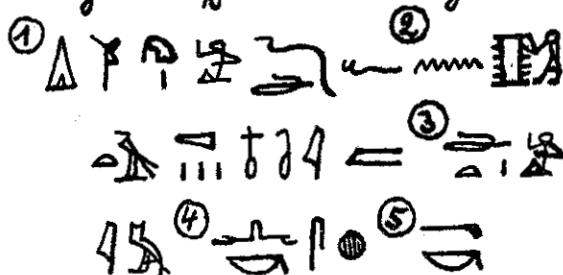
10

15

1. beaufsichtigt die Geschäfte des Amuntempels. D. 2. 3. IV 1153

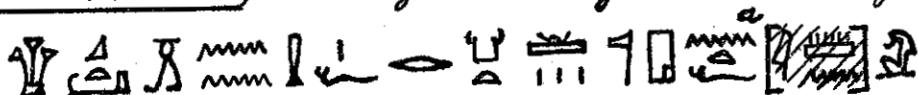


b. Bei Leuten, die Erde am Fuße der Rampe ausschütten und Ziegel dazu herbeitragen:



5

c. Über Leuten, die Ziegel an Tragen herbeitragen:



d. Die Ziegel werden von Ausländern hergestellt:



10

3. Zweite Reihe der Arbeiten.

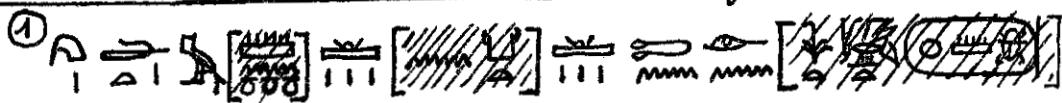
Herstellung monumentalster Steindenkmäler

(Königstatuen aus rotem Granit, Sphinx

des Königs und Opfertafel  aus Alabaster)

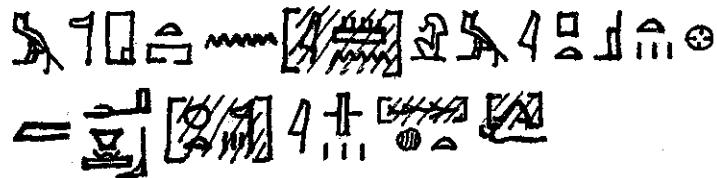
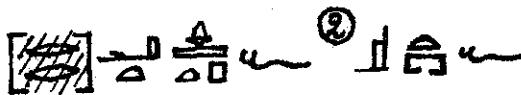
15

a. Eine stehende Kolossalstatue des Königs wird bearbeitet:

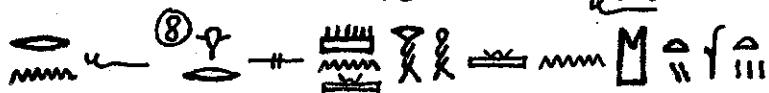
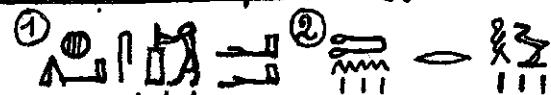


a) Newb.  (das - wohl nur übersetzen); Leps.  ; Virey .

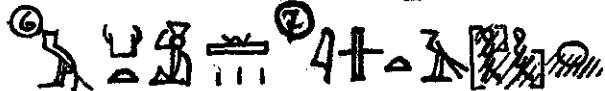
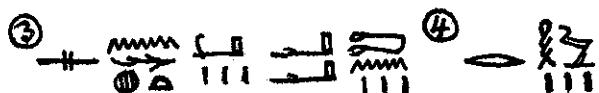
 beaufsichtigt die Geschäfte des Ammonstempels. D. 3.4. IV 1154



b. Rede von Aufsehern (?) an Arbeiter, die weggebrochen sind.



c. Rede des Leiters der Arbeiten an weggebrochene Arbeiter.



4. Dritte Reihe der Arbeiten.

Große Steinblöcke (weiß) werden auf Segelschiffen
herbeigebracht und von Steinmetzen bearbeitet.

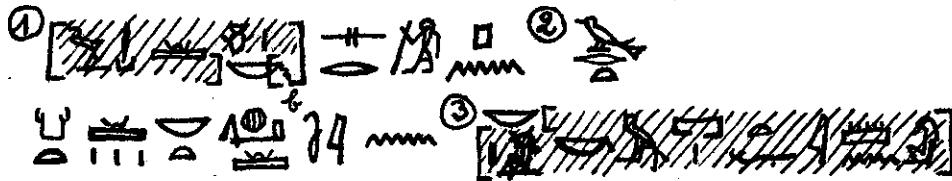
a. Aufseher berichten, sich verbeugend, dem Vezier:

5

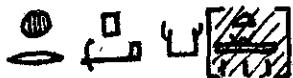
10

15

 1 beauftragt die Geschäfte des Amonstempels. D. 4.5. IV 1155



b. Bei einem der Arbeiter, der an einem der Blöcke meißelt:



5. Vierte Reihe der Arbeiten.

5

Nur Schreiber, vor die einige Kästen gebracht werden,
sind erhalten.

333. Derselbe Verzier

besichtigt die Weihgeschenke und Opfergaben,
die König Thutmosis III dem Amonstempel und
anderen thebanischen Tempeln gestiftet hatte;
dargestellt in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna

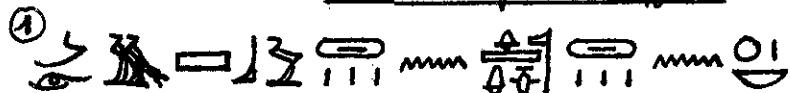
10

Veröffentlicht: Newberry, Rekhmara pl. 22. — Virey, Mém.

Miss. franc. 5, 171.

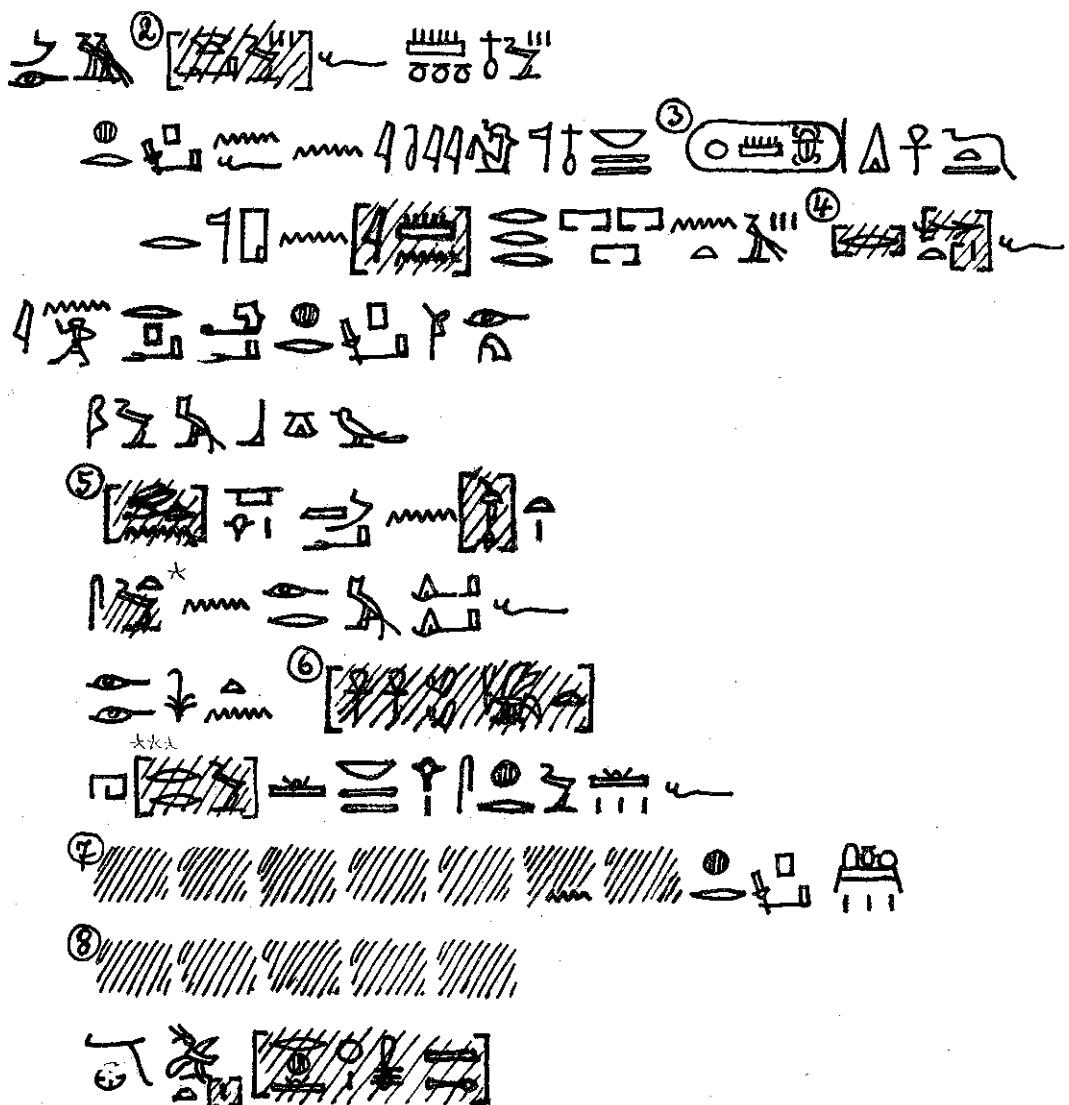
15

1. Inschrift des Verziers.

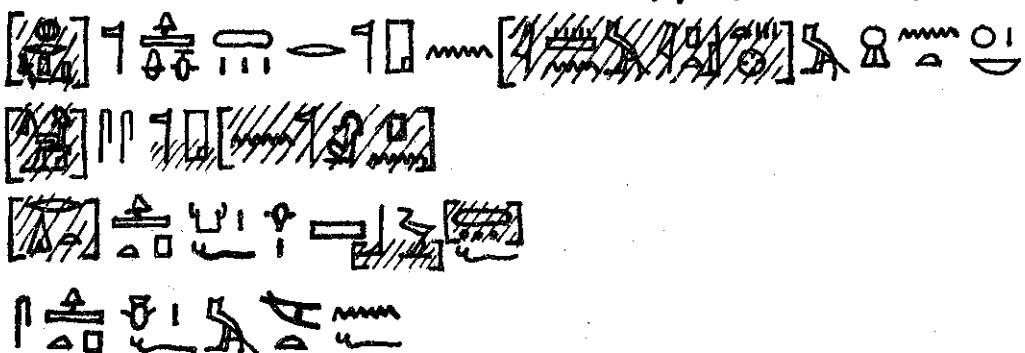


9.28, 12. a) Waffen, Tempelgerät, Statuen, Sphinge. b) lies  ? vgl.

berichtet die Weihgeschenke u. Opfergaben. 1.2. IV-1156



2. Ueber den Leuten, die die Opfergaben tragen.



 1 berichtet die Weihgeschenke u. Opfergaben 2-4. IV 1157

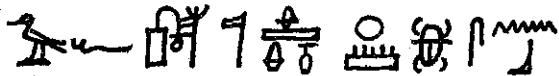


NB! Der hier genannte Mann ist ein Sohn des Vizeirs,
vgl. Newberry, Rekhmara pp. 15. 39. Virey, Miss. 5, 108.

5

3. Ein anderer Sohn des Vizeirs registriert

vor ihm aufgehäufte Opfergaben.

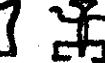
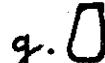
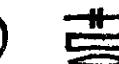
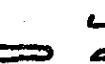
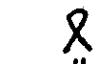
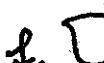
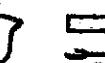
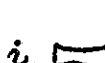


NB! An anderen Stellen des Grabes führt dieser Sohn den

Titel:    Virey Miss. 5, 110. 122 (zu be-
richtigen nach Bonomi's Abschrift Brit. Mus. Add. Ms. 29817, 56)

10

4. Die vor diesem aufgehäuften Brote.

a.  	d.  	g.  
b.  	e.  	h.  
c.  	f.  	i.  

15

334. Derselbe Vizeir lässt

a) mitgeteilt durch Miss B. Porter.

 läßt seine Untergebenen bei sich speisen.

IV 1158

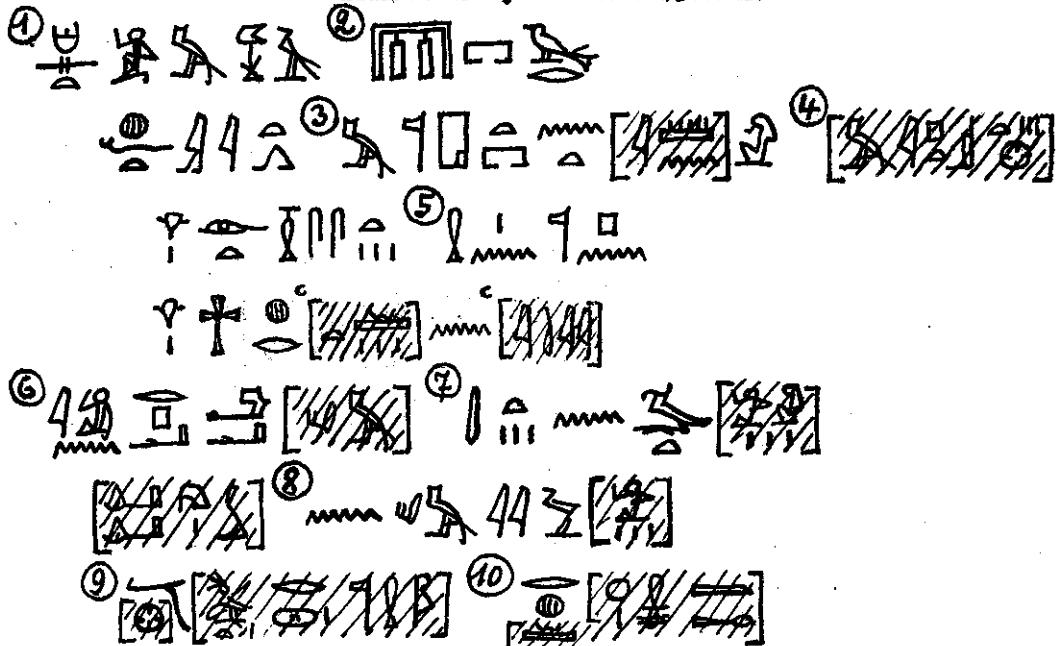
nach Erledigung seines Dienstes seine Untergebenen

bei sich speisen; dargestellt in seinem Grabe.

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franc. 5, pl. 38/9.-Piehl,
Inschr. I 113 g, a. Abschrift von Bonomi (Br. Mus. Add. Ms. 29817,
44).^b

5

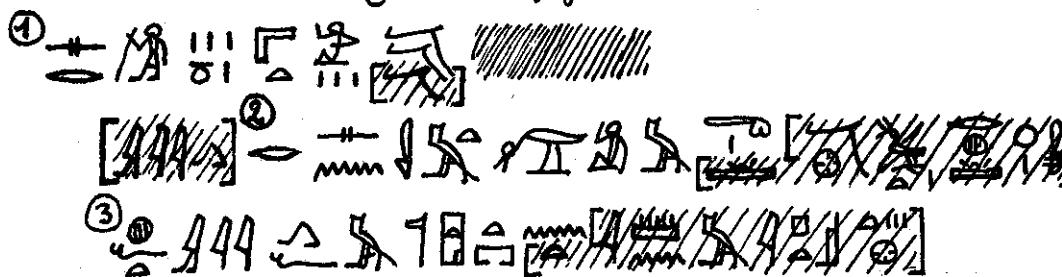
1. Inschrift des Verziers.



10

2. Inschrift vor den Untergebenen

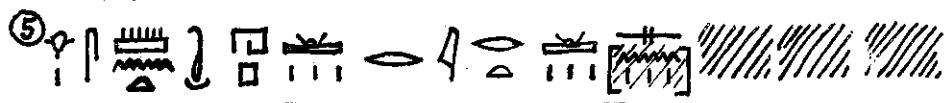
(rückläufig).^a



15

a) nur nach Virey. - Die Größe der Lücken am Ende der Zeilen ist
nur aus dem Zusammenhang vermutet. b) mitgeteilt durch Miss B. Porter.
c) so nach Mittheilung von Newberry.

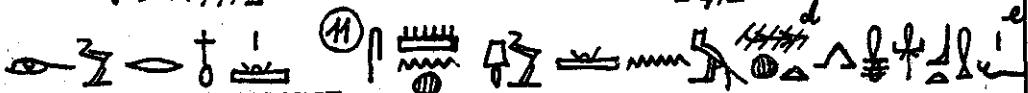
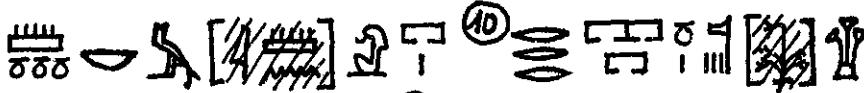
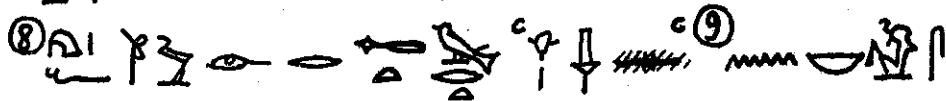
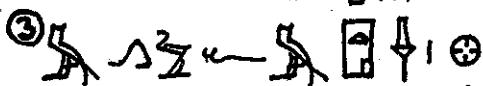
kehrt vom Empfange Amenophis' II zurück. 1-11. IV 1159



335. kehrt auf einem Segelschiff

von Diopolis parva zurück, wohin er sich zum
Empfange König Amenophis' II begeben hatte;
dargestellt in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franç. 5, pl. 44. Abschrift
von Bonomi (Brit. Mus. Add. Ms. 29817, 36).



a) mitgeteilt durch Miss B. Porter. b) so Bonomi; Virey statt .

c - e) Virey: ; Bonomi: . d) Virey. Bonomi: statt .

e) so Bonomi; Virey statt .

5

10

15

kehrt vom Besuche bei Atmen. II zurück. 12-25.

IV 1160

- (12)
- (13)
- (14)
- (15)
- (16)
- (17)
- (18)
- (19)
- (20)
- (21)
- (22)
- (23)
- (24)
- (25)
- 5
- 10
- 15

336. besichtigt Viehharden

und sieht der Feldbestellung zu;

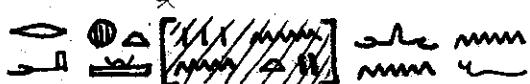
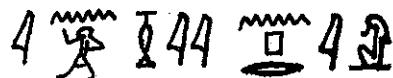
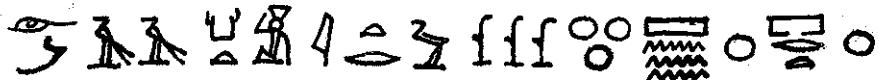
a) Viray u. Bonomi: → ohne . b) so Viray und Bonomi.

III 9 besicht Heerden und Feldarbeiten.

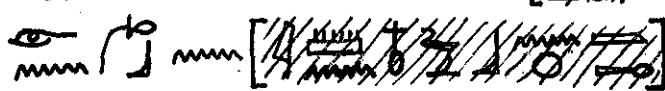
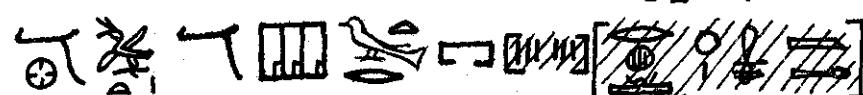
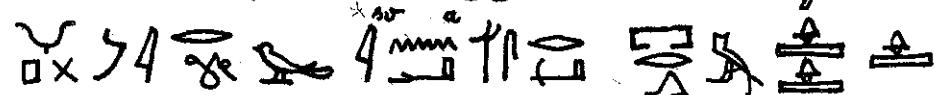
IV 1161

dargestellt in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franc. 5, 170.^b



vgl. S. 1118, 9.



10

15

337. Bilder aus dem Privatleben des III 9;

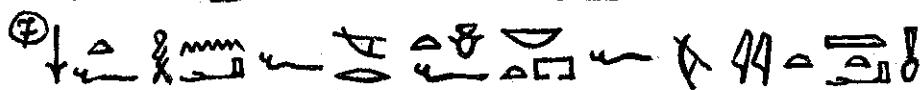
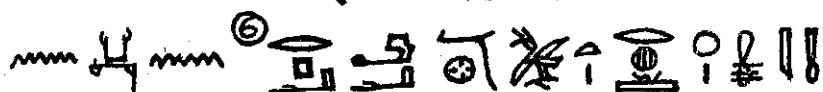
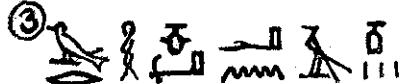
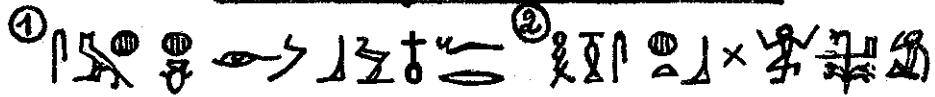
dargestellt in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

a) huc. b) berichtet nach Abschrift von Newberry.

St. Fest im Harem.

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. frang. 5, pl. 40/42. Ab-
schriften von 4.7 - 9 von Hay (Brit. Mus. Add. MSS. 29852.t,
99.109 - 112), von 1-2 von Bonomi (ib. 29817, 38).^a

1. Der Verzier und seine Frau.



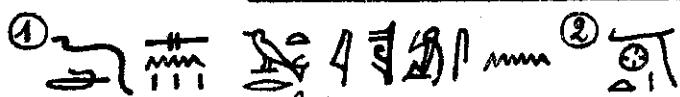
NB!: Vor dem Paare
sind Speisen ange-
häuft; die Frau hält
Lotusblumen in der
Hand.

5

10

2. Zwei Frauen und zwei kleine Mädchen

reichen dem Paare Leibniz.



a) mitgeteilt durch Miss B. Porter. b) die Mact.
c) so Virey und Bonomi; man erwartet -- statt -- .

15

4 2 1 mm 4 1 + ⁵

5 2 1 1

1 " ⁶ 2 1 1 " 1 1 1

⁷ 2 1 1 1 1 1

8 mm 1 1

5

3. Ueber drei singenden Dämen, denen von

Dienerinnen eingeschenkt wird.

¹ 1 mm ² 4 2 ³ 2 1 1 ⁴ 5 X 4 1 ⁵ 1

4 1 1 2 ⁶

4. Der Mutter des Verziens

10

2 2 1 1 mm 2 2 1 1 1 1 1 1 1

wird von einer Dienerin eingeschenkt.

¹ mm 1 1 1

2 1 1 1 1 1 1 ³ 1 1 1

⁴ 1 1 1 1 ⁵ 1 1 1 1

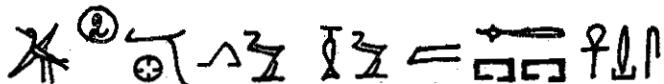
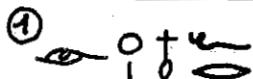
⁶ 1 1 1 1 1 ⁷ 1 1 1 1

15

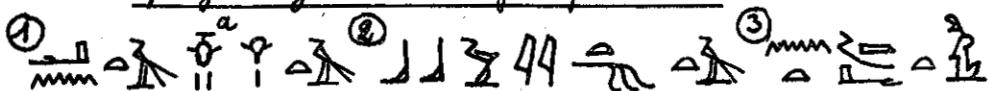
5. einer Dame wird ein Halskragen angelegt:

a) so kurz, nach dessen augenscheinlich sehr guter Faksimilekopie
alle Zeilen gleich lang sind, was bei Virrey's Lesung nicht der Fall ist.

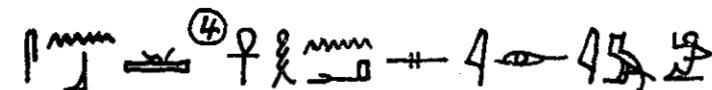
6. Eine Diennerin sagt zu zwei Damen:



7. Gesang einer Harfenspielerin.



5

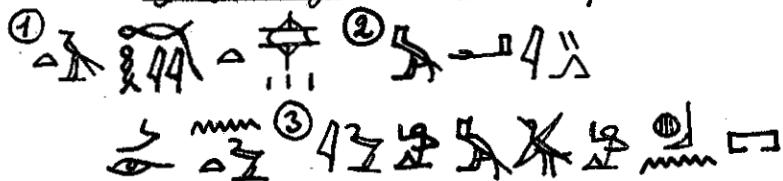


8. Gesang einer Lautenspielerin.



10

9. Gesang einer Leierspielerin.



15

B. Fest mit männlichen Gästen.

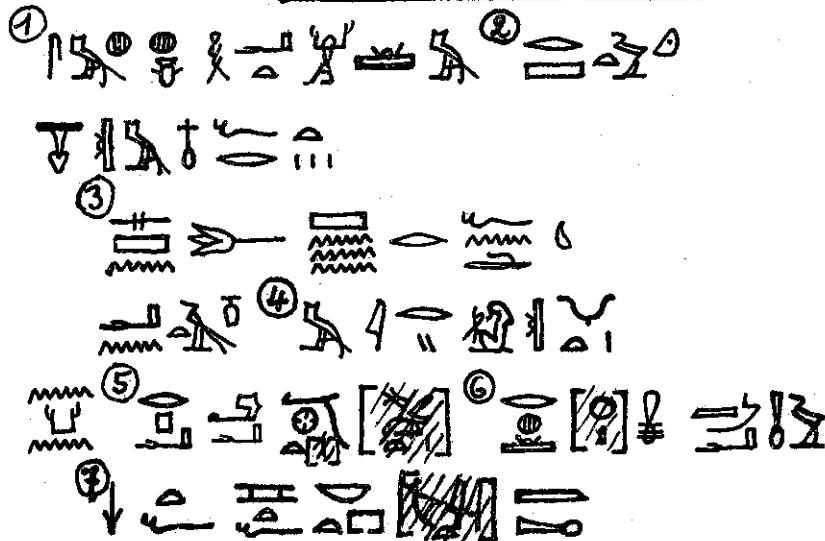
Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franc. 5, pl. 40. 42. — Pichl,

Finsor. I 114/B.y. ^b Abschriften von Bonomi (Brit. Mus. Add. Ms. ^{b,c} 29817, 39)

a) so Hay und Virey. b) nur die Finschriften 1 u. 2.

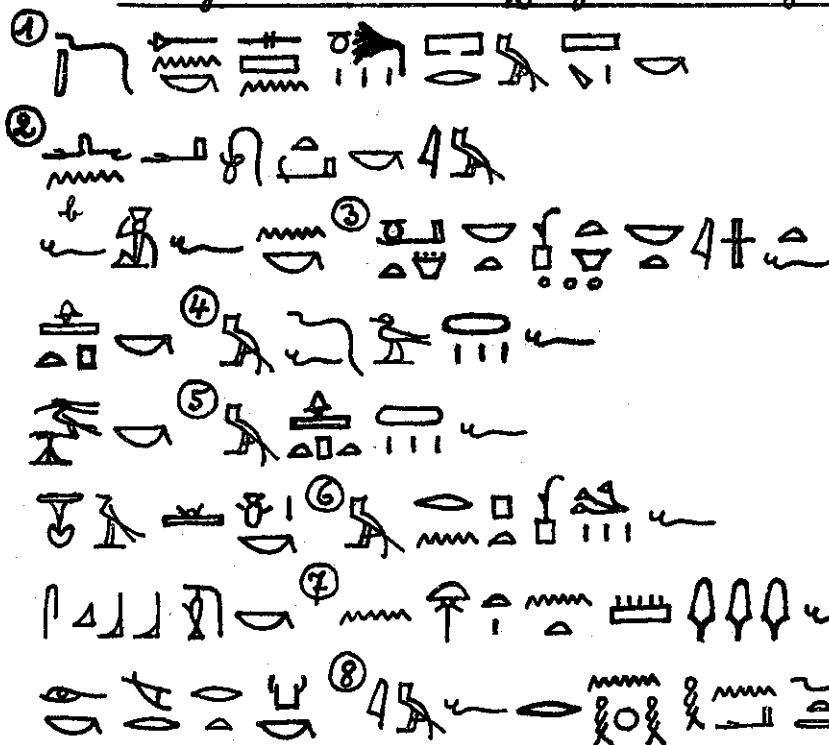
c) mitgeteilt durch Miss B. Porter.

1. Der Ueizer und seine Frau.



2. Ihr Sohn    

bringt ihnen die Erzeugnisse des Gartens.



b) Oder ist er
mit 45 zuver-
binden? Vgl.
S. 1167, 10.

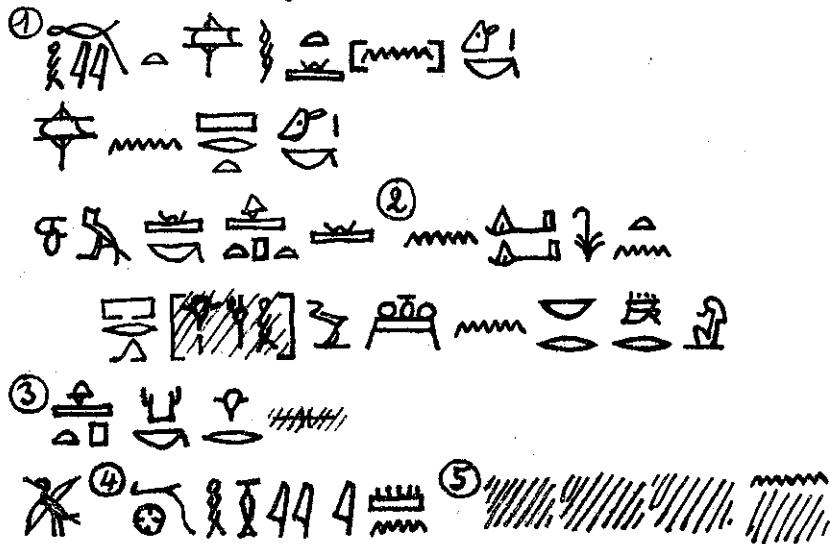
5

10

15

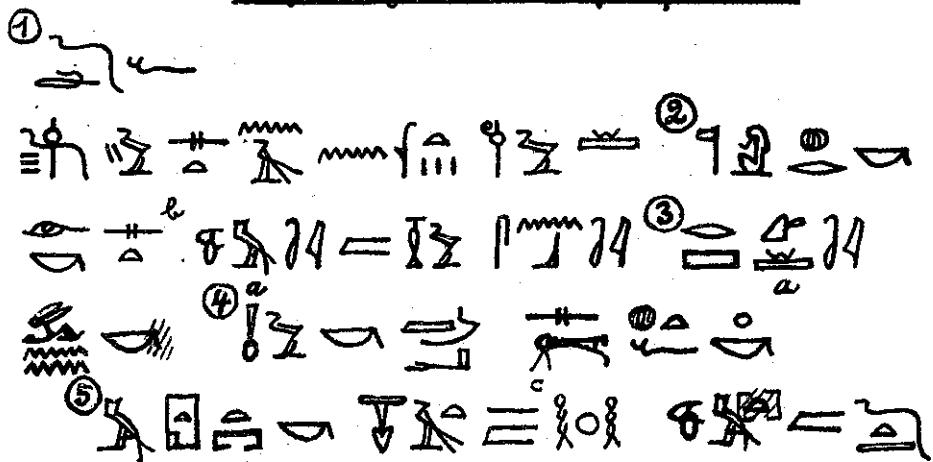
a) Er heißt an anderer Stelle:     Brit. Mus. Add.
Ms. 29847, 30 (Benom) = 29827, 31 (Hay) - Min. 105 (Viney).

3. Gesang dreier Länger.



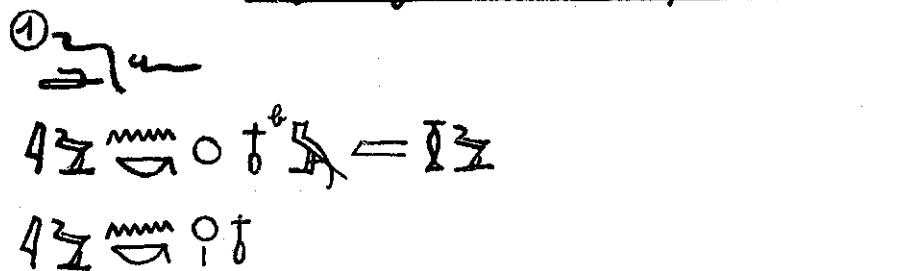
5

4. Gesang eines Harfenspielers.



10

5. Gesang eines Lautenspielers.



15

a — a) Zustandssätze, eingeschoben in den Hauptsaß: wan-k m h k
b) berichtigt durch Newberry. c) Newberry: —?

Bilder aus dem Privatleben des ¶ 9. B. 5-2. IV 1167



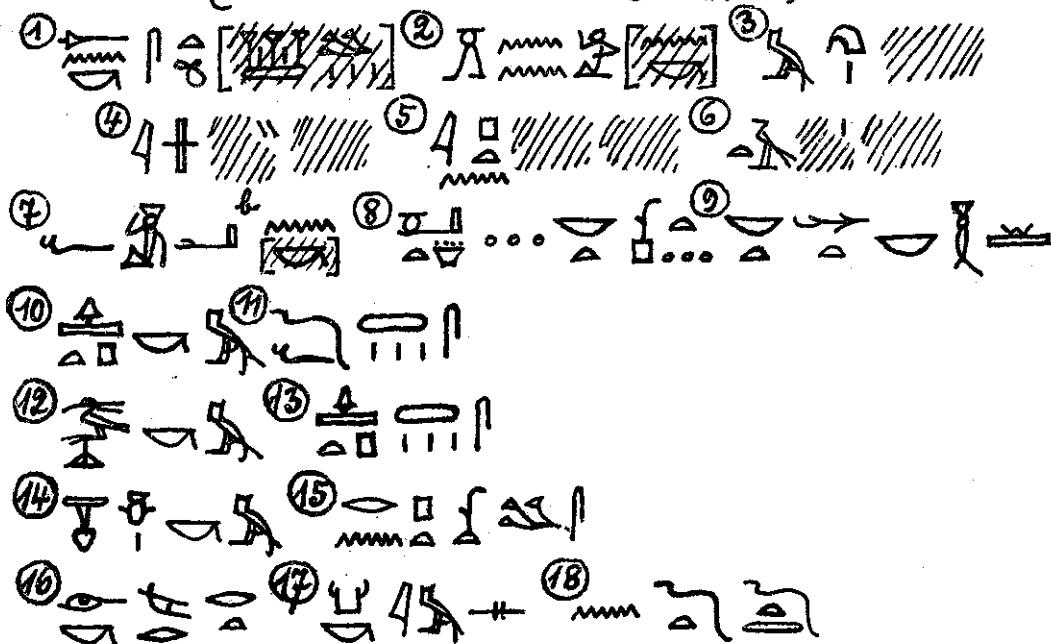
C. Dem Vezier und seiner Frau

werden von einer

Reihe von Männern Gartenerzeugnisse gebracht.

5

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franc. 5, pl. 37. Abschrift
von Bonomi (Brit. Mus. Add. Msor. 29817, 54).^a



10

D. Reste einer ähnlichen Darstellung.

15

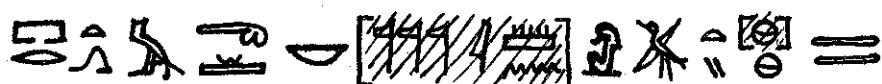
Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franc. 5, 165.

a) mitgeteilt durch Miss B. Porter. b) Virey und Bonomi geben beide \rightarrow statt $\#$, das nach dem Zusammenhange (s. ob. S. 1165) geboten ist und sich auf ein im Vorhergehenden zu ergänzendes weiß. Wort für Gartenbezüchen muß, vielleicht $\frac{1}{\square} \text{ mm } \rightarrow$, oder $\# \# \# ?$

1. Rede einer unbekannten Person.



2. Rede eines Sohnes 9. 2.



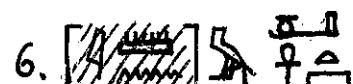
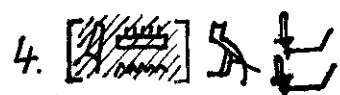
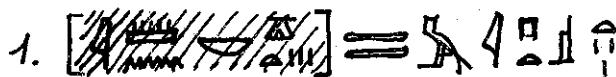
5

338. Die Gottheiten, von deren Opfern

dem Verzier 王 9. 2 nach seinem Tode ein Anteil
geopfert werden sollte.

10

Veröffentlicht: Viray, Mém. Miss. franç. 5, pl. 23. 24.



a) von Viray offenbar übersehen.

15

Gottheiten, an deren Opfern $\text{I} \frac{1}{2}$ teilhaben soll. IV 1169

$$13. \frac{3}{4} - 4 \frac{1}{2}$$

14. 禾一五之𠂇

15. 4 口 2 一 1 4 0

NB.! Die Formel, mit der dem Vezier die Opfer gebracht werden, lautet: $\text{---} \text{---} \text{---}$ nun Gott N.N. nun $\text{---} \text{---} \text{---}$? ---
 $\text{---} \text{---} \text{---}$

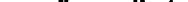
5

339. Titel und Praedikate des  9.

in den anderen, hier nicht mitgeteilten Inschriften

seines Grabs zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Vincq, Mém. Miss. franc. 5, 104-170. pl. 26-36. 10^a

a. 

Miss. 5,168.

~~1000~~ 1000

卷之三

A row of four Egyptian hieroglyphs: a deer, a house with a smoking chimney, a double-headed arrow, and a double bar.

100

a) z. T. berichtet nach Bonomio's Abschriften (Brit. Mus. Add. Ms. 29817), mitgeteilt durch Miss Bertha Porter.
Urkunden des sog. Albertums. IV

15

Titel und Praedikate des I 1. b - f.

IV 1170

- b. = Miss. 5, pl. 28.

c. + + = Miss. 5, 107
 = Brit. Mus.
 Add. Msr.
 29817, 29.

d. Miss. 5, 167.

e. a) Bonomi: Miss. 5, 124. 10
 = Brit. Mus.
 Add. Msr.
 29817, 57 + 4th.

dies auch Miss. 5, pl. 28.

} dies auch allein Miss. 5, pl. 28.

=

f. Newb., Rekhmara pl. II. 15

=

Titel und Praedikate des III 9th. g.-l.

IV 1171

g.

Miss. 5, 121

= Brit. Mus.

Add. Msr.

29817, 57. 3d.

5

h.

Miss. 5, 110.

i.

Miss. 5, 114. 10

k.

Miss. 5, 167.

l.

Leps. Denkm.

Text III 271

= Miss. 5, 104

= Brit. Mus. Add.

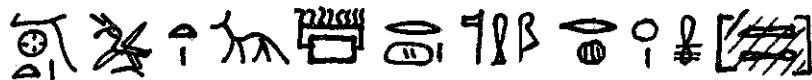
Msr. 29817, 31.

a) Bei Virey keine Lücke angegeben.

15

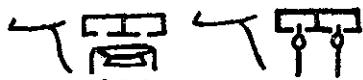
Titel und Praedikate des ፩፡ እ፡ ስ፡ ቅ፡.

IV 1172



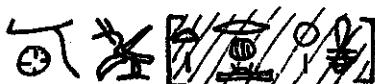
m. ዘመን የፌዴራል መንግሥት

Miss. 5, 127.



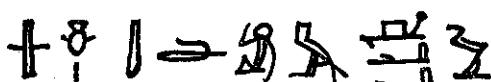
n. ዘመን የፌዴራል መንግሥት

Miss. 5, 114.



o. ዘመን የፌዴራል መንግሥት

Miss. 5, 104



p. ዘመን የፌዴራል መንግሥት

Miss. 5, pl. 36. 15



q. ዘመን የፌዴራል መንግሥት

Miss. 5, pl. 26.

dies auch allein: ib. pl. 28.

5

10

Titel und Praedikate des I I^{a} . q - x; Grabstein.a. IV 1173



- v. Miss. 5, pl. 35.
- 6.
7. Miss. 5, pl. 28.
- 8.
9. ibid.
10. Miss. 5, pl. 26.
11. Miss. 5, pl. 28 u. ö.
12. passim.
- x. passim. 10

340. Derselbe Vezier I I^{a}

auf seinem Grabstein aus rotem Granit.

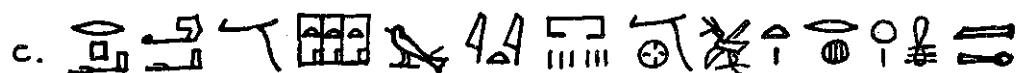
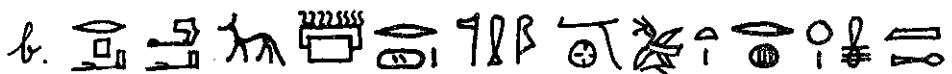
Louvre C. 74.

Veröffentlicht: Brugsch, Thes. V 1109. — Virey, Mém. Miss. franç. 15
5, pl. 29. — Pierret, Rec. d'inscr. II 11.

a.

a) fehlt bei Virey.

Grabstein des ♀. b.c. Ostrakon Berlin P. 10621. IV 1174



341. Verzeichnis der Bauarbeiter, die dem
Vogel ♀ 4 zu einer gewissen Zeit für
die von ihm geleiteten Bauten (s. ob. S. 1151 ff.)
unterstellt waren; auf einem Kalksteinostrakon
aus dem westlichen Theben, jetzt in Berlin P. 10621.

Nach einer Durchzeichnung von G. Möller und einer Um-
schrift des Hieratischen von Gardiner.

5

10

15

1. Vorderseite.

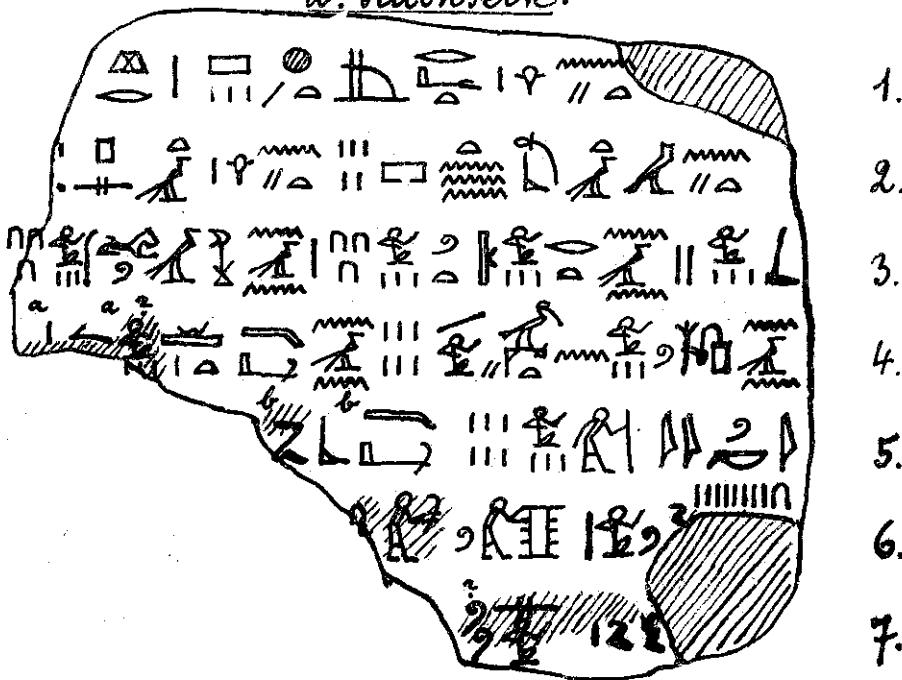


a) 2, kann also auch II sein.

b) ♀, Gardiner ♀.

c) E

2. Rückseite.



5

10

342. Grabstein des ,
eines Hausvorstehers des Viziers unter Thutmosis III.

Leiden V. 10.

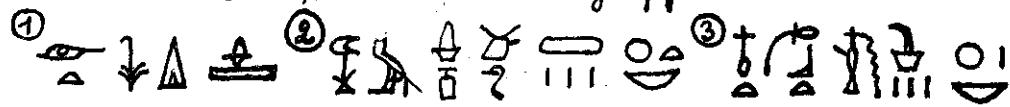
Nach Berlin Abdr. 1286.

A. Obere Darstellung.

Dem Toten und seiner Frau wird von einem Priester

15

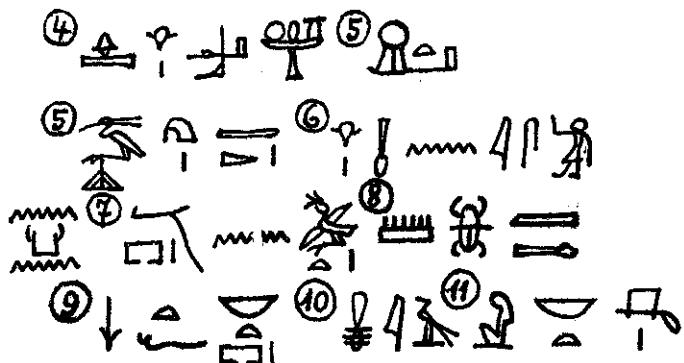
4 = 4 geopfert:



a - a) vielleicht die Zahl 71? b - b) Gard. I .

Grabstein des Hausrvorstehers des Viziers. 4476

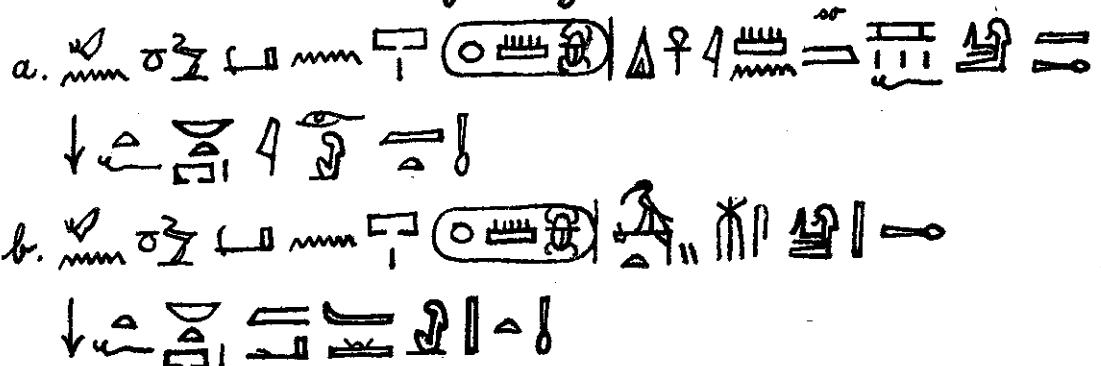
IV 1176



B. Untere Darstellung.

5

Zwei Paare von Angehörigen beim Mahle.



10

NB! Der Name des Amun ist nirgends verletzt. Dafs der Stein dennoch alt (aus Thutmosis-Zeit) ist, zeigt die Umkehrung des \sqcap , die für die erste Hälfte der 18-ten Dyn. charakteristisch ist.

15

343. Inschriften des $\sqcap \sqcup$,
Speichervorstehers unter Thutmosis III,

Inscriptions des Speichermeisters ~~PT~~ se in s. Grabe. A. a-c. IV 1177

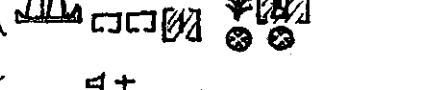
in seinem Felsgrabe zu Schech Abd el Gurna.

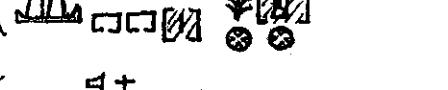
Veröffentlicht: Virey, Mém. Mus. frang. 5, 315-321.

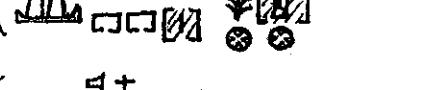
Kollationiert von Sethe mit dem Original (1905).

A. Titel und Praedikate des

- a. Miss. 5, 316. 5

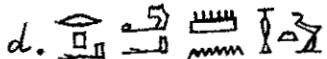


b.  Miss. 5, 317. 10

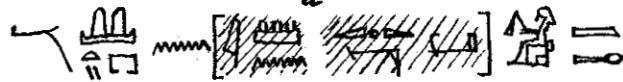
c.  Miss. 5, 318. 15

a) Größe der Lücke ungewiss.

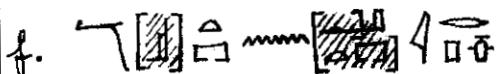
Inscriptions des Speichervorstehers in s. Grabe. A. d-f. B. IV 1178



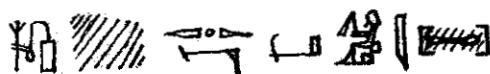
Miss. 5, 317.



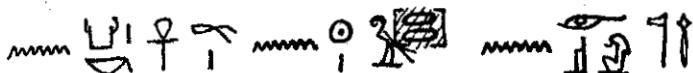
Miss. 5, 321. 5



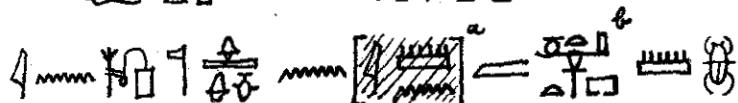
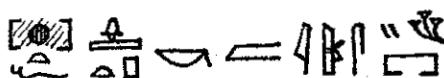
Miss. 5, 317.



B. Sein Sohn bringt ihm einen Blumenstrauß.



Miss. 5, 318.



10

344. Derselbe

nach den Inschriften der unterirdischen Grabkammer;

in die ein Schacht vor dem genannten Grabe hinabführt.

15

Veröffentlicht: Mond, Ann. du serv. 6, 96, pl. 4. 6 (Photographien).

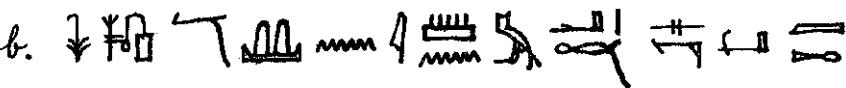


a) ausgetragen.

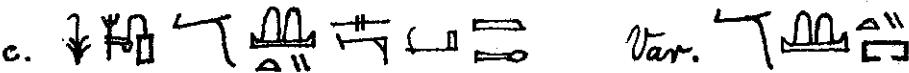
b) wirklich so? In meiner Kollation Nein, sic!

Speicherherrschor  in s. Grabkammer.

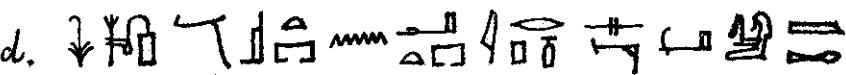
IV 1179

b. 



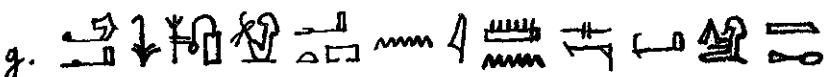
c.  Var. 

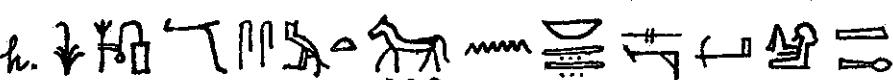
5

d. 

e. 

f. 

g. 

h. 

i. 

N.B.! Aus diesen Inschriften geht hervor, dass der Mann mit dem oben §. 465/6 genannten Manne identisch ist.

10

345. Inschriften desselben  auf

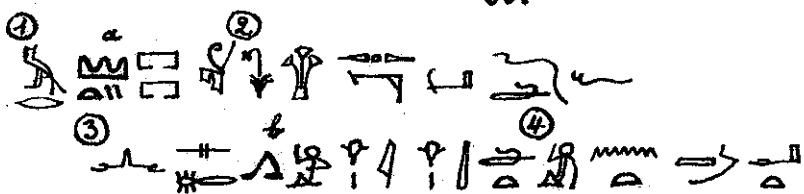
auf den „Grabkegeln“, die aus seinem Grabe kommen.

Veröffentlicht: Daressy, Mém. miss. franç. 8, 275.

15

Kollationiert von Borchardt mit den Originalen in Kairo (1909).

A.



B.



C.



346. Derselbe $\overline{\text{F}}\overline{\text{A}}$ [redacted]

in seinem zweiten Kenotaph zu West-Siloile,

das er sich unter der Alleinherrschaft Thutmosis III

an Stelle seines ersten (s. ob. S. 465) angelegt hat.

Veröffentlicht: Griffith, Proceed. Soc. bibl. arch. 12, 106. — Lepz.

- a) so vorschreiben. b) desgl. statt w , offenbar wegen Verwechslung
der hieratischen Zeichen. c) liest $\text{f} \text{d}$; dafür aber kein Platz (Borchardt).
d) Platz für = hinter d (Borchardt).

5

10

15

Zweites Kenotaph des ~~For~~ zu West - Silsilé.

IV 1181

Denkmal. Text IV 89.



347. Derselbe

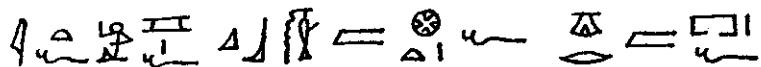
im Grabe seines Sohnes und Stabtnachfolgers

genannt , zu Schech Abd el Gurna.

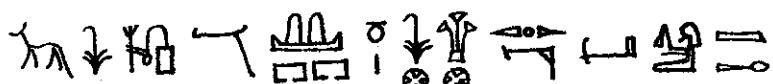
10

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franç. 5, 328. — Champ. Not. I 839

Piehl, Inschr. I 140, §, β. Kollat. mit dem Original durch Sethe
(1905)



15



a) Größe der Lücke unbekannt.

Statue des aus Theben in Kairo. A. 1-5.

IV 1182

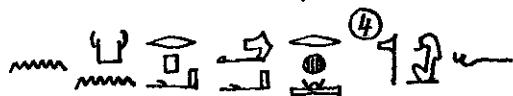
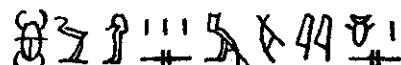
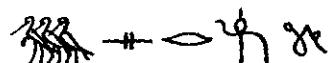
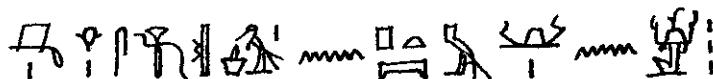
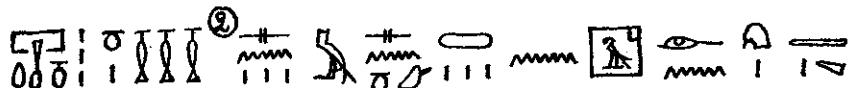
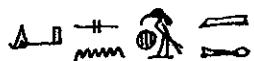
348. Inschriften an dem Sitz einer zerbrochenen
Statue desselben aus schwarzem Granit;
aus dem westlichen Theben, jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Daressy, Rec. de trav. 16, 43.

Kollationiert von Borchardt mit dem Original (1908).

5

a.



a) nicht gebückt.

b) vgl. Pyr. 1701.

10

15

Statue des aus Theben in Kairo. A. 5 - B. 1.

IV 1183

① 44 47 44

44

44 ⑥

44 44

44

⑦

44

44

44 44

⑧ 44 44

44

44 44 ⑨

44

B.

① 44 44

a) 2 grupp.

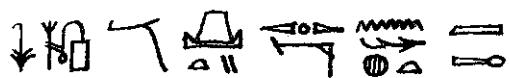
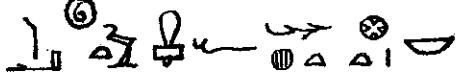
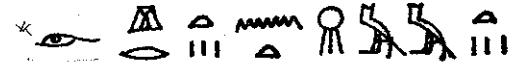
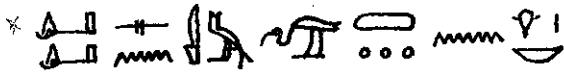
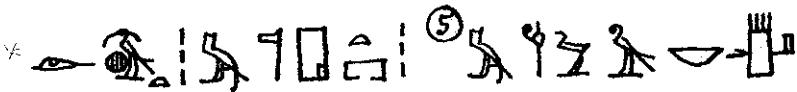
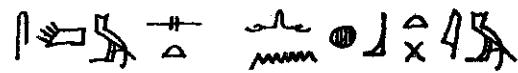
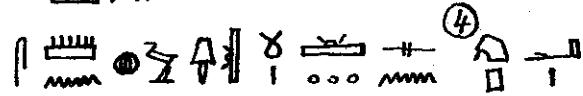
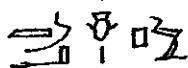
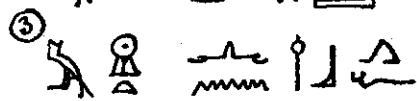
5

vgl. S. 1190, f. 10

15

Statue des aus Theben in Kairo. S. 1-6.

IV 1184



vgl. S. 1190, 6

15

5

10

153

Wiederaufnahme des 2. vorigen Abschnittes. II

(d) auf S. 145. (e) 6 Lin. 8 Gruppen. (f) 6 Lin. 8 Gruppen. (g) 6 Lin. 8 Gruppen.

Wiederaufnahme von Thorwald und dem Original (1908).

Der Unterschied: Roman - Journal, Einheit von Mhd 381-383.

154

des Geistes durchs Jahrwerk. Kain 533.

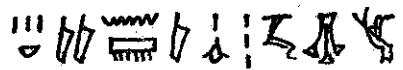
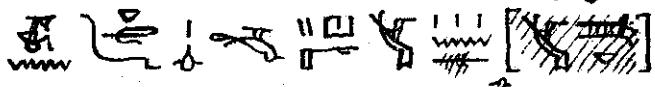
(1) geformt zu sechzehn oder zwölf Zeilen

funden in den fünfzig der Harake, nach der

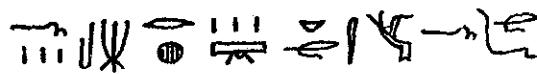
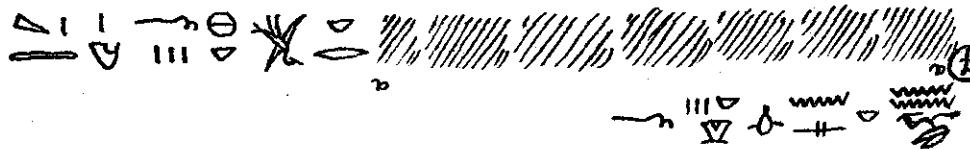
doppelten ~~Zeile~~, aus sechzehn Gründen aufge-

349. Verschriften einer modernen Fleinenfassung

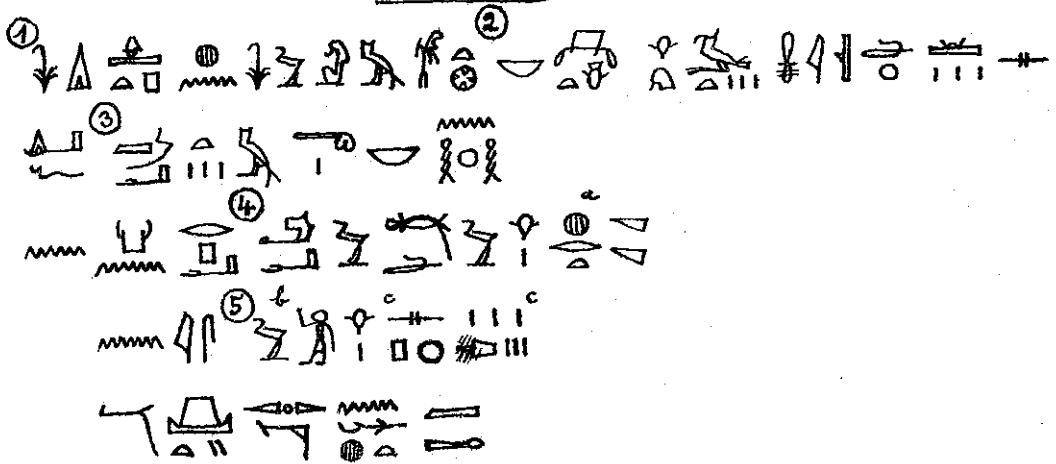
10



5



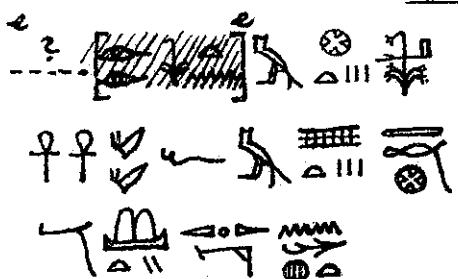
ft. rechts.



B. links.



C. hinten.



-
- a) 10:  b) Boroh.  c - e) Boroh.   d) ausgehakt
e - e) Größe der Lücke von Boroh. nicht angegeben.

5

10

15

Statue des aus Koptos in Turin. A. B.

IV 1187

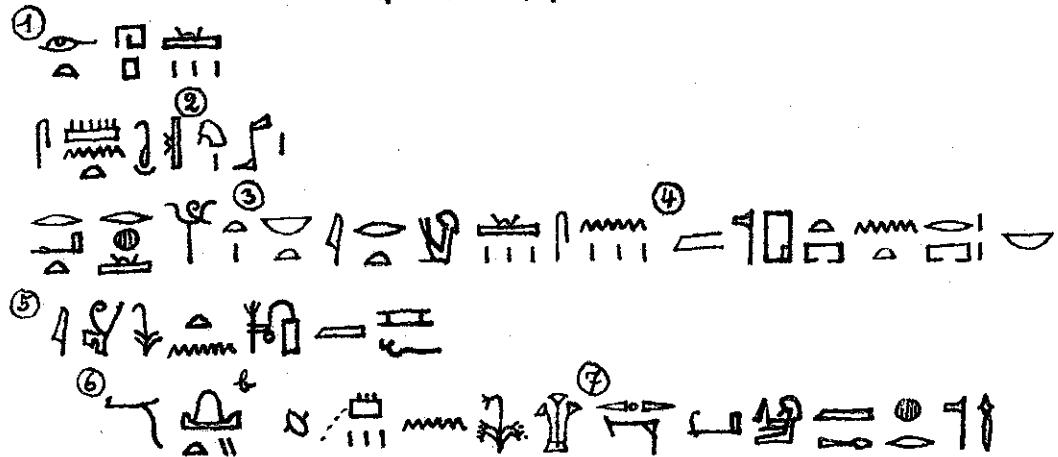
350. Inschriften einer dritten Statue

dieselben , die ihn lesend darstellt;
nach den Opferformeln aus Koptos stammend,
jetzt in Turin.

Veröffentlicht: Maspero, Rec. de trav. 4, 133/4. — Newberry, Proceed. 5
Soc. bibl. arch. 22, 151/2.

Berichtigt nach einer Abschrift von Breasted.

A. auf dem Papyrus.



10

B. an der Basis rechts.



15

a — a) ausgehakt. b) so Breasted.

Statue des a. Kopfes in Turin. C; a. Memphis in Wien. t. IV 1188

C. an der Basis links.

5

351. Inschriften einer vierten Statue

dieselben aus Granit; nach der Opfer-
formel aus Memphis stammend, ehemals in Mi-
ramare, jetzt in Wien Nr. 5802.

Veröffentlicht: von Bergmann, Hierogl. Inschr. Tafel 2.

10

Kollationiert von Junker mit dem Original (1908).

f.

①

②

③

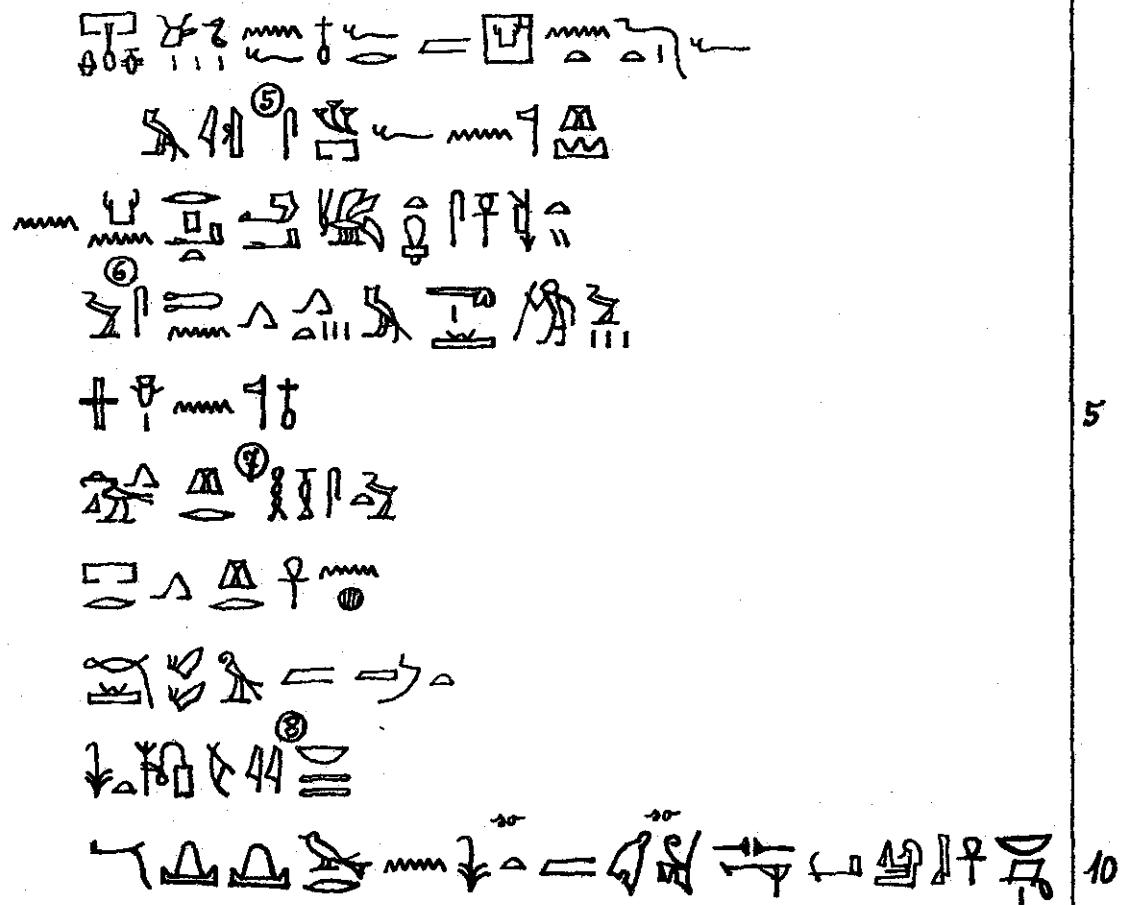
15

④

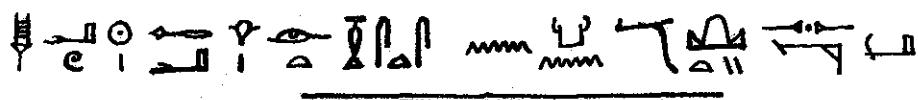
⑤

Statue des aus Memphis in Wien. A. B.

IV 1189



B. auf dem Rücken.



352. Inschrift einer fünften Statue desselben

⑩, aus schwarzem Granit; aufgefunden in dem
großen Versteck von Karnak, jetzt in Kairo 42124.

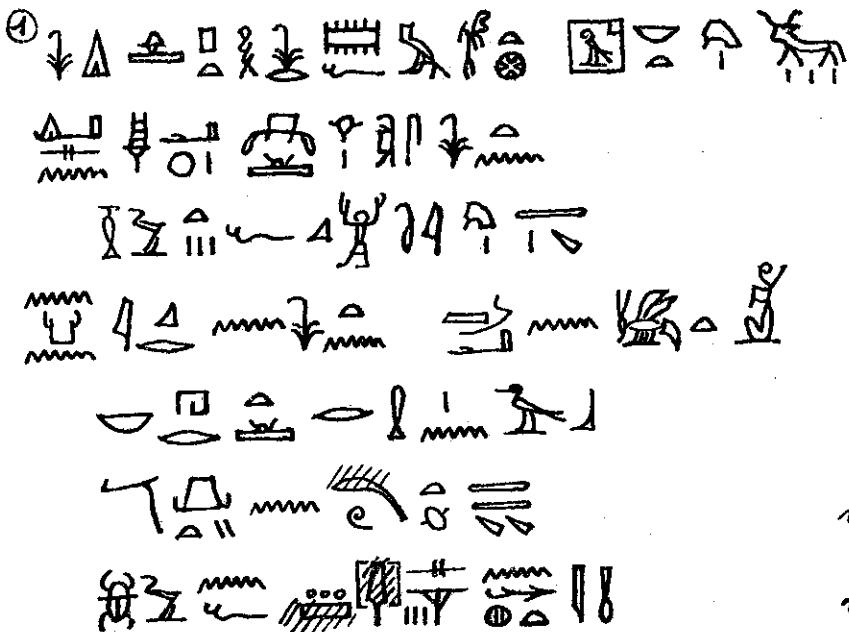
15

Veröffentlicht: Legrain, Catal. gén. unter der gen. Nummer.

Berichtigt nach eigener Abschrift (1905).

Statue des a. d. Versteck von Karnak.

IV 1190



N.B! Auf der Schulter der Name des Königs:

353. Denkstein des genannt ,
Sohnes und Amtsnachfolgers des Speichervorstehers ,
in seinem Felsgrabe zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Pichl Inschr. I 136 - 139. - Virey, Mém. Miss. franc. 5,
330 - 331. Kollationiert von Lethe mit dem Original (1905).

Nach diesem Text hat, wie Herr Dr. Rusch erkannt hat, Dümichen (Kab. Inschr. 41) die Lücken des Paralleltextes im Grabe des ^a, der in unserer Sammlung später gegeben werden wird, ausgefüllt; und zwar, wie Dümichen's Originalkopie (im

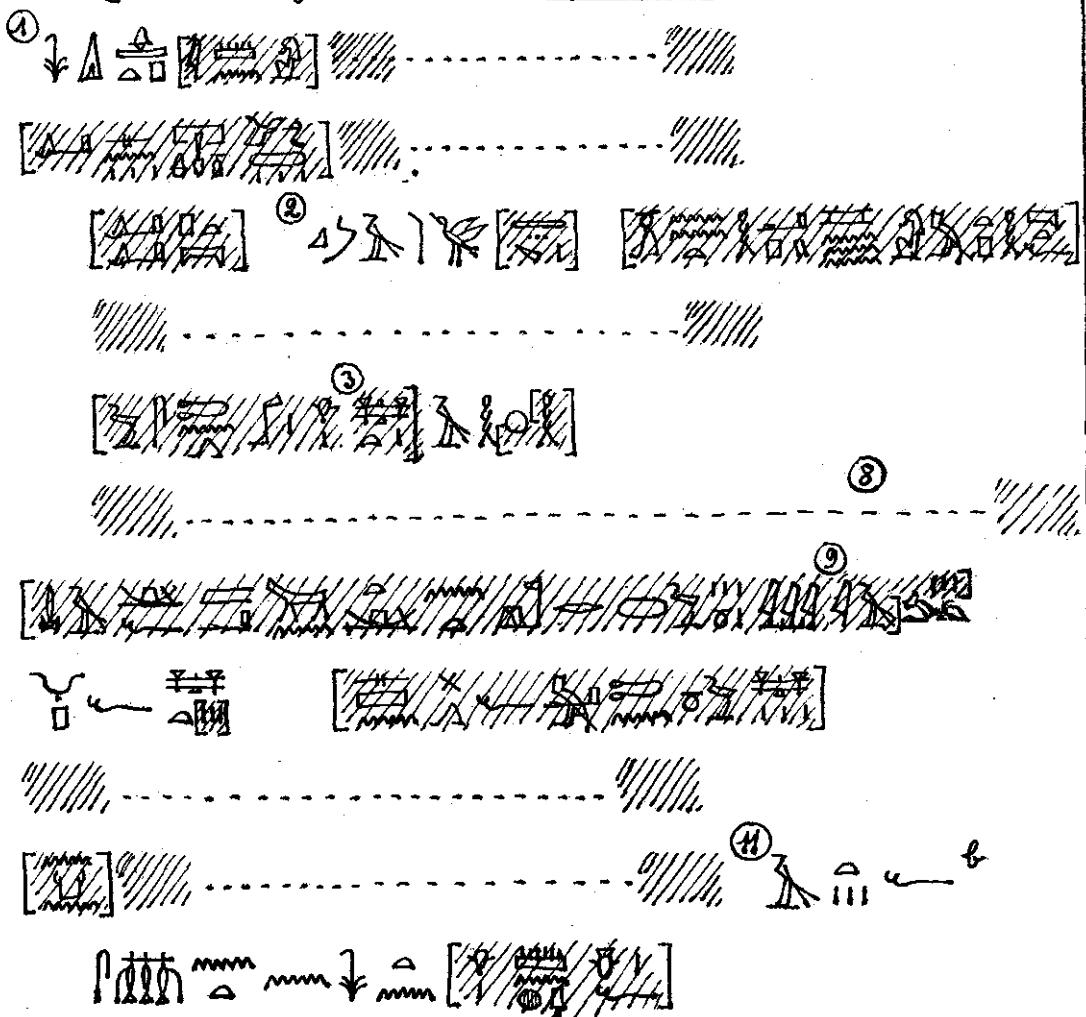
a) im Folgenden oft abgekürzt: P.

aegyptol. Institut zu Straßburg) zeigt, in Theben selbst, also nach dem Originale. An verschiedenen Stellen hat Dümichen offenbar noch mehr gelesen, als später zu Pichl's und Vircey's Zeit erhalten war.

1. Opferformel.

5

(vollständig erhalten bei Ph.-sw.-fr Zeile 1-14).^{a)}



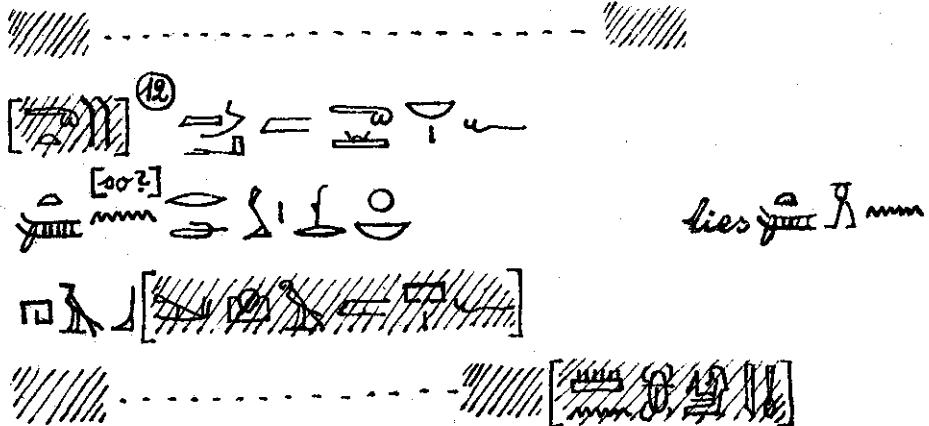
10

15

a) auch Berlin 2074, Zeile 3-18.
b) Die Reste von Zeile 11 und 12 (s. nächste Linie) nur nach Pichl, jetzt verschwunden.

Denkstein des ~~mm~~ St. 11-15.

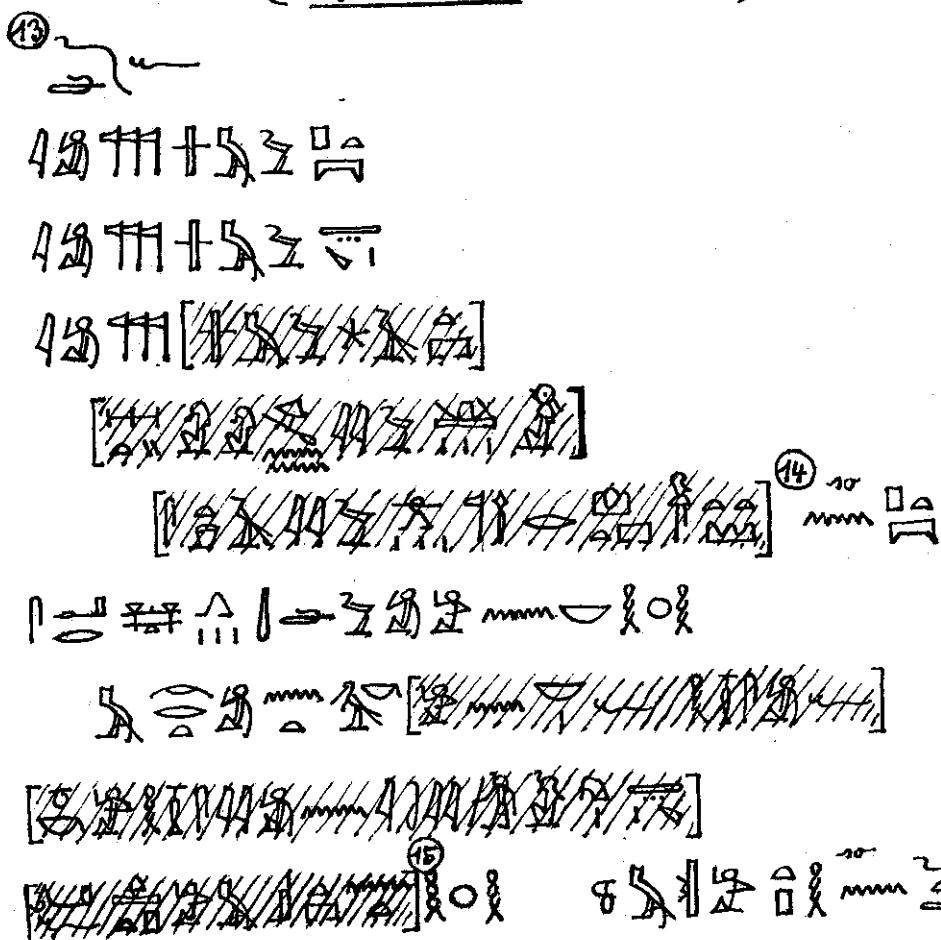
IV 1192



5

2. Anrufung der Götter

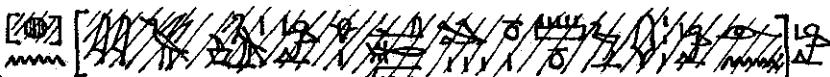
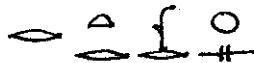
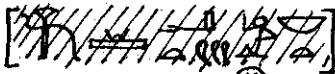
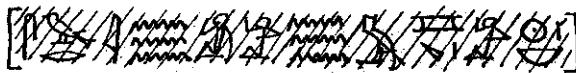
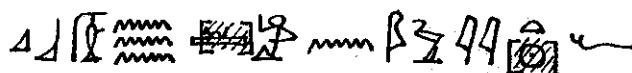
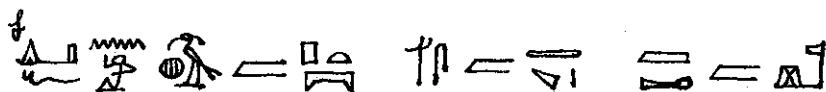
(= Ph.-sw.-hr Zeile 15-22).



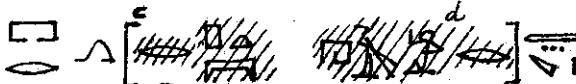
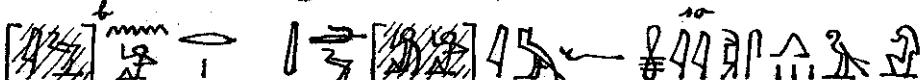
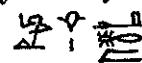
10

15

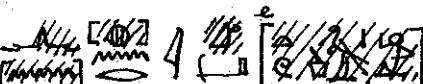
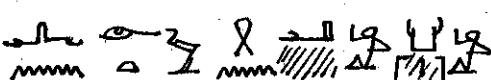
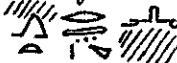
a) auch Berlin 2074, 18-20 und als Fortsetzung dazu: Louvre C. 55, 3-10



Fragm. im Grabe des ~~mm~~



Fragm. im Grabe des ~~mm~~



a - b) etwa 2 Gruppen.
nächster Seite etwa 3 Gruppen.

Urkunden des aeg. Altertums. IV

c - d) 3 Gruppen. e) von hier bis a auf

f) Von hier ab auch Stockholm 55, 1-7.

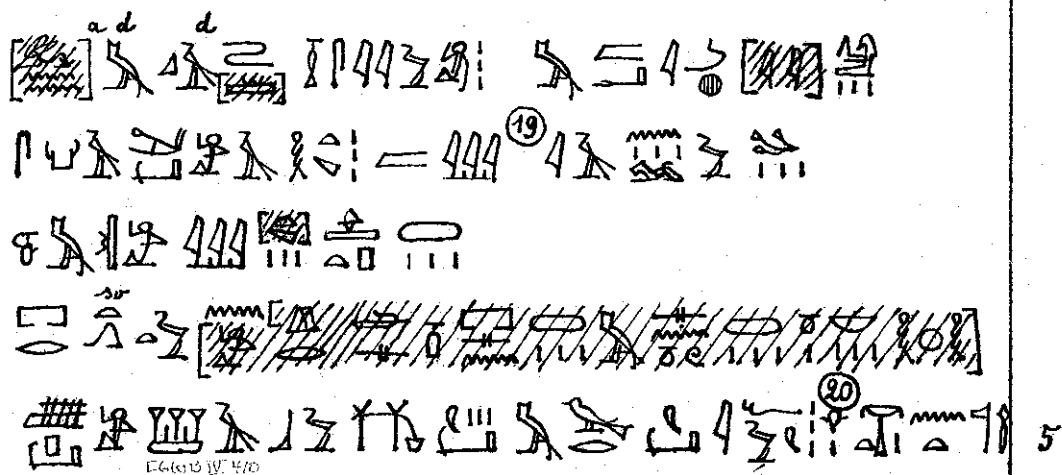
5

10

15

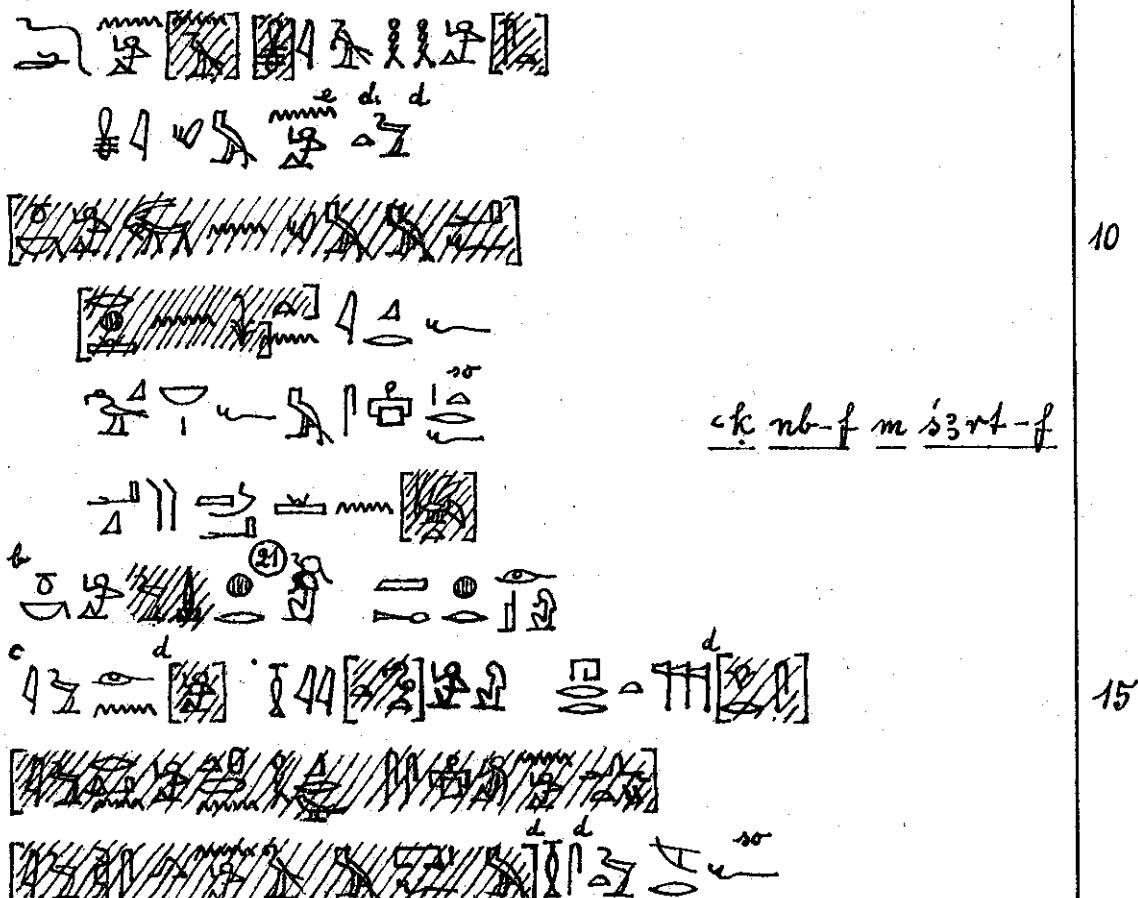
Denkstein des ~~num.~~ ff. 18-21.

IV 1194

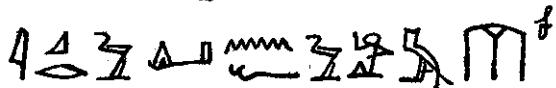
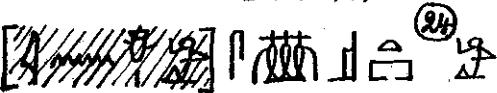
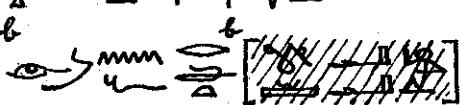
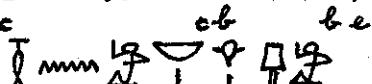
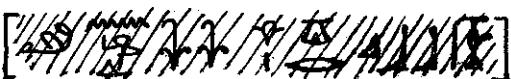
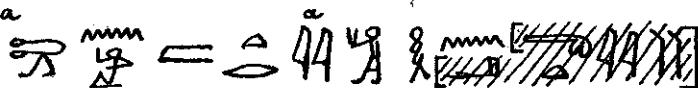
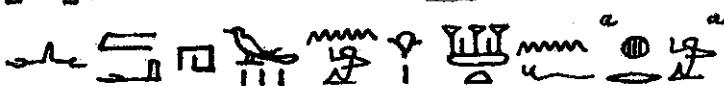
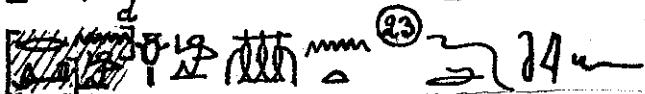
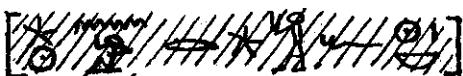
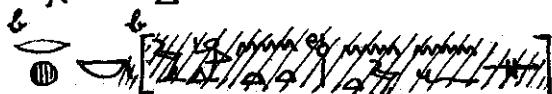
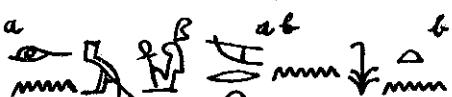
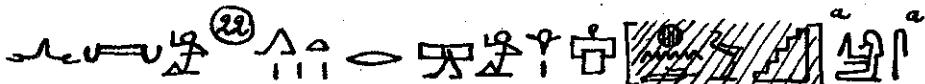
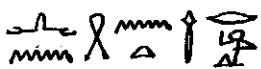


3. Der Lebenswandel des ~~num.~~ ff.

(= Ph-s-w-hr Zeile 22-27. Stockholm 55, f ff.).



- a) s. num. e auf voriger Seite. b) Von hier ab auch Lyon 88, 5-8.
c) Von hier ab auch Louvre C. 55, 11-16. d-d) n. Pfehl u. Dümichen bei P.
e) Düm. $\frac{1}{2}$ statt $\frac{1}{3}$ (vgl. dazu S. 1195 num. c).



a - a) nach Dürer bei P. b - b) nach Dürer bei P. und Pichl.

c - c) nach Pichl. d) Den Rest des st deutete ich, ohne Kenntnis der Parabelkurve, irrig als z . e) Lyon 88 lässt die folgenden Sätze aus. f) Louvre C. 55 bricht hier ab und lässt gleich Abschnitt 5 folgen. g) Pichl: J ohne sic.

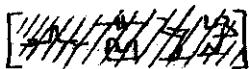
5

10

15

Denkstein des ~~mm~~^{mm} St. 24 - 26.

IV 1196

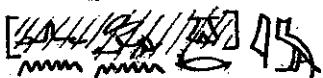


4. Nach dieser Rechtfertigung darf ~~mm~~^{mm} Opfer
für sich beanspruchen.

(= Ph.-sw.-hr Zeile 27-29).



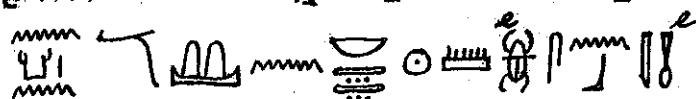
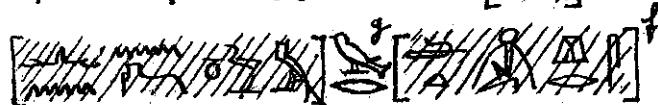
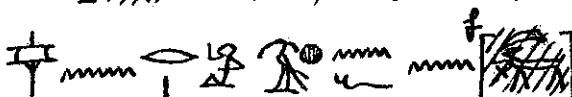
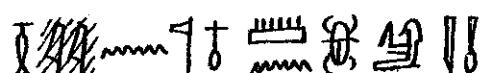
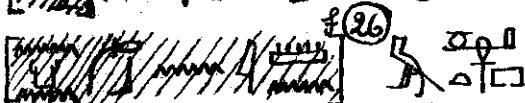
vgl. Lyon 88,8.



vgl. Lyon 88,9.



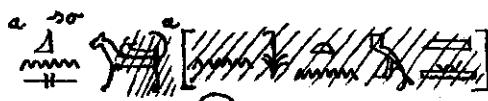
vgl.
Lyon
88,9



- a) Mehr als 3 Gruppen werden hier kaum fehlen können. b) Die Zeichen-
werte von Virey unrichtig gedacht. c) nach Pichl. d) so Dürmichen bei P. und
Pichl statt ~~mm~~ oder ~~mm~~, das nach Lyon 88 zu erwarten ist. e - e) nach Dürmi-
chen bei P. und Pichl. f - f) Mehr wird kaum in der Lücke gestanden haben können
g) nach Dürm. bei P.

Denkstein des ~~mm~~ ^a 26-29.

IV 197



vgl. Lyon 88, 9.

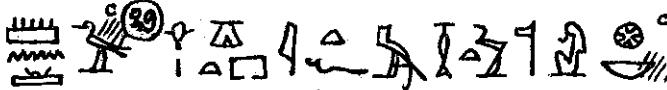
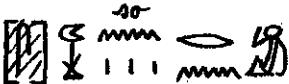
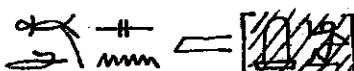
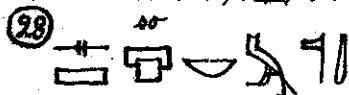
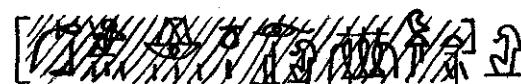
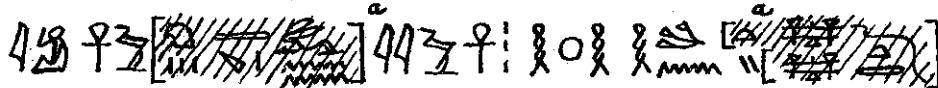
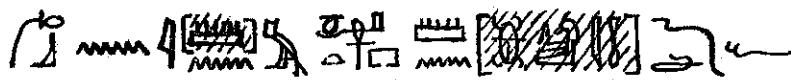


5. Anforderung an die Leser der Inschrift,

ein Opfergebet zu sprechen.

5

(= Ph.-sw.-hr Zeile 29 ff.)



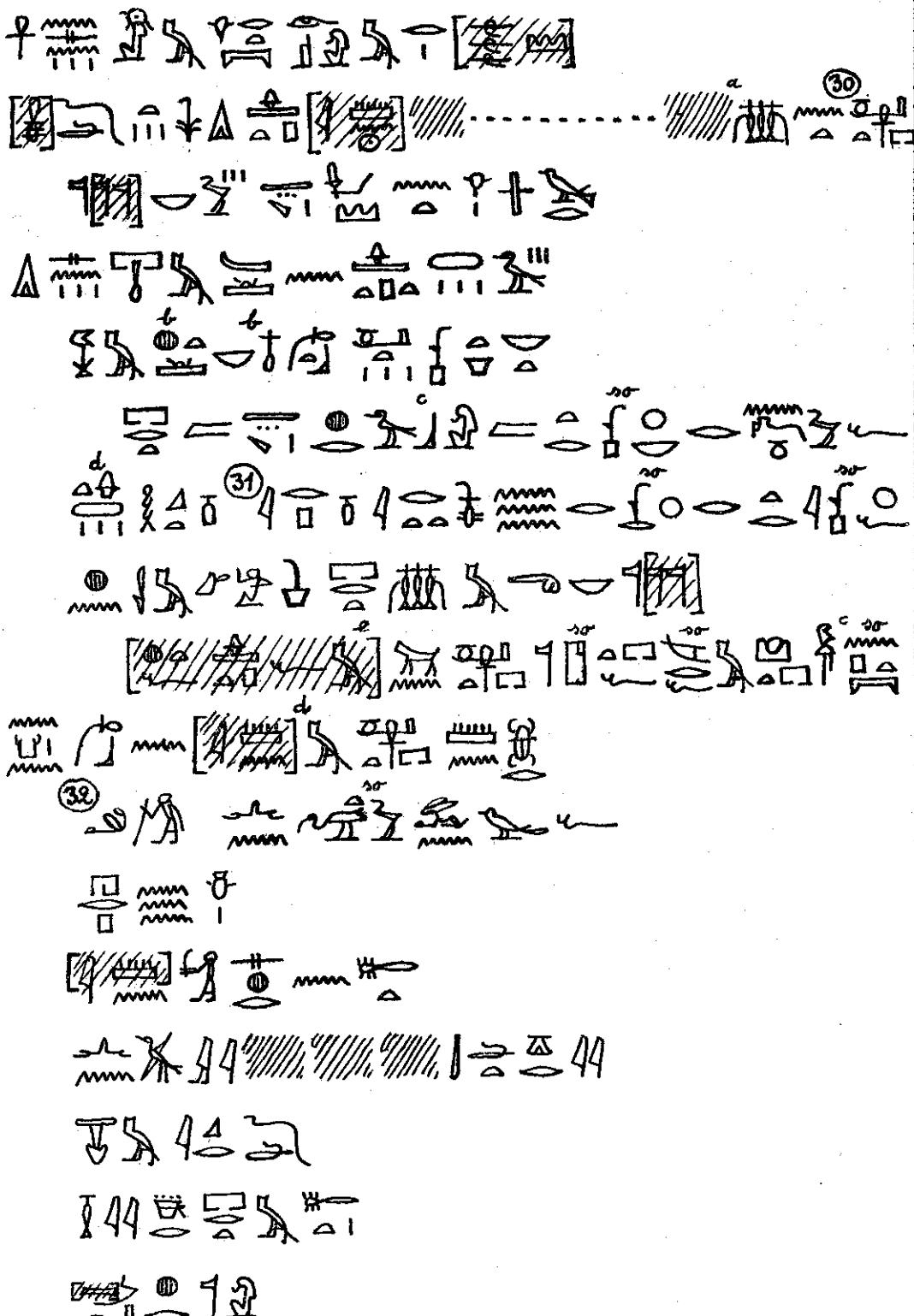
10

a - a) nach Wörnichen bei P. und Pichl. b - b) Meine Kollation gibt ^{1/2} 1/2, doch kann ich den Paralleltext nicht. c) so schon Wörnichen bei P. und Pichl.

15

Denkstein des ~~mm~~ 29 - 32.

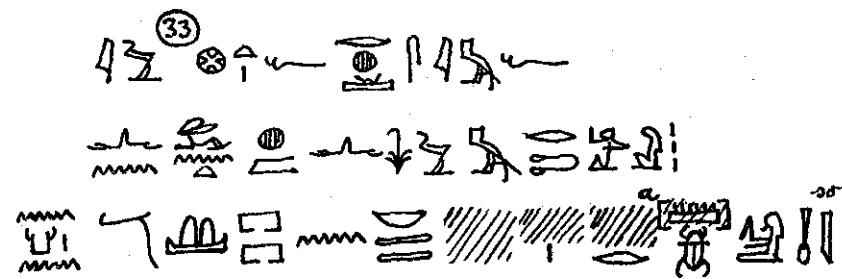
IV 1198



a) etwa 14 Gruppen werden fehlen. b - b) nur nach Düm. bei P.; bei Riehl wie jetzt zerstört. c - d) nach Düm. bei P. und Riehl. e) 4 Gruppen fehlen hinter

Denkstein des 32 - 35.

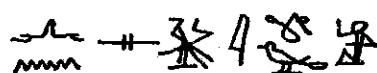
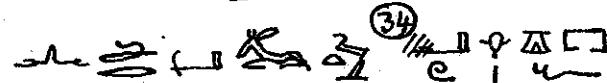
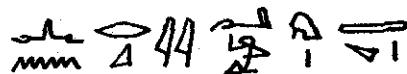
IV 199



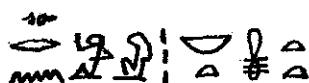
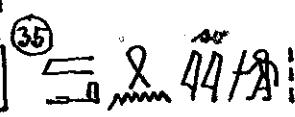
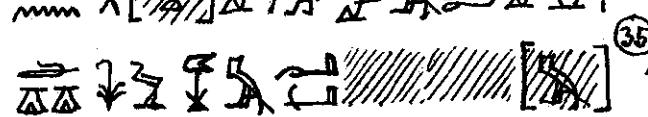
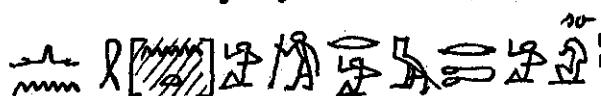
6. Zweiter biographischer Teil.



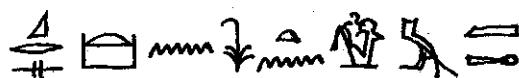
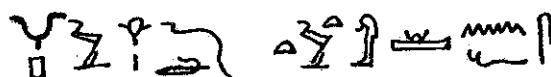
5



10



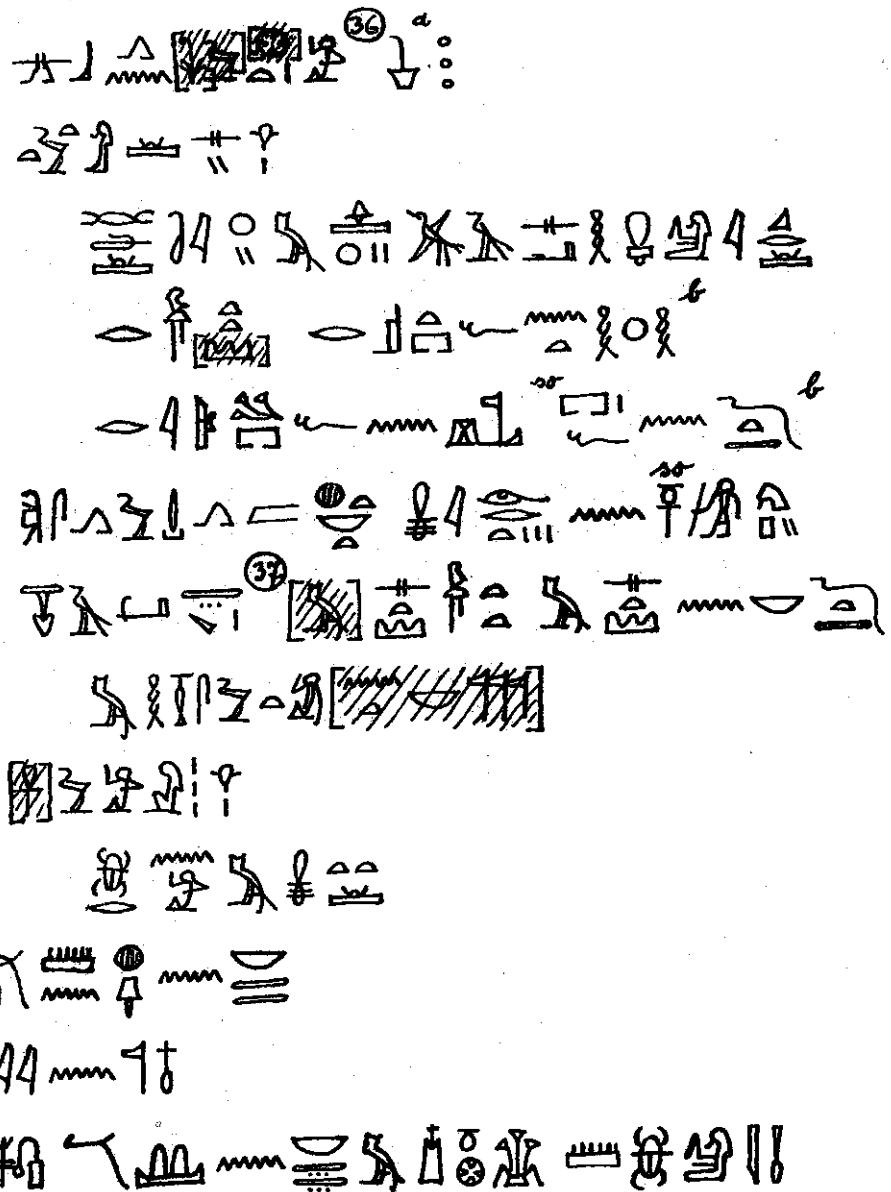
15



- a) ob oder zu ergänzen?
b) bei Ph.-dw.-fr. bis auf einen kleinen Rest zerstört.

Denkstein des ~~mm~~ ^{ff.} 35-37.

IV 1200



354. Bilder aus dem Leben derselben

~~mm~~ ^{ff.}, aufgezeichnet in seinem Grabe.

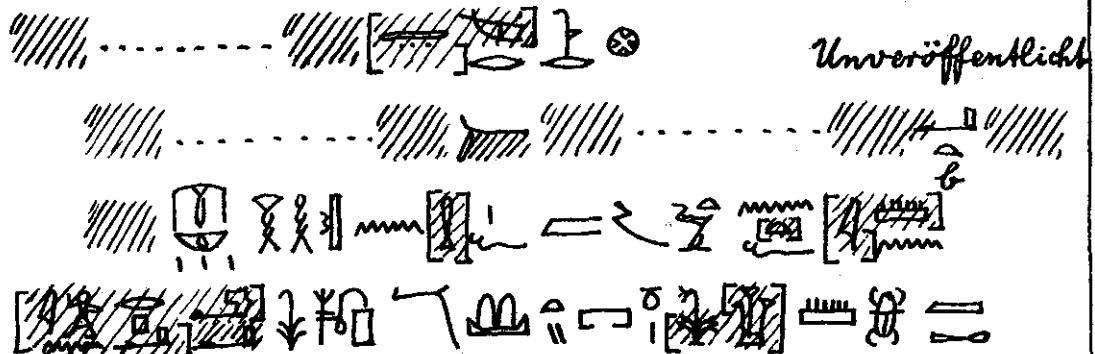
Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franç. 5, 323-336. - Champ.
a) so meine Kopie; es ist wohl ~~ff.~~ zu lesen. b) vgl. Ph.-sw-
hr Zeile 33/34.

Nöf. I 496.839. — Siehl Inschr. I 140, §, B. j.

Kollationiert mit dem Originale (1905).

A. Er besichtigt die Opfer für die von König Thutmosis III neu gestifteten Feste
(das Bild selbst zerstört).

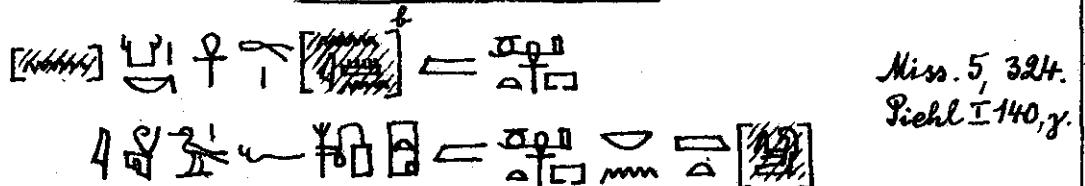
5



B. Er empfängt einen Blumenstrauß
von seinem Sohne, vor Speisen sitzend.

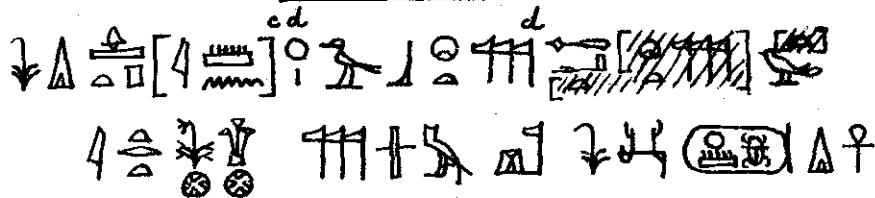
10

1. vor dem Sohne.

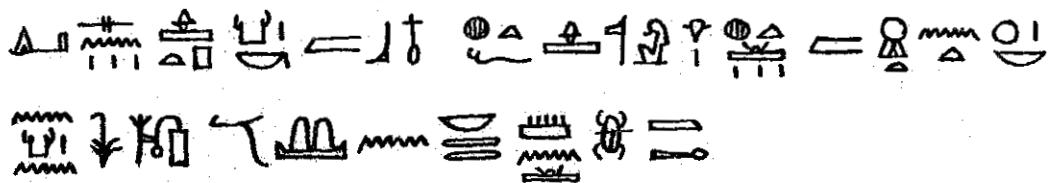


2. über demselben.

15

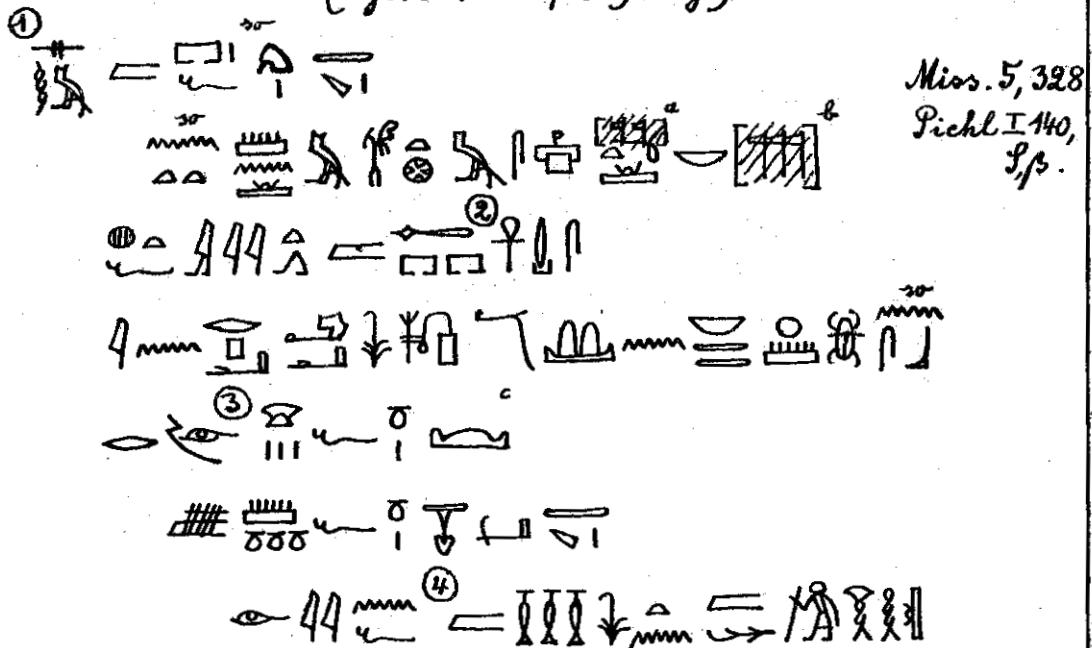


a) an der Wand A-B des Virey'schen Grundrisses. b) ausgehackt.
 c) bei Champ. freier Raum. d - d) nach Champ., jetzt zerstört.



C. Er besichtigt die ihm vom Könige
geschenkte Grabausstattung.

(vgl. ob. S. 537 f. 912 g).

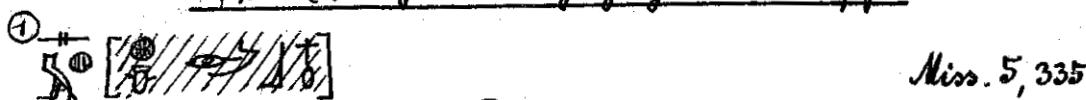


5

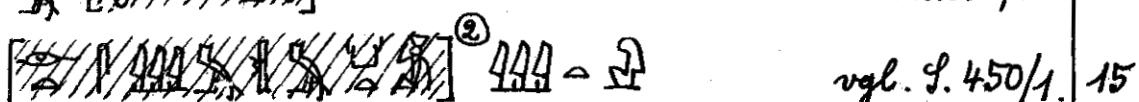
10

15

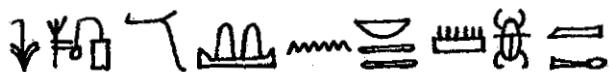
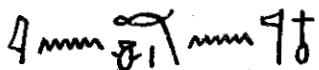
D. mm H. auf der Vogeljagd im Sumpfe.



Miss. 5, 335

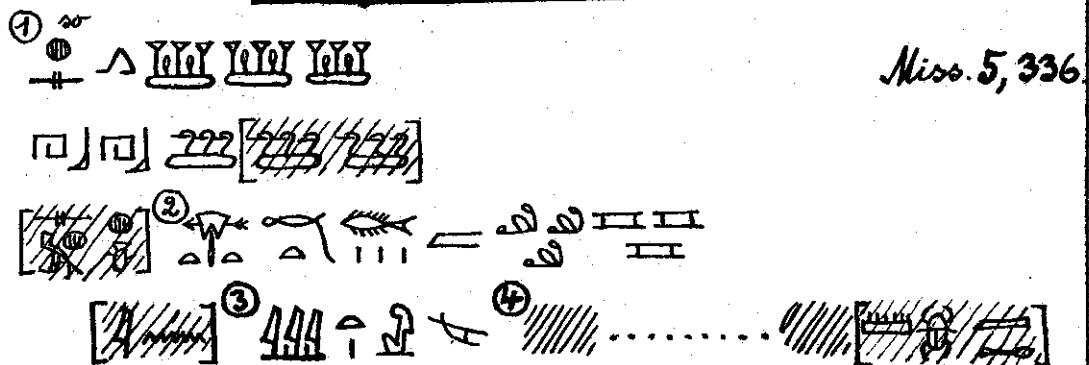


vgl. S. 450/1.



a) rote Schleife des mm erhalten, etwas eckig geraten.
b) ausgeschachtet.
c) gelb.

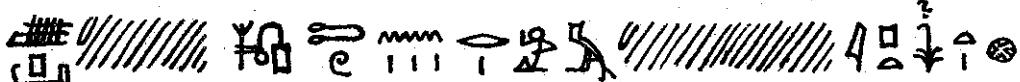
E. Desgleichen beim Fischstechen.



5

F. Aus einem zerstörten Bilde.

Über einem Schreiber, der Lebensmittel registriert, steht:



in hieratischer Schrift.

Miss. 5, 325.

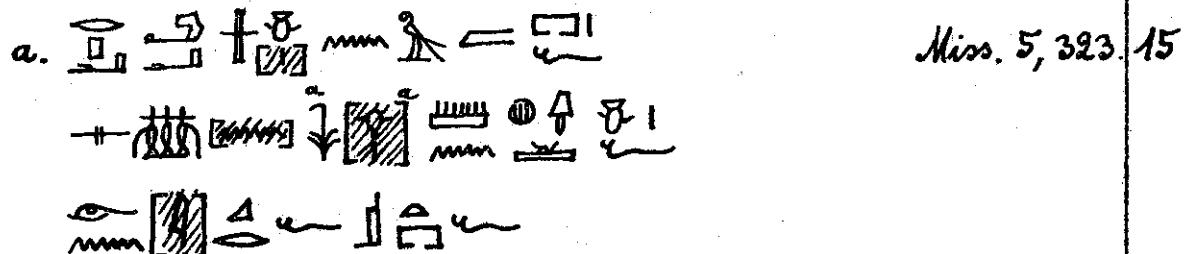
10

355. Titel und Praedikate desselben ~~mm~~^{mm} f.

in anderen Inschriften seines Grabs.

Veröffentlicht: Virey, Mém. Miss. franç. 5, 323 - 336.

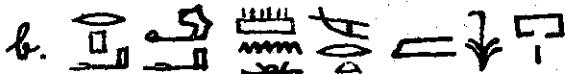
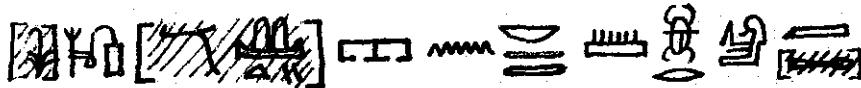
Kollationiert mit dem Original (1905).



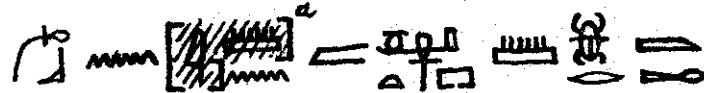
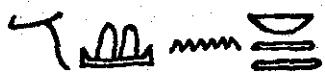
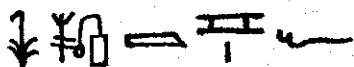
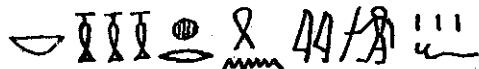
a-a) 1 Gruppe.

Titel u. Prädikate des „mm ft. - Grabkegel“ desselben.

IV 1204



Miss. 5,333.



Miss. 5,336.



Miss. 5,327

5

10

356. Derselbe Mann auf „Grabkegeln“,

die aus seinem Grabe stammen werden.^a

Veröffentlicht: Danessy, Mém. Miss. franc. 8, 287, 162; 289, 185 15



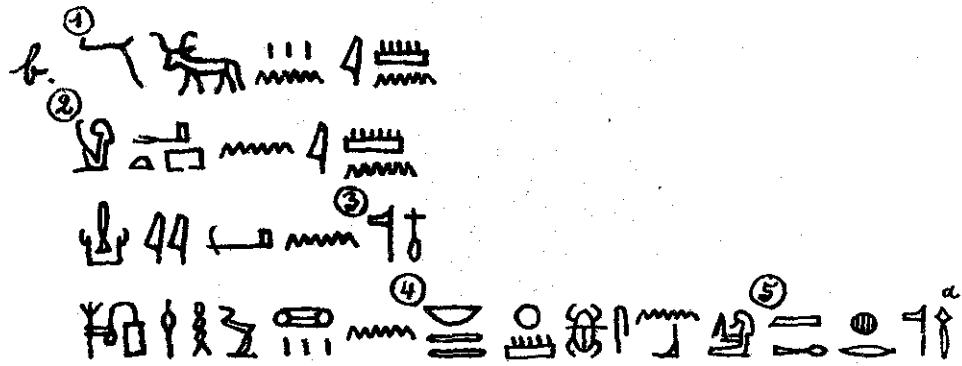
a) ausgehakt. b.-c) so Danessy; Mond:

d) Mond, Ann. du serv. 6, 92 scheint auf Grund seiner Funde anzunehmen, dass die Kegel aus dem Grabe des ersten Propheten

(S. 926 ff.) stammen.

„Grabkegel“ des $\text{mm} \ddot{\text{A}}$. Derselbe im Grabe s. Vaters.

IV. 1905



5

357. Derselbe $\text{mm} \ddot{\text{A}}$

im Grabe seines Vaters und Vorgängers S .

Veröffentlicht: Vircy, Ném. Miss. franc., 5, 317/8.

Kollationiert mit dem Original (1905).

a. $\text{S} \text{ mm } \text{H} \text{ mm } \text{P} \text{ } \text{I} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z}$

10

b. $\text{S} \text{ mm } \text{H} \text{ mm } \text{P} \text{ } \text{I} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z}$

c. $\text{S} \text{ } \text{I} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z}$ = §. 1178, Zeile 11.

358. Denkstein des Kornmessers $\text{S} \text{ } \text{I} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z}$,

eines Untergebenen des oben genannten Speicher-

15

vorstehers $\text{S} \text{ } \text{I} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z}$, zu West-Silsile, neben dem

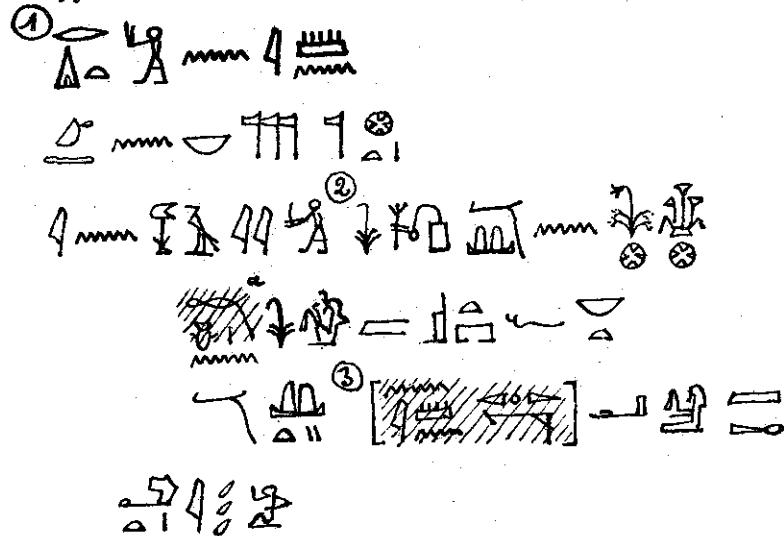
Kenotaph des Oberschatzmeisters $\text{S} \text{ } \text{I} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z}$ (§. 419).

a) Darssy $\text{S} \text{ } \text{I} \text{ } \text{A} \text{ } \text{B} \text{ } \text{C} \text{ } \text{D} \text{ } \text{E} \text{ } \text{F} \text{ } \text{G} \text{ } \text{H} \text{ } \text{I} \text{ } \text{J} \text{ } \text{K} \text{ } \text{L} \text{ } \text{M} \text{ } \text{N} \text{ } \text{O} \text{ } \text{P} \text{ } \text{Q} \text{ } \text{R} \text{ } \text{S} \text{ } \text{T} \text{ } \text{U} \text{ } \text{V} \text{ } \text{W} \text{ } \text{X} \text{ } \text{Y} \text{ } \text{Z}$. b) ausgehakt

Denkstein des Kornzählers \rightarrow 4 $\frac{1}{2}$ zu West-Silsile.

IV 1206

Veröffentlicht: Griffith, Proceed. soc. bibl. arch. 12, 107.

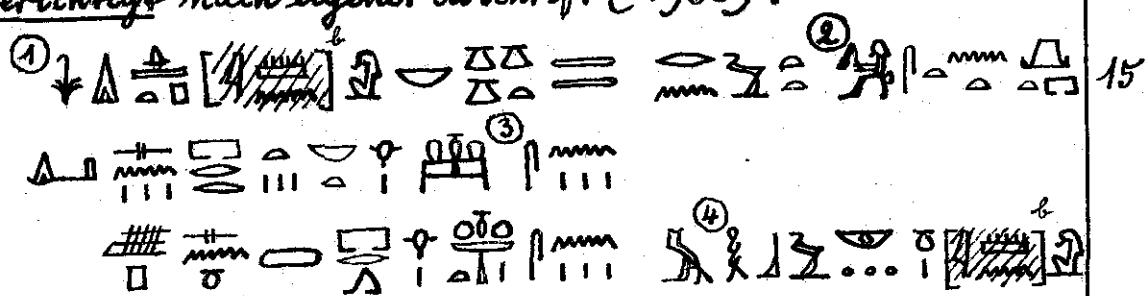


359. Inschrift einer Statue des

Speichervorstehers des Amun, aus schwarem
Granit; aufgefunden in situ am Tempel des
Ptah zu Karnak, jetzt in Kairo 42123.

10

Veröffentlicht: Legrain, Catal. gén. unter der gen. Nummer
Berichtigt nach eigener Abschrift (1905).



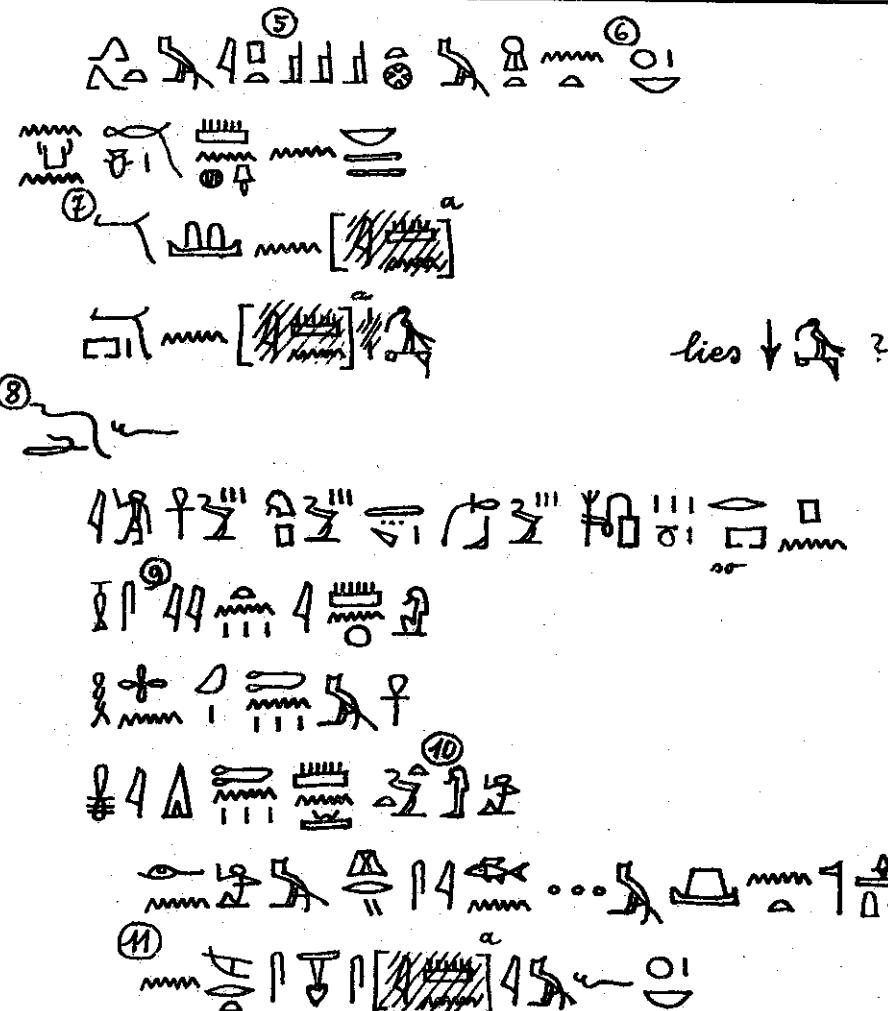
a) Griffith: $\underline{\text{an}}$?

b) ausgekratzt.

15

Statue des Speichervorstehers .

IV 1207

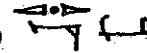


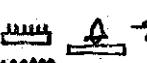
5

10

15

N.B! Auf der Schulter die Namen des Königs:  u. .

Stammt die Statue etwa aus dem Anfang der Regierung, bevor Habschepsut König wurde, und ist der Dargestellte der Vater des  (s. S. 465. 1179)?

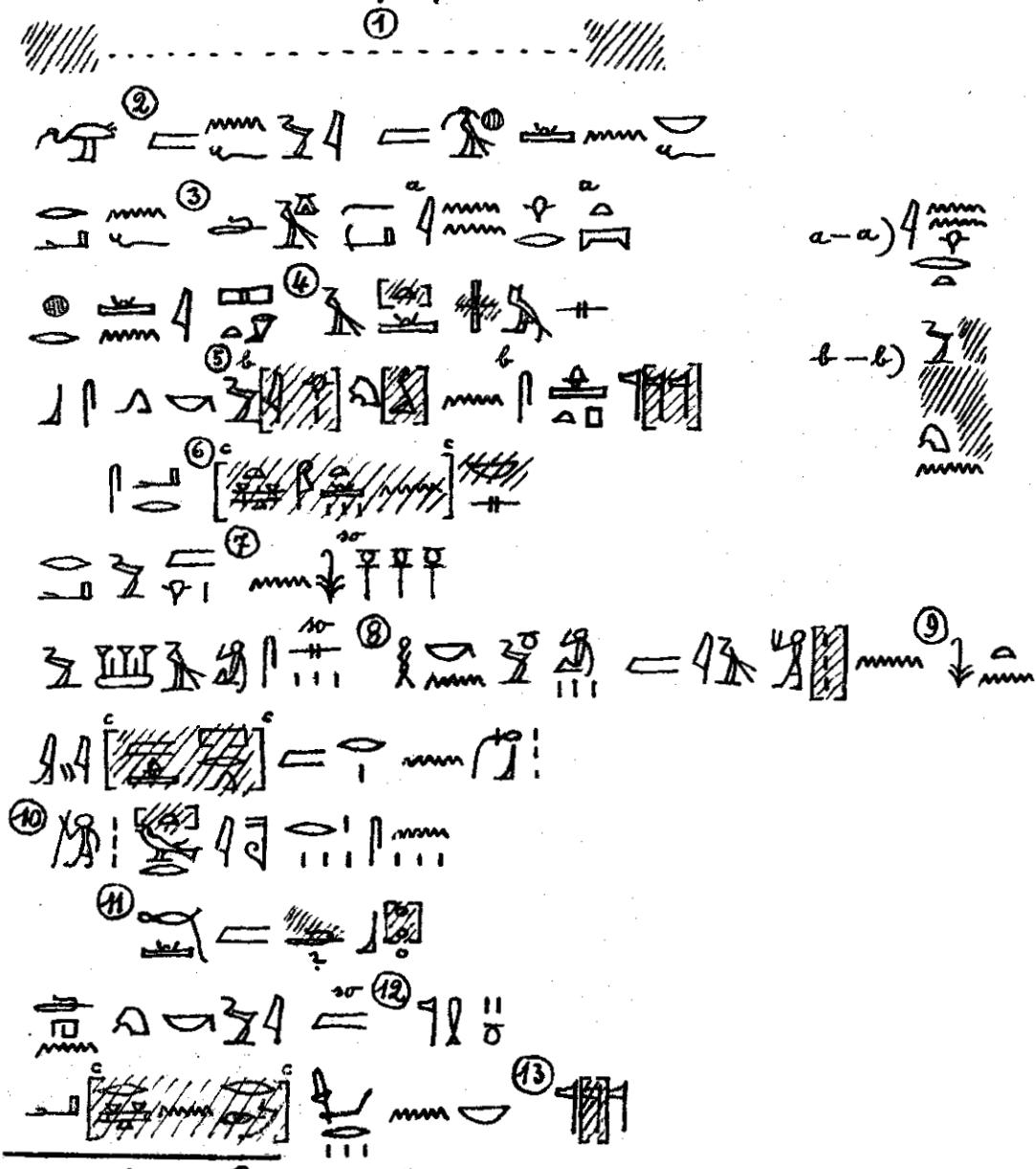
360. Inschriften des ,

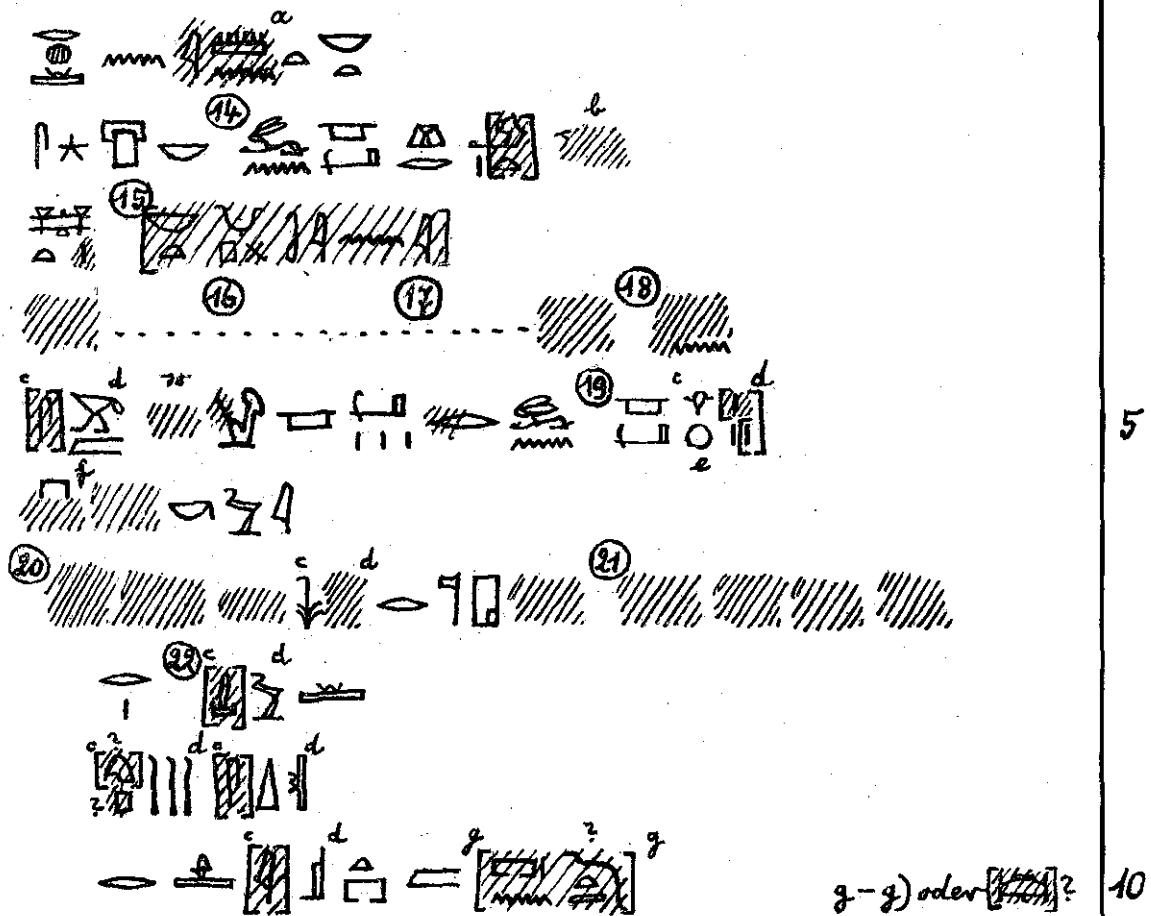
a) ausgemeißelt.

zweiten Propheten des Thron unter Thutmosis III,
in seinem Felsgrabe zu Schech Abd el Gurna.

Nach eigenen Abschriften (1905).

A. Biographische Inschrift.





B. 4 begiebt sich nach seiner Ernennung
zum Amonstempel (abgebildet bei Borchardt, Baugeschichte des Amonstempels §. 29), unter Vortritt von
vier vornehmen Männern und begleitet von einem
Manne, dessen Gestalt gleich seiner eigenen aus-
gekratzt ist. Der Zug wird empfangen durch vier
Frauen mit Sistrum und T, mit folgenden Namen:

- a) nach Leps. Denkm. Text III 265; jetzt .
- b) gelb; nicht
- c) oder T.
- d) eine Gruppe..
- e) o. weiß;
- f) , oder
- g) Wenn diese Zeile ebenso lang wie die vorhergehenden war, fehlt nur $\frac{1}{2}$ Gruppe

Zuschriften des 2 ten Propheten 4 mm = B.C.

IV 1210

1. [d. i. seine Frau]
 - 2.
 - 3.
 - 4.
- } kleiner
als Nr. 1.

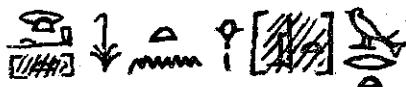
5. 4 mm überreicht dem Könige

Thutmosis III (zerstört), hinter dem sein K3.

steht, den Blumen-

strauss (zerstört) des Amun von Karnak.

1. Vor dem thronenden König.



2. Zuschrift des Amen-hotep.

vgl. S. 928.

② 4 mm

③

④ vgl. S. 1008.

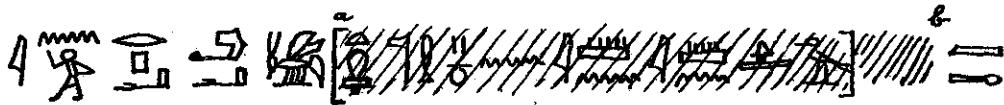
⑤

⑥

a) ausgehakt. b) Lücke von unbekannter Ausdehnung.

c) 3 Gruppen, von denen die dritte in der Mitte der Zeile stand und die ganze Breite der Zeile nicht füllte. d - e) etwa 3 Gruppen.

† 7 # 49

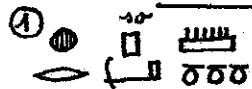


25. 4 mm führt dem Könige Thutmosis III

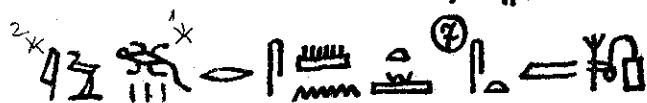
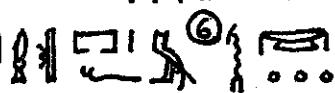
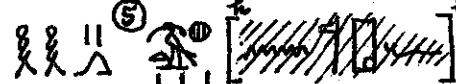
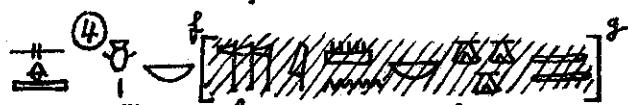
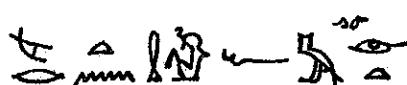
die Denkmäler und Weihgeschenke vor, die auf Be-
fehl des Königs unter seiner Aufsicht (s. u.) für
das Heiligtum des Amon hergestellt worden sind.

5

1. Titel der Darstellung (über 4 mm).

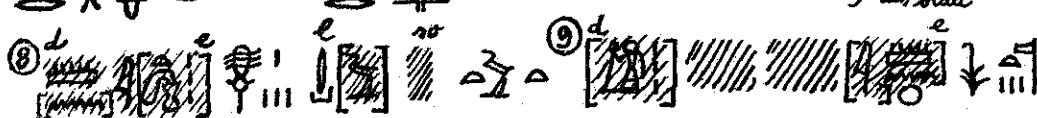


10



k) blau
rot

l) gelb
blau

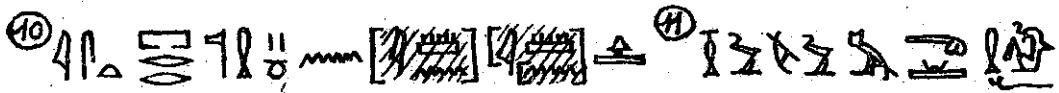


a - b) etwa 6 Gruppen ausgehakt. c) ausgesägt. d - e) ausgehakt.
f - g) etwa 3 1/2 Gruppen ausgerägt. h - i) 1 1/2 Gruppen ausgehakt.

15

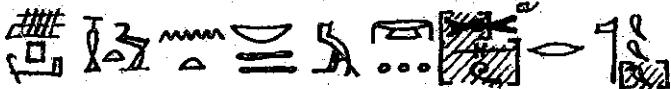
Finschriften des 2-ten Propheten 4 mm. d. E.

IV 1212



2. Über einem Karne, der dem Sonnenhofe

im Auftrage des Königs eine Belohnung reicht.



vgl. S. 1213, 15

5

3. Von den kostbarkeiten (Statuen, Krüge,

goldene Halskragen, Harfen, Wedel, Oelgefäße mit dem

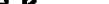
Bilde des Königs, Tempelthore u. a.) haben Beischriften:

a. Statuen mit Namen Thutmosis' III.

b. Königsstabe, einen Naos mit Widder vor sich haltend:



c. Großes Tempelportal (abgebildet bei Borchardt, Baugeschichte)

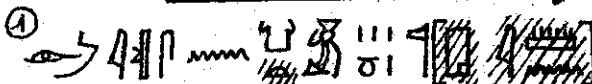
des Ammonstempels S. 27):     

8.  beaufsichtigt die Arbeiten

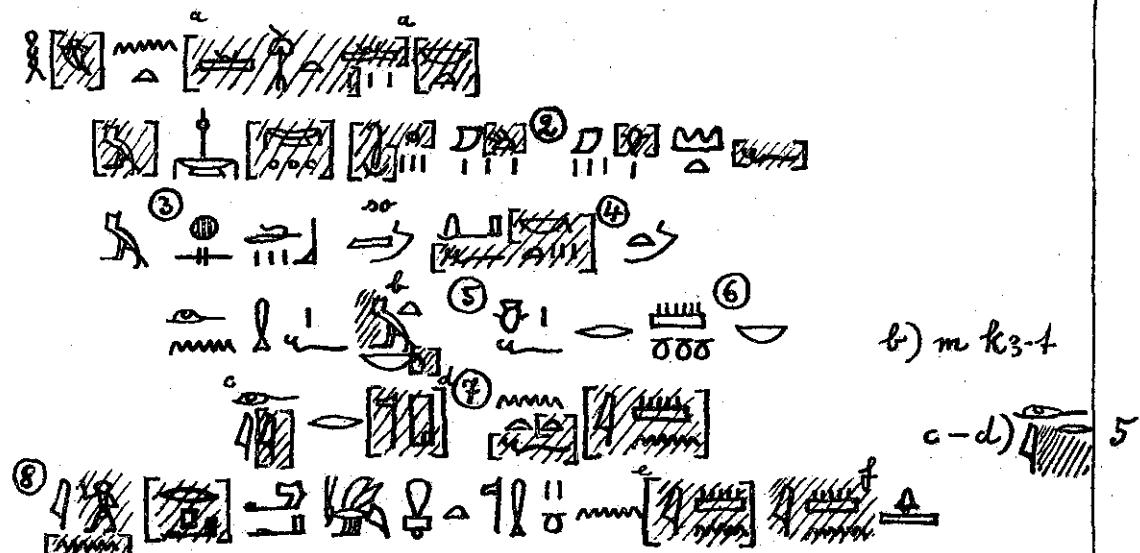
an diesen kostbaren

15

1. Titel der Darstellung (über 4 mm ⚡).

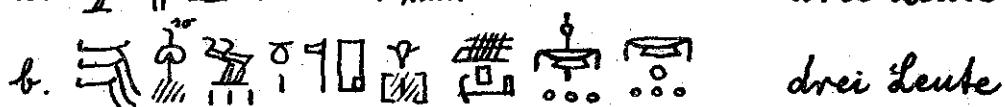
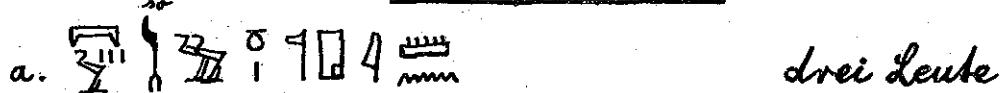


a) gelb. b) Champ. irrig: Thunb. IV (O 逃走 III)



2. Beamte, denen Gold- und Silberringe

zugewogen werden.



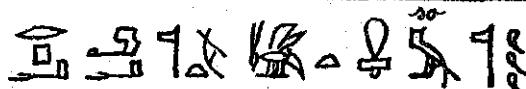
10

3. Der Wägemeister: mm

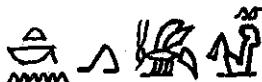
4. Schreiber: mm

F. 4 mm beaufsichtigt das Vermessen

des Hornes usw.; er heißt dabei:



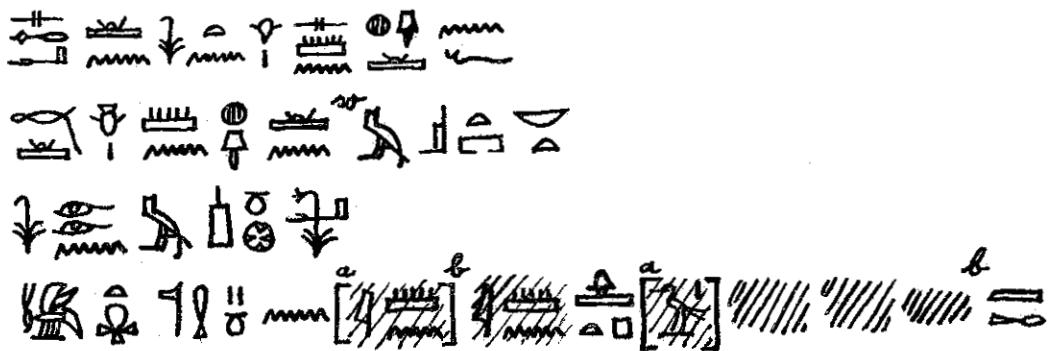
15



a - a) etwa 2 Gruppen fehlen zwischen und III. e-f) ausgeschaut.

Finschriften des 2ten Propheten 4 mm. F. g. H. 1.

IV 1914



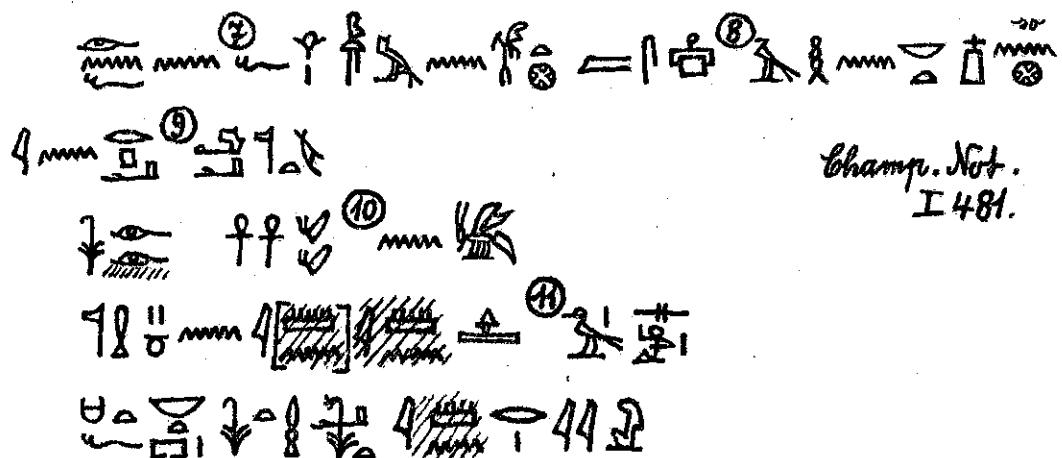
H. Das Paar bei einem Festmahl im Landhause.

1. Ueber dem Paare.



a - b) ausgehacht.

c) vgl. Champ. Not I 481/2, 830.



Champ. Not.
I 481.

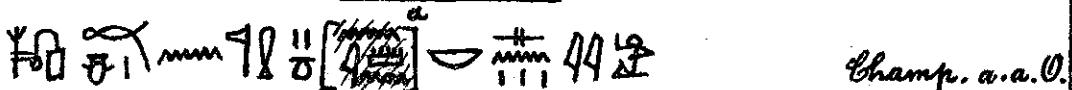
5

2. Diener mit ~~Flasche~~ und Broten.



Champ. Not. I 482

3. Schreiber.



Champ. a.a.O.

4. Diener mit Blumensträusen.



Champ. a.a.O.

5. Schreiber.



Champ. a.a.O.

6. Laufender Mann mit Sandalen.



Champ. a.a.O.

15

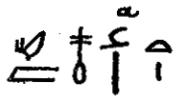
7. Diener, der einem Angehörigen zu trinken gibt.



Champ. Not. I 830.

a) ausgehakt.

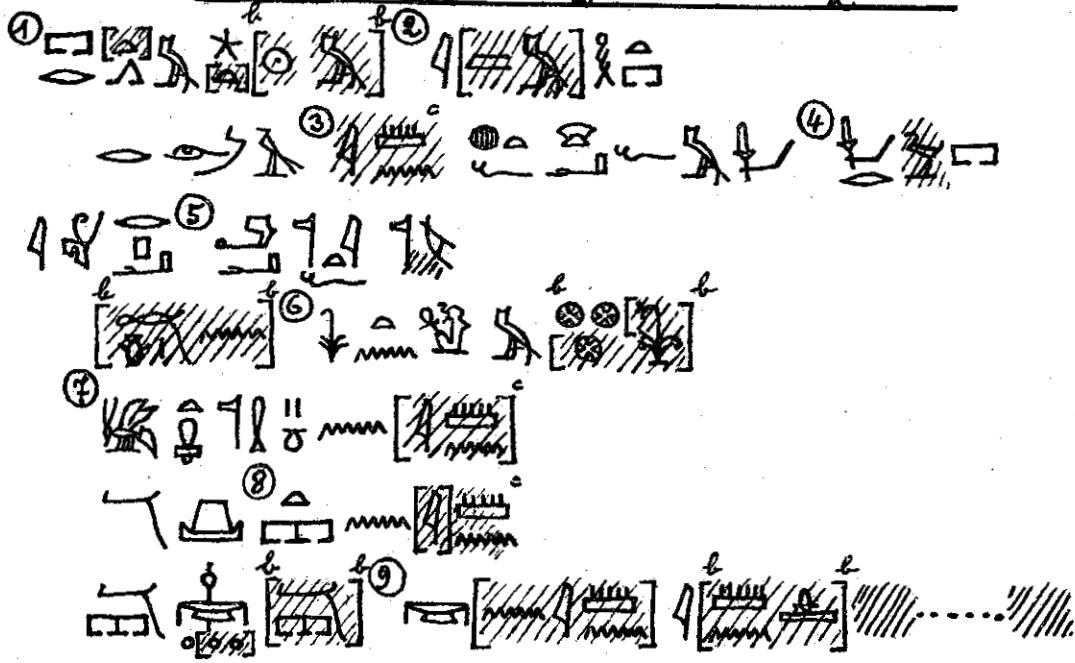
8. Diener mit Broten.



a) hieratisches Zeichen; für f oder I?

7. 4 mm △ auf seinem Morgenspaziergang

nach dem Tode wie zu seinen Lebzeiten.



361. Derselbe 4 mm △

auf den „Grabkegeln“, die aus seinem Grabe stammen.

Veröffentlicht: Darcey, Mém. Miss. franç. 8, 291, 205.



b - b) weggebrochen.

c) ausgehakt.

5

10

15

Denkstein des $\text{A} \text{ H} \text{ d} \text{ a}$, $\text{I} \text{ f} \text{ m} \text{ m} \text{ S} \text{ a}$. 1-3.

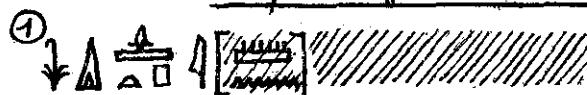
IV 1217

362. Denkstein des $\text{A} \text{ f} \text{ m} \text{ m} \text{ S} \text{ a}$, imj ist - c des Amun
unter Thutmosis III^a, in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Bouriant, Rec. de trav. 14, 71-73 (mit manchen
Fehlern und ohne genaue Angabe der Größe der Lücken).

1. Spruch für das Wohl des Toten.

5



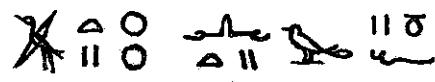
vgl. S. 111, 8.



vgl. S. 111, 9.



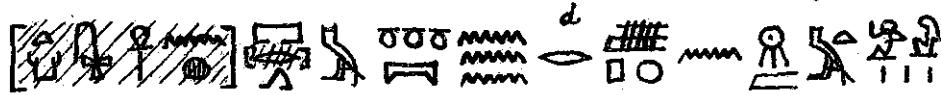
vgl. S. 495, 1.



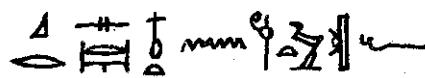
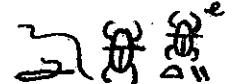
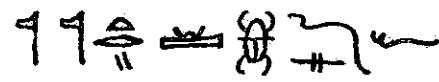
vgl. S. 111, 9. 10



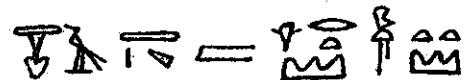
vgl. S. 111, 10.



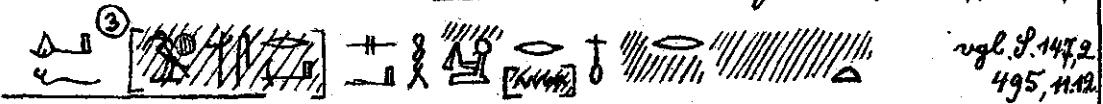
vgl. S. 111, 11. 495, 6.7.



vgl. S. 495, 8. 15



vgl. S. 113, 10. 147, 1. 495, 10.

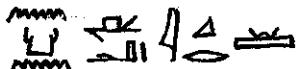


vgl. S. 147, 2.
495, 11. 12

a) vgl. Champ. Not. I 513. b) Besonders häufig ist bei ihm das $\text{m} \text{ m}$, das im Original so aussieht wird, mit — , — , — u. a. verwechselt.
c) Bour. — . d) so Bour.; liest — ? e) liest III statt II?



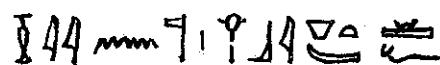
vgl. S. 495, 13.



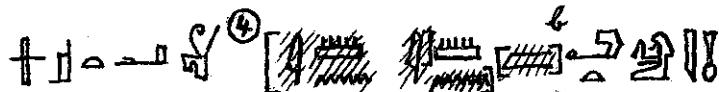
vgl. S. 495, 14.



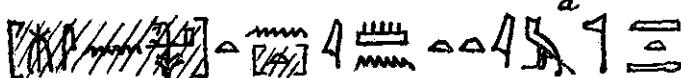
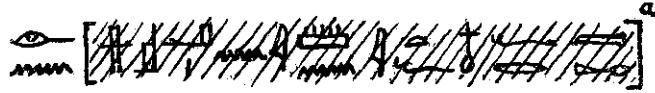
vgl. S. 495, 15.



vgl. S. 495, 16.



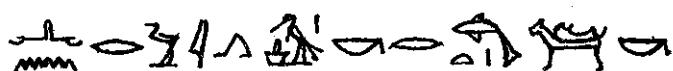
5



2. Zweiter Spruch gleicher Art.

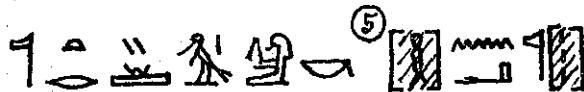


vgl. S. 114, 1
(496, 4).



vgl. S. 496, 5.

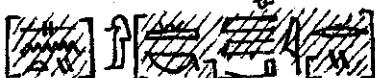
10



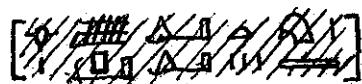
vgl. S. 114, 3.



vgl. S. 496, 8.



vgl. S. 496, 9.

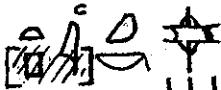


vgl. S. 496, 10.

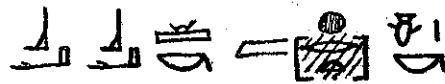


vgl. S. 496, 11.

15



vgl. S. 496, 12.



vgl. S. 496, 13.

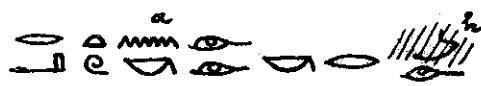
a) vgl. Champ. Not. I 512.

b) so, nicht D , wegen der Stellung der Zeichen.

c) Bour. I.

Denkstein des 4. Jhd. -> 4. Jhd. 5-8.

IV 1219



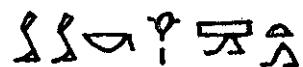
vgl. §. 496, 14.



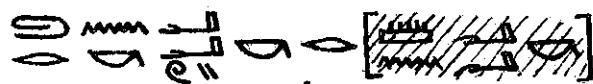
vgl. §. 496, 15.



vgl. §. 496, 16.



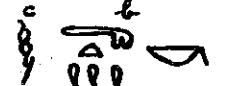
vgl. §. 496, 17.



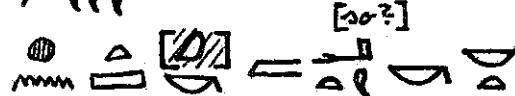
vgl. §. 497, 1. 5



vgl. §. 497, 2.



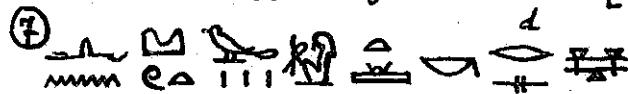
vgl. §. 497, 3.



vgl. §. 497, 4.



vgl. §. 497, 5.



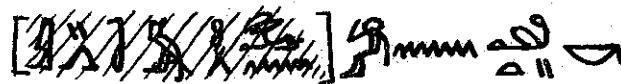
vgl. §. 497, 10.



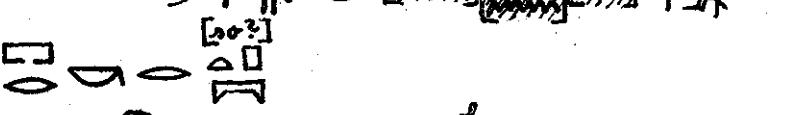
vgl. §. 497, 7.



vgl. §. 497, 8.



} vgl. §.
} 497, 9. 10.



vgl. §. 497, 11. 15



vgl. §. 497, 12.



vgl. ib. 13.

a) Bour. =

b) Bour. III statt QQQ.

c) Bour. I

d) Bour. II statt II.

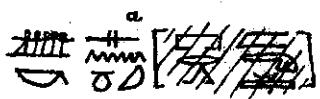
e) Bour. min statt II.

f) Bour. II.

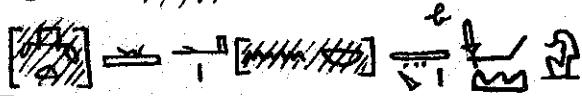
g) Bour. II.

Denkstein des $\text{H} \ddot{\text{u}} \text{r}$ - $\text{H} \ddot{\text{u}} \text{r}$ 8-12.

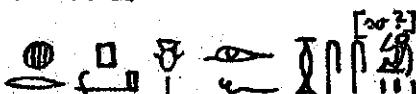
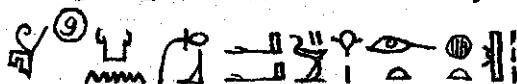
IV 1220



vgl. S. 115, 9.

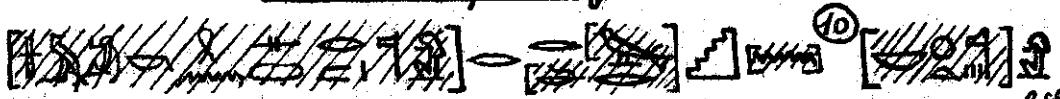


vgl. S. 115, 10.

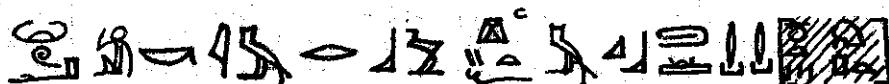


5

3. Dritter Spruch gleicher Art.

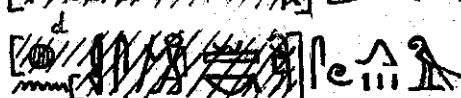


vgl. S.
497, 17

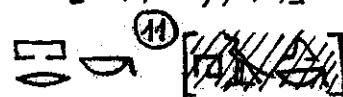


vgl. S. 116, 1.

vgl. S. 116, 2.



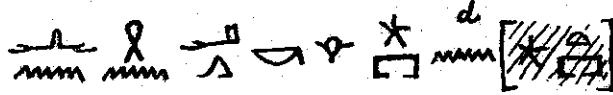
vgl. S. 498, 6.



vgl. S. 498, 7.



vgl. S. 498, 8.



vgl. S. 498, 9.

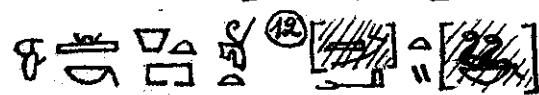


vgl. S. 498, 10.

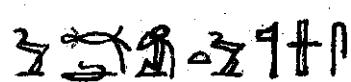


vgl. S. 498, 11.

15



vgl. S. 498, 12.

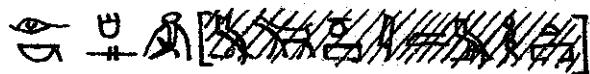


vgl. S. 498, 13.

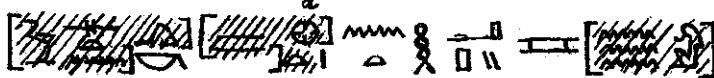
a) Bour. $\frac{\text{mm}}{\text{ss}}$ b) Bour. $\frac{\text{mm}}{\text{ss}}$; so hat er aber auch an anderer Stelle statt mm, also wo nur — steht. c) so Bour.; lies X statt $\text{a}^?$ d) Bour. $\frac{\text{ss}}{\text{ss}}$.

Denkstein des 4+1 - 4 mm 2. 12-16.

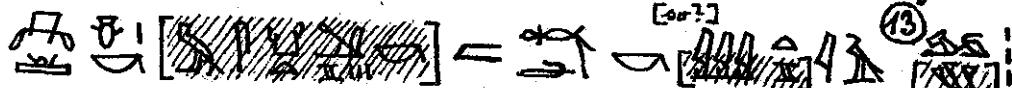
IV 1921



vgl. §. 416, 11.

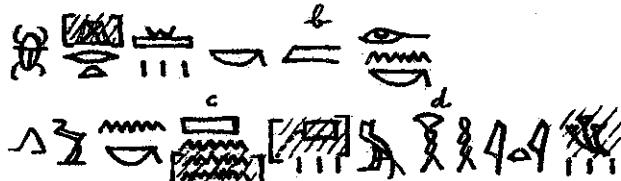


vgl. §. 416, 12.

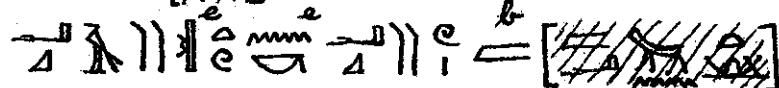


(13)

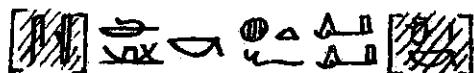
vgl. §. 499, 1, 2.
vgl. §. 499, 3.



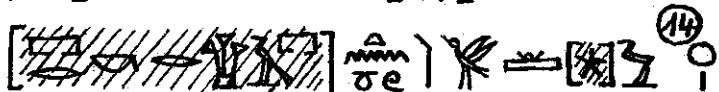
vgl. §. 499, 4, 5



vgl. §. 416, 16.



vgl. §. 499, 6.

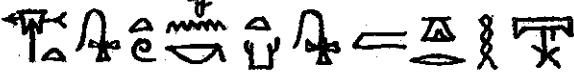


(14)

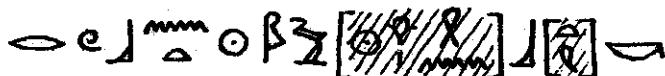
vgl. §. 499, 7



vgl. §. 499, 8.



vgl. §. 499, 9. 10



vgl. §. 499, 10.



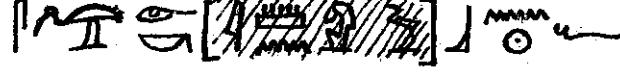
(15)

vgl. §. 499, 11.



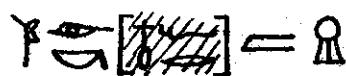
vgl. §. 117, 6

u. 148, 17.

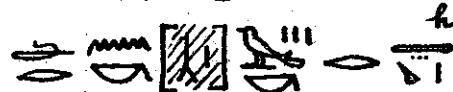


vgl. §. 117, 7, 8

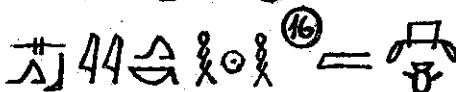
u. 149, 1.



vgl. §. 117, 9. 15



vgl. §. 499, 14.



(16)

vgl. §. 499, 15.

a) Bour. 21. b) Bour. ←. c) Bour. ←. d) Bour. ↗.

e) Bour. ↘. f) Bour. → statt mm. g) Bour. ↘. h) s. §. 1220, 6.

 4 

vgl. §. 149, 4.

 4 

vgl. §. 499, 17.

 4 

vgl. §. 500, 1.

 4  4  4 

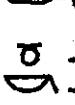
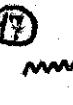
vgl. §. 117, 15.

 4  4  4  4  4 

5

4. Der Lebenswandel des 4

 4 

 4  4  4 

vgl. §. 118, 3. 500, 5.

 4 

 4 

vgl. §. 118, 4.

10

 4  4  4 

vgl. §. 504, 4.

 4 

 4  4  4 

vgl. §. 504, 6.

 4 

vgl. §. 118, 9.

 4 

vgl. §. 118, 10. 15

 4 

vgl. §. 118, 11.

 4 

vgl. §. 118, 12.

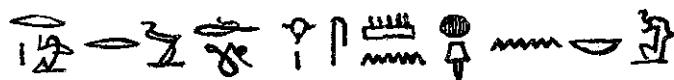
a) Bour. 

b) Bour. II.

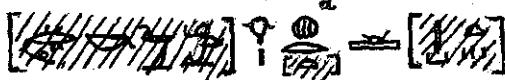
c) Bour. IV.

Denkstein des 4. H. - 4 mm. 18-20.

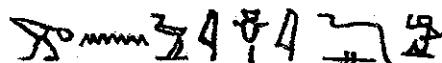
IV 1923



vgl. §. 118, 13, 14.



vgl. §. 118, 15



vgl. §. 119, 1.

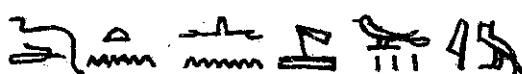


vgl. §. 119, 4, 5.

5. Stofforderung zum Opfergebet.



vgl. §. 151, 9.



vgl. §. 151, 10.



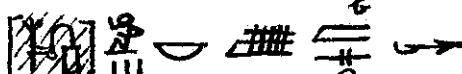
vgl. §. 151, 11.



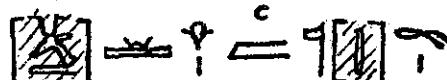
vgl. §. 508, 16, 10



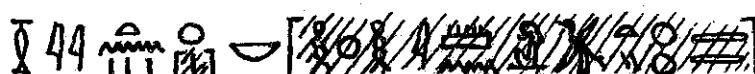
vgl. §. 508, 17.



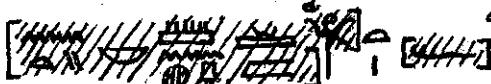
vgl. §. 509, 1.



vgl. §. 509, 2.



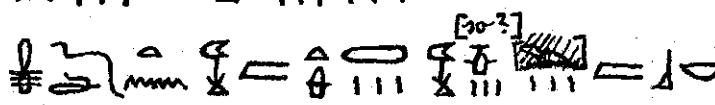
vgl. §. 509, 4.



vgl. §. 509, 9, 15



vgl. §. 509, 10.



vgl. §. 152, 1.

a) Bour. ohne a.
d - d) Bour.

b) Bour. mm statt m.
e) Bour. statt mm

c) Bour. mm.
f) fehlt bei Bour.

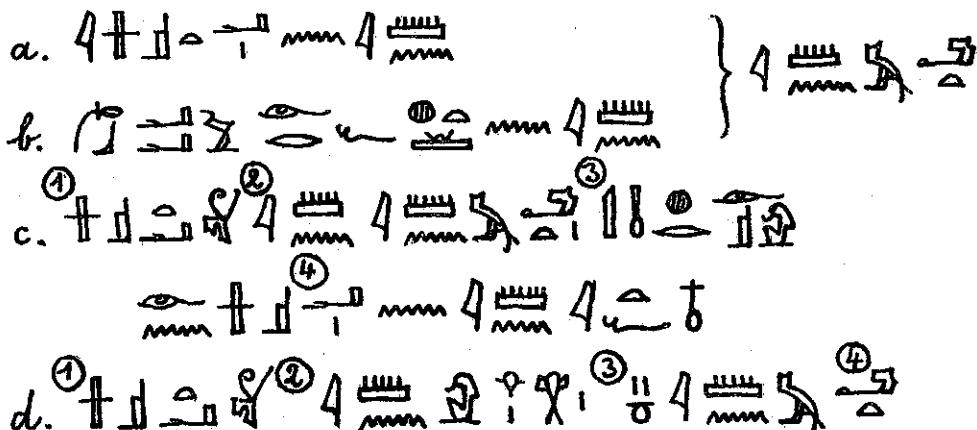
Titel des 4. J. a. - 4. S. 2.

IV 1924

363. Derselbe 4  mm  5

in anderen Inschriften seines Grabs und auf
den „Grabkegeln“, die daraus stammen.

Veröffentlicht: a. b. Champ. Not. I 512. — c. d. Darressy, Mém.
Miss. franç. 8, 289, 180. 291, 213.



364. Inschriften einer Kalksteinstatue

dieselben Mannes; offenbar aus dem Tempel
des Königs Menku-hotep bei Der el bahri;

jetzt in Florenz Nr. 3708.

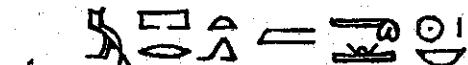
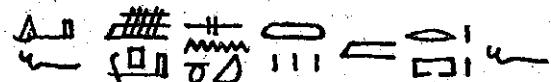
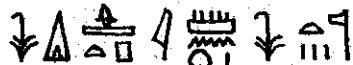
Veröffentlicht: Schiaparelli, Cat. gen. I no. 1501 (p. 192).

Kollationiert mit dem Original durch Breasted.

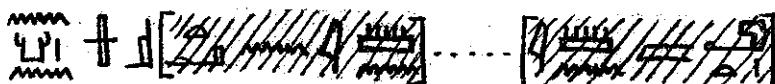
Statue des $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mm zu Florenz.

IV 1925

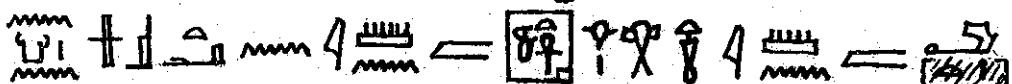
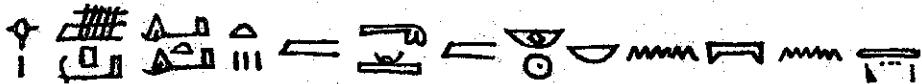
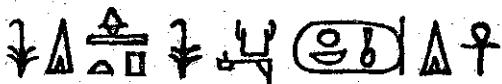
A.



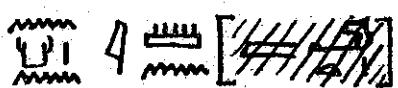
$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mm = 15 mm



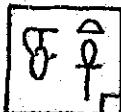
B.



C.



a)



10

15

NB! Im Grabe des Mannes finden sich unter den Angehörigen ein $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mm (Ost. 4) und ein $\frac{1}{2}$ mm (Ost. 4).

a) Totentempel Thutmosis' I.

Berichtigungen.

S. 983, 9/10: streiche die Wörter "von Ellesie" (Schäfer).

S. 1029 ff.: In Nr. 312 ist nach einer Phot. von Düringe zu lesen:

S. 1030, 4. = ohne Punkte. ib. 7: etwa in der Mitte der Lücke ist noch erkennbar:

ib. 8: , und . S. 1031, 11: =. ib. 12.

ib. 13: , 4 , sdm sdmst wc. S. 1032, 3: ,

, ib. 5: , ib. 12: .

S. 1066, 2: Lacau, Cat. gén. 34016. S. 1070, 5: lies

Das ist dann wohl als Anfang des Satzes in 6 aufzufassen.

S. 1086 ff.: Nr. 326 durchweg zu berichtigen nach der neuen Bearbeitung in den "Untersuchungen" V 49 ff.

S. 1094/6: In Nr. 327, 1 las Newberry: S. 1094, 6: , ib. 10:

ib. 11: , , , ib. 10:

statt , ob aber richtig? S. 1096, 1: , ib. 2:

ib. 3: , , , , , ib. 4: , am Ende von Zeile 21 (Davies).

S. 1109, 4: lies , ib. 11: lies , statt

Electronic publication prepared by

Kelvin Smith Library

Case Western Reserve University
Cleveland, Ohio

for

ETANA Core Texts

<http://www.etana.org/coretexts.shtml>

